Samstag, 3. Dezember 2022, 10:00 Uhr

Vorphilatelie

Alte Eidgenossenschaft

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8001→	1785 (9. Nov.): Faltbrief von Fribourg adressiert an Monsieur Augustin Forestier, Trésorier du Regiment des Gardes-Suisses, Rue de Cleri, via PONTARLIER nach Paris, rücks. taxiert mit '8 x' bis zur Grenze und vorders.13 s. plus 2 s. franz. Porto., sign Pothion. *Augustin FORESTIER (1729 -1817) capitaine d'infanterie 1770, trésorier et quartier-maître du régiment des Gardes-Suisses* *(Photo = 15)*		✉	**150**	*(€ 155)*

Helvetische Republik

8002	1798 (21. Nov.): Langstp. LUCERN in Schwarz mit handschriftl. '22' links und '24' rechts des Stp. auf Faltbrief mit Briefkopf des 'Regierungsstatthalter des Cantons Waldstaette' in Schwyz an Bürger Vonflüe Unter=Statthalter des Distrikts Sarnen, betr. Gesetz zur Aufhebung der Klöster: "Ich erhielt die mir eingesandte Verrichtung in den Klöstern, die mir ein wahrer Beweis Ihr Thätigkeit, Eifers und Fleisses war....", gezeichnet Aloys Vonmatt Wi. 149/10. Grünewald 409, 12 Pkt. CHF = 500-750. *(Photo = 15)*		✉	**400**	*(€ 410)*
8003→	1799 (21. Juli): 'HELVET. REPUBL.E./V.CENTRAL/POST/BUREAU' in Rot auf kompl. Faltbrief mit Briefkopf 'LE MINISTRE DE LA GUERRE' an den 'Prefet National du Canton de Leman' in Lausanne, unterzeichnet Lanther. *1799-1802 Kriegsminister. Massendesertionen zwangen ihn, auf das Milizsystem zu verzichten und eine Armee mit Berufssoldaten zu organisieren* Wi.109/8. *(Photo = 15)*		✉	**120**	*(€ 125)*

Louis François Bégoz

8004

8004	1799 (22. Aug.): 'Central/Post/Bureau' roter Ovalstp. auf grossem Faltbrief mit gedrucktem Briefkopf des Helvet. Aussenministers "Bégos - Ministre des rélations extérieures" mit eigenh. Unterschrift, adressiert an "Citoyen Prefet National du Canton Waldstätten" in Schwyz, Doppelblatt mit zusätzl. 'Chargé' Briefinhalt von Paris, datiert "le 19 Thermidor an 7" (6. Aug. 1799) von 'Citoyen Troette fils' an Aussenminister Bégos in Bern, gegengezeichnet "Voici Copie conforme" und zusätzlicher Unterschrift. Ein sehr seltener Briefkopf, abgebildet bei Grünewald auf S. 55 Grünewald BK 12 = 13 Pkte., CHF 2'500-3'500.		✉	**1'000**	*(€ 1'030)*

8005

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8005	1799 (12. Okt.): VERWALTUNGS.KAMER=CANTON LiNTH schwarzer Ovalstp. auf Faltbrief mit gedrucktem Briefkopf und vollst. erhaltenem roten Lacksiegel von Glarus adressiert an den Distrikts Statthalter in Sargans. Sehr selten, nur zwei Briefe mit diesem Stp. bekannt, nicht bei Winkler gelistet Grünewald 522 = 13.		✉	**750**	*(€ 775)*
8006	Departments conquis, Mont-Terrible 1799/1800: Zwei Faltbriefe von Biel an Mademoiselle Isabelle de Gelieu (1779-1834) in Tavannes, beide mit Abgangsstp. "87 / BIENNE" (Winkler 443 = 11 Punkte). *(Photo = 15)*		✉	**800**	*(€ 825)*
8007	Portofreiheitsstp. der kantonalen Verwaltungen, Kanton Léman 1800 (16. Mai): 'COMMISAIRE DES GUERRES Francillon Daples' in Rot (Wi. 260a/8, Grünewald 691a), sauberer Abschlag auf Faltbrief mit Briefkopf und handschriftl. Vermerk 'Service Militaire' nach Morges. *(Photo = 15)*		✉	**100**	*(€ 105)*
8008	1801 (18. Okt.): Ovalstp. COMMISSAIRE DU CANTON ZURICH, sauberer und klarer Abschlag in Schwarz auf Faltbrief an die Verwaltungskammer des Kantons Zürich Wi.326/11, Grünewald 720 = CHF 350-600. *(Photo = 15)*		✉	**400**	*(€ 410)*
8009	1801 (30. Jan.): Doppelovalstp. COMMISSARIAT DES CANTON SAENTIS A.E. (Ambros Ehrenzeller) in Schwarz auf Faltbrief mit gedrucktem Briefkopf an die Verwaltungskammer des 'Canton Sentis' in St. Gallen. Zarter und sauberer Abschlag dieses seltenen Stempels Wi. 296/12, Grünewald 706/11 = CHF450-700. *(Photo = 15)*		✉	**300**	*(€ 310)*
8010	1801 (22. Aug.): 'Kriegskommissar / im Kanton / Waldstätten' in Schwarz auf Faltbrief mit gedrucktem Briefkopf an die 'Munizipalität' von Zug, betr. geringerer Kosten für die 'frankische Armee' Wi. 316, Grünewald 717, 10 Pkte = CHF 250-450. *(Photo = 15)*		✉	**200**	*(€ 205)*

8011

General Joseph Leonz Andermatt

8011	1802 (14. Juli): Ovalstp. 'Général en Chef' in Schwarz auf Faltbrief mit gedrucktem Briefkopf "Der Senator An=der=Matt, General der helvetischen Truppen, Bern', Doppelblatt mit eigenh. Signatur von Andermatt und vorders. Stabstp. LUCERNE, an die Verwaltungskammer des Canton Rhätien in Chur mit Leitvermerk 'par St. Gall'. Ein sehr seltener Brief, im Winkler nicht gelistet Grünewald 733, 13 Pkte = CHF 2'250-3'000.		✉	**1'000**	*(€ 1'030)*

8012

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8012	1803 (30. Jan.) Langstp. BERNE in Schwarz auf taxiertem Faltbrief zu 3 Kr., bezw. Röteltaxierung '8' nach Appenzell. Nicht im Winkler gelistet Grünewald 389, 12 Pkte, CHF 1'000-1'500.		✉	**750**	*(€ 775)*
8013	Departments conquis, Haut-Rhin 1810 (12. März): Kompletter Faltbrief von der Église consistoriale in Biel an den Unterpräfekten in Delémont, portofrei versandt und daher mit Abgangsstp. "P. 66 P. / BIENNE" (Winkler 453 = 9 Punkte). *(Photo = 15)*		✉	**200**	*(€ 205)*
8014	Departments conquis, Haut-Rhin 1811 (22. Nov.): Kompletter Faltbrief von Bern über Biel nach Paris, vorausbezahlt und im Transit versehen mit "P. 66 P. / BIENNE" (Winkler 453 = 9 Punkte), vorderseitig gefasster "Ps. Ps" (Port payé jusqu'à Paris et pour Paris), rückseitig Ankunftsstp. "30 Novembre 1811" und Distributionsstempel "T:3É". Das vorausbezahlte Porto von '8D.' (Décimes) ist rückseitig vermerkt. *(Photo = 15)*		✉	**300**	*(€ 310)*

Französische Feldpost in der Schweiz

8015

General Henri-Antoine Jardon

8015 1800 (26. Mai): Langstp. 'Le Gal De Bgde jardon' in Schwarz auf Faltbrief 'Service milre' mit gedrucktem Briefkopf 'Le Général de Brigade JARDON' und eigenh. Unterschrift, geschrieben 'Au Quartier Général à Bregentz', adressiert 'A La chambre d'administration du Canton de Sentis', betr. Verweigerung einer Zahlung von '600 francs' Wi. 428/11. **500** *(€ 515)*

8001

ex 8006

8014

8002

8003

8007

8013

8009

8010

8017

8008

8018

8019

Kommandant Cyprian Godebski

8016

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8016	1800 (18. Sept.): LEGIONS POLONOISES zweizeiliger Langstempel in Schwarz auf Faltbrief von 'Godebski - Cap.ne Comm.nt. le 1er Bat.on de la Légion polonoise' adressiert: "A la Muni(cipali)té de la Ville de Winterthour: *Les premiers Ordres qui me font recommandé par mes superieurs font celui de garder part-tout le bon ordre et la disipline la plus exacte....".* Eigenhändiges vom Kommandanten Godebski unterzeichnetes Schreiben. *Die Polnische Legion war eine 1798 mit Genehmigung der französischen Regierung von General Kniaziewicz in Straßburg aufgestellte Truppe und Teil der franz. Armée du Danube.* Ein sehr seltener Beleg.		✉	**1'500**	*(€ 1'545)*

Kantonalpost Aargau

8017	1834 (4. März): 'Nach Abgang der Post' kleiner gebogener Nebenstempel in Schwarz auf Faltbriefhülle von Aarau nach Kirchdorf. Briefhülle etwas unfrisch. Ein sehr seltener Aufgabenebenstp. von Aarau Wi. 2019/13. *(Photo = 15)*		✉	**400**	*(€ 410)*

Kantonalpost Fribourg

8018	1807/15c: Faltbrief von Murten nach Lille mit Einzeiler MORAT (Winkler 2584), geleitet nach Frankreich mit Zweizeiler des Austauschbüros in Biel "SUISSE PAR BIENNE" (Winkler 464). *(Photo = 15)*		✉	**200**	*(€ 205)*

Eidgenössische Post

8019	1853 (4. Aug.): Ehemals doppelgewichtiger, bar bezahlter Brief des Bundesrats in Bern an den schweizerischen Konsul in Rio de Janeiro, das Gewicht vorderseitig mit zehn Gramm vermerkt, das Porto rückseitig mit '270' (Rappen) in roter Tinte, was zweimal 135 Rappen aus dem zweiten schweizerischen Briefkreis über Frankreich und Liverpool mit britischem Dampfer an die Ostküste Südamerikas entsprach. Vorderseitig Berner Abgangsstp. und PD in Schwarz, franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 7 AOUT 53 St. LOUIS" und Transitstp. von London (8. Aug.) in Rot. Seitenklappen fehlen und Papiersiegel des Bundesrats nur teils vorhanden, dennoch ein interessanter früher Schiffspostbeleg nach Brasilien. *(Photo = 15)*		✉	**200**	*(€ 205)*

Die Zürcher Kantonalmarken von 1843

Als weltweit zweite Postverwaltung nach England und erste Postorganisation auf dem europäischen Kontinent brachte Zürich die ersten beiden Marken «Zürich 4» und «Zürich 6» für die Briefbeförderung als Lokal- und Kantonaltaxe heraus.

Viele gute Artikel wurden bereits über die ersten Schweizermarken verfasst mit Beiträgen in der SBZ oder anlässlich von Jubiläen oder das von Jakob Gnägi zum Anlass der NABA Zürich 1984 über die Zürcher Briefmarken von 1843.

Viele Geheimnisse bleiben weiterhin ungelöst oder können nur aufgrund von Indizien und logischen Annahmen beantwortet werden.

Diesem Buch sind zahlreiche Untersuchungen und vor allem Recherchen in den Staatsarchiven, Bibliotheken, Museen, dem PTT-Archiv und im Internet vorausgegangen. Weiter haben kritische Diskussionen mit diversen Kennern der Altschweiz-Marken einen wesentlichen Einfluss auf den Inhalt dieses Buchs genommen und dabei sind zusätzliche Aspekte untersucht und neue Erkenntnisse erlangt worden, welche wieder ein paar Antworten zu den noch vielen ungelösten Themen liefern.

Diese Arbeit ist das Produkt des Zusammenwirkens mehrerer Autoren, welche es sich zur Aufgabe gemacht haben, das Thema Zürcher Briefmarken zu aktualisieren und neue Fakten zusammenzutragen.

Aus dem Inhalt: Die Postgeschichte von Zürich in Kurzform, Entstehung der Post und der Briefmarken in Zürich, Poststellen und Postverkehr der Zürcher Postdirektion, Druckverfahren der Briefmarken, Die roten Überdruck- bzw. Unterdrucklinien, Die Herausgabe der Marken mit waagrechten roten Linien, Grosse ungebrauchte Markeneinheiten, Übersicht über die Briefbelege mit der Zürich 4 und 6, Frankaturen und Stempel, Ausgewählte Briefe mit den Zürcher Kantonalmarken, Wasserzeichen/Prägestempel/Quetschfalten/Portofreiheit, Die Rekonstruktion des Drucksteins der Zürich 4 und Zürich 6.

Daneben wurde auch das Verzeichnis aller ZH 4 und ZH 6 Briefe und datierten Briefstücke aus dem Jahr 1984 von Jakob Gnägi aktualisiert, indem alle verfügbaren Auktionskataloge, Sammlungsverzeichnisse und weitere Quellen konsultiert und die Listungen dieser Briefe erweitert wurden.

Als besonders interessanter Faktor ist hervorzuheben, dass auch einige Belege mit waagrechten Untergrundlinien und Briefstücke vor 1846 aufgefunden wurden, welche früher von Prüfern zum Teil oft zu Unrecht in Zweifel gezogen worden sind. Die Erkenntnis wurde gewonnen, dass etliche Belege als echt einzustufen sind und dass es weiter mit Sicherheit kein spezifisches Ausgabedatum für die Zürcher Marken mit waagrechten Unterdrucklinien gibt, da die Post keine neuen Marken herauszugeben beabsichtigte. Damit wird an einem Tabu gerüttelt, an dem bisher zahlreiche Prüfer als Regel bei ihrer Prüfarbeit festgehalten haben.

Ein anderes Thema betrifft die Plattierung der ZH 4, welche heute als eine der noch wenigen Schweizer Marken noch nicht erreicht wurde. Während es für die ZH 6, aufgrund der Erhaltung von diversen 10er Streifen, einfacher war, sind bei der ZH 4 nur wenige Stücke und Streifen oder Paare erhalten geblieben.

✂ ----------

Bestelltalon

☐ Gerne möchte ich _____ Stk. des Buches zum Preis von **Fr. 125.- kaufen (inkl. Versand Schweiz)**.

☐ Gerne möchte ich _____ Stk. des Zusatzbüchleins zur Plattierung der Zürich 6 für **Fr. 30.-** kaufen.

Name _____ Vorname: _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Colin und Jean-Pierre Senn, c/o FORS AG, Postfach, 2557 Studen; E-Mail: jean-pierre.senn@fors.ch

Kanton Zürich

Zürich 4 senkrechte Linien (1843)

Ansicht von Zürich

8020

8021

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8020	Zürich 4 Type III, farbfr. und gut- bis überrandig, klarer Schwarzdruck und gut sichtbare senkrechte Untergrundlinien, klar und dekorativ entw. mit roter Zürcher Rosette. Ein schönes Stück dieser gesuchten Marke, Atteste Moser (1954), von der Weid (2009) SBK = CHF 24'000.	1S		**5'000**	*(€ 5'150)*
8021	Zürich 4 in der seltenen Type IV, farbintensives Prachtstück, allseits sehr gut gerandet mit klaren senkrechten Unterdrucklinien (zur Prüfung abgelöst und zurück gefalzt), klar, dekorativ und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 14 / 1 44" auf Briefstück. Ex Sammlung D. H. Leemann. Atteste Zumstein (1949), Hermann (2019) SBK = CHF 24'000+.	1S	△	**6'000**	*(€ 6'180)*

Zürich 6 senkrechte Linien (1843)

8022

8023

8024

8025

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8022	Zürich 6 Type IV, die 44. Marke des Hunderterbogens, farbfr. und regelmässig breit gerandetes Prachtstück mit deutlichen senkrechten Unterdrucklinien und klarem Schwarzdruck,sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Signiert von der Weid; Attest Zumstein (2022) SBK = CHF 2'500. *Provenienz: W. H. Colson (ca. 1926).*	2S		**600**	*(€ 620)*
8023	Zürich 6 Type II, farbfr. und gut- bis überrandig, klarer Schwarzdruck und gut sichtbare senkrechte Untergrundlinien, klar und dekorativ entw. mit roter Zürcher Rosette. Atteste Estoppey (1957), von der Weid (2009) SBK = CHF 2'500.	2S		**600**	*(€ 620)*
8024	Zürich 6 Type I, farbfr. und gut- bis überrandig, klarer Schwarzdruck und gut sichtbare senkrechte Untergrundlinien, zart und dekorativ entw. mit roter Zürcher Rosette. Signiert Schlesinger; Atteste Moser (1956), von der Weid (2009) SBK = CHF 2'500.	2S		**500**	*(€ 515)*
8025	Zürich 6 Type I, die 76. Marke aus dem Hunderterbogen, farbfr. und gut- bis überrandig, klarer Schwarzdruck und gut sichtbare senkrechte Untergrundlinien, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette auf Briefstück. Atteste Cueni (1955), von der Weid (2009) SBK = CHF 2'500+.	2S	△	**500**	*(€ 515)*

8026

8027

8028

8029

8026	Zürich 6 Type V, die 40. Marke des Hunderterbogens, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, deutlich sichtbare senkrechte Unterdrucklinien, zart entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Zumstein (2012) SBK = CHF 2'500.	2S		**400**	*(€ 410)*
8027	Zürich 6 Type IV, die 84. Marke des Hunderterbogens, farbfr. und voll- bis überrandig, deutlich sichtbare senkrechte Unterdrucklinien, Fremdkörpereinschluss im Papier unter der '6', zart und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette, auf Briefstück. Attest Zumstein (1986) SBK = CHF 2'500+.	2S	△	**400**	*(€ 410)*
8028	Zürich 6 Type II, die 47. Marke des Hunderterbogens, farbfr. und breit- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien und deutlichen senkrechten Unterdrucklinien (leicht knitterig), zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Befund Neumann BPP (2022); Attest Fulpius (1953) SBK = CHF 2'500.	2S		**300**	*(€ 310)*
8029	Zürich 6 Type II, farbfr. und meist überrandig, links an die Randlinie geschnitten, klarer Schwarzdruck und deutlich sichtbare senkrechte Untergrundlinien, ideal klar, dekorativ und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette auf Briefstück. Befund Marchand (2003) SBK = CHF 2'500.	2S	△	**300**	*(€ 310)*

8030

8031

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8030	Zürich 6 Type I, die 41. Marke aus dem Hunderterbogen mit breitem Bogenrand links, farbintensives Luxusstück mit kräftigen senkrechten Untergrundlinien und allseits regelmässig breitrandig mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten, ideal, dekorativ und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 31/5 44" auf Briefstück. Ein in seiner Qualität nicht zu überbietendes Stück, Atteste Rellstab (1985), Hermann (2020) SBK = CHF 2'500+.	2S	△	**1'000**	*(€ 1'030)*
8031	Zürich 6 Type I, farbfr. und gut- bis überrandig, deutlich sichtbare senkrechte Untergrundlinien (unten rechts leicht bügig), ideal klar und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. Doppelkreisstp. "WINTERTHUR 14 / 3 43" auf Briefstück (Einrisse, fleckig). Eine interessante Verwendung im ersten Monat, Befund Marchand (2022) SBK = CHF 2'500. *Bemerkung: Schäfer - Kantonalmarken Frankaturen kennt nur zwei frühere Verwendungen auf Brief vom 2. und 7. März 1843.*	2S	△	**300**	*(€ 310)*

Zürich 4 waagrechte Linien (1846)

8032

8033

8034

8032	Zürich 4 Type III, farbfr. mit noch sichtbaren waagrechten Unterdrucklinien und kräftigem Schwarzdruck, links und oben breit- bis überrandig mit Teilen einer Nachbarmarke, sonst vollrandig, ungebraucht mit Originalgummi (oben links leicht vergilbt, Gummikrakelierungen). Ein ansprechendes Stück dieser gesuchten Marke, sign. Schlesinger, Atteste Hunziker (1965), Eichele (2021) SBK = CHF 26'000. *Provenienz: W. H. Colson (ca. 1926)* *70. Ebel - Auktion (März 1965), Los 9317.*	1W	*	**3'000**	*(€ 3'090)*
8033	Zürich 4 Type II, farbfr. Luxusstück gut- bis breitrandig, klarer Schwarzdruck und gut sichtbare waagrechte Untergrundlinien, klar und dekorativ entw. mit roter Zürcher Rosette. Ein attraktives Stück dieser gesuchten Marke, Atteste Estoppey (1956), von der Weid (2009) SBK = CHF 32'000.	1W		**7'500**	*(€ 7'725)*
8034	Zürich 4 Type V, farbfr. und voll- bis breitrandig mit gut sichtbaren waagrechten Unterdrucklinien, zart und nahezu ziffernfrei entw. **mit schwarzer Zürcher Rosette**. Eine seltene Entwertung auf dieser gesuchten Marke, Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 32'000 + 10%. *Bemerkung: Schwarze Rosetten lassen sich auf der Zürich 4 nur finden, wenn diese innerhalb einer der Vororte oder innerhalb einer Kantonsgemeinde verwendet wurde, ab Februar 1850 wurde die schwarze Rosette auch beim Stadtpostamt Zürich verwendet.*	1W		**5'000**	*(€ 5'150)*

Schweizer Briefträger

8035

Iwan Bally

Maurice Burrus

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8035	Zürich 4 Type I, farbfr. und sehr gut- bis meist überrandig, mit zarten dennoch gut sichtbaren waagrechten Unterdrucklinien und klarem Schwarzdruck, abgelöst und zurück geklebt, zart, dekorativ und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 12 JAN. 1849 NACHMITTAG" auf Umschlag nach Meiershof in Höngg. Der Brief gereinigt und die Adresse dadurch verblasst, ein wunderbarer Brief mit einer phantastischen Provenienz für eine fortgeschrittene Ausstellungssammlung und für hohe Ansprüche. Signiert E. Diena, Calves, Wettler & Moser; Attest Marchand (2017) SBK = CHF 70'000. *Bemerkung: Da Höngg kein Vorort von Zürich war, der von einem Briefträger direkt bedient wurde, hätte dieser Brief eigentlich mit einer Zürich 6 frankiert werden müssen. Unterfrankierte Briefe in vergleichbare Kantonsorte wie z. B. Zollikon, die keine Vororte waren, wurden fast immer taxiert. Warum dies hier nicht passierte, ist unklar. Somit ein postgeschichtlich äusserst interessanter Brief mit einer nicht taxierten Lokalfrankatur in den Kanton.* *Provenienz: 24. Corinphila-Auktion (Feb. 1933), Los 3659* *Sammlung Ivan Bally (ca1963)* *Sammlung Burrus, Robson Lowe (April 1964), Los 743* *Sammlung Bellerive, 122. Corinphila-Auktion (Okt. 2000), Los 10.*		1W	✉ **20'000**	*(€ 20'600)*

Zürich 6 waagrechte Linien (1846)

8036

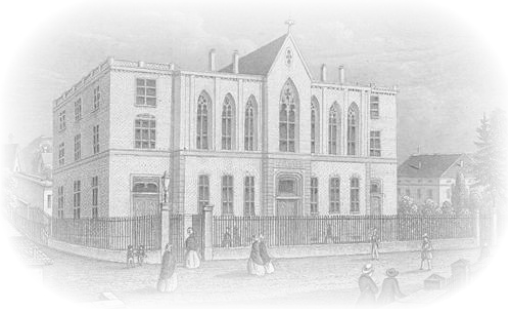
8037

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8036	Zürich 6 Type IV, farbfr. und breit- bis überrandig mit klarem Schwarzdruck und deutlichen waagr. Unterdrucklinien (kl. Sandkornstelle oben), klar entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Signiert Reuterskjöld; Attest Hunziker (1965) SBK = 2'300.	2W	**400**	*(€ 410)*
8037	Zürich 6 Type II, die 92. Marke des Hunderterbogens, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, kaum sichtbare waagrechte Untergrundlinien, zart entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Renggli (1998) SBK = CHF 2'300.	2W	**400**	*(€ 410)*

Ansicht von Zürich

8038

8038	Zürich 6 Type V, die 15. Marke des Bogens, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, noch sichtbare waagrechte Unterdrucklinien, klar und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 4 SEPT. 1849 NACHMITTAG" auf vollständigem Faltbrief (teils leicht getönt) nach Oberhittnau bei Pfäffikon. Signiert von der Weid; Attest Marchand (2022) SBK = CHF 5'400.	2W	✉ **1'500**	*(€ 1'545)*



Asyl bei St. Anna in Zürich

8039

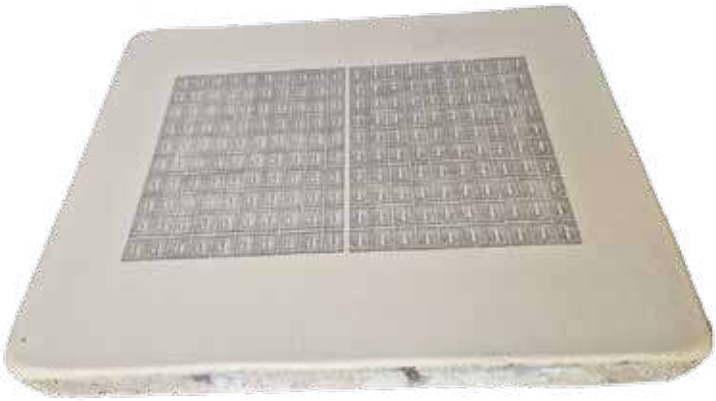
		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8039	Zürich 6 Type II, die 7. Marke des Hunderterbogens, mit Plattenfehler: farblose Stelle links vom 'Z', farbintensiv mit klarem Schwarzdruck, voll bis breit gerandet mit noch sichtbaren waagrechten Unterdrucklinien, zart und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit zweifach nebenges. "ZÜRICH 4 OCTO. 1849 NACHMITTAG" auf vollständigem Faltbrief (kl. Riss oben) an Fräulein Mathilde Escher 'in der Schipf', geschrieben von Anna Louisa Lavater (1780-1854), der Tochter von Johann Caspar Lavate. Attest Marchand (2022) SBK / Zu Spez = CHF 5'400 + 350. *Bemerkung: Mathilde Escher (1808-1875) war die Tochter von Hans Caspar Escher, dem Mitbegründer von Escher, Wyss & Co. Nach dem Tod der Eltern konnte sie über bedeutende finanzielle Mittel verfügen. Sie gründete 1864 das St.-Anna-Asyl (heute Mathilde-Escher-Heim). 'In der Schipf' in Herrliberg lag das Landgut der Familie.*	2W.2.02a	✉	**1'500**	*(€ 1'545)*

Zürich 6 ohne Unterdrucklinien

8040

8040	Zürich 6 Type III, die 33. Marke des Hunderterbogens, farbfr. und gut- bis überrandig (links oben tuschiert), ohne rote Unterdrucklinien, klar entw. mit roter Zürcher Rosette. Ein interessantes Stück, dessen ausgeprägter Schwarzdruck gegen ein selektives Verblassen der Unterdrucklinien spricht, somit wohl nach Senn - Zürcher Kantonalmarken eher als recht seltene Abart ohne Unterdrucklinien (Senn 2 F) einzuordnen, die aber von ihrer Häufigkeit her katalogmässig noch nicht beurteilt werden kann. Atteste Hermann (2019) SBK = LP.	2 F		**1'000**	*(€ 1'030)*

Das Zwischenstegpaar der Zürich 4 und Zürich 6



Demonstrations-Druckstein der Zürich 4 und Zürich 6, ausgestellt am Stand der Fors AG auf der Internationalen Briefmarkenausstellung HELVETIA 2022 in Lugano. Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Jean-Pierre und Colin Michael Senn.

Die beiden ersten Briefmarken der Schweiz, die Zürich 4 und Zürich 6, wurden von einem einzigen Druckstein gedruckt. Im ursprünglichen Zustand zeigte der Druckstein auf einer Hälfte 100 Zeichnungen der Zürich 4, auf der anderen Hälfte 100 Zeichnungen der Zürich 6. Die beiden Markenbereiche waren von einem breiten Zwischensteg getrennt. Zu einem späteren Zeitpunkt wurden die 100 Markenfelder der Zürich 4 durch die Entfernung von 70 Zeichnungen auf 30 Felder reduziert. Ursächlich hierfür war ein stark unterschiedlicher Markenverbrauch. Die Zürich 6 für die Briefsendungen in die Kantonsgemeinden war vom Publikum viel stärker nachgefragt als die Zürich 4 für die lokale Briefgebühr in der Stadt bzw. wenige angrenzende Gemeinden.

Lange Jahre war es nicht bekannt, dass die beiden Zürich Briefmarken vom einem einzigen Druckstein hergestellt wurden. Zwar gab es bei drei waagerechten Streifeneinheiten der Zürich 6 mit breitem linken Bogenrand schemenhafte Phantomdrucke einer Zürich 4, jedoch bestätigte erst das Auftauchen des hier angebotenen Zwischenstegpaares der Zürich 4 + 6 die Vermutung des gemeinsamen Drucksteines.

Während die gemeinsamen Druckbogen der Zürich 4 und Zürich 6 vor der Auslieferung an die Postämter nach heutigem Kenntnisstand im Zwischensteg getrennt und in waagerechte Streifen für die Abgabe an das Publikum geschnitten wurden, verdanken wir die Existenz des einzigen erhalten gebliebenen Zwischenstegpaares einem Glücksfall. Im Oktober 1862 fragte der Französische Gesandte in Bern nach, ob man ihm einige Exemplare der zwischenzeitlich ungültigen Zürich Briefmarken überlassen könne. Da die Oberpostdirektion in Bern keine Restbestände im Archiv hatte, wurde in Zürich angefragt. Dort war der Druckstein noch vorhanden. Daraufhin wurden im amtlichen Auftrag der Oberpostdirektion Bern vier Bogen mit jeweils 130 Briefmarken (400 Exemplare Zürich 6 plus 120 Exemplare der Zürich 4) gedruckt. Je sechs Exemplare gingen an die französische Gesandtschaft in Bern, je zwanzig Exemplare in die „amtliche Sammlung“ (vermutlich in Bern). Die übrigen Exemplare wurden „ad acta“ genommen.

Das hier angebotene Zwischenstegpaar der Zürich 4 + 6 ist das einzige erhalten gebliebene derartige Paar und somit ein Unikat von unschätzbarem philatelistischem Wert für jede Zürich Forschungs- und Ausstellungssammlung. *„Von den Neudrucken der Zürich 4 sind bereits Paare Weltraritäten“* stellen Jean-Pierre und Colin Michael Senn in ihrem grossartigen Handbuch über „Die Zürcher Kantonalmarken von 1843“ fest. Das unikale Zwischenstegpaar der Zürich 4 + 6 sollte demnach als „Weltrarität PLUS“ eingeordnet werden.

Für weitergehende Ausführungen siehe: ‚Die Zürcher Kantonalmarken‘, Jean-Pierre und Colin Michael Senn. Es ist zum Preis von CHF 125.- (inkl. Versand in der Schweiz) bei der Fors AG, Postfach, 2557 Studen, Schweiz, (jean-pierre.senn@fors.ch) erhältlich.

Neudrucke der Zürcher Kantonalmarken

Vorbereitung zum Druck der Marken

8041

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8041	1843/1862: **Zwischenstegpaar der amtlichen Neudrucke** mit Zürich 4 Type V von der Bogenposition 20 und Zürich 6 Type I von der Bogenposition 11, getrennt durch einen Zwischensteg von vier Millimetern, in der Senkrechten leicht gegeneinander versetzt, in der typischen grauschwarzen Nuance des Neudrucks, gut- bis überrandig geschnitten und ohne Unterdrucklinien, ohne Gummi. Das Paar zeigt über den Ziffern eine bedeutungslose Bugspur, einen kleinen rückseitigen Fleck auf der Zürich 6 und einen kurzen Vortrennschnitt unten im Zwischensteg, angesichts der Bedeutung dieses unikalen Stückes ohne jede Bedeutung und nur der Genauigkeit wegen erwähnt. **Ein bedeutendes Unikat der Schweiz-Philatelie und zugleich ein einmaliges Dokumentationsstück für den Bogenaufbau der ersten beiden schweizer Briefmarken.** Das einzige noch existierende Zwischenstegpaar der Neudrucke, von den Originalmarken kennt man nur Einheiten der Zürich 6 mit teilweisen sogenannten Phantomdrucken der Zürich 4 auf dem linken Bogenrand. Signiert handschriftlich Roumet; Atteste Zumstein (1979), Neumann (2021), Marchand (2022). *Bemerkung: Auf Anfrage der französischen Regierung wurden im Jahr 1862 vom originalen Druckstein der Zürich 4 / Zürich 6 Neudrucke hergestellt. Dabei wurden vom abgeschliffenen Stein mit 30 Exemplaren der Zürich 4 und 100 Stück der Zürich 6 insgesamt vier Abzüge gemacht, so dass die gesamte Auflage der Neudrucke 120 Stück der Zürich 4 und 400 Stück der Zürich 6 betrug.* *Referenz: Gnägi* - Die Zürcher Kantonalmarken von 1843 (1992) auf S. 105; Zumstein - Spezialkatalog 2000 auf S. 19; *Senn- Die Zürcher Kantonalmarken (2018) auf S. 128 / 235.* *Provenienz: Chiani - Auktion (Oktober 2001), Los 43.*	1ND+ 2ND	(*)	**50'000**	*(€ 51'500)*

Winterthur (1850)

8042

8043

8044

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8042	Winterthur, farbfr. und allseits breit gerandetes Prachtstück mit Trennungsornamenten auf allen Seiten, klar und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette auf Briefstück. Attraktiv, Attest von der Weid (1997) SBK = CHF 5'400+.	12	△	**2'000**	*(€ 2'060)*
8043	Winterthur, farbfr. und allseits breitrandig mit Teilen aller Trennornamente, zart entw. mit Zürcher Rosette. Signiert Schlesinger & Brun; Atteste Moser (1961), Pfenninger (1961) SBK = CHF 5'400.	12		**1'000**	*(€ 1'030)*
8044	Winterthur, farbfr. und vorab breitrandig mit Teilen der Trennornamente auf drei Seiten, zart entw. mit Zürcher Rosette. Atteste Rellstab (1992) SBK = CHF 5'400.	12		**750**	*(€ 775)*

Kantonale Post von und in die Vororte bzw. Kantonsgemeinden

8045

8045 **Illnau**, Zürich 6 Type V, die 55. Marke des Hunderterbogens, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig mit gut sichtbaren senkrechten Untergrundlinien, zart und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. Stabstp. ILLNAU auf vollständigen Faltbrief (minim Patina) des Vikars von Illnau mit einer Bescheinigung über die erstmalige Teilnahme am Heiligen Abendmal an Pfarrer Dändliker in Elsau, inwendig datiert "*den 29sten April 1846*". Ein attraktiver Brief zwischen zwei Kantonsgemeinden, signiert Moser, Attest Marchand (2006) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 6'000 + 30%.
Provenienz: Rölli - Auktion (Feb. 2007), Los 1482. 2S ✉ **2'000** *(€ 2'060)*

8046

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8046	**Pfäffikon,** Zürich 6 Type IV, die 69. Marke des Hunderterbogens, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit sichtbaren waagrechten Unterdrucklinien, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette, nebenges. zarter schwarzer Zierzweikreis "PFAEFFIKON 24 SEPT 1846" auf Faltbrief (eine Seite fehlt) nach Zürich. Signiert Reuterskjöld & Estoppey; Attest Kimmel (1996) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 5'400 + 30%.	2W	✉	**800**	*(€ 825)*

Blick auf Rorbas

8047

8047 **Rorbas**, Zürich 6 Type V, die 70. Marke des Hunderterbogens, farbfr. und voll- bis meist breitrandig mit deutlich sichtbaren senkrechten Untergrundlinien, zart und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. Zweikreis "RORBAS 8 9" auf vollständigen Faltbrief des Pfarrers von Rorbas an das Pfarreramt in Uster, inwendig datiert "*den 31. August 1845*". Ein attraktiver Brief zwischen zwei Kantonsgemeinden, Befund Moser (1977) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 6'000 + 30%.
Provenienz: Rapp - Auktion (April 1979), Los 9372. 2S ✉ **2'000** *(€ 2'060)*

8048

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8048	**Wald,** Zürich 6 Type IV, die 79. Marke des Hunderterbogens, farbintensiv und vorab voll- bis überrandig, oben an die Randlinie geschnitten, die senkrechten Unterdrucklinien gut sichtbar, zart und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette, mit nebenges. Zweikreis "WALD 2 / 5" auf vollständigem Faltbrief an den Verwalter im Lindenhof in Zürich. Rückseitig roter Teilabschlag des Ankunftsstempels vom Folgetag. Ein schöner Beleg, Attest Rellstab (1983) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 6'000 + 20%.	2S	✉	**1'500**	*(€ 1'545)*

8049

Das untere Tor von Winterthur

8049	**Winterthur**, Zürich 6 Type II, die 12. Marke des Hunderterbogens, farbfr. und voll- bis überrandig, deutliche senkrechte Unterdrucklinien, klar und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. "WINTERTHUR 22 / 2 45" und "*Nach Abgang der Post*" auf vollständigem Faltbrief nach Andelfingen, rücks. Ankunftsstp. ANDELFINGEN vom Folgetag. Ein attraktiver Brief zwischen zwei Kantonsgemeinden, Attest Eichele (2000) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 6'000 + 10%.	2S	✉	**2'000**	*(€ 2'060)*

BUCHEMPFEHLUNG

Im Spiegel der Philatelie - Winterthur als Handels- und Industriestadt

Herausgegeben zum 125 Jahr Jubiläum des Philatelistenclubs Winterthur (2009)
mit Beiträgen von Alfred Bachmann, Christof Dejung, Markus Jedele-Schudel,
Dieter Kläy, Peter Niederhäuser, Hermann Weigold, Urs Widmer.

Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur 2010

Preis: CHF 44,00 inkl. MwSt.

Bitte senden Sie Ihre Anfrage an Corinphila: info@corinphila.ch

Kanton Genf

Genf (Doppelgenf) 1843

8050

8051

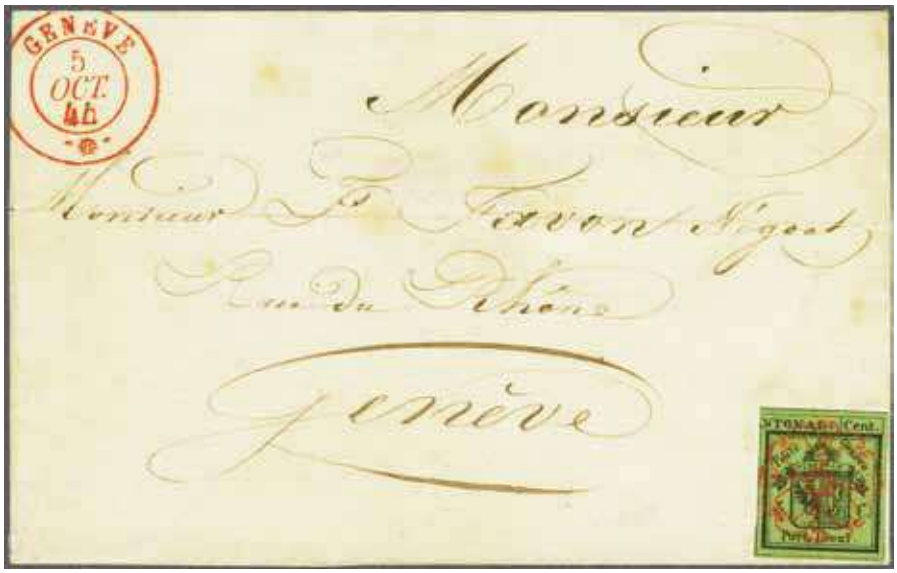
		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8050	Linke Hälfte Doppelgenf, farbfr. und sehr gut bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien resp. seltener Bogenrand links (minimer waagr. Bug), zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Attraktiv, Atteste Moser (1956), von der Weid (2009) SBK = CHF 10'000.	4L		**1'000**	*(€ 1'030)*
8051	Linke Hälfte Doppelgenf ohne oberes Inschriftenband, farbfr. und dreiseitig breitrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4) mit nebenges. "GENEVE 24 ... 48 10½M" auf Briefstück. Eine späte sehr interessante Verwendung einer halben Doppelgenf, der Absender hat das Inschriftenband abgetrennt, da im Jahr 1848 der Unterschied zwischen Kantonal und Lokalporto schon seit drei Jahren nicht mehr bestand. Signiert Richter & Stolow; Atteste Moser (1970), von der Weid (1994) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 10'000+ x 2, *Provenienz: 57.Corinphila - Auktion (Mai 1974), Los 78.*	4L	△	**1'000**	*(€ 1'030)*

8052

8053

8052	Rechte Hälfte Doppelgenf, farbfr. und allseits breitrandig geschnitten (leichte Reinigungsspuren unten), zart und dekorativ entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Ein attraktives Stück dieser gesuchten Marke. Zu dem Los gehört der Faltbrief (mit Attest Eichele (2020), auf dem sich diese Marke früher angefalzt befand. Attest Marchand (2017) SBK = CHF 10'000.	4R		**2'500**	*(€ 2'575)*
8053	Rechte Hälfte Doppelgenf, farbfr. und gut- bis sehr gutrandig (oben leicht bügig), klar und dekorativ entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Attraktives Stück, Atteste Marchand (2022) SBK = CHF 10'000.	4R		**1'500**	*(€ 1'545)*

Ansicht von Genf



8054

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8054	Rechte Hälfte Doppelgenf, ein farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück, ideal klar, dekorativ und minim übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. perfektem "GENEVE 5 OCT. 44" auf Faltbrief in der Stadt. Ein aussergewöhnlich attraktiver Brief mit dieser gesuchten Marke, sicherlich einer der schönsten mit halber Doppelgenf, signiert Moser & Wettler Zürich; Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 23'000. *Bemerkung: Mit der Vereinheitlichung von Stadt- und Kantonsporto ab März 1844 betrug das Porto generell fünf Centimes.* *Referenz: Abgebildet in Schäfer - Kantonalmarken Frankaturen auf S. 140.* *Provenienz: Sammlung Kottelat* *Giorgino - Auktion (Sept. 1998), Los 23* *Feldman - Auktion (Mai 2001), Los 11372* *Honegger (2005).*	4R	✉	**10'000**	*(€ 10'300)*

Genf (Kleiner Adler) 1845

8055

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8055	Kl. Adler, die 16. Marke des Hunderterbogens, farbfr. und für diese eng gedruckte Ausgabe gut- bis meist grünrandig geschnitten, klar und dekorativ entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Signiert Hunziker; Attest Zumstein (2022) SBK = CHF 2'500.	5		**600**	*(€ 620)*

8056

8058

8056	Kl. Adler, farbfr. und für diese eng gedruckte Ausgabe voll- bis meist grünrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken (abgelöst und zurück gefalzt), zart und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2), mit nebenges. "GENEVE 12 SEPT. 46" in Rot auf Briefstück. Signiert von der Weid; Attest Marchand (2018) SBK = CHF 2'500 + 20%.	5	△	**500**	*(€ 515)*

8057

8057	Kl. Adler, farbfr. und für diese eng gedruckte Ausgabe voll- bis grünrandig geschnitten mit Teilen zweier Nachbarmarken, klar, dekorativ und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem "GENEVE 24 MARS 46" auf Briefstück. Atteste Moser (1956), von der Weid (2009) SBK = CHF 2'500+.	5	△	**500**	*(€ 515)*
8058	Kl. Adler, farbfr. und für diese eng gedruckte Ausgabe normal bis gut gerandet (abgelöst und zurück gefalzt), zart und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem "GENEVE 4 NOV 46" auf Briefstück. Attest Marchand (2022) SBK = CHF 2'500+.	5	△	**500**	*(€ 515)*

Ansicht von Genf

8059

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8059	Kl. Adler, farbfr. und für diese eng gedruckte Ausgabe allseits grünrandig geschnitten, zartklar, und minim übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem "GENEVE 19 MARS 46" auf kleinformatigem Umschlag nach Carouge (Ecke links oben mit kl. Ausriss). Attest von der Weid (2003) SBK = CHF 9'500.	5	✉	**2'000**	*(€ 2'060)*

8060

8060	Kl. Adler, farbfr. und für diese eng gedruckte Ausgabe sehr gut geschnitten, dreiseitig grün- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, oben vollrandig, zartklar, dekorativ und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem "GENEVE 29 AVRIL 47" auf vollständigem Faltbrief nach Les Vernets. Ein sehr schöner Brief, signiert Cueni; Attest Renggli (1994) SBK = CHF 4'800.	5	✉	**1'000**	*(€ 1'030)*

Blick auf Genf

8061

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8061	Kl. Adler, farbfr. und für diese eng gedruckte Ausgabe voll- bis überrandig geschnitten, zartklar, dekorativ und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem "GENEVE 26 OCT 45" auf Faltbrief nach Malagnou (Name in Adresse durchgestrichen). Signiert Fulpius; Attest Marchand (2016) SBK = CHF 4'800.	5	✉	**850**	*(€ 875)*

8062

8062	Kl. Adler, farbfr. und für diese eng gedruckte Ausgabe voll- bis breitrandig geschnitten, zartklar, dekorativ und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem "GENEVE 8 JANV 47" auf Faltbrief in der Stadt knitterig, Einrisse oben und unten abseits von Frankatur und Stempeln). Attest Marchand (2016) SBK = CHF 4'800.	5	✉	**750**	*(€ 775)*

Genf (grosser Adler) 1846

8063

8064

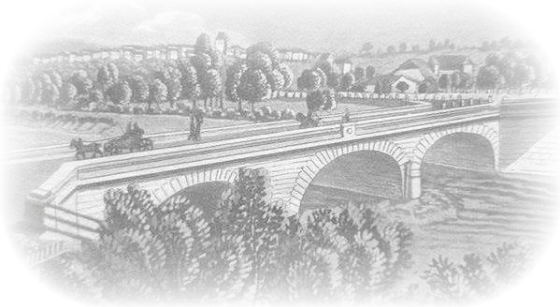
8065

8066

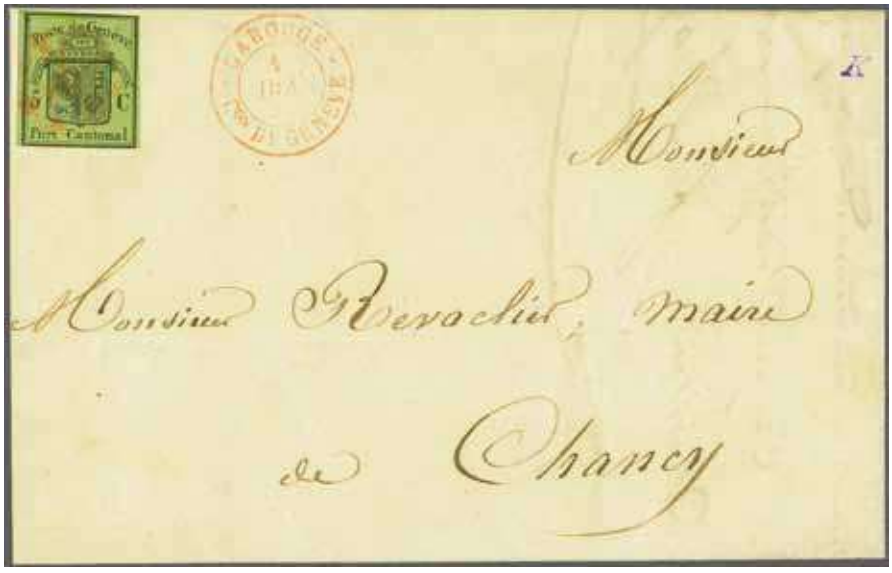
		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8063	Gr. Adler, farbfr. und regelmässig breitrandiges Prachtstück, zart und dekorativ entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Attest Rellstab (1983) SBK = 2'600.	6		**500**	*(€ 515)*
8064	Gr. Adler, farbfr. und gut- bis überrandig, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4). Atteste Moser (1956), von der Weid (2009) SBK = CHF 2'600.	6		**500**	*(€ 515)*
8065	Gr. Adler, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig, rechts mit für diese Ausgabe breitem seltenem Bogenrand (rücks. unten leicht dünn), klar entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Signiert Brun; Attest Marchand (2022) SBK = CHF 2'600.	6		**300**	*(€ 310)*
8066	Gr. Adler, farbfr. und voll- bis überrandig (abgelöst und zurück gefalzt), sauber und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. "GENEVE 23 JUIN 47" auf Briefstück, Attest Marchand (2022) SBK = CHF 2'600+.	6	△	**400**	*(€ 410)*

8067

8067 Gr. Adler, die 17. Marke des Hunderterbogens, farbfr. und vorab gut- bis überrandig, oben mit Teilen der Nachbarmarke, unten links Randlinie minim tuschiert, klar und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem "GENEVE 10 AOUT 47 10½ H" auf Umschlag nach Bellevue (etwas knitterig). Befund Hermann (2014) SBK = CHF 4'900. — 6 — ✉ — **750** — *(€ 775)*



Brücke von Carouge



8068

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8068	Gr. Adler, farbfr. und vorab voll- bis breitrandig, oben rechts an die Randlinie geschnitten (zu Prüfungszwecken abgelöst und zurück geklebt), zart und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem "CAROUGE 1 DEC ... Con DE GENEVE" (1847) auf vollständigem Faltbrief an den Maire de Chancy. Eine äusserst attraktive Verwendung in der Kantonsgemeinde Carouge, versandt an eine andere Kantonsgemeinde, Attest Zumstein (1943) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 4'900 x 3.	6	✉	**2'000**	*(€ 2'060)*

Genf (Grosser Adler dunkelgrün) 1848

8069

8070

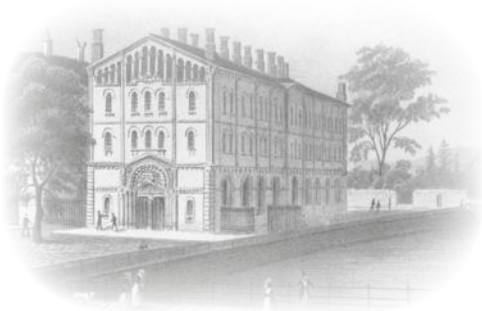
8071

8069	Gr. Adler dunkelgrün, die 74. Marke des Hunderterbogens, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig, klar und dekorativ entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4). Attest Rellstab (1983) SBK = 4'000.	7		**750**	*(€ 775)*
8070	Gr. Adler dunkelgrün, farbintensiv und allseits grünrandig, klar entw. mit roter Genfer Rosette (AW 5). Attest Marchand (2022) SBK = CHF 4'000.	7		**600**	*(€ 620)*
8071	Gr. Adler dunkelgrün, farbfr. und vorab voll- bis breitrandig, oben rechts an die Randlinie geschnitten (Bugspur, Randspalt rechts), klar entw. mit recht seltener roter Genfer Rosette (AW 5). Signiert Richter; Attest Kimmel (2011) SBK = CHF 4'000.	7		**300**	*(€ 310)*

Waadt 4 (1849)

8072

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8072	Waadt 4, farbfr. und schön präsentierend (vollständig hinterlegt, vier angesetzte Ränder), zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 5). Signiert Schlesinger; Attest Marchand (2022) SBK = CHF 27'000.	9	**1'500**	*(€ 1'545)*



Altes Posthaus in Genf

8073

8073	Waadt 4, die 1. Marke aus dem Hunderterbogens, allerdings ohne die in den Ecken des Bogens häufig zu findenden Anlagemerkmale, ein farbintensives und regelmässig breitrandiges Luxusstück (abgelöst und zurück gefalzt), klar, dekorativ, ideal zentrisch und damit kreuzfrei entw. mit roter Genfer Rosette (AW 5) auf grossem Briefstück. Nebengesetzt finden sich der Abgangsstp. "GENEVE 1 NOVE 49 10½ M" und der Taxzahlstp. "3 cs", beide in Rot. Ein ausgewähltes Exemplar dieser gesuchten Marke. Zugleich eine Verwendung als Teil des Kantonsportos von 7 Centimes, wobei der Empfänger die Differenz von drei Centimeszu bezahlen hatte, eine mögliche Kombination in den letzten drei Monaten des Jahres 1849 zu Beginn des eidgenössischen Post. Ein Traumstück für eine fortgeschrittene Sammlung des Übergangs von der kantonalen zur eidgenössischen Post. Atteste Hunziker (1966, 1974) Corinphila Spezialkatalog und Handbuch = CHF 27'000 + 30%. *Referenz: Schweizer Briefmarkenzeitung Mai 1967, Titelblatt (liegt bei).* *Provenienz: Schwenn-Auktion (März 1967), Los 2523.*	9	△ **10'000**	*(€ 10'300)*

Dufour's Villa in Contamines

Susanne Dufour-Bonneton

8074

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8074	Waadt 4, farbintensiv und regelmässig breitrandiges Luxusstück (abgelöst und zurück gefalzt), klar, nahezu kreuzfrei und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3) mit nebenges. Abgangsstp. "GENEVE 9 AVRI 50 10½ M" in Rot auf **vollständigem Faltbrief** an Susanne Dufour-Bonneton in Contamines, Eaux-Vives, die Ehefrau von General Guillaume-Henri Dufour, dem ersten General des schweizer Bundesstaaates. Ein schönes Stück dieser gesuchten Marke auf frischer Briefunterlage. Atteste Fulpius (1953), von der Weid (2009) SBK = CHF 58'000. *Provenienz: Sammlung Lugano, Private Treaty Chiani - Auktionen (Mai 2009).*	9	✉	**20'000**	*(€ 20'600)*

8075

Ansicht von Genf

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8075	Waadt 4, farbfr. und breit- bis überrandig, (kl. Eckbug oben links und kl. Spalte oben rechts im Rand, abgelöst und zurück gefalzt), zart, kreuzfrei und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3) mit nebenges. Abgangsstp. "GENEVE 27 MARS 50 10½ M" in Rot **auf Teilbrief** an den Staatsrat Frédéric-Louis Bordier (1786-1865). Die Briefunterlage brüchig, gerissen und inwendig stabilisiert, signiert Fulpius; Atteste Moser (1955), von der Weid (2009) SBK = CHF 58'000 für einen kompletten Brief. *Bemerkung: Ab Oktober 1849 konnten in grösseren Städten Ortsporti eingeführt werden, was in Genf zur Ausgabe der Waadt 4 führte (2,5 Rappen = 3,57 Genfer Centimes), der ersten Genfer Marke mit eidg. Wappen. Ab dem 1. Januar 1850 wurde in Genf dann der Unterschied zwischen Ortsrayon und Kantonsrayon aufgehoben und das neue Porto auf 5 Centimes festgelegt, die Waadt 4 konnte weiterhin wie die wenig später herausgegebene Waadt 5 im ganzen Kanton Genf verwendet werden.* *Provenienz: 39. Bela Sekula - Auktion (März 1932), Los 335* *HR Harmers - Auktion London (Dez. 1948), Los 257* *82. Mohrmann - Auktion (Okt. 1954), Los 2159* *Sammlung Lugano, Private Treaty Chiani - Auktionen (Mai 2009).*	9	(✉)	**6'000**	*(€ 6'180)*

Waadt 5 (1850)

8076

8077

8078

8079

8076	Waadt 5, die 82. Marke des Hunderterbogens, farbintensiv und breit- bis überrandig, zentrisch, kreuzfrei und dekorativ entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3). Höchst attraktives Stück, Attest Zumstein (2022) SBK = CHF 2'500.	10		**600**	*(€ 620)*
8077	Waadt 5, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3). Signiert Moser, Attest von der Weid (2009) SBK = CHF 2'500.	10		**400**	*(€ 410)*
8078	Waadt 5, farbfr. und gut- bis überrandig (unten kl. dünne Stelle), zart und übergehend entwertet mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101). Signiert E. Diena & Bolaffi; Attest von der Weid (1983) SBK = CHF 2'500.	10		**200**	*(€ 205)*
8079	Waadt 5, farbfr. Stück (oben senkr. geklebter Riss, im rechten Rand repariert und nachgemalt), klar und übergehend entw. mit gefasstem Stabstp. NYON (AW 3421), auf Briefstück. Eine extrem seltene Verwendung als Entwertungsstempel, Attest Marchand (2022) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 2'500 x 6.	10	△	**600**	*(€ 620)*

8080

8081

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8080	Waadt 5, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101) mit nebenges. "GENEVE 23 JANV 51 11½ M" auf vollständigem Faltbrief in der Stadt. Signiert Scheller; Attest Eichele (2015) SBK = CHF 4'800.	10	✉	**1'000**	*(€ 1'030)*
8081	Waadt 5, farbfr. und breit- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101) mit nebenges. zartem "GENEVE 18 JUIL 51 10½ M" auf kleinem Damenumschlag nach Petit-Saconnex. Attest von der Weid (1988) SBK = CHF 4'800. *Provenienz: 34. Rölli - Auktion (Feb. 1994), Los 1813.*	10	✉	**1'000**	*(€ 1'030)*

8083

8082

8082	Waadt 5, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "GENEVE 20 OCTO 51 8 S" auf Umschlag (leichte Patina) nach Malagny bei Genthod. Eine späte Verwendung der Waadt 5, Atteste Moser (1957), Eichele (2009) SBK = CHF 4'800.	10	✉	**1'000**	*(€ 1'030)*
8083	Waadt 5, die 23. Marke des Hunderterbogens, farbfr. und sehr gut- bis überrandig verkehrt geklebt, klar und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101) auf vollständigem Faltbrief nach Bourdigny, retourniert in die Stadt an das Quai des Bergues. Signiert Engel, Attest Renggli (1992) SBK = CHF 4'800. *Bemerkung: Beim Empfänger Mr. Barilliet dürfte es sich um den Vater des 1851 siebzehnjährigen François-Charles-Théodore Barrilliet (1834-1880) handeln. Bekannt ist er als Empfänger der gleichnamigen Korrespondenz aus dem Zeitraum von Mai 1844 bis Februar 1845, die ihm seine Mutter ins Pensionat Naville in Vernier im Kanton Genf schickte und die mit Doppelgenfen frankiert wurde.*	10	✉	**850**	*(€ 875)*

8084

8085

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8084	Waadt 5, farbfr. und breit- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101) mit nebenges. sehr zartem "GENEVE 7 JUIL 51 10½M" auf Umschlag aus bekannter Korrespondenz nach Onex. Signiert von der Weid; Attest Marchand (1999) SBK = CHF 4'800.	10	✉	**850**	*(€ 875)*
8085	Waadt 5, farbfr. und regelmässig breitrandig, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101) mit nebenges. sehr zartem "GENEVE 22 MARS 51 4 S" auf kleinem Umschlag nach Genève, Site St. Pierre (obere Klappe fehlt). Attest Renggli (2010) SBK = CHF 4'800. *Provenienz: Rapp - Auktion (Nov. 1997)* *204. Corinphila - Auktion (Nov. 2015), Los 4198.*	10	✉	**850**	*(€ 875)*

8086

8087

8086	Waadt 5, die 22. Marke des Hunderterbogens, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101) mit nebenges. "GENEVE 28 JANV 51 11½ M" auf vollständigem Faltbrief von Malagnoux nach Genf. Teil der Adresse durchgestrichen, dennoch ein frischer, ansprechender Brief, Attest Nussbaum (1967) SBK = CHF 4'800.	10	✉	**750**	*(€ 775)*
8087	Waadt 5, die 36. Marke des Hunderterbogens, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101) und leicht mit "GENEVE 21 AVRI 51 2 S" auf Briefvorderseite nach Clairmont über Champel. Attest Hunziker (1966). *Provenienz: 125. Mohrmann - Auktion (Okt. 1967), Los 3641.*	10	(✉)	**600**	*(€ 620)*

Neuenburg (1851)

8088

8089

8090

8091

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8088	Neuenburg, farbfr. und gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer eidg. Raute. Schönes Stück, Attest Trüssel (1999) SBK = CHF 5'400.	11		**850**	*(€ 875)*
8089	Neuenburg, farbfr. und allseits überrandig, die typischen doppelten Trennlinien der Neuenburg auf zwei Seiten zu sehen, zart entw. mit schwarzer eidg. Raute, oben rote Stempelreste. Schönes Stück, signiert Kosack, Rohr & Moser; Atteste Estoppey (1966), Eichele (2010) SBK = CHF 5'400.	11		**750**	*(€ 775)*
8090	Neuenburg, farbfr. und gut- bis breitrandig, zart entw. mit schwarzer eidg. Raute. Atteste Moser (1957), von der Weid (2009) SBK = CHF 5'400.	11		**750**	*(€ 775)*
8091	Neuenburg, farbfr. und breit- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien und doppelter Trennlinie oben, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute auf Briefstück. Attest Marchand (2022) SBK = CHF 5'400.	11	△	**1'000**	*(€ 1'030)*

8092

8093

8092	Neuenburg in der tiefschwarzen Nuance, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit den für die Neuenburg typischen doppelten Trennlinien auf zwei Seiten, klar und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. sehr zartem "GENEVE 1 OCTO 51 2½ S" auf Umschlag in der Stadt (waagr. & senkr. Archivbug,). Atteste Fulpius (1948), Gemeinschaftsattest von der Weid & Zumstein (1991) SBK = CHF 11'500. *Provenienz: Sammlung Helveticus, Feldman - Auktion (Nov. 1991), Los 90074.*	11a	✉	**2'000**	*(€ 2'060)*
8093	Neuenburg, farbfr. und regelmässig breit gerandet, rechts und oben mit 'doppelter Trennlinie', die für die Neuenburg charakteristisch ist, sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "GENEVE 9 MARS 52 10½M" auf vollständigem Faltbrief in der Stadt. Attest Eichele (2012) SBK = CHF 10'000.	11	✉	**1'500**	*(€ 1'545)*

Genf von Cologny aus gesehen

8094

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8094	Neuenburg mit Abart 'fleckiges S' von der 32 Bogenposition in **aussergewöhnlicher später Mischfrankatur** mit Rayon I hellblau Stein C1 Type 6 l/u, zwei farbfr. und vorab sehr gut- bis meist überrandig geschnittene Einzelwerte (beide unten leicht repariert), je klar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem "GENEVE 10 JANV 53 2S" auf vollständigem, ehemals doppelgewichtigem attraktivem Faltbrief, gerichtet nach Cologny. Die späteste bekannte derartige Kombination aus Neuenburg und hellblauer Rayon, laut Schäfer sind nur vier derartige Briefe bekannt, die Neuenburg war noch bis September 1854 postgültig. Signiert Reuterskjöld; Attestkopie Fulpius (1947), Attest Marchand (2022) Schäfer = CHF 125'000. *Referenz: Abgebildet in Schäfer - Frankaturen Kantonalmarken auf S. 270.* *Provenienz: 6. Corinphila - Auktion (Mai 1927), Los 1669.*	11+ 17/II	✉	**30'000**	*(€ 30'900)*

Das Standardwerk der Klassischen Schweiz-Philatelie

Richard Schäfer: Schweiz Kantonalmarken 1843-1854 Frankaturen – Seltenheiten

Richard Schäfer befasst sich seit Jahrzehnten mit der Schweizerischen Postgeschichte. Er gilt international als einer der führenden Experten für dieses Gebiet. Sein „Handbuch – Postgeschichte von Genf" aus dem Jahr 2006 ist für Sammler der Genfer Postgeschichte unverzichtbar.

Jetzt hat Richard Schäfer ein neues Gesamtwerk für die Briefmarken und Postgeschichte der Kantone Zürich, Genf und Basel verfasst. Aus dem Inhalt:

* Begründung der jeweiligen Markenausgabe
* Auflagen
* Häufigkeiten und Verwendungsarten
* Tarife
* Stempel
* Briefseltenheiten und deren Bewertung

CHF 99 / EUR 90
Preis zuzüglich Porto und Verpackung pauschal

Luxusausführung mit festem Einband, Schutzumschlag und Goldschnitt, Format 21 x 27,5 cm, 320 Seiten, durchgehend farbig und mit 300 Abbildungen der seltensten Briefraritäten und Markenkombinationen. Umfangreicher Anlageteil mit Bewertungstabellen, Literaturverzeichnis und eine Auflistung der bedeutendsten Sammler der schweizerischen Kantonalmarken.

Richard Schäfer: Schweiz Kantonalmarken 1843-1854 - Frankaturen - Seltenheiten
CHF 99 / EUR 90 - Preis zuzüglich Porto und Verpackung pauschal:
CHF 9.50 (Schweiz), CHF 28 (Europa) CHF 35 (übrige Länder)

Ihre Bestellung richten Sie bitte an:
Corinphila Auktionen AG · Wiesenstrasse 8 · 8032 Zürich · Schweiz
Telefon +41 (0)44 389 91 91 · e-mail: info@corinphila.ch

BUCHEMPFEHLUNG

1. Schweizer Bundesmarken

Durheim Ausgaben
1. Oktober 1850 bis 30. September 1854
Frankaturen – Seltenheiten

von Richard Schäfer

Es ist für uns von Corinphila eine Freude und Ehre zugleich das hier vorliegende Handbuch über die Schweizer Bundesmarken, die sog. Durheim Ausgaben präsentieren zu können.
Nach dem von Corinphila bereits herausgegebenen Handbuch über die Kantonalmarken im Jahr 2014, führt das neue Werk von Richard Schäfer die Reihe weiter und ist eine ideale Ergänzung dazu.

Inhalt:

1. Eidgenössische Bundespost - Staatsrechtliche Grundlagen und Tarife
2. Ortspost und Poste Locale
3. Rayonmarken Blau, Gelb und Rot
4. Abstempelungen
5. Auslandpostverkehr

Jede einzelne Ausgabe ist einheitlich und systematisch dokumentiert nach folgendem Schema:

- Begründung und historischer Hintergrund der Markenausgabe
- Auflage
- Häufigkeit und Verwendungsarten
- Frankaturen und Seltenheiten

Preis: CHF 125.00 inkl. MwSt.

Bitte senden Sie Ihre Anfrage an Corinphila: info@corinphila.ch

Kanton Basel-Stadt

Basler Taube (1845)

8095

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8095	Basler Taube, nicht verausgabte Auflage, sog. Probedruck mit schön ausgeprägtem Relief, voll- bis weissrandig (rückseitig dünn, unten bügig), mit Teilen des Originalgummis. Attest Marchand (2022) SBK = CHF 10'000.	8/I	*	**1'000**	*(€ 1'030)*

8096

8097

8098

8096	Basler Taube, farbfr. und voll- bis weissrandig, gut ausgeprägt, zart entw. mit rotem Zweikreisstp. von Basel. Atteste Moser (1956), von der Weid (2009) SBK = CHF 20'000.	8		**5'000**	*(€ 5'150)*
8097	Basler Taube, farbfr. und gut- bis meist weissrandig, gut ausgeprägt, entw. mit recht seltenem gefasstem FRANCO (AW 440). Attest Rellstab (1994) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 20'000 + 10%.	8		**4'000**	*(€ 4'120)*
8098	Basler Taube in lebhaftblauer Nuance mit Plattenfehler: abgeschrägte Ecke im Schwarzdruck oben links, farbfr., allseits besonders breit gerandet, flach ausgeprägtes Relief (rücks. unten dünn, vorderseitige Kratzspur nachgemalt), zart entw. mit rotem Basler Doppelkreis. Atteste Hunziker (1969), Marchand (2022) SBK = CHF 23'000 + 50%.	8a		**3'000**	*(€ 3'090)*

8099

8100

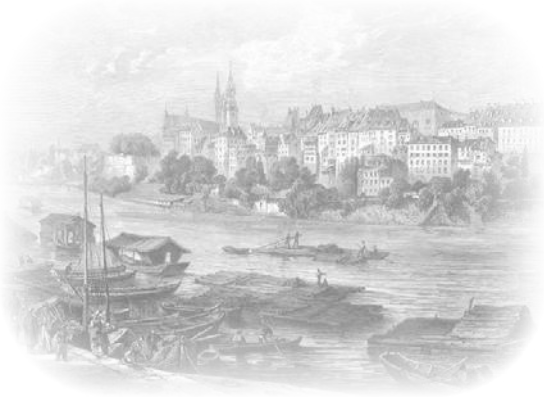
8101

8099	Basler Taube, farbfr. und dreiseitig weissrandig (links minim berührt), gut ausgeprägt, zart entw. mit rotem Zweikreisstp. von Basel. Atteste Moser (1954), von der Weid (2009) SBK = CHF 20'000.	8		**3'000**	*(€ 3'090)*
8100	Basler Taube in der lebhaftblauen Nuance, mit schönem Taubenrelief, Schnitt dreiseitig zwischen roter und schwarzer Randlinie, rechts mit Randlinie der Nachbarmarke, zart über das Eck entw. mit rotem Zweikreisstp. "BASEL 15 JUNI ..". Signiert Fulpius; Attest Zumstein (2022) SBK = CHF 23'000.	8a		**3'000**	*(€ 3'090)*
8101	Basler Taube, farbfr., zweiseitig sehr gut gerandet, links und unten an die Randlinie geschnitten resp. berührt, gut ausgeprägtes Relief (rücks. komplett hinterlegt, links Einriss & nachgemalt), zart und die Taube freilassend entw. mit rotem Basler Doppelkreis. Attest Abt (1989) SBK = CHF 20'000.	8		**1'000**	*(€ 1'030)*

8102

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8102	Basler Taube in der lebhaftblauen Nuance mit aussergewöhnlich guter Übereinstimmung von Rotdruck und Schwarzdruck, farbintensiv und dreiseitig weissrandig (oben links leicht berührt), gut ausgeprägtes Relief, zart und übergehend entw. mit grossem rotem Zweikreisstempel von BASEL auf Briefstück. Attest Marchand (2022) SBK = CHF 23'000.	8a	△	**3'000**	*(€ 3'090)*

8103



Blick auf Basel

8103	Basler Taube, Druckform 1, Position 23, farbintensiv in der lebhaftblauen Nuance, dreiseitig weissrandiges frisches Stück, unten rechts minim an die Randlinie geschnitten, gut ausgeprägtes Relief (Marke zur Kontrolle gelöst und zurück geklebt), klar und übergehend entw. mit rotem Zweikreisstp. "BASEL 22 JUIN 1848" auf linkem Teil eines grossformatigem Umschlags in der Stadt, an ein Mitglied der bekannten Familie Hindermann gerichtet, rücks. mit Distributionsstempel. Atteste Hunziker (1965), Rellstab (1980), Marchand (2017) SBK = CHF 50'000 für einen kompletten Brief. *Bemerkung: Das grosse Briefteil trägt einen Tintenvermerk '2'. Die Corinphila-Kartei kennt sechs Briefe mit derartigen Kombinationen von meist durchgestrichener Taxierung und Frankatur mit einer Taube.* *Referenz: Nicht in Herold oder Bach enthalten.* *Provenienz: 64. Corinphila-Auktion (Jini 1981), Los 2883* *216. Corinphila-Auktion (Juni 2017), Los 3223.*	8a	△	**4'000**	*(€ 4'120)*

Das Postgebäude von Basel

8104

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8104	Basler Taube in der lebhaftblauen Nuance, farbintensiv mit sehr schön ausgeprägtem Relief, gut- bis weissrandig, links mit Teilen der schwarzen Randlinie der Nachbarmarke, ideal klar, dekorativ, 'taubenfrei' und übergehend entw. mit rotem Doppelkreiser "BASEL 26 MAI 1847" auf unvollständigem Drucksachen-Böglein mit Kursliste für Baumwolle, verfasst in Frankfurt/Main, durch Forwarder nach Basel gebracht und in der Stadt versandt. Der Adresskleber horizontal getrennt, eine höchst attraktive Taube auf schönem kleinen Brieflein. Signiert Reuterskjöld & Nussbaum; Gemeinschaftsattest von der Weid & Marchand (2004), Attest Hermann (2020) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 50'000 + 50%. *Referenz: Grand - Oblitérations suisses 1843-1854 auf S. 92; Herold - Baslertaube auf S. 108; Bach - Basler Tauben auf S. 42.* *Provenienz: Anzeige Müller & Scheurer, Basel in SBZ 12 / 1926* *Sammlung Dr. Hans Leemann (1970er Jahre)* *Basel Anzeige Ernst Müller in SBZ 12 / 1970* *Sammlung Henri Grand* *Giorgino-Auktion (März 2007), Los 45.*	8a	✉	**15'000**	*(€ 15'450)*

NEU !

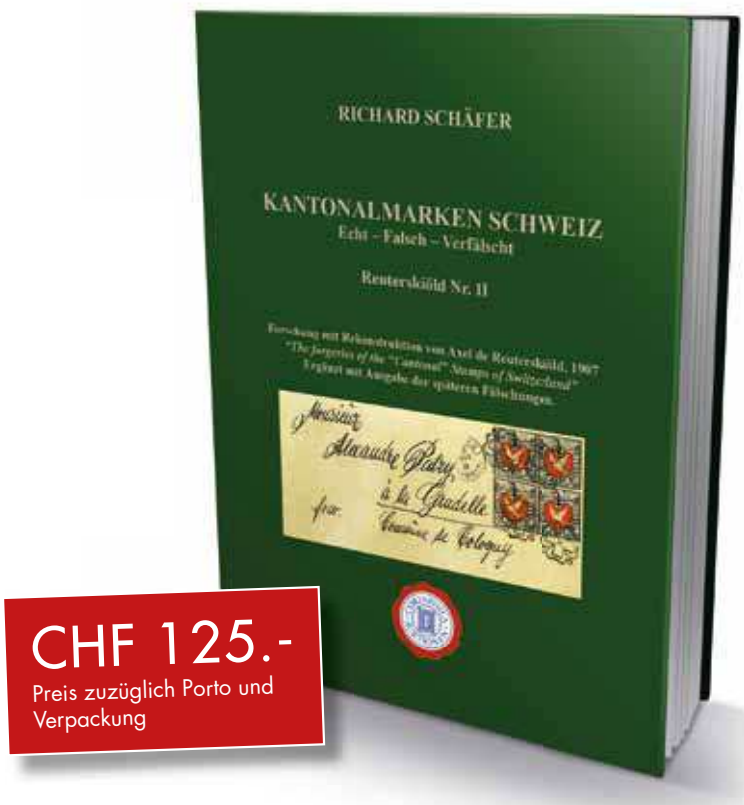
Kantonalmarken Schweiz

Echt – Falsch – Verfälscht

Reuterskiöld Nr. II

Forschung mit Rekonstruktion von Axel de Reuterskiöld, 1907
"The forgeries of the "Cantonal" Stamps of Switzerland"
Ergänzt mit Ausgabe der späteren Fälschungen.

von Richard Schäfer



CHF 125.-
Preis zuzüglich Porto und Verpackung

RICHTEN SIE IHRE BESTELLUNG AN:

CORINPHILA
AUKTIONEN AG
WIESENSTR 8
8032 ZURICH · SWITZERLAND
TEL +41-44-3899191 · FAX +41-44-3899195
INFO@CORINPHILA.CH · WWW.CORINPHILA.CH

Ortspost und Poste Locale

Ortspost mit Einfassung (1850)

8105

8106

8107

8108

8109

8110

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8105	Ortspost Type 22, farbfr. und regelmässig breitrandig, zart und diagonal aufgesetzt entw. mit rotem FRANCO von Basel. Recht seltene Entwertung, signiert Zumstein, Atteste Moser (1956), von der Weid (2009) SBK = CHF 2'300.	13/I	**1'000**	*(€ 1'030)*
8106	Ortspost Type 23, farbfr. und breitrandig, klar entw. mit Teilabschlag des Stabstp. (LENZ) BURG. Selten auf dieser Ausgabe, Atteste Moser (1957), von der Weid (2009) SBK = CHF 2'300.	13/I	**500**	*(€ 515)*
8107	Ortspost Type 26, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar, übers Eck gesetzt und damit kreuzfrei entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises. Attest Eichele (2020) SBK = CHF 2'300.	13/I	**400**	*(€ 410)*
8108	Ortspost Type 24, farbfr. und regelmässig breitrandig, zart entw. mit schwarzem Stabstp. BURGDORF. Attest Abt (1993) SBK = CHF 2'300.	13/I	**400**	*(€ 410)*
8109	Ortspost Type 3 mit feinem Schwarzdruck, farbfr. und gut- bis überrandig (Eckbüglein im weissen Überrand links oben, rücks. kl. Rauhung), klar entw. mit zwei Teilabschlägen des schwarzen Stabstp. CIBOURG. Eine seltene Entwertung auf Ortspost, signiert Moser; Attest Hermann (2019) SBK = CHF 2'300.	13/I	**300**	*(€ 310)*
8110	Ortspost Type 3, farbfr. und breit- bis überrandig (oben punkthelle Stelle), klar und dekorativ entwertet mit blauer eidg. Raute. Befund Marchand (2016) SBK = CHF 2'300.	13/I	**200**	*(€ 205)*

8111

Blick auf Kirchdorf

8111	Ortspost Typen 2+3 im waagr. Paar, eine farbr. gut- bis breitrandige Einheit, klar und übergehend entw. mit Stabstp. KIRCHDORF auf vollständigem Faltbrief nach Steffisburg, inwendig datiert "*4 April 1851*", rücks. Transit THUN. Ein attraktive Frankatur mit seltener Entwertung auf dieser Ausgabe, Atteste Moser (1955), von der Weid (2009) SBK = CHF 8'500.	13/I	✉	**3'000**	*(€ 3'090)*

Ansicht von Frauenfeld

8112

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8112	Ortspost Type 8 in Kombinationsfrankatur mit Rayon I dunkelblau mit KE Type 11, zwei farbfr. und voll- bis überrandige Einzelwerte, je zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P.", zus. klar und übergehend entw. mit Zweikreiser "FRAUENFELD 7 / 12" auf Nachnahme-Streifband nach Bischofszell, rücks. roter Ankunftsstp. vom Folgetag. Eine sehr seltene Frankaturkombination, von der der SBK sieben, Schäfer - Bundesmarken Frankaturen neun Briefe listet. Korrekte Frankatur für eine Nachnahme-Drucksache mit 2½ Rp. für die Drucksache und 5 Rp. für den Nachnahme-Zuschlag. Signiert Moser; Attest Eichele (2006) SBK = CHF 35'000. *Referenz: Abgebildet in Schäfer - Bundesmarken Frankaturen auf S. 75.*	13/I+ 15/I	✉	**8'000**	*(€ 8'240)*

8113

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8113	Ortspost Type 24, gut- bis überrandig in Kombination mit Rayon I dunkelblau ohne KE Type 26, dreiseitig voll- bis breitrandig (rechts unten berührt), zwei farbfr. Einzelwerte (abgenommen und zurück gefalzt), sauber und voll aufgesetzt entw. mit gefasstem PP mit nebenges. klarem "HERZOGENBUCHSEE 1 APR 51" auf Faltbrief nach Bern, rücks. Distributionsstp. vom Folgetag. Ein attraktive Frankatur in der zweiten Gewichtsstufe des ersten Briefkreises, Attest von der Weid (1998) SBK = CHF 11'000.	13/I+ 15/II	✉	**2'000**	*(€ 2'060)*

Ansicht von Kaltbrunnen

8114

8114	Ortspost Type 28 in Kombinationsfrankatur mit Rayon II Stein A2 Type 27 l/o, zwei farbfr. und gut- bis überrandige Einzelwerte, je im oberen Markenteil voll aufgesetzt und damit kreuzfrei entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises, nebenges. klarer Zweikreiser "KALTBRUNNEN 5 FEB 51 (C. St. G.)" auf Nachnahme-Umschlag an das Waisenhaus in Schänis, rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Korrekte Frankatur für einen Nachnahme-Brief mit 7½ Rp. für die zweite Gewichtsstufe im ersten Briefkreis und 5 Rp. für den Nachnahme-Zuschlag. Eine seltene Frankaturkombination, von der der SBK 31 Briefe listet, ein höchst attraktives Stück. Atteste Fulpius (1953), Hunziker (1967) SBK = CHF 15'000. *Provenienz: Alma Lee - Sammlung, Rapp-Auktion (Mai 2001), Los 87* *Salinger - Sammlung, 317. Köhler-Auktion (Feb 2003), Los 79.*	13/I+ 16/II	✉	**4'000**	*(€ 4'120)*

Ortspost ohne Einfassung (1850)

Blick auf St. Gallen

8115

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8115	**Ersttag** der Ortspost Type 29, farbfr. und gut- bis überrandig (rückseitig punktrauh), zart und ideal zentrisch entw. "St. GALLEN 2 JUNI 1850 NACHMITTAG". Verwendungen von Ortspost und Poste Locale vor dem 1. Oktober 1850, dem Ersttag der Rayon-Freimarken sind selten. Das vorliegende Stück stellt die früheste bekannte Verwendung einer Ortspost resp. Poste Locale und damit überhaupt einer Marke der eidgenössischen Postverwaltung dar. Trotz der erwähnten minimen Einschränkungen ist dieses Los somit ein Schlüsselstück sowohl für den grossen Sammler der Durheim-Ausgaben wie der Schweiz generell. Signiert Rellstab; Attest Eichele (2019) SBK = CHF 3'800. *Referenz: Ein anderes frühes Stück, aber vom 7. Juni 1850 wurde bei der 249. Corinphila - Auktion im Dezember 2019 als Los 7311 versteigert.*	13/II	**1'500**	*(€ 1'545)*

8116

8117

8116	Ortspost Type 16, gut bis sehr gut gerandet, rechts Bogenrand, zart entw. mit schwarzem "PP" des IX. Postkreises. Atteste Marchand, Moser, sign. Moser u. Zumstein, SBK = CHF 3'800.	13/II	**500**	*(€ 515)*
8117	Ortspost Typen 20+21 im waagrechten Paar, im Randbereich zwischen den Marken senkrecht gefaltet, farbfr. und voll- bis überrandig, je zart und zentrisch entw. mit schwarzem PP des IX. Postkreises. Ein attraktives Paar dieser seltenen ‚**Einheit über die Mitte**', da die 40er Böglein ja fast immer mittig getrennt wurden. Attest Rellstab (1989) SBK = CHF 8'500 für ein normales Paar. *Bemerkung: Die Faltung zwischen den beiden Marken deutet darauf hin, dass hier das Böglein mittig gefaltet versandt wurde.*	13/II var	**1'000**	*(€ 1'030)*

Poste Locale mit Einfassung (1850/51)

8118

8119

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8118	Poste Locale Type 9, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart entw. mit Gitterraute von Genf (AW 101). Atteste Zumstein (1932), von der Weid (2009) SBK = CHF 2'100.	14/I	**500**	*(€ 515)*
8119	Poste Locale Type 13, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar und zentrisch, zugleich aber fast kreuzfrei entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises (AW 440). Schönes Stück, Atteste Renggli (2000) SBK = CHF 2'100.	14/I	**400**	*(€ 410)*

8120

8121

8122

8120	Poste Locale Type 20, farbfr. und gut- bis breitrandig (kl. Nadelpunkt unten), klar, dekorativ und kreuzfrei entw. mit auf dieser Ausgabe seltenem schwarzem Dreiringstempel von Biel (AW 14). Signiert Richter; Attest Marchand (1998) SBK = CHF 2'100.	14/I	**400**	*(€ 410)*
8121	Poste Locale Type 39, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart und dekorativ entw. mit "PP." im Kreis (AW 308). Attest von der Weid (1975) SBK = CHF 2'100.	14/I	**300**	*(€ 310)*
8122	Poste Locale Type 12, farbfr. und gut- bis überrandig (kl. Spalt rechts unten), zart entw. mit Teilabschlag des Zierzweikreisstp. "LOCLE .. .. 1851". Eine seltener Stempel auf Ortspost, signiert von der Weid; Befund Marchand (2018) SBK = CHF 2'100.	14/I	**300**	*(€ 310)*

8123

8125

8124

8123	Poste Locale Type 34 in der tiefschwarzen Nuance, farbfr. und regelmässig breitrandig, zart und kreuzfrei entw. mit Teilabschlag eines schwarzen "P.P.". Attest Rellstab (1983) SBK = 2'300.	14/Ib	**300**	*(€ 310)*
8124	Poste Locale Type 33, farbfr. und gut- bis überrandig, zart entw. mit schwarzem "P.D.". Attest von der Weid (1984) SBK = CHF 2'100.	14/I	**250**	*(€ 260)*
8125	Poste Locale Typen 30+38 in der tiefschwarzen Nuance im senkrechten Luxuspaar, farbintensiv und sehr gut- bis überrandig, je zart, zentrisch und kreuzfrei entw. mit Dreiringstp. von Biel (AW 14). Attest Eichele (2013) SBK = CHF 4'600.	14/Ib	**2'000**	*(€ 2'060)*

8127

8126

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8126	Poste Locale Type 26, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und leicht übergehend entw. mit schwarzer Gitterraute von Genf, mit nebenges. "GENEVE 13 MAI 51 4S" auf kleinformatigem Faltbrief in der Stadt. Signiert Fulpius und A. Diena; Attest Marchand (2017) SBK = CHF 6'000. *Provenienz: 218. Corinphila - Auktion (Nov. 2017), Los 79.*	14/I	✉	**1'500**	*(€ 1'545)*
8127	Poste Locale Type 12, farbfr. und gut- bis überrandig, zart entw. mit Zweikreiser "VEVEY 14 JANV. 51" auf vollständigem Orts-Faltbrief (leichte Altersspuren). Ein interessanter und ansprechender Brief, signiert Reuterskjöld; Attest Hermann (2020) SBK = CHF 6'000.	14/I	✉	**1'000**	*(€ 1'030)*

8128

8129

8128	Poste Locale Typen 22 und 40 (unten berührt), zwei farbfr. und vorab voll- bis überrandige Einzelwerte, je klar und minim übergehend entw. mit "P.D" (ähnlich AW 335) mit nebenges. "ROLLE 15 DEC. 50" auf Faltbrief, gerichtet nach Nyon, rücks. mit rotem Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest von der Weid (1990) SBK = CHF 7'000.	14/I	✉	**750**	*(€ 775)*
8129	Poste Locale Typen 9+10 im waagr. Paar, farbfr und dreiseitig gut- bis überrandig (je einseitig leicht berührt), zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "Ste CROIX 5 NOV. 51" auf vollständigem Faltbrief nach Yverdon, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Portogerechte Frankatur im ersten Briefkreis, Attest Marchand (20) SBK = CHF 7'000.	14/I	✉	**600**	*(€ 620)*

8130

Ansicht von Neuchatel

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8130	Poste Locale ohne KE Type 34, allseits breit- bis überrandig in Kombination mit Rayon II gelb Stein B1 Type 2 l/o, dreiseitig breit- bis überrandig (unten berührt) + Rayon I hellblau Stein B1 Type 2 l/o, zweiseitig überrandig mit Bogenrand oben (links und unten angeschnitten), eine **spektakuläre Dreifarben-Frankatur** klar und übergehend entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis des IV. Postkreises (AW 313) mit nebenges. blauem "NEUCHATEL en Suisse 14 Avril 1851", dieser auch sehr zart auf den beiden rechten Marken abgeschlagen, auf grossformatigem, selbst hergestelltem Nachnahme-Umschlag nach Chaux-de-Fonds. Rückseitig Ankunftsstp. vom Folgetag. Korrekte und seltene Dreifarbenfrankatur mit 7½ Rp. für den doppelgewichtigen Brief im ersten Briefkreis und 10 Rp. Nachnahmezuschlag. Trotz seiner Einschränkungen ein aussergewöhnliches Stück für eine fortgeschrittene Sammlung der ersten Bundesmarken. Attest Marchand (2022) Schäfer = LP. *Bemerkung:Schäfer - Bundesmarken führt nur zwei weitere derartige Frankaturen auf.* *Der Empfänger Oscar Nicolet (1814-1896) war ein bekannter Uhrenhändler und Neuenburger Grossrat. Der aus einer republikanischen Familie stammende Nicolet beteiligte sich an der Neuenburger Revolution von 1848 und verteidigte 1856 die liberalen Ideen während des royalistischen Umsturzversuchs. Er gehörte der Société d'histoire et d'archéologie des Kantons Neuenburg an und schenkte als leidenschaftlicher Sammler den Museen und Bibliotheken seiner Heimatstadt zahlreiche Werke.*	14/I+ 16/II+ 17/II	✉	**4'000**	*(€ 4'120)*

Poste Locale ohne Einfassung (1850/51)

8131

8131	Poste Locale ohne Kreuzeinfassung Type 34, farbfr. und regelmässig breit gerandet mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten, unten mit breitem Bogenrand (unter Quarzlicht bildseitig schwache Aufhellungen), wie üblich bei diesem Stempel etwas unklar entw. mit zwei Abschlägen des zweifach gefassten FRANCO von Basel (AW 440), das Kreuz ohne Einfassung ausreichend gut zu erkennen.Signiert USPhS, Attest Hermann (2017) SBK = CHF 35'000.	14/II		**5'000**	*(€ 5'150)*

Rayonmarken

Rayon I dunkelblau mit Einfassung (1850)

8132

8133

8134

8135

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8132	Type 2, farbfr. Luxusstück allseits breit gerandet, zart entw. mit Zürcher Rosette. Signiert Moser; Attest Zumstein (2022) SBK = CHF 1'800.	15/I		**400**	*(€ 410)*
8133	Type 4, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien (Eckbüglein im Überrand links unten), klar entw. mit Genfer Gitterraute (AW 101). Signiert Städeli; Atteste Rellstab (1984), Hermann (2015) SBK = CHF 1'800.	15/I		**400**	*(€ 410)*
8134	Type 23 mit marmoriertem Blaudruck, farbfr. und allseits regelmässig breitrandiges Prachtstück, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Signiert Fulpius & Moser; Attest Hermann (2022) SBK = CHF 1'800.	15/I		**400**	*(€ 410)*
8135	Type 35, farbfr. und gut- bis meist überrandig mit drei kompletten Trennlinien und breitem Bogenrand unten, zart entw. mit Zürcher Rosette. Signiert Moser; Attest Eichele (2008) SBK = CHF 1'800.	15/I		**400**	*(€ 410)*

8136

8137

8138

8139

8136	Type 1, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzen "P.P." des VIII. Postkreises. Signiert Moser SBK = 1'800.	15/I		**400**	*(€ 410)*
8137	Type 40, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenecke rechts unten, klar und zentrisch entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises. Attraktiv, Befund Marchand (2013) SBK = CHF 1'800.	15/I		**300**	*(€ 310)*
8138	Type 12, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar entw. mit einem schwarzen "P.P." des VIII. Postkreises (AW 231). Attest Cueni (1954) SBK = CHF 1'800.	15/I		**300**	*(€ 310)*
8139	Type 29, farbfr. und gut- bis überrandig, klar entw. mit einem schwarzen "P.P." des VIII. Postkreises (AW 231). Attest von der Weid (2009) SBK = CHF 1'800.	15/I		**250**	*(€ 260)*
8140	Type 32, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand rechts, klar und voll aufgesetzt entw. mit "P.P." des VIII. Postkreises mit nebenges. "AFFOLTERN a/A. 21 FEV. 1850" (Stempelfehler) auf vollständigem Faltbrief an die Armenpflege in Küssnacht, rücks. mit rotem Transitstp. von Zürich (21. Feb. 1851). Attraktiv, Attest Marchand (2001) SBK = CHF 4'200. *(Photo = 61)*	15/I	✉	**600**	*(€ 620)*
8141	Type 21, farbfr. und gut- bis breitrandig (diagonaler Einriss / Eckbug links unten), sauber und übergehend entw. mit Zürcher Rosette mit nebenges. klarem "WINTERTHUR 27 FEV. 1851 VORM:" auf Faltbrief nach Frauenfeld, rücks. mit Zierzweikreis-Ankunftsstempel vom gleichen Tag. Attest von der Weid (2009) SBK = CHF 4'200. *(Photo = 61)*	15/I	✉	**250**	*(€ 260)*

Rayon I dunkelblau ohne Einfassung (1850)

8142

8143

8144

8145

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8142	Type 14, farbfr. und gut- bis meist breitrandig, ideal klar, zentrisch und kreuzfrei entw. mit seltenem Dreiringstp. von Biel (AW 14). Attest Marchand (2022).	15/II		**500**	*(€ 515)*
8143	Type 4, farbfr. und breit- bis überrandig (oben leicht falzhell), ideal klar und kopfstehend entw. mit Teilabschlag des sehr seltenen Balkenstempels BIEL (mit Punkt auf dem I). Befund Marchand (2001).	15/II		**300**	*(€ 310)*
8144	Type 11, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig, klar und zentrisch, aber dennoch nahezu kreuzfrei entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises. Attest Rellstab (1989) SBK = CHF 750.	15/II		**200**	*(€ 205)*
8145	Type 26, farbfr. und gut- bis überrandig, zart entw. mit recht seltenem schwarzem "PD." im Kasten (AW 376), auf Briefstück. Befund Marchand (2022) SBK = CHF 750+.	15/II	△	**200**	*(€ 205)*

8146

8147

8148

8149

8146	Type 23, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar und dekorativ entw. mit blauer Aargauer Raute (AW 29). Attraktiv, Attest Hermann (2013) SBK = CHF 750.	15/II		**200**	*(€ 205)*
8147	Type 12, farbintensiv und gut- bis überrandig, ideal klar und zentrisch entw. mit PP des VII. Postkreises. Signiert von der Weid, Befund Marchand (2022) SBK = CHF 750.	15/II		**200**	*(€ 205)*
8148	Type 34, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand unten, klar und dekorativ entw. mit schwarzem "PP." im Rahmen von Bern (AW 271). Attraktives Stück, signiert Moser; Attest Hermann (2014) SBK = CHF 750.	15/II		**200**	*(€ 205)*
8149	Type 40 in der grünlichblauen Nuance, farbfr. und dreiseitig gut- bis überrandig von der Bogenecke rechts unten, links oben an die Randlinie geschnitten, zart entw. mit schwarzem "R.L." im Kästchen (AW 415). Eine sehr seltene Entwertung, signiert Fulpius; Attest Moser (1964).	15/IIf		**200**	*(€ 205)*

8150

8151

8152

8153

8150	Type 16, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand rechts, zart entw. mit rotem PP des VII. Postkreises. Befund Marchand (2022) SBK = CHF 750.	15/II		**200**	*(€ 205)*
8151	Type 40, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand rechts, klar und zentrisch, aber dennoch kreuzfrei entw. mit einem schwarzen PP im Kästchen des II. Postkreises (AW 257). Attest Hunziker (1956) SBK = CHF 750.	15/II		**200**	*(€ 205)*
8152	Type 28 in der grauvioletten Nuance, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar entw. mit "P.P." im Kreis (AW 313). Attest von der Weid (1982) SBK = CHF 900.	15/IIc		**200**	*(€ 205)*
8153	Type 36, farbintensiv und sehr gut- bis überrandig, zart entw. mit schwarzem P. Attest Rellstab (1981) SBK = CHF 750.	15/II		**150**	*(€ 155)*

8154

8155

8156

8157

8158

8159

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8154	Type 37, farbfr. und gut- bis meist überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Bogenrand unten, zart und zentrisch entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis des IV. Postkreises (AW 312). Attraktiv, Attest Nussbaum (1967) SBK = CHF 750.	15/II		**150**	*(€ 155)*
8155	Type 7 in einer hellblauen Nuance, farbfr. und sehr gut- bis meist überrandig, zart, zentrisch und kopfstehend entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises. Attraktiv, signiert Moser; Attest Hermann (2013) SBK = CHF 750.	15/II		**150**	*(€ 155)*
8156	Type 14, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart entw. mit schwarzem "P.D" (AW 336). Befund Marchand (2022) SBK = CHF 750.	15/II		**150**	*(€ 155)*
8157	Type 25, farbfr. und breit- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises (AW 243). Befund Eichele (2020) SBK = CHF 750.	15/II		**150**	*(€ 155)*
8158	Type 40, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenecke rechts unten, sauber entw. mit gefasstem FRANCO von Basel (AW 440). Befund Eichele (2015) SBK = CHF 750.	15/II		**150**	*(€ 155)*
8159	Type 30 in der grünlichblauen Nuance, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart entw. mit schwarzem Zweikreiser "MORGES 19 JUIL. 51". Ein seltener Ortsstempel auf dieser Marke, Attest Hermann (2013) SBK = CHF 850.	15/IIf		**150**	*(€ 155)*

8160

8162

8160	Type 2, farbfr. und breit- bis überrandig, klar, zentrisch und dennoch fast kreuzfrei entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises (AW 243) und Teilabschlag des roten "St. GALLEN 4 JULI 1851 NACHMITTAG", auf Briefstück. Attraktiv, Atteste von der Weid (1987), Marchand (1992) SBK = CHF 750+.	15/II	△	**200**	*(€ 205)*
8161	Type 12 eher ohne KE, der rechte Teil einer senkr. halbierten Marke, übergehend entw. mit gefasstem PD des IV. Postkreises (ähnlich AW 378) auf Vertreteranzeige aus Chalon-sur-Saône. Die gedruckte Anzeige war wohl mit einer Adress-Schleife verschlossen, die mit einem Teil der halbierten Marke abgerissen wurde. Atteste Zumstein (1924), Marchand (2022) SBK = LP für eine intakte Halbierung. *(Photo = 61)*	15/II SF a	✉	**300**	*(€ 310)*
8162	Type 12, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit seltener fünfliniger Raute von Yverdon (AW 37) mit nebenges. "YVERDON 22 FEVR. 51" auf kleinformatigem Umschlag (im Rand etwas getönt) nach Morges, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Hermann (2012).	15/II	✉	**750**	*(€ 775)*

8163

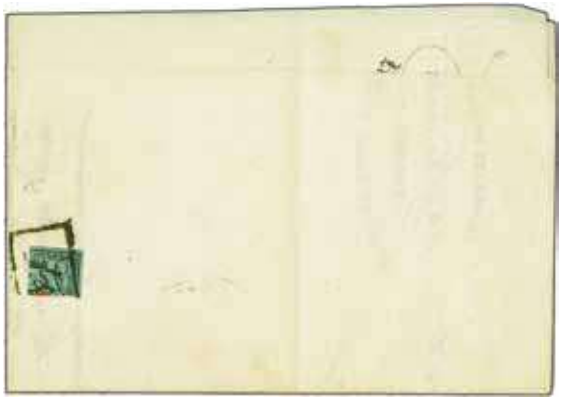
8164

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8163	Type 38, farbfr. und voll- bis überrandig, zart und leicht übergehend entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises mit nebenges. zartem "ZUG 2 / 2" auf vollständigem Faltbrief, inwendig datiert "*Zug den 25 februar 1851*", gerichtet nach Unteraegeri. Links unten handschr. Vermerk "*mit 5 sch.*", ein seltener Brief, nicht mit der Fahrpost versandt, Attest Eichele (2009) SBK = CHF 1'600. *Bemerkung: Wie auch im Kanton Luzern wurden im Kanton Zug derartige Botenweibel-Briefe nicht mit der Fahrpost, sondern einfach mit der Briefpost transportiert und entsprechend frankiert.*	15/II	✉	**750**	*(€ 775)*
8164	Type 39 mit marmoriertem Blaudruck und Spuren der KE, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand unten, klar und übergehend entw. mit schwarzer Aargauer Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "SCHÖFTLAND C. AARGAU 2 NOV. 1850" auf vollständigem Faltbrief nach Menziken. Atteste Nussbaum (1965), Hermann (2022) SBK = CHF 1'600.	15/II	✉	**400**	*(€ 410)*
8165	Type 3, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand oben, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises mit nebenges. "WINTERTHUR 20 DEC 1850 VORM:" auf vollständigem Faltbrief der Salz - Factorey Winterthur nach Zürich, rücks. Ankunftsstp. ZÜRICH vom gleichen Tag. Attraktiv, signiert Hunziker & von der Weid SBK = CH 1'600. *(Photo = 61)*	15/II	✉	**400**	*(€ 410)*
8166	Type 33, farbintensiv und sehr gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit rotem "LUZERN 16 OCT 1850" auf vollständigem Faltbrief nach Kerns. Attraktive Kombination aus Marke und Stempel, Attest Eichele (2014) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 61)*	15/II	✉	**400**	*(€ 410)*
8167	Type 13, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück, zart und minim übergehend entw. mit "P.P." im Kreis des IV. Postkreises und Abgangsstp. "LA CHAUX-DE-FONDS 21 OCT. 50" auf vollständigem Faltbrief nach Renan. Ein schöner und interessanter Brief aus dem ersten Monat der Rayons, Atteste E. Diena (1989), Zumstein (1999) SBK = CHF 1'600. *Bemerkung: Empfänger ist der Rechtsanwalt Eugène Gagnebin, an den auch der berühmte Renan-Brief, die Mischfrankatur aus Basler Tauben und Rayon II gerichtet war.* *(Photo = 61)*	15/II	✉	**350**	*(€ 360)*
8168	Type 4, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig, zart und übergehend entw. mit rotem Tintenstrich mit nebenges. Stabstp. ORTSCHWABEN auf vollständigem Faltbrief nach Hasle im Emmental, inwendig datiert "*Kirchlindach, bei Bern d 27 März 1851*", rücks. Transitstp. BURGDORF. Signiert Moser; Attest Marchand (2022) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 61)*	15/II	✉	**300**	*(€ 310)*
8169	Type 16, farbfr. und voll- bis breitrandig, zart und übergehend entw. mit blauer Aargauer Raute mit nebenges. blauem Zierzweikreisstp. "BREMGARTEN 27 NOV 1850" (AW 5140) auf Faltbrief (minim fleckig) nach Lenzburg. Ansprechend, Attest Abt (1977) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 61)*	15/II	✉	**300**	*(€ 310)*
8170	Type 37, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem Tintenkreuz, auf vollständigem Faltbrief, geschrieben am Ostermontag in Grüsch und gerichtet nach Davos - Dörfli. Ein herziges bündner Brieflein, Attest Zumstein (2001) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 63)*	15/II	✉	**300**	*(€ 310)*

Bieten Sie on-line live, so als ob Sie persönlich im Auktionssaal anwesend wären: www.corinphila.ch

8140 / CHF 600

8141 / CHF 250



8161 / CHF 300

8165 / CHF 400

8166 / CHF 400

8167 / CHF 350

8168 / CHF 300

8169 / CHF 300

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8171	Type 6, farbfr. und voll- bis überrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit "P.P." des VIII. Postkreises mit nebenges. Stabstp. NEFTENBACH auf vollständigem kleinformatigem Faltbrief an den Pfarrer von Rümlang, rücks. mit rotem Transitstp. von ZÜRICH (31. Dez. 1850) und blauem Transit REGENSPERG vom gleichen Tag. Attraktives Brieflein, Atteste Hunziker (1977), Rellstab (1994) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 63)*	15/II	✉	**300**	*(€ 310)*
8172	Type 9, farbfr. und sehr gut- bis überrandig (abgelöst und zurück gefalzt), ideal klar und minim übergehend entw. mit auf dem Kopf gesetztem "P.P." des VIII. Postkreises (AW 233) mit nebenges. Zierzweikreisstp. "WEINFELDEN 9 MARS 1851" auf vollständigem Faltbrief nach Schaffhausen, rücks. mit Distributionsstp. (11 / 3). Ein ansprechender Brief, Attest Hunziker (1966) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 63)*	15/II	✉	**300**	*(€ 310)*
8173	Type 32, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand rechts, sehr zart und minim übergehend entw. mit schwarzem PP im Kreis mit nebenges. gefasstem "AARAU / 21. Febr. 51" auf vollständigem Faltbrief (Briefkanten teils getrennt) nach Zürich, rücks. mit Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Briefkanten teils getrennt, Attest Marchand (1991) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 63)*	15/II	✉	**300**	*(€ 310)*
8174	Type 20, farbfr. und sehr gut- bis meist überrandig, sehr zart und übergehend entw. mit schwarzem PD mit nebenges. "VEVEY 9 JANV. 51" auf Umschlag (leicht knitterig) an Edouard Roland Charles Couvreu de Deckersberg (1824-1908), Abgeordneter im Grossen Rat der Waadt in Lausanne, rücks. mit Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Signiert Calves; Attest von der Weid (1989) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 63)*	15/II	✉	**300**	*(€ 310)*
8175	Type 7, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig, zart und minim übergehend entw. mit Zürcher Rosette mit nebenges. klarem "WINTERTHUR 28 MAI 1851 NACHM:" auf vollständigem Faltbrief an den Statsschreiber Sulzer in Zürich, rücks. mit rotem Ankunftsstempel vom gleichen Tag. Ein schöner Brief, Attest Zumstein (1971) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 63)*	15/II	✉	**300**	*(€ 310)*
8176	Type 12, farbfr. und breit- bis meist überrandig mit drei kompletten Trennlinien, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises mit nebenges. zartem Zweikreis "ENGSTRINGEN 29 / 1" (1851) auf Faltbrief an Chiffre der neuen Zürcherzeitung , rücks. mit rotem Ankunftsstp. (20. Jan. 51, Stempelfehler). Attest Eichele (2000) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 63)*	15/II	✉	**300**	*(€ 310)*
8177	Type 25, farbfr. und sehr gut- bis meist überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Bogenrand links, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises mit nebenges. zartem Zweikreis "GOSSAU 7 MARS" (1851) auf vollständigem Faltbrief nach Zürich, rücks. mit rotem Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 63)*	15/II	✉	**300**	*(€ 310)*
8178	Type 25, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand links, zart und übergehend aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises mit nebenges. zartem Zweikreis "AFFOLTERN a/A. 26 NOV 1850" auf unterfrankiertem Faltbrief (leicht fleckig) in die Enge, Zürich, rücks. Transit Zürich vom gleichen Tag, handschriftlicher Tintenvermerk "reicht nicht" und Taxierung '1' (Kreuzer) oder 2½ Rappen entsprechend für die zweite Gewichtsstufe. Der Brief wurde gewendet und als amtlicher, portofreier Brief zurück nach Affoltern gesandt, Abgangsstp. "ZÜRICH 27 NOV 1850". Senkr. Briefbug abseits der Frankatur, ein in zweifacher Hinsicht sehr interessanter Brief, Atteste Hunziker (1977), Hermann (2010) SBK = CHF 1'600+. *(Photo = 63)*	15/II	✉	**300**	*(€ 310)*
8179	Type 29, farbfr. Prachtstück breit- bis meist überrandig, klar, kreuzfrei und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises mit nebenges. Zierzweikreisstp. "HERISAU 30 DEC. 1850" auf vollständigem Faltbrief (Adresse nachgezogen, Falze inwendig gestützt) nach Nesslau, rücks. Transitstp. WATTWYL. Atteste Hunziker (1963), Marchand (1999) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 69)*	15/II	✉	**200**	*(€ 205)*
8180	Typen 17+18 im waagr. Paar, eine farbintensive und sehr gut- bis meist überrandige Einheit, jede Marke klar und voll aufgesetzt entw. mit "P.P." des VIII. Postkreises mit nebenges. Zweikreiser "KREUZLINGEN 26 / 4" (1851) auf vollständigem Nachnahme-Faltbrief der Notariatskanzlei in Egelshofen, gerichtet an Johann Ulrich Meerhart in Emmishofen bei Kreuzlingen. Ein portogerechter und attraktiver Brief im ersten Briefkreis mit 5 Rappen - Nachnahmezuschlag, signiert Williame; Atteste Hunziker (1957), Rellstab (1992) SBK = CHF 3'000 *(Photo = 69)*	15/II	✉	**600**	*(€ 620)*
8181	Typen 25+33 im senkr. Paar, farbfr. und dreiseitig breit- bis überrandig mit Bogenrand links (oben rechts leicht berührt), klar und voll aufgesetzt entw. mit rotem waagr. Tintenstrich mit nebenges. Zierzweikreisstp. "AARBURG 21 MARS 1851" auf vollständigem Faltbrief nach Bern - Breitenrain, rücks. mit Distributionsstp. vom Folgetag. Attest Zumstein (2001) SBK = CHF 3'000. *Bemerkung: Der Empfänger Wilhelm Aimé Otto von Greyerz (1829-1882) war ein schweizer evangelischer Theologe, Pfarrer an der Berner Heiliggeistkirche und Vorkämpfer der Inneren Mission und der sozialen Kirchenarbeit in Bern.* *(Photo = 69)*	15/II	✉	**500**	*(€ 515)*

8170 / CHF 300

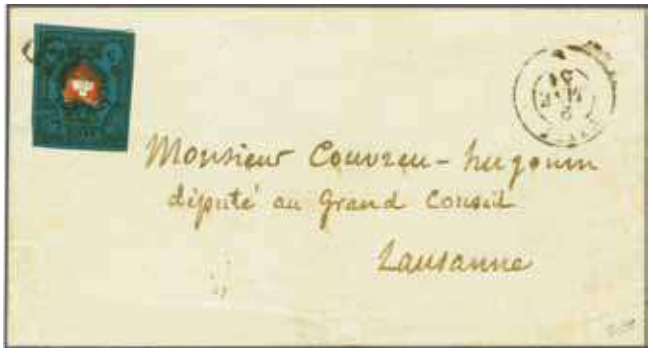
8171 / CHF 300

8172 / CHF 300

8178 / CHF 300

8177 / CHF 300

8173 / CHF 300



8174 / CHF 300

8175 / CHF 300

8176 / CHF 300

8182

8183

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8182	Type 27 und Rayon II Stein A2 Type 6 r/u, zwei farbfr. und gut- bis überrandige Einzelwerte, ehemals zusammen verwendet und zusammen auf Unterlage montiert, je klar und zentrisch entw. mit seltenem Dreiringstp. von Biel (AW 14). Sehr schön, Atteste Moser (1978), Marchand (2019) resp. von der Weid (1983).	15/II,16/II		**700**	*(€ 720)*
8183	Type 21 und Rayon II Stein A2 Type 15 r/o, zwei farbfr. und breit- bis überrandige Einzelwerte, zus. zart und voll aufgesetzt entw. mit Stabstp. BURGDORF auf Briefstück. Ein schönes Ensemble, Atteste Renggli (1994), Berra-Gautschy (2001) SBK = CHF 1'190+.	15/II+ 16/II	△	**400**	*(€ 410)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A1

8184

8185

8186

8187

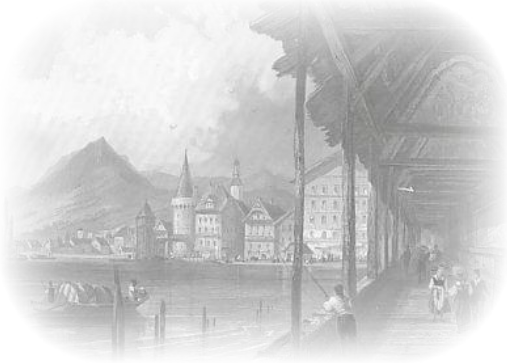
8188

8189

8184	Type 15 u/G, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und zentrisch entw. mit seltenem Dreiringstp. von Biel (AW 14). Signiert Moser; Atteste Rellstab (1994), Eichele (2008).	16/II		**500**	*(€ 515)*
8185	Type 32 u/G in der Nuance 'hell-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbfr. und sehr gut- bis überrandiges Prachtstück mit drei kompletten Trennlinien und Bogenrand rechts, klar und zentr. entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises und Teilabschlag des roten Zweikreisstempels von St. Gallen. Ein attraktives Stück, die Marke im Farbton lebhaftchromgelb (Michel-Farbenführer 6 - 0 - 5), signiert Berra-Gautschy; Attest Hermann (2020) SBK = CHF 1'300.	16/IIaa		**400**	*(€ 410)*
8186	Type 19 u/G in der seltenen Nuance 'hell-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen mit Abart: 3 / 12 der KE, farbfr. und regelmässig breitrandig, zart entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises. Ein attraktives Stück im Farbton orangegelb (Michel-Farbenführer 6 - 0 - 5), Befund Marchand (2022) SBK = CHF 1'300 + 450.	16/II.aa.Ab1		**300**	*(€ 310)*
8187	Type 3 u/G, farbintensiv und sehr gut- bis überrandig, klar entw. mit seltenem gefasstem PP von Genf (AW 262). Attest Hermann (2022).	16/II		**300**	*(€ 310)*
8188	Type n 1 o/G, farbfr. und breit- bis meist überrandig (leichter Stempeldurchschlag und rücks. leicht verstärkte Stelle), zart entw. mit "P.P." des VIII. Postkreises und Zürcher Rosette, beide schwach in Blau abgeschlagen. Die äusserst seltene blaue Rosette kennt man nur aus den Kantonsgemeinden Andelfingen, Stäfa, Stammheim und Regensberg, eine seltene Entwertung. Signiert von der Weid; Attest Marchand (2022) SBK = CHF 650.	16/II		**200**	*(€ 205)*
8189	Type 30 u/G, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Aargauer Raute. Befund Marchand (2022) SBK = CHF 650.	16/II		**200**	*(€ 205)*

8190

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8190	Type n 2-4 o/G im waagrechten Dreierstreifen (Type 2 rücks. dünn, Type 4 leichter Stempeldurchschlag), farbfr. und gut- bis überrandig, je klar entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises. Bildseitig eine attraktive und seltene Einheit, Befund Marchand (2022) SBK = CHF 3'100.	16/II	**300**	*(€ 310)*



Ansicht von Luzern

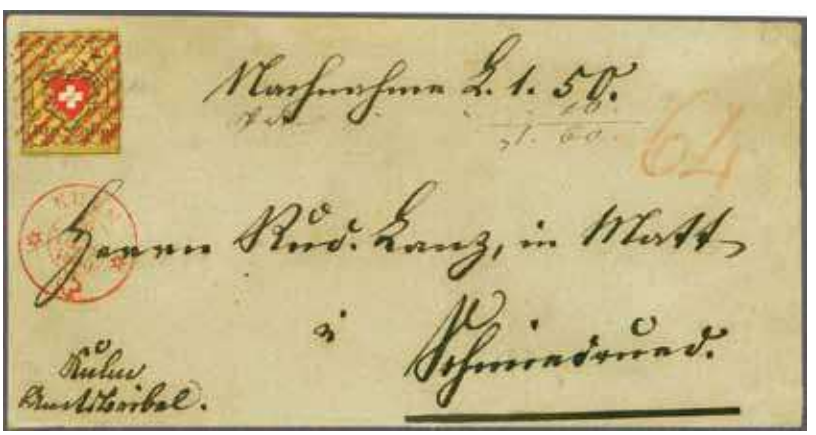
8191

8191	Type 30 o/G in einem orangestichigen Farbton aus der Familie der Tabakbraunen, farbintensiv und rechts voll-, sonst gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit extrem seltenem schwarzem Petschaftsstempel 'UNTERNÄHRER' im Oval mit nebenges. Stabstp. SCHÜPFHEIM auf Aufrechnungs-Anzeige der Gerichtskanzlei Schüpfheim, inwendig datiert "*Schüpfheim den 17. 8ber 1850*", eingeschrieben versandt als Faltbrief nach Luzern, rücks. kl. roter Distributionsstp. "17/10" im Kreis von Luzern. Obwohl Rayon-Marken des Drucksteins A1 im vorliegenden orangestichigen Farbton, gemäss Michel-Farbenführer 5 - 16 - 8 schwärzlichrötlichgelb keine roten Farbpigmente im Gelbdruck aufweisen, werden sie laut SBK 2022 zur 'Familie der Tabakbraunen' gezählt. Eine sensationelle, wahrscheinlich unikale Kombination aus sehr seltener Marke mit diesem im Abstempelungswerk unbekannten Petschaftstempel, aus dem ersten Monat der Rayons. Atteste von der Weid (1996), Hermann (2022) SBK = CHF 12'000. *Bemerkung: Xaver Unternäher war von 1847 bis 1854 Posthalter in Schüpfheim.*	16/IIe	✉	**4'000**	*(€ 4'120)*

Blick auf Bienne

8192

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8192	Type 1 u/G in der seltenen Nuance 'mittel-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbintensives und sehr gut- bis meist überrandiges Prachtstück mit drei kompletten Trennlinien, ideal klar und voll aufgesetzt entw. mit gefasstem "PP." (AW 267), nebengesetzt ein weiterer derart schöner Abschlag und ein attraktiver Abschlag des Zweikreisers "BIENNE 5 OCT 50" auf vollständigem Faltbrief nach Büren zum Hof. Eine seltene Marke im Farbton lebhaftgelbocker (Michel-Farbenführer 9 - 5 - 5), ein Traumstück aus der ersten Woche der Rayons. Signiert Städeli; Attest Hermann (2017) SBK = CHF 3'500.	16/II.ab	✉ **1'500**	*(€ 1'545)*



8193

8193	Type 22 o/G in der seltenen Nuance 'hell-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbfr. und gut- bis breitrandig (Eckbüglein links unten ohne Bedeutung), ideal, zentrisch, dekorativ und übergehend entw. mit roter Aargauer Raute (AW 29/30) mit nebenges. rotem "KULM 26 OCTO. 1850" auf Nachnahme-Umschlag über 64 Kreuzer des Amtsweibels Kulm nach Schmidrued. Eine attraktive Marke im Farbton lebhaftchromgelb (Michel-Farbenführer 6 - 0 - 5), ein Traumstück aus dem ersten Monat der Rayons. Signiert Städeli; Atteste Rellstab (1994), Hermann (2018) SBK = CHF 2'400.	16/II.aa	✉ **1'500**	*(€ 1'545)*

8194

Ansicht von Chur

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8194	Type 40 o/G in der seltenen Nuance 'hell-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit blauem P.D. mit nebenges. blauem "CHUR 4 OCT. 50" auf vollständigem Faltbrief nach Samedan. Eine frische Marke im Orange-Farbton (Michel-Farbenführer 6-0-5 lebhaftchromgelb) auf attraktivem Bündner Brief aus der ersten Woche der Rayons, signiert A. Diena & Berra-Gautschy; Attest Hermann (2018) SBK = CHF 2'400.	16/II.aa	✉	**1'500**	*(€ 1'545)*

8195

8196

8195	Type 24 u/G in der seltenen Nuance 'mittel-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbintensiv und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand rechts (Eckbugspur rechts unten), klar und voll aufgesetzt entw. mit rotem Tintenzug, nebengesetzt Einkreiser "THAYINGEN 22 / 4 1851" auf vollständigem Faltbrief (knittrig, vorderseitige Einrisse in der Adresse) nach Zürich. Eine seltene Marke im Farbton mittelgelbocker (Michel-Farbenführer 9 - 5 - 4), eine ansprechende Damenbrief - Verwendung. Attest Hermann (2019) SBK = CHF 3'500.	16/II.ab	✉	**600**	*(€ 620)*
8196	Type 36 o/G, farbfr. und sehr gut- bis meist überrandig mit Gruppenabstand unten, zart und übergehend entw. mit zwei Abschlägen des roten Zweikreisers "LUZERN 9 OCT 1850" auf dekorativem, vollständigem Zinsschein auf kantonalem Stempelpapier, versandt als Faltbrief nach Nebikon. Ein höchst attraktiver Brief aus dem ersten Monat der Rayons, Atteste Moser (1967), Renggli (1989), Hermann (2021) SBK = CHF 1'200.	16/II	✉	**600**	*(€ 620)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8197	Type 1 u/G mit öligen Spuren der KE, farbintensiv und gut- bis überrandig mit Gruppenabstand oben, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises (leicht durchdrückend) mit nebenges. "SEVELEN 9 DEC. 50 (C. St. G.)" auf vollständigem Faltbrief (kl. Fehler unten), versandt nach Wattwyl, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Atteste Berra-Gautschy (1998), Hermann (2022) SBK = CHF 1'650+. *(Photo = 69)*	16/ II.Ab.1.Ab.3	✉	**300**	*(€ 310)*
8198	Type 7 o/G, farbfr. und gut- bis überrandig, ideal klar und leicht übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. rotem "St. GALLEN 10 OCT. 1851 VORMITTAG" auf vollständigem Faltbrief nach Diessenhofen, rücks. mit Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Eine wunderschöne Verwendung dieses seltenen Steins, später als sonst üblich. Befund Marchand (2022) SBK = CHF 1'200. *(Photo = 69)*	16/II	✉	**300**	*(€ 310)*
8199	Type 2 u/G, farbintensiv und regelmässig breitrandig, ideal klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises mit nebenges. Zweikreis "UZNACH 10 DEC. 50 (C. St. G.)" auf vollständigem Nachnahme-Faltbrief mit Gerichtsvorladung nach Lachen, rücks. mit rotem Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Attraktives Brieflein, signiert Moser; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'200. *(Photo = 69)*	16/II	✉	**300**	*(€ 310)*
8200	Type 31 o/G, farbintensiv und voll- bis überrandig (abgelöst und zurück gefalzt), klar und übergehend entw. mit doppelt gefasstem FRANCO (AW 440) mit nebenges. rotem Zweikreiser "BASEL 10 NOV. 1850 VOR-MITTAG" auf Faltbrief nach Bern, rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'200. *(Photo = 69)*	16/II	✉	**250**	*(€ 260)*

Bauernhaus in Entlebuch

8201

8201	Typen n 39+40 o/G im waagrechten Paar zus. mit Stein A2 Type 38 r/u mit Bogenrand unten und Rayon I dunkelblau Type 3, vier sensationell farbintensive und sehr gut- bis überrandige Werte, je klar und zentrisch entw. mit schwarzem PP von Entlebuch (AW 209) mit nebenges. blauem Stabstp. ENTLEBUCH auf ehemals fünffachgewichtigem Faltbrief der Gemeinderaths-Kanzlei nach Luzern, rücks. kl. roter Distributionsstp. "17/10" (1850) im Kreis von Luzern. Bugspuren weitab der seltenen Frankatur, inwendig gestützt, ein portogerechter Brief zu 3½ Loth und somit in der fünften Gewichtsstufe im ersten Briefkreis (15 Rp.), Portoverdoppelung für das Einschreiben und Mindestzuschlag von fünf Rappen Mindest-Nachnahmezuschlag, aus dem ersten Monat der Rayons. Attest Hermann (2022) SBK = CHF 3'690.	16/II+ 15/II	✉	**750**	*(€ 775)*

8179 / CHF 200

8181 / CHF 500

8198 / CHF 300

8200 / CHF 250

8180 / CHF 600

8197 / CHF 300

8199 / CHF 300

8212 / CHF 400

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A2

8202

8203

8204

8205

8206

8207

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8202	Type 39 r/u, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Bogenrand unten, klar und zentrisch entw. mit seltenem Dreiringstp. von Biel (AW 14). Attest Renggli (2001).	16/II		**500**	*(€ 515)*
8203	Type 22 r/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke, klar entw. mit seltener achtliniger Raute von Biel (AW 36). Befund Marchand (2022).	16/II		**300**	*(€ 310)*
8204	Type 33 r/u, farbfr. Luxuxstück, sehr gut- bis überrandig mit breitem Gruppenabstand links und Bogenrand unten, klar entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attraktiv, Atteste Eichele (1999), Hermann (2013) SBK = CHF 440.	16/II		**300**	*(€ 310)*
8205	Type 17 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart und diagonal aufgesetzt entw. mit schwarzem Stabstp. BURGDORF. Signiert Moser; Attest Hunziker (1966) SBK = CHF 440.	16/II		**200**	*(€ 205)*
8206	Type 25 l/o, farbfr. und sehr gut- bis breirandig mit Bogenrand links, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.D." aus dem II. Postkreis (ähnlich AW 335). Signiert Nussbaum; Attest Hermann (2022).	16/II		**100**	*(€ 105)*
8207	Type 36 r/u, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand unten, sauber entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises. Befund Marchand (2022).			**100**	*(€ 105)*

8209

8208

8210

8208	Type 18 r/u, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück (zur Kontrolle abgelöst und zurück gefalzt), sauber entw. mit rotem Tintenstrich mit nebenges. attraktivem "*Recommandée*" im Zierkästchen von Schüpfheim (AW 748), auf Briefstück. Attest Hermann (2022).	16/II	△	**300**	*(€ 310)*
8209	Type 39 r/u, farbfr. und voll- bis meist überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Bogenrand unten, ideal klar und zentrisch aufgesetzt aber dennoch kreuzfrei entw. mit schwarzem PP des VII. Postkreises (AW 213) mit nebenges. "REYDEN 17 FEB 1851" auf Briefstück. Attest Hunziker (1967) SBK = CHF 440+.	16/II	△	**150**	*(€ 155)*
8210	Stein A2 Typen 7+8 l/u im waagrechten Paar, farbfr. und gut- bis überrandig (rechts unten kl. Randspalt), zus. klar und übergehend entw. mit schwarzem Zierzweikreisstp. "RHEINECK 10 JULI 1851", auf Briefstück. Attraktiv, signiert Moser; Befund Marchand (2022) SBK = CHF 1'050+.	16/II	△	**250**	*(€ 260)*

8211

Twann und Bielersee von Nordosten

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8211	Type 16 l/o, farbfr. und dreiseitig breit- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien und komplettem Gruppenabstand rechts (oben rechts kurz berührt), ideal klar, zentrisch und kreuzfrei entw. mit seltenem Dreiringstp. von Biel (AW 14) mit nebenges. Stabstp. TWANN und gefasstem "PP." auf komplettem Faltbrief nach Rüegsau, rücks. Transit BIENNE und GOLDBACH (3 FEB 51). Attest Rellstab (1999).	16/II.Ab.7	✉	**1'000**	*(€ 1'030)*
8212	Type 19 l/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzem "P.D." mit nebenges. blauem "CHUR 19 FEV. 51" auf vollständigem Faltbrief nach Glarus. Befund Marchand (2020) SBK = CHF 800. *(Photo = 69)*	16/II	✉	**400**	*(€ 410)*
8213	Type 27 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. "CHUR 4 JUIN 52" auf vollständigem Faltbrief nach Splügen, rücks. mit Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Da Splügen gerade im dritten Briefkreis lag, mit handschr. Vermerk "*zu wenig*" versehen und mit den fehlenden '5' Rappen taxiert, eine späte Verwendung des A2 - Steins. Befund Marchand (2022) SBK = CHF 675. *(Photo = 73)*	16/II	✉	**200**	*(€ 205)*

8214

8214	Typen 39+40 r/u im waagr. Paar, farbfr. und voll- bis meist überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke und Bogenecke rechts unten, zart und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101) mit nebenges. zartklarem "GENEVE 28 MARS 51 8½S" auf vollständigem Faltbrief nach Basel, rücks. mit rotem Ankunftsstp. (30. März). Ansprechender Brief mit seltener Frankatur aus der Chaponnière - Korrespondenz, portogerecht im vierten Briefkreis über 40 Wegstunden. Attest Rellstab (2000) SBK = CHF 1'700.	16/II	✉	**750**	*(€ 775)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A3

8215

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8215	Type 19 l/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.D." mit nebenges. blauem "CHUR 5 AOUT 51" auf Faltbrief nach Kappel, rücks. mit Transitstp. WATTWYL vom Folgetag. Atteste von der Weid (2007) SBK = CHF 1'400.	16/II	✉	**400**	*(€ 410)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein B

8216

8217

8218

8216	Type 36 r/o auf Kartonpapier, farbintensiv und dreiseitig gut- bis überrandig, (rechts minim berührt), ideal klar und zentrisch aufgesetzt entw. mit blauer Raute von Hassli. Seltene Entwertung, Befund Marchand (2022).	16/II.Ab.5		**250**	*(€ 260)*
8217	Type 34 r/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand unten, ideal klar entw. mit Teilabschlag des schwarzen Stabstp. HINDELBANK (AW 1340). Ein attraktives Stück, Attest Eichele (2014).	16/II		**200**	*(€ 205)*
8218	Type 1 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, sauber entw. mit schwarzem "P.P." vom VIII. Postkreis. Signiert Moser; Befund Marchand (2018).	16/II		**100**	*(€ 105)*

8219

8219	Typen 9-12+17 r/u als Blockstück, farbfr. und vorab gut- bis überrandige seltene Einheit mit Bogenrand links (Type 9 mit Risschen unten, Type 12 rechts an die Randlinie geschnitten, abgelöst und zurück gefalzt), jede Marke klar und übergehend entw. mit eidg. Raute, auf Briefstück. Attest Rellstab (1997).	16/II	△	**750**	*(€ 775)*

8213 / CHF 200

8222 / CHF 200

8223 / CHF 200

8225 / CHF 150

8224 / CHF 200

8226 / CHF 300

8227 / CHF 250

8242 / CHF 200

8220

8221

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8220	Type 22 r/o auf Kartonpapier, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit roter eidg. Raute mit nebenges. "ALTORF 11 AVRIL 1852" in der gleichen Nuance auf vollständigem Faltbrief nach Küssnacht, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein besonders dekorativer Brief, Atteste Eichele (2013), Hermann (2021) SBK = CHF 750.	16/II.Ab.5	✉	**400**	*(€ 410)*
8221	Type 35 l/o, farbfr. und breit- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien, zart und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem Zweizeiler "STEIN / 29 NOV 1852" auf vollständigem Faltbrief nach Steckborn, rücks. mit Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein hübsches Brieflein mit diesem Stempel aus der Thurn & Taxis - Zeit, signiert Städeli; Attest Nussbaum (1967) SBK = CHF 650.	16/II	✉	**250**	*(€ 260)*
8222	Type 20 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises mit nebenges. Stabstp. REHETOBEL auf Faltbrief nach Gommiswald im Seebezirk, rücks. mit Transit Trogen, St. Gallen und Uznach (5. JUN 51). Signiert Glättli; Befund Marchand (2022) SBK = CHF 650. *(Photo = 73)*	16/II	✉	**200**	*(€ 205)*
8223	Type 39 l/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand unten, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute und minim mit Zierzweikreisstp. "ZOFINGEN 26 JUIL. 1852" auf vollständigem Faltbrief nach Reinach. Ein schöner Aargauer Brief, Attest Hermann (2021) SBK = CHF 650. *(Photo = 73)*	16/II	✉	**200**	*(€ 205)*
8224	Type 15 r/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig (Eckbugspuren rechts unten, abgelöst und leicht versetzt zurück geklebt), klar und übergehend entw. mit Stabstp. BURGDORF mit nebenges. Datumsstp. "BURGDORF 19 MARS 51" und Nebenstp. CHARGÉ auf vollständigem eingeschriebenem Faltbrief nach Krauchthal.Dekorativer Brief, Attest Hermann (2015) SBK = CHF 650. *(Photo = 73)*	16/II	✉	**200**	*(€ 205)*
8225	Type 29 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "KIRCHBERG 17 SEP 51" auf vollständigem Faltbrief nach Mairingen. Signiert Moser; Befund Marchand (2022) SBK = CHF 650. *(Photo = 73)*	16/II	✉	**150**	*(€ 155)*
8226	Typen 35+36 r/o, farbintensive und sehr gut- bis überrandige Prachteinheit mit drei kompletten Trennlinien und Gruppenabstand unten, zart und zentrisch entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "BERN 6 SEP 51 D B" auf Nachnahme-Faltbrief nach St. Imier. Ein attraktiver und portogerechter Brief, Atteste Hunziker (1965), Rellstab (1997) SBK = CHF 1'350. *(Photo = 73)*	16/II	✉	**300**	*(€ 310)*
8227	Type 5 r/u mit Gruppenabstand oben zus. mit Rayon I hellblau Stein B3 Type 17 r/u, zwei farbfr. und voll- bis überrandige Einzelwerte, zus klar und zentrisch entw. mit eidg. Raute und nebenges. "ROLLE 8 NOV 51" auf vollständigem Faltbrief nach Zofingen. Befund Marchand (2022) SBK = CHF 1'030. *(Photo = 73)*	16/II+ 17/II	✉	**250**	*(€ 260)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein B1

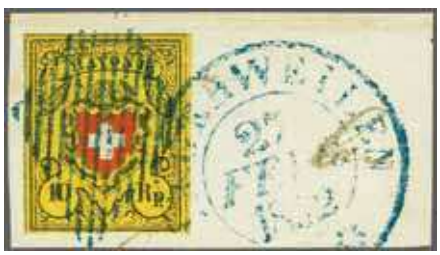
8228

8229

8230

8231

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8228	Type 40 r/u, farbfr. und sehr gut- bis meist überrandig mit drei kompletten Trennlinien von der Bogenecke rechts unten, klar entw. mit eidg. Raute. Befund Marchand (2022) SBK = CHF 675.	16/II		**200**	*(€ 205)*
8229	Type 34 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke und Gruppenabstand unten, klar und übergehend entw. mit eidg. Raute, auf Briefstück. Befund Marchand (2022) SBK = CHF 675.	16/II	△	**200**	*(€ 205)*
8230	Type 10 l/o, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und diagonal aufgesetzt entw. mit Stabstp. FLUELI. Befund Marchand (2022).	16/II		**150**	*(€ 155)*
8231	Type 1 r/u, farbfr. und voll- bis meist überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Gruppenabständen oben und links, zart entw. mit Teilabschlag eines schwarzen Zweikreisers. Befund Rellstab (1994) SBK = CHF 675.	16/II		**150**	*(€ 155)*


8232

8233

8232	Type 16 l/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Gruppenabstand rechts, klar, dekorativ und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute und Teilabschlag eines blauen Zierzweikreisstp. "TAEGERWEILEN 27 FEVR. 1852" auf Briefstück. Attest Berra-Gautschy (2006) SBK = CHF 675.	16/II	△	**200**	*(€ 205)*
8233	Type 33 l/u mit Bogenecke links unten in Kombination mit Rayon I hellblau Stein B3 Type 38 r/u, zwei farbintensive und sehr gut- bis meist überrandige Einzelwerte, zus. und zentrisch entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem "LUZERN 14 JAN 54 VORM" auf Briefstück. Höchst attraktiv, Attest Trüssel (1990) SBK = CHF 1'055+.	16/II+ 17/II	△	**300**	*(€ 310)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein D

8234

8235

8234	Type 16 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig, klar entw. mit auf dieser Marke recht seltenen Initialraute von St. Gallen (AW 3592). Atteste Hunziker (1962), Berra-Gautschy (2004).	16/II		**200**	*(€ 205)*
8235	Type 25 r/u, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit drei kompletten Trennlinien, Teilen von vier Nachbarmarken und Gruppenabstand links, voll aufgesetzt entw. mit auf diesem Stein recht seltenen blauem PP des VII. Postkreises. Befund Marchand (2022).	16/II		**150**	*(€ 155)*

8236

8237

8238

8239

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8236	Type 3 r/o, farbfr. und breit- bis überrandig, zart entw. mit Teilabschlag des schwarzen Zweikreisers "MOUDON 8 NOV 53". Seltene Entwertung mit Datumsstp. auf diesem Stein, Befunde von der Weid (1972), Renggli (1994).	16/II		**100**	*(€ 105)*
8237	Type 7 l/o, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit Zweikreiser "HERRLIBERG 27 / 9", auf Briefstück. Seltene Entwertung mit Datumsstp. auf diesem Stein, Attest Nussbaum (1980).	16/II	△	**150**	*(€ 155)*
8238	Type 13 l/o, farbfr. und gut- bis breitrandig, sehr zart und übergehend entw. mit Zierzweikreisstp. "WATTWYL 20 .. ..", auf Briefstück. Attest Hunziker (1970).	16/II	△	**100**	*(€ 105)*
8239	Typen 15+23 r/o im senkr. Paar mit Abart: marmorierter Gelbdruck, farbfr. und voll- bis überrandig, jede Marke zart und voll aufgesetzt entw. mit blauem PP. Eine seltene Entwertung auf diesem Stein, Befund Marchand (2022) .	16/II.Ab.4		**200**	*(€ 205)*

8240

8241

8240	Type 24 r/o mit marmoriertem Gelbdruck, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit roter eidg. Raute mit nebenges. "MÜMLISWIL 3 FEB 54" in der gleichen Nuance auf vollständigem Faltbrief nach Nunningen, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein dekorativer Brief aus dem Kanton Solothurn, Attest Hermann (2017).	16/II.Ab.4	✉	**300**	*(€ 310)*
8241	Type 24 l/u, farbfr. und voll- bis überrandig mit Gruppenabstand rechts, klar und übergehend entw. mit roter eidg. Raute und nebenges. Zierzweikreisstp. "SINS 21 FEVR 1853", ebenfalls in Rot auf vollständigem Faltbrief an die Sauerländersche Sortimenentsbuchhandlung in Aarau, rücks. mit blauem Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Senkrechter Bug unter der Frankatur, dennoch ein schöner Brief. Befund Marchand (2022). *Bemerkung: Der Verlag Sauerländer wurde 1807 von Heinrich Remigius Sauerländer (1776–1847) in Aarau gegründet. Zusammen mit seinem Hauptautor Heinrich Zschokke verbreitete Sauerländer von Aarau aus fortschrittliches liberales Gedankengut im ganzen deutschsprachigen Raum.*	16/II	✉	**250**	*(€ 260)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8242	Type 39 r/o, farbfr. und breit- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Gruppenabstand unten, zart und übergehend entw. "MORGES 24 JUIL. 54" auf vollständigem Faltbrief nach Yverdon, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Seltene Verwendung eines Datumsstempels, Attest Hunziker (1970). *(Photo = 73)*	16/II	✉	**200**	*(€ 205)*
8243	Type 24 l/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem Zweizeiler "STEIN / 10 SEPT 185." (1852) auf vollständigem Faltbrief an einen Bataillonsarzt in Ermatingen, rücks. mit Transit STECKBORN. Ein attraktiver kleiner Brief. *(Photo = 79)*	16/II	✉	**200**	*(€ 205)*
8244	Type 2 l/o, farbfr. und allseits überrandiges Prachtstück mit vier kompletten Trennlinien und Teilen der unteren Nachbarmarken, ideal klar, dekorativ, kontrastreich und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem "BERN 10 AVRIL 1853 NACHM:" auf vollständigem Faltbrief der Salzhandlung der Republik Bern nach Thunstetten. Etwas Patina, aber ein dekorativer Brief, Befund Marchand (2020), Attest Renggli (1994). *(Photo = 79)*	16/II	✉	**150**	*(€ 155)*
8245	Typen 15+16 r/o im waagr. Paar, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand rechts, zus. zart und minim übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Stabstp. ETTISWYL und Zierzweikreisstp. "WILLISAU 10 JUIL 52" auf vollständigem Nachnahme-Faltbrief, rücks. roter Transitstp. LUZERN vom Folgetag. Befund Marchand (2022) SBK = CHF 800. *(Photo = 81)*	16/II	✉	**250**	*(€ 260)*
8246	Typen 25+26 r/u mit linkem Gruppenabstand, Type 26 mit Plattenfehler: Zahl '1' durchbalkt resp. Typen 29+30 r/u, je im waagr. Paar, farbfr. und je zweiseitig gut- bis überrandig (beide unten touchiert resp. rechts an die Randlinie geschnitten), zart und übergehend entw. mit blauen Rauten mit nebenges. blauem Kastestp. "CHUR n. M. 8. JUL. 54" auf grossformatigem Nachnahme-Umschlag nach Soglio im Bergell. Vierfachgewichtiger Brief im dritten Briefkreis mit zusätzlichem Nachnahme-Zuschlag, ein ursprünglicher Vermerk "Amtlich" wurde auf dem Postamt offensichtlich nicht anerkannt, Attest Eichele (2016). *Referenz: Schäfer - Bundesmarken Frankaturen auf S. 223.* *Provenienz: 212. Corinphila - Auktion (Nov. 2016), Los 4387.* *(Photo = 79)*	16/II	✉	**1'000**	*(€ 1'030)*

8247

8247	Type 18 r/o mit marmoriertem Gelbdruck zus. mit Rayon I hellblau Type 32 r/o mit Bogenrand rechts, zwei farbfr. und sehr gut- bis überrandige Einzelwerte, je zartklar und zentrisch entw. mit rotem PP von Entlebuch (AW 209) mit nebenges. blauem Stabstp. ENTLEBUCH auf vollständigem Botenweibel-Faltbrief nach Schüpfheim, inwendig datiert "*4. August 1852*". Ein Botenweibel-Brief im Fahrpost-Tarif mit 15 Rappen frankiert, aber wie im Kanton Luzern üblich mit der Briefpost transportiert. Sicher einer der schönsten Rayon-Briefe existierend. Attest Hermann (2015).	16/II.Ab.4+ 17/II	✉	**2'000**	*(€ 2'060)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein E

8248

8249

8250

8251

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8248	Type 29 r/o, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und kreuzfrei entw. mit sehr seltener roter Würfelraute von Bellelay (AW 130). Attest Rellstab (1995).	16/II	**1'000**	*(€ 1'030)*
8249	Type 18 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig, zart entw. mit roter eidg. Raute. Attest von der Weid (1983).	16/II	**200**	*(€ 205)*
8250	Type 3 r/o, farbfr. und breit- bis meist überrandiges Prachtstück mit allen Trennlinien komplett, zart und kreuzfrei entw. mit blauer eidg. Raute. Befund Marchand (2022).	16/II	**100**	*(€ 105)*
8251	Type 8 r/u, farbfr. und gut- bis überrandig mit Gruppenabstand oben, sauber entw. mit diagonal gesetztem Stabstp. WEESEN. Attest Renggli (2010).	16/II	**100**	*(€ 105)*

8252

8253

8254

8255

8252	Type 22 l/u, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig, zartklar entw. mit auf diesem Stein recht seltenen Zweikreiser "RORBAS 10 / 6". Signiert Moser; Befund Marchand (2022).	16/II	**100**	*(€ 105)*
8253	Type 10 l/o, farbfr. und voll- bis überrandig, sauber entw. mit auf dieser Marke recht seltenem blauem Datumsstp. "BERN 23 MARS 53". Attest Moser (1968).	16/II	**100**	*(€ 105)*
8254	Type 20 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart entw. mit Teilabschlag des Stabstp. RIESBACH. Attest Berra-Gautschy (2005).	16/II	**100**	*(€ 105)*
8255	Type 37 l/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand unten, klar und dekorativ entw. mit blauer eidg. Raute. Befund Marchand (2022).	16/II	**100**	*(€ 105)*

8256

8256	Type 2 r/u, farbintensiv und sehr gut- bis überrandig mit komplettem Gruppenabstand oben (abgelöst und zurück geklebt), dekorativ und übergehend entw. mit klarer roter eidg. Raute mit nebenges. attraktivem Zierzweikreisstp. "ESCHOLZMATT 15 NOV. 1852" in Blau auf Faltbrief (eine Seiteklappe fehlt), rücks. mit Transitstp. LUZERN vom gleichen Tag. Ein hübscher Brief, Befund Marchand (2022) SBK = CHF 500 + 80%.	16/II.Ab.7	✉	**300**	*(€ 310)*

8243 / CHF 200

8246 / CHF 1‘000

8260 / CHF 200

8258 / CHF 200

8244 / CHF 150

8261 / CHF 150

8259 / CHF 200

8257

8263

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8257	Type 39 r/o, farbfr. überrandiges Prachtstück mit komplettem Gruppenabstand unten, klar und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Stabstp. ZÄZIWYL auf vollständigem Faltbrief nach Sumiswald, rücks. mit blauem Transitstp. "BERN 1 NOV. 1852 NACHM.". Befund Marchand (2022) SBK = CHF 400 + 80%.	16/II.Ab.7	✉	**300**	*(€ 310)*
8258	Type 39 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Gruppenabstand unten, zart und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. achteckig gefasstem "AARAU / 9 APR. 53 / VOR M." auf Damen - Zierumschlag nach Zürich, rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Befund Trüssel (1995). *(Photo = 79)*	16/II	✉	**200**	*(€ 205)*
8259	Type 36 r/o, farbfr. und sehr gut- bis meist überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Teilen der linken und rechten Nachbarmarken, ideal klar und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "BRUGG 17 DEC. 1852" auf Umschlag ins Niederdorf in Zürich, rücks. roter Ankunftsstempel. Befund Marchand (2007). *(Photo = 79)*	16/II	✉	**200**	*(€ 205)*
8260	Type 10 r/u, farbfr. und gut- bis breitrandig, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Stabstp. WUPPENAU und Datumsstp. "BISCHOFFSZELL .. .. 53" auf Faltbrief nach St. Gallen, rücks. roter Ankunftsstp. (29. April 1853). Befund Marchand (2019). *(Photo = 79)*	16/II	✉	**200**	*(€ 205)*
8261	Type 9 l/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand links, sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "VEVEY 20 MAI 53" auf vollständigem Faltbrief an den Unternehmer Jean-Jasques Mercier (1826-1903) in Lausanne, rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Attest Renggli (1999). *(Photo = 79)*	16/II	✉	**150**	*(€ 155)*
8262	Type 17 l/u, farbfr. und voll- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "ZÜRICH 30 JAN 54 NACHM." auf vollständigem Faltbrief nach Andelfingen, rücks. mit Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Attraktives Brieflein, signiert Moser. *(Photo = 81)*	16/II	✉	**100**	*(€ 105)*
8263	Typen 1+2 r/u im waagr. Paar, farbintensive und allseits überrandige Prachteinheit mit allen vier Trennlinien komplett, Gruppenabstände oben und links, dekorativ, kontrastreich, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit ideal klarer blauer eidg. Raute mit nebenges. attraktivem Stabstp. ENTLEBUCH auf Vorderseite eines Nachnahme-Briefes nach Wolhusen. Attest Rellstab (1997).	16/II	(✉)	**250**	*(€ 260)*
8264	Type 32 r/o mit Teilen der oberen Nachbarmarke und Bogenrand rechts (unten rechts berührt) zus. mit Rayon I hellblau Stein C1 Type 21 l/u mit drei kompletten Trennlinien und Teilen dreier Nachbarmarken, zwei farbfr. und vorab sehr gut- bis meist überrandige Einzelwerte, je zart und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. zartem "SOLOTHURN 14 DEC 53" auf Faltbrief an das Bankhaus Riggenbach in Basel, rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Befund Marchand (2022). *(Photo = 81)*	16/II+ 17/II	✉	**200**	*(€ 205)*

8264 / CHF 200

8262 / CHF 100

8265 / CHF 750

8245 / CHF 250

8274 / CHF 300

8268 / CHF 600

8267 / CHF 300

8269 / CHF 400

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8265	Typen 11+12 l/o im waagr. Paar (links berührt) und Type 11 l/u zus. mit Rayon I hellblau Stein C1 Type 18 und 29 l/u als inkomplette Auslandsfrankatur, farbfr. und vorab sehr gut- bis überrandig, je zart und übergehend entw. mit blauschwarzer eidg. Raute. An Stelle einer fehlenden Rayon II wurde eine Rayon I hellblau Stein C1 Type 39 r/o mit blauer eidg. Raute hinzugefügt. Neben der Frankatur findet sich ein klarer blauer "GLARUS 9 SEPT 54 SOIR" auf diesem Faltbrief nach Frankfurt, rücks. roter Transit St. Gallen (10. Sept.) und Distributionsstp. (11 / 9). Mit der intakten Frankatur war der Brief korrekt vom zweiten schweizerischen in den dritten vereinsländischen Postkreis frankiert, wobei 20 Rappen bei der Schweiz verblieben und 30 Rappen an den Postverein gingen, die rückseitig mit Rötel als '9' Kreuzer Weiterfranko vermerkt wurden. Brief bis auf etwas Tönung links unten in recht ansprechendem Zustand. Attest Hermann (2015). *Referenz: Aufgelistet in Blaickner - Rayon Auslandsfrankaturen (2008) auf Seite 118.* *(Photo = 81)*	16/II.Ab.4+ 17/II	✉	**750**	*(€ 775)*

8266

8266	Type 23 r/u zus. mit Rayon III gr. Wertziffer Type 6, zwei farbfr. und voll- bis überrandige Einzelwerte, zus. zart entw. mit Teilabschlag des Stabstp. BRODHAUSE, auf Briefstück. Attest Rellstab (1993).	16/II+ 20	△	**150**	*(€ 155)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein A2

8267	Type 23 o/G, farbintensiv und voll- bis breitrandig, klar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem Zweikreiser "CHUR 29 SEPT. 52" auf Faltbrief nach Untervaz. Eine sehr späte und attraktive Verwendung des ersten hellblauen Steins in der Periode der C-Steine, signiert Städeli; Befund Marchand (2009) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 81)*	17/II	✉	**300**	*(€ 310)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A3

8268	Type 12 u/G, farbintensives und sehr gut- bis meist überrandiges Prachtstück mit Nachbarmarke unten und drei kompletten Trennlinien, ideal klar und diagonal aufgesetzt entw. mit Stabstp. LANGNAU mit zartem nebenges. Datumsstp. "LANGNAU 6 ... .." auf vollständigem Faltbrief nach Bern, rücks. Distributionsstp. (7 AUG 51). Ein höchst attraktiver Brief mit diesem seltenen Stein, Attest Hermann (2022) SBK = CHF 2'100. *(Photo = 81)*	17/II	✉	**600**	*(€ 620)*
8269	Type 3 o/G, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig mit Bogenrand oben, zart und übergehend entw. "MORGES 31 MAI 52" auf Faltbrief im Ort. Ein Briefstück mit der Marke wurde aus dem Umschlag herausgetrennt und zurück geklebt. Signiert Städeli; Attest Hermann (2012) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 81)*	17/II	✉	**400**	*(€ 410)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B1

8270

8270	Type 36 r/o, farbfr. und voll- bis breitrandig, ideal klar, zentrisch und kreuzfrei entw. mit seltenem Dreiringstp. von Biel (AW 14). Atteste Rellstab (1991), Berra-Gautschy (2016).	17/II		**500**	*(€ 515)*

8271

8272

8273

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8271	Type 6 r/u mit Spuren der KE, farbfr. und breit- bis meist überrandig mit drei kompletten Trennlinien, zart entw. mit eidg. Raute. Befund Marchand (2022) SBK = CHF 600 + 50.	17/II.Ab.1		**200**	*(€ 205)*
8272	Type 40 l/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Gruppenabstand unten, zart entw. mit eidg. Raute. Signiert Moser; Befund Marchand (2022) SBK = CHF 600+.	17/II		**150**	*(€ 155)*
8273	Type 17 l/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit breitem Bogenrand links, klar entw. mit eidg. Raute. Befund Marchand (2022) SBK = CHF 600.	17/II		**150**	*(€ 155)*
8274	Type 8 r/u in Kombination mit Rayon II Stein B Type 24 l/o auf Kartonpapier mit Bogenrand rechts, zwei farbfr. und gut- bis überrandige Einzelwerte, zus., zentrisch und leicht übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "CORGEMONT 27 FEVR. 52" auf vollständigem Faltbrief nach Langnau, rücks. blauer Ankunftsstp. (29. FEB 52). Ein sauberer und ansprechender Brief, Atteste von der Weid (1989), Berra-Gautschy (2005) SBK = CHF 1'500. *(Photo = 81)*	17/II+ 16/ II.Ab.5	✉	**300**	*(€ 310)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B2

8275

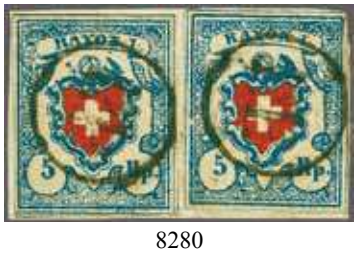
8276

8277

8278

8279

8275	Type 11 r/u, farbintensiv und gut- bis breitrandig, sauber und diagonal aufgesetzt entw. mit Stabstp. AARBERG, wahrscheinlich als Vorausentwertung. Befund Marchand (2018) SBK = CHF 500.	17/II		**150**	*(€ 155)*
8276	Type 27 r/u mit Spuren der KE, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart entw. mit Zürcher Rosette. Befund Marchand (2022) SBK = CHF 500 + 150.	17/II.Ab.1		**150**	*(€ 155)*
8277	Type 22 r/o mit Abart: 4 / 12 der KE, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, extrem zart entw. mit eidg. Raute. Ein ansprechendes Stück, die Abart schön präsentierend, Attest Hermann (2022).	17/II.Ab.2		**150**	*(€ 155)*
8278	Type 26 r/u mit 5/12 der KE, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar entw. mit Zürcher Rosette. Signiert Moser; Attest von der Weid (1979) SBK = CHF 500 + 150+.	17/II.Ab.2		**150**	*(€ 155)*
8279	Type 40 l/u mit Abart 3/12 der KE, farbintensiv und breit- bis überrandig, zart entw. mit undeutlichem Zweikreiser von SONVILLIER. Attest Hermann (2020) SBK = CHF 500 + 150.	17/II.Ab.2		**100**	*(€ 105)*


8280

8280	Typen 26 und 34 r/o, zwei farbfr. und sehr gut- bis überrandige Einzelwerte, je zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis, auf Briefstück. Befund Marchand (2022) SBK = CHF 1'000+.	17/II	△	**250**	*(€ 260)*

8281

Blick auf Winterthur

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8281	Type 11 r/u mit Abart: 7 / 12 der KE, farbintensiv und sehr gut- bis breitrandig, klar und übergehend entw. mit Zürcher Rosette mit nebenges. "WINTERTHUR 19 JULI 1851 VORM." auf vollständigem Faltbrief nach Elgg, rücks. mit Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Attraktives Brieflein, die seltene Abart recht gut sichtbar, signiert Trüssel; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 850 + 600.	17/II.Ab.3	✉	**400**	*(€ 410)*
8282	Type 21 l/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig (abgelöst und zurück gefalzt), zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "KLOTEN 29 / 8" (1851) auf vollständigem Faltbrief nach Wiesendangen, rücks. Transit Zürich. Attest von der Weid (1985) SBK = CHF 850. *(Photo = 🗐 85)*	17/II	✉	**200**	*(€ 205)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B3

8283

8284

8285

8286

8287

8283	Type 20 l/o, farbintensiv und regelmässig breit- bis überrandiges Prachtstück, ideal und voll aufgesetzt entw. mit sehr seltenem schwarzem P von Pfaffnau (AW 177). Ein attraktives Stück, Atteste Moser (1968); Rellstab (1988), Marchand (1992). *Provenienz: ex Sammlung Seebub.*	17/II		**750**	*(€ 775)*
8284	Type 1 r/o, farbfr. und dreiseitig breitrandig (links unten leicht berührt), klar und zentrisch aufgesetzt entw. mit blauem Taxzahlstp. '5'. Seltene Entwertung, ideal abgeschlagen, signiert Städeli; Befund Marchand (2022).	17/II		**400**	*(€ 410)*
8285	Type 1 l/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandiges Prachtstück mit drei kompletten Trennlinien und breiter Bogenecke links oben, sauber entw. mit blauer eidg. Raute. Befund Marchand (2022).	17/II		**200**	*(€ 205)*
8286	Type 21 r/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, leicht entw. mit roten Tintenstrichen. Befund Marchand (2022).	17/II		**100**	*(€ 105)*
8287	Type 9 l/o, farbintensiv und gut- bis überrandig, ideal klar, kontrastreich und zentrisch entw. mit schwarzer eidg. Raute. Attraktiv, Befund Eichele (2002).	17/II		**100**	*(€ 105)*
8288	Type 2 r/u, farbfr. und voll- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit braunroter eidg. Raute mit nebenges. rotem "BASEL 6 NOV. 51 NACH-MITTAG" auf vollständigem Faltbrief (etwas Patina und Randschäden), versandt nach Wegenstetten AG. Attest Hermann (2022) SBK = CHF 650. *(Photo = 🗐 85)*	17/II	✉	**200**	*(€ 205)*

8288 / CHF 200

8292 / CHF 250

8282 / CHF 200

8300 / CHF 200

8302 / CHF 150

8305 / CHF 100

8303 / CHF 150

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): missglückter Stein

8289

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8289	Type 18 u/G in der charakteristischen Farbgebung und mit dem typischen deformierten Kreuz des missglückten Steins, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, Luxusstück klar und zentrisch entw. mit seltenem Dreiringstp. von Biel (AW 14). Eine höchst attraktive Kombination aus seltenem Stein und Stempel, signiert Zumstein; Attest von der Weid (1989) SBK = CHF 4'000.	17/II	**2'000**	*(€ 2'060)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): unbekannter Stein

8290

8291

8290	Type 13 l/u, farbfr. und breit- bis meist überrandiges Prachtstück mit drei kompletten Trennlinien, zartklar entw. mit eidg. Raute. Ein attraktives Stück aus der selteneren linken Gruppe, Befund Marchand (2022) SBK = CHF 1'050.	17/II		**300**	*(€ 310)*
8291	Type 34 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig, zart entw. mit "P.P." des VII. Postkreises. Attest Berra-Gautschy (1979) SBK = CHF 675.	17/II		**150**	*(€ 155)*
8292	Type 9 r/u, farbfr. und gut- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Gruppenabstand links, zart und voll aufgesetzt entw. mit Tintenkreuz mit nebenges. Stabstp. OSSINGEN auf vollständigem Faltbrief nach Andelfingen, inwendig datiert "*23ten März 1852*", rücks. mit Ankunftsstempel. Signiert Moser & Städeli; Befund Marchand (2022) SBK = CHF 1'150. *(Photo = 🗐 85)*	17/II	✉	**250**	*(€ 260)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein C1

8293

8294

8293	Type 27 l/u, farbfr. und voll- bis überrandig, zart entw. mit seltener blauer Würfelraute von Bellelay (AW 130). Minime Fettspuren rechts unten, Atteste Eichele (2007), Hermann (2021).	17/II		**500**	*(€ 515)*
8294	Type 7 l/u, farbfr. und breit- bis meist überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten und Gruppenabstand oben, klar und dekorativ entw. mit auf dieser Ausgabe recht seltenen Initialraute von St. Gallen (AW 3592). Attest Berra-Gautschy (2002).	17/II		**300**	*(€ 310)*

8295

8296

8297

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8295	Type 19 l/u, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar und kontrastreich entw. mit roter eidg. Raute. Attraktiv, signiert Estoppey; Befund Marchand (2022).	17/II		**150**	*(€ 155)*
8296	Type 9 r/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Gruppenabstand links, zart entw. mit auf dieser Ausgabe recht seltenem Datumsstp. "TROGEN 26 JUL 53". Befund Marchand (2022).	17/II		**150**	*(€ 155)*
8297	Type 29 l/u, farbfr. und sehr gut- bis meist überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Teilen der linken Nachbarmarke, klar entw. mit eidg. Raute. Befund Marchand (2022).	17/II		**75**	*(€ 75)*

8298

8299

8298	Typen 30+31 r/o im waagr. Paar, farbfr. und meist breit- bis überrandig (minimer Vortrennschnitt im Randbereich rechts unten), jede Marke sauber entw. mit eidg. Raute. Schöne Einheit. Attest von der Weid (1996).	17/II		**100**	*(€ 105)*
8299	Typen 21+22 r/o im waagr. Paar, farbfr. und breit- bis überrandig (kl. Kratzspur im Randbereich der rechten Marke), zus. entw. mit braunem Tintenstrich. Ansprechendes Stück, Befund Marchand (2022).	17/II		**75**	*(€ 75)*
8300	Type 2 l/u, farbfr. und regelmässig breitrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit rotem Tintenkringel mit nebenges. Stabstp. HIRSLANDEN auf vollständigem Faltbrief, an den Seidenfabrikanten Nägeli in Riesbach, inwendig datiert "*31ten Mai 1854*", rücks. mit Transitstempel "ZÜRICH 2 JUIN 54 VORM.". Ein interessanter Brief zwischen zwei Zürcher Quartieren, Befund Marchand (2022). *(Photo = 85)*	17/II	✉	**200**	*(€ 205)*

8301

8301	Type 23 l/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Stabstp. HIRSLANDEN auf kleinem attraktivem Faltbrieflein an den Armenpfleger in Küsnacht ZH, rücks. mit Transitstp. "ZÜRICH 26 FEV. 54 NACHM.". Befund Marchand (2021).	17/II	✉	**200**	*(€ 205)*
8302	Type 4 r/o, farbfr. und breit- bis überrandig, klar, kreuzfrei und übergehend entw. mit blauer Luzerner Raute mit nebenges. klarem blauem "LUZERN 30 JUIN 1853" auf vollständigem Faltbrief aus Freiburg im Breisgau, erst in Luzern zur Post gegeben und nach Reinach gerichtet, rücks. roter Ankunftsstp. vom Folgetag. Eine attraktive und interessante Vertreteranzeige, aus Gründen der Portoersparnis als Forwarder erst in der Schweiz zur Post gegeben. Attest Hermann (2015). *(Photo = 85)*	17/II	✉	**150**	*(€ 155)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8303	Type 7 l/o, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig, ideal klar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem "RHEINFELDEN 11 FEVR. 53" auf Faltbrief nach Zuzgen, rücks. mit Transitstp. STEIN vom gleichen Tag. Attraktiver Brief, visiert Marchand; Attest Eichele (2000). *(Photo = 85)*	17/II	✉	**150**	*(€ 155)*
8304	Type 8 l/o, farbfr. und breit- bis meist überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten und Gruppenabstand rechts, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Fingerhutstp. "FRAUENFELD 20 JUIN 53" auf vollständigem Faltbrief nach Hüttlingen. *(Photo = 89)*	17/II	✉	**150**	*(€ 155)*
8305	Type 25 l/u, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke, klar und übergehend entw. mit eidg. Raute und minim mit "ZÜRICH 15 FEV. 53 NACHM:" auf vollständigem Faltbrief aus Cannstadt, Württemberg, erst in Zürich zur Post gegeben und nach Neumünster gerichtet. Eine attraktive und interessante Vertreteranzeige, aus Gründen der Portoersparnis als Forwarder erst in der Schweiz zur Post gegeben. Attest von der Weid (1979). *(Photo = 85)*	17/II	✉	**100**	*(€ 105)*
8306	Type 6 l/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, klar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. zartem blauem "GENEVE 13 FEVR 54 8½ S" auf vollständigem Faltbrief in der Stadt. Schöner und sauberer Brief, signiert von der Weid. *(Photo = 89)*	17/II	✉	**100**	*(€ 105)*
8307	Typen 9 und 26 l/u, zwei farbfr. und sehr gut- bis überrandige Einzelwerte, klar und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "WATTWYL 26 OCT. 1852" auf Faltbrief nach Glarus. Befund Marchand (2020). *(Photo = 89)*	17/II	✉	**200**	*(€ 205)*
8308	Typen 31+32 r/u im waagr. Paar, farbfr. und voll- bis überrandig, je zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. klarem "WINTERTHUR 16 SEPT. 54 VORM." auf Faltbrief an Heinrich Hanhart (1784–1854), den Gründer der "Rotfarb- und Cattundruckerei" in Diessenhofen, rücks. Transit FRAUENFELD und Ankunft DIESSENHOFEN vom gleichen Tag. Etwas bügig abseits der Frankatur, ein sauberer Brief im zweiten Briefkreis aus den **zwei letzten Wochen der Rayons**. Befund Marchand (2022) SBK = CHF 800. *(Photo = 89)*	17/II	✉	**200**	*(€ 205)*

8309

8309	Type 5 l/o (minimer Vortrennschnitt im Randbereich, ohne Bedeutung) zus. mit Rayon III gr. Wertziffer Type 3, zwei farbfr. und sehr gut- bis überrandige Einzelwerte, zus. ideal klar, dekorativ, kontrastreich und zentrisch entw. mit roter eidg. Raute mit nebenges. sauberem rotem "MÜMLISWYL 15 FEB 53" auf vollständigem Nachnahme-Faltbrief nach Seewen SO, rücks. roter Transit BALLSTALL. Höchst attraktiver Brief im zweiten Briefkreis mit 10 Rappen Nachnahmezuschlag, Attest Marchand (2017).	17/II+ 20	✉	**600**	*(€ 620)*

Wenn auch Sie die Absicht haben, Ihre Raritäten und Spezialsammlungen oder ganze Nachlässe zu veräussern, dann sind unsere regelmässig stattfindenden Auktion die perfekte Gelegenheit dazu. Einlieferungen sind jederzeit willkommen - bitte nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. Diskretion ist selbstverständlich.

8304 / CHF 150

8306 / CHF 100

8307 / CHF 200

8315 / CHF 300

8308 / CHF 200

8316 / CHF 200

8317 / CHF 150

8318 / CHF 150

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein C2

8310

8311

8312

8313

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8310	Type 27 r/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar und zentrisch entw. mit Einkreis "BASEL 27 AVRI 54 NACHM.". Seltene Entwertung mit Datumsstempel, signiert Kimmel; Befund Renggli (2010).	17/II	**150**	*(€ 155)*
8311	Type 21 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart entw. mit Zweikreis von TAVANNES. Seltene Entwertung mit Datumsstempel, Befund Marchand (2020).	17/II	**100**	*(€ 105)*
8312	Stein C2 Typen 33+34 r/o im waagrechten Paar, mit Spuren der KE, eine farbintensive und sehr gut- bis meist überrandige Luxuseinheit mit drei kompletten Trennlinien und breitem, aber nicht komplettem Gruppenabstand links sowie Gruppenabstand unten, klar und zentrisch entw. mit eidg. Raute. Höchst attraktive Einheit, Attest Zumstein (2022).	17/II	**200**	*(€ 205)*
8313	Stein C2 Typen 11+12 r/o im waagrechten Paar, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zus. zart und zentrisch entw. mit blauer eidg. Raute. Signiert Zumstein; Befund Marchand (2022) SBK = CHF 500.	17/II	**150**	*(€ 155)*

Ansicht von Zug

8314

8314	Type 28 l/u, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem Tintenzug mit nebenges. "ZUG 18 DEC 53" auf kleinem Faltbrief, inwendig datiert "*Zug, den 18 December 1853*", gerichtet an den Botenweibel in Unteraegeri mit Auftrag zum Eintreiben des zweiten Rechtsbot und beigelegter Taxe von 46 Rappen. Ein seltener Zuger Botenweibel-Brief, der nicht mit der Fahrpost transportiert wurde, Attest Zumstein (2001). *Bemerkung: Wie auch im Kanton Luzern wurden im Kanton Zug derartige Botenweibel-Briefe nicht mit der Fahrpost, sondern einfach mit der Briefpost transportiert und entsprechend frankiert.* *Referenz: Schäfer - Bundesmarken Frankaturen auf S. 132.*	17/II	✉	**750**	*(€ 775)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8315	Type 17 r/u, farbfr. und breit- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Gruppenabstand links, klar und leicht übergehend entw. mit roter eidg. Raute auf grossem Briefteil nach Langnau, rücks. blauer Ziereinkreiser "ESCHOLZMATT 29 NOV 53". Befund Marchand (2022). *(Photo = 89)*	17/II	(✉)	**300**	*(€ 310)*
8316	Type 32 r/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand rechts, klar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem "GENEVE 17 JUIN 53 8½ S" auf Umschlag in der Stadt. Attest von der Weid (1988). *(Photo = 89)*	17/II	✉	**200**	*(€ 205)*
8317	Type 33 r/u mit Spuren der KE (abgelöst und leicht versetzt zurück geklebt), farbfr. und gut- bis überrandig mit Gruppenabstand links, zart und übergehend entw. mit braunschwarzem Tintengitter mit zwei zarten nebenges. Abschlägen des Stabstp. "Kl WANGEN" auf vollständigem Faltbrief nach Römerswil, rücks. mit blauem Transitstp. "LUZERN 19 JAN 54". Ein sauberer Brief im ersten Briefkreis, die Rayon interessant entwertet. Attest Hermann (2010). *(Photo = 89)*	17/II.Ab.1	✉	**150**	*(€ 155)*
8318	Type 11 r/u mit öliger KE, farbfr. und voll- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "ZÜRICH 3 DEC. 53 NACHM:" auf Faltbrief (Seitenklappen fehlend, etwas bügig), versandt mit der Schiffspost über den Zürichsee nach Thalwil. Signiert Moser; Atteste Nussbaum (1971), Hermann (2022) SBK = CHF 800. *(Photo = 89)*	17/II.Ab.6	✉	**150**	*(€ 155)*
8319	Type 28 l/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem "GENEVE 14 JUIN 53 10½ M" auf Umschlag (minim knitterig) in der Stadt. Befund von der Weid (1976). *(Photo = 93)*	17/II	✉	**100**	*(€ 105)*
8320	Type 19 r/o und Type 35 r/o mit Gruppenabstand unten, zwei farbfr. und sehr gut- bis überrandige Einzelwerte, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. rotem "St. GALLEN 9 FEB. 1853 VORMITTAG" auf vollständigem Faltbrief nach Hugelshofen bei Weinfelden, rücks. mit Transitstp. WEINFELDEN vom Folgetag. Attest Eichele (2003). *(Photo = 93)*	17/II	✉	**250**	*(€ 260)*
8321	Typen 31+32 l/u im waagrechten Luxus Paar, eine farbintensive und sehr gut- bis meist überrandige Prachteinheit mit Gruppenabstand rechts, jede Marke zart und übergehend entw. mit eidg. Raute, mit nebenges. "LAUSANNE 17 AOUT 52" auf Faltbrief nach Villeneuve, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein feiner und frischer Brief, Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 800. *(Photo = 93)*	17/II	✉	**250**	*(€ 260)*
8322	Typen 27+28 r/o im waagr. Paar mit Spuren der KE, farbfr. und gut- bis überrandig mit Teilen von drei Nachbarmarken, je klar und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "VEVEY 6 MAI 52" auf vollständigem Faltbrief nach Morges, rücks. mit Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein sauberer Brief im zweiten Briefkreis. Attest Eichele (2012) SBK = CHF 800 + 50. *(Photo = 93)*	17/II	✉	**250**	*(€ 260)*
8323	Typen 26+34 r/u im senkr. Paar, farbfr. und vorab gut- bis überrandig (rechts oben berührt), zus. zart und übergehend entw. mit Zweizeiler "NIDAU 6 SEP 53" auf Faltbrief an den Forstinspektor in Moutier, rücks. mit Ankunftsstp. (8. Sept. 53). Ein frischer Brief im zweiten Briefkreis. Befund Eichele (2012) SBK = CHF 800. *(Photo = 93)*	17/II	✉	**150**	*(€ 155)*
8324	Typen 12 und 18 l/o, zwei farbfr. und breit- bis überrandige Einzelwerte (abgelöst und zurück gefalzt), je zart, zentrisch und übergehend, aber denoch kreuzfrei entw. mit eidg. Rauten mit nebenges. "WINTERTHUR 6 MAI 54 VORM." auf Trauerumschlag nach Zürich, rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein frischer attraktiver Brief, Attest Renggli (1993). *Bemerkung: Gerichtet an Emma Schulthess auf Schloss Greifensee, das als privater Wohnsitz 1833 von ihrem Vater Kaspar Schulthess-Escher vom Kanton gekauft worden war.* *(Photo = 93)*	17/II	✉	**150**	*(€ 155)*
8325	Typen 27+28+36 r/u im Dreierblock mit roter Anlagelinie rechts unten (Type 27 mit starkem Briefbug), eine farbfr. und voll- bis überrandige Einheit mit Bogenarnd unten, je kräftig und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute sowie auf rechrter Marke mit blauem Fingerhutstp. "BERN 20 DEC 1853", nebenges. attraktiver Assekuranz-Firmenstempel auf Faltbrief (zwei Klappen fehlen teilweise), gerichtet nach Moutier, rücks. Ankunftsstp. MOUTIER vom Folgetag. Eine seltene Einheit auf ansprechendem Brief, Befund Marchand (2021) SBK = CH 1'850 für Dreiserstreifen + CHF 175+ für den Gruppenabstand. *Bemerkung: Brief der Schweizerischen Hagelversicherung, gegründet 1825 und 1858 liquidiert.* *(Photo = 93)*	17/II.Pf.4	✉	**250**	*(€ 260)*
8326	Type 11 r/o zus. mit Rayon III gr. Wertziffer Type 8, zwei farbfr. und sehr gut- bis überrandige Einzelwerte, zus. sauber und zentrisch entw. mit eidg. Raute mit nebenges. sehr zartem "USTER 3 SEPT 52" auf vollständigem Nachnahme-Faltbrief auf kantonalem Stempelpapier, gerichtet nach Zürich, rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Befund Trüssel (1988); Attest Hermann (2022). *(Photo = 95)*	17/II+ 20	✉	**200**	*(€ 205)*

Rayon III kleine Wertziffer (1852)

8327

8328

8329

8330

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8327	Type 1, farbfr. und breit- bis überrandig mit kompletten Gruppenabständen oben und links, zart entw. mit eidg. Raute. Befund Marchand (2022) SBK = CHF 1'000.	18		**250**	*(€ 260)*
8328	Type 8, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und kontrastreich entw. mit schwarzer eidg. Raute. Attraktiv, signiert Zumstein; Befund Eichele (2021) SBK = CHF 1'000.	18		**200**	*(€ 205)*
8329	Type 4, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand rechts, klar und kontrastreich entw. mit schwarzer eidg. Raute. Attraktiv, Befunde Moser (1976), Marchand (2019) SBK = CHF 1'000.	18		**200**	*(€ 205)*
8330	Type 7, farbfr. und gut- bis meist überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Gruppenabstand links, ideal klar und kontrastreich entw. mit eidg. Raute. Attest Moser (1964) SBK = CHF 1'000.	18		**150**	*(€ 155)*

8331

8332

8331 Type 3, farbfr. und breit- bis meist überrandig, sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "WINTERTHUR 18 MARS 1852 NACHM:" auf Faltbrief nach Bern, rücks. Transit ZÜRICH und Ankunft BERN am Folgetag. Atteste Rellstab (1984), Hermann (2022) SBK = CHF 2'000.
Bemerkung: Der Brief ist gerichtet an Gottlieb Koller (1823–1900) aus Winterthur, der zunächst als Ingenieur bei französischen Eisenbahnprojekten (1845–1850) mitwirkte und dann Leiter des eidgenössischen Eisenbahnbüros in Bern (1850–1852) wurde. Nachdem sich die Bundesversammlung im Juli 1852 für Überlassung des Baues und Betriebes der Eisenbahnen an die Kantone resp. an private Investoren entschieden hatte, wurde das Eisenbahnbüro in Bern aufgelöst und Koller trat auf Anfrage der Schweizerischen Centralbahn in deren Dienste (1853–1862), um als Stellvertreter des Oberingenieurs, Oberbaurat Etzel, die Leitung für den Bau der Linien Basel-Olten-Aarau, Olten-Luzern und Olten-Bern-Thun zu übernehmen. Er war zudem Mitglied der Kanalisationskommission Basel (1864–1872), eidgenössischer Inspektor der Gotthardbahnbauten (1872–1879) und Verwaltungsrat der Gotthardbahn (1884–1900). Koller war anerkannter Experte in Eisenbahnfragen und Verfasser mehrerer Gutachten. So trat er bereits 1852 in der Studie "Chemin de fer des Alpes" für das Gotthardprojekt ein. Er fungierte als beratender Ingenieur des Gotthardkomitees (1860–1863) und der Gotthardvereinigung (1863–1871). 18 ✉ **300** *(€ 310)*

8332 Type 8, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. rotem Zweikreisstp. "BASEL 29 MARS 52 NACH-MITTAG" auf vollständigem Faltbrief nach Genf, rücks. mit Ankunftsstp. (31. März). Interessanter Brief im dritten Briefkreis, Attest Hunziker (1963) SBK = CHF 2'000. 18 ✉ **300** *(€ 310)*

8319 / CHF 100

8320 / CHF 250

8321 / CHF 250

8322 / CHF 250

8323 / CHF 150

8324 / CHF 150

8325 / CHF 250

8337 / CHF 500

8333

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8333	Type 4 in Kombination mit Rayon I hellblau Unbekannter Stein Type 7 r/u mit Gruppenabstand oben, zwei farbintensive und breit- bis überrandige Einzelwerte, zus. dekorativ, kontrastreich und voll aufgesetzt entw. mit klarer blauer eidg. Raute und Teilen des Luzerner Kringels auf komplettem eingeschriebenem Nachnahme-Faltbrief von Escholzmatt nach Luzern. Der Nachnahme-Zuschlag von zehn Rappen wurden vom Absender nicht bezahlt und dementsprechend mit der Nachnahme-Summe vom Empfänger eingezogen. Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 2'675.	18+ 17/II	✉	**600**	*(€ 620)*

Rayon III (15 cts.) 1852

8334

8335

8342

8334	Type 5 mit Plattenfehler: diagonaler Strich im Markenbild, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar entw. mit eidg. Raute. Signiert Moser SBK = 1'600.	19.Pf		**250**	*(€ 260)*
8335	Typen 9+10 im waagr. farbfrischen Pracht Paar, mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zart entw. mit zwei Abschlägen der eidg. Raute. Attest Marchand (2022) SBK = CHF 4'000.	19		**1'000**	*(€ 1'030)*
8336	Type 7 mit Plattenfehler: diagonaler Strich im Markenbild, farbfr. und gut- bis meist überrandig, klar und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Datumsstp. "BASEL 21 JUIN 52 NACHMITTAG" auf zweiter Seite eines Faltbriefs nach Andelfingen, rücks. mit Transit "ZÜRICH 22 JUIN 52". Ein ansprechender Brief, signiert Zumstein; Attest Marchand (2022) SBK = CHF 3'200. *(Photo = 95)*	19.Pf	✉	**600**	*(€ 620)*
8337	Type 10, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "LAUSANNE 23 AOUT 52" auf vollständigem Faltbrief der Kantonalbank der Waadt nach Yverdon, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Befund Moser (1974) SBK = CHF 3'000. *(Photo = 93)*	19	✉	**500**	*(€ 515)*

8336 / CHF 600

8326 / CHF 200

8339 / CHF 750

8338 / CHF 500

8341 / CHF 400

8340 / CHF 400

8355 / CHF 1‘000

8356 / CHF 1‘000

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8338	Type 1, farbfr. und voll- bis überrandig mit Bogenrand oben, sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "Ste-CROIX 17 JANV. 52" auf Faltbrief (Seitenklappen fehlen), gerichtet nach Chaux-de-Fonds, rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Verwendung im ersten Monat der Rayon III, Atteste Hunziker (1971), Hermann (2022) SBK = CHF 3'000. *Bemerkung: Der Brief lief von der Uhrenfirma Mermod Freres in Ste. Croix an Frédéric-Alexandre Courvoisier (1799-1854). Er war ein Schweizer Politiker und Uhrenfabrikant, zudem einer der militärischen Anführer der Revolution von 1848 im Kanton Neuenburg, die zum Ende der preussischen Herrschaft führte. Von 1851 bis zu seinem Tod gehörte er dem Nationalrat an.* *(Photo = 95)*	19	✉	**500**	*(€ 515)*
8339	Type 8, farbfr. und regelmässig breitrandiges Prachtstück, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "GENEVE 14 MAI 52 8S" auf vollständigem Faltbrief nach St. Gallen, rücks. mit rotem Ankunftsstp. (16. Mai). Atteste Eichele (2000), Zumstein (2004) SBK = CHF 3'000. *Referenz: Schäfer - Bundesmarken Frankaturen auf S. 134.* *(Photo = 95)*	19	✉	**750**	*(€ 775)*
8340	Type 1, farbfrisch und überrandig mit schwarzer Raute auf kleinem Brief von "SCHÖNENWERDT 13 AVRIL 53", rücks. blauer ASt. "GENEVE 15 AVRIL 53", Atteste Marchand und Moser SBK = CHF 3'000. *(Photo = 95)*	19	✉	**400**	*(€ 410)*
8341	Type 3, farbfr. und gut- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "BASEL 6 JUIL. 52 NACH-MITTAG" und gefasstem Nebenstp. "ZU SPÄT", beide in Rot auf Faltbrief nach Engelberg (tiefer Einriss von oben, fachgerecht gestützt), rücks. mit Transitstp. BEKENRIED und STANZ (8. Juli). Ein interessanter Brief im dritten Briefkreis, von Luzern bis Beckenried mit dem Schiff transportiert. Attest Hermann (2009) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 95)*	19	✉	**400**	*(€ 410)*
8342	Type 3 und Rayon I hellblau Stein B3 Type 15 l/o, zwei farbfr. und gut- bis überrandige Einzelwerte, zusammen zart und voll aufgesetzt entw. mit blauer eidg. Raute auf Briefstück. Attest Hermann (2022) SBK = CHF 1'880+. *(Photo = 94)*	19+ 17/II	△	**300**	*(€ 310)*

Rayon III grosse Wertziffer (1852)

8343

8344

8345

8343	Type 1, farbfr. und voll- bis überrandig, ideal klar entw. mit Teilabschlag des Zierzweikreisstp. "RHEINECK 27 MAI. 54". Attraktiv, signiert Moser; Attest Rellstab (1995).	20		**250**	*(€ 260)*
8344	Type 9, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, ideal klar entw. mit Teilabschlag des Zierzweikreisstp. "RHEINECK 22 JAN: 54". Attraktiv, signiert Engel; Attest Berra-Gautschy (2010).	20		**250**	*(€ 260)*
8345	Type 4, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart und dekorativ entw. mit roter eidg. Raute. Befund von der Weid (1991).	20		**200**	*(€ 205)*

8346

8347

8348

8346	Type 2, farbfr. und gut- bis überrandig, sauber entw. mit Teilabschlag des Zierzweikreisstp. "ALLAMAN 25 FEVR. 54". Ein ziemlich seltene Abstempelung, Befund Marchand (2018).	20		**200**	*(€ 205)*
8347	Type 1, farbfr. und voll- bis überrandig mit Bogenecke links oben, zart entw. mit Ziereinkreiser "RAGAZ 20 AOUT 54". Befund Rellstab (2000).	20		**150**	*(€ 155)*
8348	Type 1, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Gruppenabstand oben, sauber und kopfstehend entw. mit Einkreiser "BASEL 7 AUG 54 8 NACHMITTAG". Signiert Ed. Locher; Befund Eichele (2012).	20		**150**	*(€ 155)*

8349

8350

8351

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8349	Type 2, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit vollständigem Gruppenabstand oben, sauber entw. mit Einkreiser "BASEL 3 JUIN. ...". Attest von der Weid (1995).	20		**100**	*(€ 105)*
8350	Type 7, farbfr. und allseitss überrandig mit allen Trennlinien komplett und komplettem Gruppenabstand links, zart entw. mit eidg. Raute. Befund Marchand (2022).	20		**100**	*(€ 105)*
8351	Type 6, farbfr. und breit- bis meist überrandiges Prachtstück mit drei kompletten Trennlinien, klar entw. mit eidg. Raute. Attest Hunziker (1960).	20		**100**	*(€ 105)*

8352

8353

8354

8352	Type 10, farbfr. und voll- bis überrandig, zart entw. mit Zweikreiser "TAVANNES 23 FEVR. 54", auf kl. Briefstück. Attest Hunziker (1970).	20	△	**100**	*(€ 105)*
8353	Type 10, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand unten, klar entw. mit eidg. Raute. Befund Marchand (2022).	20		**75**	*(€ 75)*
8354	Typen 5+6 im waagr. Paar, farbfr. und gut- bis überrandig, zus. klar, zentrisch, kontrastreich und dekorativ entw. mit einem Abschlag der blauen eidg. Raute. Befund Marchand (2022).	20		**200**	*(€ 205)*
8355	Type 2, farbfr. und breit- bis überrandig, unentwertet geblieben auf Faltbrief von Bern nach Chaux-de-Fonds (Seitenklappen und untere Klappe fehlen), auf Vorderseite mit Abgangsstp. "BERN 6 SEPT. 1855 NACHM." und Taxzahlstp. '15', rückseitig Teilabschlag des Ankunftsstp. (7. Sept). Eine interessante versuchte Verwendung nach dem Ende der Gültigkeit, Attest Marchand (2022) SBK = CHF 3'500 für eine ungebrauchte Marke. *(Photo = 95)*	20	✉	**1'000**	*(€ 1'030)*
8356	Type 7, farbfr. und sehr gut- bis meist überrandig, sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. rotem "BASEL 8 DEC. 52 VOR-MITTAG", PD im Oval, franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 9 DEC 52 St. LOUIS" und Postvertragsstp. "7 / A.E.D", alle in Rot auf vollständigem Faltbrief nach Mulhouse, rücks. mit Ankunftsstp. MULHOUSE (9 DEC 52). Ein sehr attraktiver und korrekt frankierter Brief aus dem ersten schweizerischen Rayon in den franz. Grezrayon im Tarif vom 1. Januar 1852. Attest Eichele (2008). *Referenz: Nicht gelistet in Blaickner - Rayon Auslandsfrankaturen.* *(Photo = 95)*	20	✉	**1'000**	*(€ 1'030)*
8357	Type 3, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit auf dieser Ausgabe seltenen Datumsstp. "BASEL 22 SEPT. 54 10 VORMITTAG" auf Umschlag an den Ingenieur Hölzle in Sumiswald BE, rücks. Transitstp. BURGDORF vom Folgetag. Eine Verwendung aus dem letzten Monat der Rayons, signiert von der Weid; Attest Hermann (2022). *(Photo = 99)*	20	✉	**200**	*(€ 205)*
8358	Type 2, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. rotem "St. GALLEN 28 MAI 1853 VORMITTAG" auf vollständigem Faltbrief an das Warenhaus Jelmoli in Zürich, rücks. mit Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Befund Marchand (2019). *(Photo = 99)*	20	✉	**150**	*(€ 155)*
8359	Type 7, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "ZÜRICH 28 JULI 53 NACHM." auf vollständigem Faltbrief nach Sumiswald. Befund Marchand (2022). *(Photo = 99)*	20	✉	**150**	*(€ 155)*
8360	Type 1, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. rotem "LUZERN 13 SEPT 1852" auf vollständigem Faltbrief eines englischen Touristen an den Maitre d'Hotel der 'Pension des Alps' in Interlaken, rücks. mit Transitstp. "UNTERSEEN 14 SEP 52". Befund Marchand (2022). *(Photo = 99)*	20	✉	**150**	*(€ 155)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8361	Type 6, farbfr. und vorab breit- bis überrandig (rechts unten berührt, Papier gebrochen durch Archivbug), dekorativ, klar und übergehend entw. mit eidg. Rautin rot-schwarzer Mischfarbe mit nebenges. Stabstp. ESCHOLZMATT in Blau und CHARGEE in Rot auf eingeschriebenem Faltbrief nach Schüfheim, rücks. mit blauem Ankunftsstp. (27 NOV. 53). Trotz seiner Einschränkungen ein attraktiver Brief im ersten Briefkreis mit zehn Rappen Einschreibezuschlag, Attest Rellstab (1994). *(Photo = 99)*	20	✉	**150**	*(€ 155)*
8362	Type 7, farbfr. und gut- bis überrandig mit Gruppenabstand links, klar und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "AUBONNE 5 JUIL 54" auf Faltbrief nach Guggisberg BE, rücks. mit Transit SCHWARZENBURG vom Folgetag. *(Photo = 99)*	20	✉	**100**	*(€ 105)*
8363	Typen 3+4 im waagr. Paar (kurzer Einschnitt rechts unten) und Type 4 als Einzelwert (oben berührt), farbfr. und vorab voll- bis überrandige Werte, je klar und übergehend entw. mit eidg. Raute, der Einzelwert zusätzlich noch mit Teilabschlag des roten Abgangsstp. "St. GALLEN 4 OCT. 1853 NACHMITTAG" auf vollständigem Nachnahme-Faltbrief nach Biel. Eine seltene Inlandsfrankatur mit 15 Rp. Porto im dritten Briefkreis und 30 Rp. Nachnahme-Zuschlag für eine einzuziehende Summe von 20,43 Franken. Attest Renggli (1997). *Referenz: Schäfer - Bundesmarken Frankaturen auf S. 142.* *(Photo = 99)*	20	✉	**500**	*(€ 515)*
8364	Zwei senkrechte Paare der Typen 6+8 und 7+9, die Type 9 mit Plattenfehler: obere Hälfte der '1' fehlend (Marke unten berührt), zwei farbfr. und voll- bis überrandige Einheiten, je sauber und voll aufgesetzt entw. mit eidg. Raute, den Plattenfehler schön freilassend, mit nebenges. "ZÜRICH 17 JULI 53 NACHM:" und doppelt gefasstem RECOMMANDIRT auf grossformatigem unkomplettem eingeschriebenem Umschlag dreiseitig geöffnet nach Lommis TG. Eine äusserst seltene Inlandsfrankatur mit fünffachem Gewicht im zweiten Briefkreis, das Porto verdoppelt für das Einschreiben, Attest Bossert (2009). *(Photo = 99)*	20+ 20.Pf.2	✉	**500**	*(€ 515)*

8365

8365	Horizontale Viererstreifen der Typen 1 + 2 + 1 + 2, voll- bis überrandig (kl. Vortrennschnitt in zweite Marke links unten) sowie der Typen 3 + 4 + 3 + 4, dreiseitig voll- bis überrandig (unten berührt), beide farbfr. Einheiten aus der unteren rechten Gruppe, jeweils die grösstmögliche horizontale Einheit der Rayon III, je links mit komplettem Gruppenabstand zur unteren mittleren Gruppe hin, jeder Viererstreifen klar und voll aufgesetzt entw. mit zwei Abschlägen der schwarzen eidg. Raute, auf grossformatigem, selbst gefaltetem Umschlag, mit Nachnahme als Paketbegleitadresse versandt, innen liegender Begleitbrief datiert "*Frutigen, 5. Juli 1852*", gerichtet an den Gerichtspräsident in Saanen. Der Umschlag mit klaren Gebrauchsspuren, die nicht von der extremen Seltenheit einer derartigen Frankatur im Inland ablenken, das Porto lässt sich aufgrund des Fehlens von Gewichtsangaben nicht berechnen. Von grösstem postgeschichtlichem Interesse, Attest Zumstein (2022) SBK = CHF 12'500.	20	✉	**2'000**	*(€ 2'060)*

Ihre schriftlichen Gebote erreichen uns am schnellsten per email: info@corinphila.ch oder Fax: +41-44-389 91 95.

8357 / CHF 200

8359 / CHF 150

8358 / CHF 150

8360 / CHF 150

8361 / CHF 150

8362 / CHF 100

8363 / CHF 500

8364 / CHF 500

8366

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8366	Typen 9+10 im waagr. Paar mit vollständigem Gruppenabstand links (unten beschnitten) zus. mit Rayon I hellblau Stein C1 Type 14 l/o mit Spuren der KE, farbfr. und vorab sehr gut- bis überrandige Werte, he de Marke sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "LAUSANNE 23 JUIN 51 SOIR", PD und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 25 JUIN 54 PONTARLIER" auf Umschlag nach Paris, rücks. Ankunftsstp. (25 JUIN 54). Ein sehr attraktiver und korrekt frankierter Brief aus dem ersten schweizerischen Rayon in ein nicht angrenzendes Department im Tarif vom 1. Januar 1852. Attest Hermann (2016). *Referenz: Gelistet in Blaickner - Rayon Auslandsfrankaturen auf Seite 112.* *Provenienz: 59. Rölli - Auktion (Feb. 2017).*	20+ 17/ II.Ab.1	✉	**750**	*(€ 775)*

Markenlose Briefe der Rayon-Zeit

8367

8367	Luzern 1853 (14. Juli): Portofreier Faltbrief des Posthalters Xaver Unternährer aus Schüpfheim nach Hasle, vorders. mit seinem höchst attraktivem Namensstp. und PD, beide in Blau. Dieser Posthalter erhielt ein Jahresgehalt von 120 Franken, griff in die Postkasse und wurde 1854 entlassen.	✉	**100**	*(€ 105)*
8368	1853: Zwei Portobriefe aus Hasle LU nach Döttingenresp. an die Saline Riburg bei Möhlin-Ryburg, beide im Aargau, beide mit Langstp. HASSLI in Rot und Blau (Winkler 2998 nur in Schwarz), bei Ankunft taxiert für einen Brief im dritten Briefkreis mit wunderschön abgeschlagenem Taxzahlstp. '15' in Rot. Ein attraktives Paar. *(Photo = www)*	✉	**200**	*(€ 205)*

Schweiz-Klassik: Der Beginn einer wunderbaren Sammlung!

Finden Sie die klassischen Briefmarkenausgaben der Schweiz faszinierend? Wenn Sie sich bislang noch nicht zum Aufbau einer Kollektion dieses hochinteressanten Zeitabschnittes der Schweizer Geschichte entscheiden konnten, dann bietet sich Ihnen jetzt eine ideale Gelegenheit.

Eine ‚neue Generation' Vordruckalbum

Bei dem illustriertem Briefmarkenalbum handelt es sich um eine „neue Generation Vordruckalbum". Dank der Konzeption und Gestaltung dieses Albums erzählen die klassischen Schweizer Briefmarken ihre Geschichte sozusagen selbst: die Geschichte ihrer Verausgabung als Wertzeichen selbständiger Kantone oder der neu gegründeten Bundespost, Details ihrer Herstellung sowie die Entwicklung der Kommunikation im 19. Jahrhundert.

Klassische Schweizer Briefmarken - ein wertvolles Kulturgut

Ob Kantonalausgaben von Zürich, die ‚Doppelgenf' oder das ‚Basler Dybli', die Bundesmarken Rayon oder Strubel: diese eidgenössischen Briefmarken faszinieren die Menschen seit weit über 130 Jahren. Sie erfahren seit vielen Sammlergenerationen höchsten Zuspruch, der in materiellen und kulturellen Werten ihren Ausdruck findet. Klassische Schweizer Briefmarken des 19. Jahrhunderts sind ein wertvolles historisches Kulturgut, erzählen sie doch die spannende Geschichte der Schweiz auf dem Weg vom Kanton zur Nation.

Der Sammlungsaufbau ist denkbar einfach

Der Aufbau einer Sammlung klassischer Briefmarken der Schweiz ist dank dem neuen Vordruckalbum für jeden Sammler denkbar einfach. In einem ersten Schritt empfiehlt es sich, die 19 attraktiv gestalteten Vordruckseiten des Basispaketes mit Briefmarken zu füllen. Für jede Katalognummer ist genau ein Markenfeld vorgesehen, jeweils mit Angabe der Katalognummer nach Zumstein bzw. SBK Katalog.

Wer sich weiter spezialisieren möchte und sich für Untertypen, Farbnuancen und verschiedene Abstempelungen interessiert, der wird bald den Reiz der 29 ergänzenden Vordruckseiten des ‚Spezialpaketes' erleben. Hier findet der Sammler die vorgedruckten Markenfelder für die Katalog-Unternummern, etwa für verschiedene Druckvarianten, Farben, Typen und zahlreiche Abbildungen der unterschiedlichsten Abstempelungen.

Wer seine Sammlung dann noch um schöne Einheiten, Briefstücke oder Briefe ergänzen möchte, der findet auf den speziell gestalteten Blanko-Seiten für die 10 verschiedenen Markenausgaben der Kantone und der Bundespost zwischen 1843 und 1881 alle gestalterischen Möglichkeiten, um der Sammlung über die attraktiven Vordruck-Albumseiten hinaus die individuelle, ganz persönliche Note zu geben.

Die fachmännische Befestigung der Briefmarken im Vordruckalbum ist ganz einfach: Mit transparenten Klemmtaschen (z.B. Hawid Klemmtaschen, erhältlich in jedem Briefmarken-Fachgeschäft) wird die Marke in wenigen Sekunden auf dem jeweils vorgesehenen Feld befestigt.

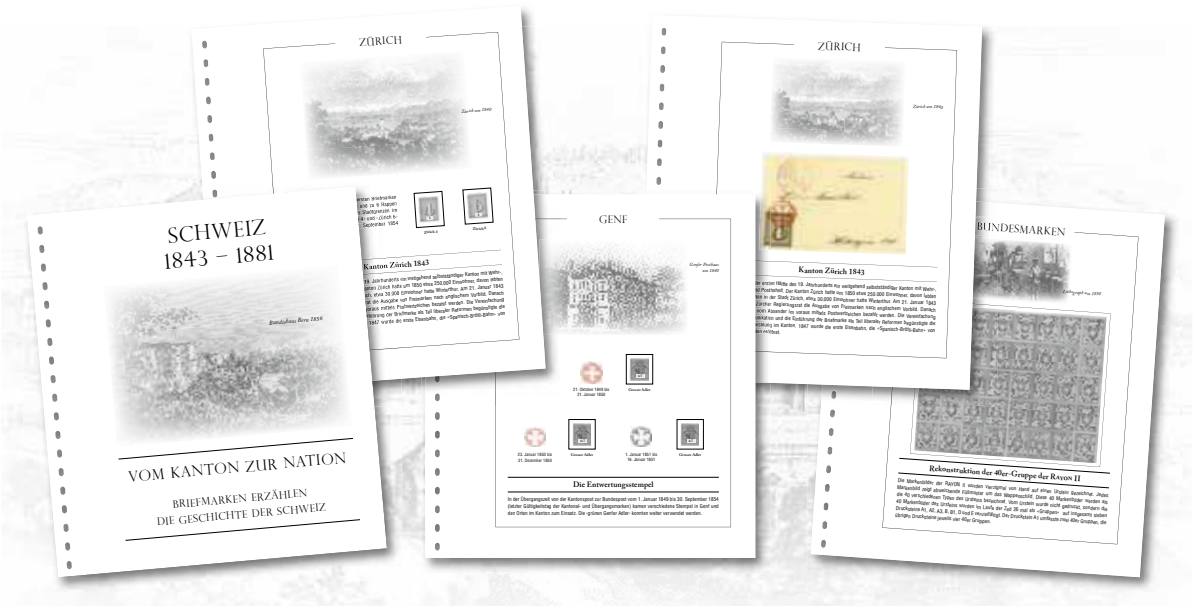
Das Vordruck-Album ‚Schweiz 1843-1881: Vom Kanton zur Nation' ist so attraktiv und informativ gestaltet, dass man seine Sammlung Klassischer Briefmarken der Schweiz auch Freunden und Verwandten einfach präsentieren und ihnen die Philatelie interessant erklären kann.

Das Vordruckalbum ist auch direkt erhältlich

Interessenten können das illustrierte Vordruckalbum ‚Schweiz 1843-1881: Vom Kanton zur Nation' bei Corinphila direkt erwerben. Gerne präsentieren wir Ihnen das neue Vordruckalbum in unseren Firmenräumen in der Wiesenstrasse 8 in Zürich und beraten Sie bei den ersten Schritten auf dem Weg zu Ihrer wunderschönen Schweiz-Klassik Sammlung.

Für Einsteiger empfehlen wir: Das Komplett-Set mit hochwertigem Ringbinder

Das Komplett-Set enthält einen hochwertigen Ringbinder (Fabrikat Lindner in weinrot) sowie 19 illustrierte Vordruckseiten (Basispaket mit Vordruckfeldern für alle Katalognummern von 1 bis 52), plus 29 illustrierte Vordruckseiten (Spezialpaket mit Vordruckfeldern für Katalog-Unternummern sowie zahlreiche Abstempelungen) sowie 10 verschiedene illustrierte Blanko-Seiten ohne Vordruckfelder zur Ergänzung der Sammlung mit Einheiten, Briefstücken und Briefen.



Das illustrierte Vordruckalbum ‚Schweiz 1843-1881: Vom Kanton zur Nation'

Komplett-Set:
enthält Basispaket, Spezialpaket und 10 illustrierte Blanko-Seiten inkl. weinrotem Ringbinder mit Goldprägung. Preis: CHF 149.- *

Basispaket:
19 illustrierte Vordruckseiten für die Markenfelder der SBK/Zumstein-Katalog Hauptnummern 1 bis 52. Preis: CHF 39.- *

Spezialpaket:
29 illustrierte Vordruckseiten für die Markenfelder der SBK/Zumstein-Katalog Unternummern (Typen, Farbvarianten) sowie Abstempelungen. Preis: CHF 59.- *

Ringbinder, weinrot mit Goldprägung (Fabrikat Lindner). Preis: CHF 69.- *

10 verschiedene illustrierte Blankoseiten - lieferbar sind:
Zürich, Genf, Basel, Zürich und Genf Übergangszeit, Orts-Post, Rayon I, II, III, Strubel, Sitzende Helvetia. Preis: je CHF 19,50 *

Für den fortgeschrittenen Sammler das Paket „Druckstein-Rekonstruktionen": 13 illustrierte Seiten mit den Vordrucken für die Rekonstruktionen der 10 bzw. 40 verschiedenen Typen der Ortspost/Poste Locale sowie Rayon I, II und III. Preis: CHF 39.- *

* = zuzügl. CHF 9,90 Versandkosten innerhalb der Schweiz.
Diese Versandkosten fallen bei einer Sammelbestellung nur einmal an. Versandkosten in das Ausland individuell nach Aufwand.

Samstag, 3. Dezember 2022, 14:00 Uhr

Strubel 1854-63
Nationale Gross-Gold Spezialsammlung
(Teil III)

Corinphila ist geehrt eine über Jahrzehnte aufgebaute Strubel-Spezialsammlung in 3 Teilen zum Verkauf zu bringen. Der Sammler hat mit viel Liebe und grosser Sachkenntnis eine aussergewöhnliche Sammlung zusammengetragen. Er legte besonderen Wert auf seltene Marken und Briefe in ausgesuchter Qualität.
Die Sammlung wurde an der Bodanex 1979 auf der Stufe 3 erstmals gezeigt und der Schritt auf die höchste nationale Stufe erfolgte anlässlich der legendären NABA Zürich im Jahr 1984.
Auf der NABA Baden 2006 wurde die Sammlung mit Grossgold und Ehrenpreis ausgezeichnet. Den Abschluss bildete die Multilaterale Ausstellung (Stufe 1) Rätia 2011 in Chur, wo die Sammlung mit Grossgold und Ehrenpreis Nr. 1 die höchsten Punktzahl aller 150 Aussteller erreichte.

Proben

8369

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8369	1852: Berner Farben- und Druckprobe 10 Rp. gelborange ohne Seidenfaden (Strubel Handbuch PB 23.2.3), farbfr. und weissrandig von der Bogenecke links oben, ohne Gummierung, eine Farbprobe zur Bestimmung der ursprünglich für den 15 Rappen-Wert vorgesehenen Orange-Nuance. Befund Renggli (2000).		**200**	*(€ 205)*

Münchner Druck 1. Periode (1854)

8370

8371

8372

8373

8370	5 Rp. rotbraun, farbfr. und allseits weiss- bis überrandige mit Teilen der Nachbarmarke unten und Bogenrand oben, fein ausgeprägt, sauber entw. mit eidg. Raute. Attest Hunziker (1967) SBK = CHF 2'250.	22Aa	**400**	*(€ 410)*
8371	10 Rp. preussischblau, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der oberen und unteren Nachbarmarken sowie Bogenrand links, zart entw. mit blauer eidg. Raute. Attest Hermann (2022) SH 23A1 / SBK = CHF 1'300.	23Aa	**250**	*(€ 260)*
8372	10 Rp. blau, farbfr. und voll- bis vorab weissrandiges Prachtstück mit breitem Bogenrand oben, fein ausgeprägtes Relief, zart entw. mit schwarzer eidg. Raute. Attraktiv, signiert von der Weid; Attest Marchand (1994) SBK = CHF 1'300.	23Aa	**250**	*(€ 260)*
8373	10 Rp. hellpreussischblau im waagrechten Paar, farbfr. und kurz voll- bis meist weissrandig, klar, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit dem schwarzem Schreibschriftstp. *Wattenwyl*. Attraktiv und selten, signiert Moser, Attest Hermann (2008) SH 23 A1/SBK = CHF 3'000.	23Aa	**500**	*(€ 515)*

8374

8374	10 Rp. preussischblau im waagrechten Viererstreifen, eine farbfr. und voll- bis meist weissrandige **Ausnahmeeinheit** mit Bogenrand links (minime Tönung im oberen Rand, ohne Bedeutung), zart und voll aufgesetzt entw. mit zwei Abschlägen der eidg. Raute. Die grösste bekannte gestempelte Einheit dieser gesuchten Marke in ansprechender Erhaltung, im Strubelhandbuch nicht erwähnt, da ein Neufund, signiert von der Weid, Attest Hermann (2021) SH 23 A1.	23Aa	**1'500**	*(€ 1'545)*

8375

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8375	15 Rp. bräunlichrot aus der zweiten Münchner Druckperiode in Kombination mit 5 Rp. gelbbraun aus der dritten Münchner Druckperiode, zwei farbfr. und allseits weissrandige Einzelwerte, beide fein ausgeprägt, zus. klar und zentr. entw. mit Luzerner Raute mit nebenges. achteckig gefasstem "LUZERN 14 JUNI 55" auf eingeschriebenem Faltbrief mit charakteristischem Luzerner Einschreibe-Kringel, gerichtet nach Dagmersellen. Ein frischer und ansprechender Brief im zweiten Briefkreis mit Portoverdoppelung für das Einschreiben. Signiert Moser; Attest Hermann (2022) SH 24A2+22A3 / SBK = CHF 3'200.	24Aa+ 22A	✉	**800**	*(€ 825)*

8376

8376	40 Rp. hellgelbgrün, farbfr. und allseits weissrandig, fein ausgeprägt, zart entw. mit eidg. Raute. Attest Rellstab (1977) SBK = CHF 1'700.	26Aa		**300**	*(€ 310)*

Münchner Druck 2. Periode (1854)

8377

8377	5 Rp. braun, farbfr. und dreiseitig weiss- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke, oben gerissen (links etwas berührt), klar und übergehend entw. mit Zweikreiser "WALKRINGEN 6 APR 55", nochmals klar nebengesetzt auf Faltbrief nach Lützelflüh, rücks. blauer Transit GOLDBACH vom gleichen Tag. Attest Trüssel (1988).	22Ab	✉	**100**	*(€ 105)*

8378

8379

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8378	5 Rp. hellbraun und 10 Rp. blau (minime Gummibräunung links oben), zwei farbfr. und vorab weissrandige Einzelwerte, beide oben kurz an die Randlinie geschnitten, zus. ideal klar und zentrisch gesetzt entw. mit einem Abschlag des seltenen Zweizeilers "DÉPt / DES MOULINS" (AW 2254), von der Unterlage leicht auf die 10 Rp. - Marke übergehend auch mit sehr zartem Zweikreiser von BULLE. Ein ansprechendes Briefstück, Attest Hermann (2005).	22A+ 23A	△	**400**	*(€ 410)*
8379	5 Rp. braun im senkrechten Paar mit Bogenrand rechts, 10 Rp. hellblau, farbfr. und vorab weissrandige Werte, im Voraus je klar handschriftlich entw. mit schwarzem "*PP*" mit nebenges. Stabstp. NEUENKIRCH auf eingeschriebenem Nachnahme - Faltbrief, inwendig datiert "*25 Wymonat (Oktober) 1854*", gerichtet nach Menznau, rücks. Transitstp. "LUZERN 27 .. .." in Blau. Eine seltene und attraktive Vorausentwertung im Kanton Luzern, der Versender zog mit der Nachahme die Gebühren von 5 Rappen für den Lokalbrief und 5 Rappen Einschreibezuschlag ein. Attest Hunziker (1962). *Referenz: Abgebildet im Strubel - Handbuch auf S. 518.*	22A+ 23A	✉	**800**	*(€ 825)*

8380

8380	5 Rp. hellsiena und 15 Rp. hellbräunlichkarmin (rechts oben berührt), zwei farbfr. meist weissrandige Einzelwerte, fein ausgeprägt, ehemals auf Brief zusammen verwendet und zusammen zentrisch entw. mit einem Abschlag eines blauen "P.D." vom X. Postkreis (AW 358), auf Unterlage zusammen mit Falz montiert. Eine ansprechende Kombination, die Nuance hellbräunlichkarmin ist selten, Attest Hermann (2017) SH 22 A3b + 24 A3d SBK = CHF 1'000.	22A+ 24A		**100**	*(€ 105)*

8381

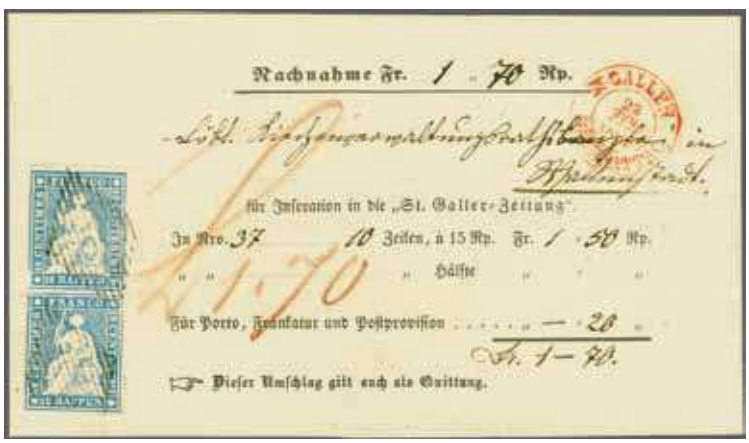
8382

8381	10 Rp. blau im waagrechten Dreierstreifen, farbfr. und allseits weissrandige Einheit mit Bogenrand oben, klar entw. mit zwei Abschlägen einer eidg. Raute, Attest von der Weid (1991) SBK = CHF 800.	23A		**200**	*(€ 205)*
8382	10 Rp. blau im waagrechten Dreierstreifen, farbfr. und allseits weissrandige Einheit mit Bogenrand oben (linke Marke mit senkr. Bugspur), zunächst zart entw. mit blauer eidg. Raute, danach nochmals je klar entw. mit Luzerner Raute. Interessante Kombination, signiert Kimmel SBK = CHF 800.	23A		**100**	*(€ 105)*

8383

8384

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8383	10 Rp. blau, farbfr. und vorab weissrandig (rechts unten kurz berührt), klar und übergehend entw. mit recht seltenem zweifach gefasstem CHARGÉE (AW 709) mit nebenges. gefasstem "AARAU / 13. 6. 55" auf eingeschriebenem vollständigen Faltbrief der Gerichtskanzlei Aarau nach Oberentfelden. Brief im ersten Kreis mit Verdoppelung durch das Einschreiben, Befund Marchand (2015).	23A	✉	**150**	*(€ 155)*
8384	10 Rp. dunkelpreussischblau, zwei farbfr. und weiss- bis überrrandige Einzelwerte, je mit Bogenrand oben resp. rechts, leicht übergehend entw. mit vier roten Tintenstrichen mit nebenges. Stabstp. LITTAU auf vollständigen eingeschriebenem Nachnahme-Faltbrief nach Gelfingen, vorders. mit dem charakteristischen Luzerner Einschreibe-Kringel, rücks. mit blauem Transitstp. "LUZERN 4 OCT 54". Brief im zweiten Briefkreis mit Portoverdoppelung für das Einschreiben, die 10 Rappen für die Nachnahme wurden vom Empfänger eingezogen und dem Nachnahmebetrag hinzugerechnet. Attest Hermann (2021).	23A	✉	**200**	*(€ 205)*



8385

8386

8385	10 Rp. blau im senkrechten Paar, farbfr. und allseits weissrandige Einheit mit Bogenrand oben (abgenommen und nach unten versetzt zurück geklebt), leicht übergehend entw. mit zwei Abschlägen der eidg. Raute mit nebenges. rotem "St. GALLEN 22 FEB. 1856 NACHMITTAG" auf Nachnahme-Streifband nach Walenstadt. Drucksache im dritten Briefkreis bis vier Loth mit 10 Rappen für die Nachnahme. Signiert Nussbaum.	23A	✉	**100**	*(€ 105)*
8386	10 Rp. blau, ein Einzelwert und ein senkrechtes Paar, farbfr. und voll- bis weissrrandig, übergehend entw. mit blauen eidg. Rauten, ein blauer Zierzweikreisstp. "SURSEE 27 APRIL 1855" auch auf eine Marke übergehend, auf vollständigen eingeschriebenem Nachnahme-Faltbrief nach Römerswil, vorders. mit dem charakteristischen Luzerner Einschreibe-Kringel, rücks. mit Transitstp. "LUZERN 18 APR ..". Brief im zweiten Briefkreis mit Portoverdoppelung für das Einschreiben und 10 Rappen für die Nachnahme, die rechts oben zunächst vermerkten 20 Rappen hätten der Fahrposttaxe entsprochen. Attest Rellstab (1986) SBK = CHF 1'000.	23A	✉	**250**	*(€ 260)*

Ansicht von Weinfelden

8387

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8387	10 Rp. preussischblau, eine ganze Marke (oben teils leicht berührt) in Kombination mit der linken unteren Hälfte einer **diagonal halbierten Marke** (7 mm langer Einschnitt links unten), farbfr. und vorab voll- bis weissrandige Stücke, zus. ideal klar und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. blauem Fingerhutstp. "WEINFELDEN 29 MARS 55" auf Nachnahme-Streifband nach Langdorf mit rücks. Ankunftsstp. FRAUENFELD vom Folgetag. Zur ursprünglichen Nachnahme-Summe von "2,65" Franken wurden 10 Rappen "für das "Porto nach Weinfelden" hinzugezählt, da der Empfänger sich offensichtlich dort befand. Signiert Fulpius; Attest Hermann (2011) SBK = CHF 10'000. *Bemerkung: Von Weinfelden ist vom gleichen Tag ein weiteres Streifband mit der identischen Halbierung bekannt. Es handelt sich dort aber nicht um die andere Hälfte der hier verwendeten Halbierung (siehe 150. Corinphila - Auktion (Dez. 2007), Los 560).* *Referenz: Abgebildet in Keller - Strubel-Halbierung als Nr. 3.3.20 aud S. 28, dort fälschlicherweise als Streifband nach Burgdorf beschrieben.* *Provenienz: Sammlung Landau, Christies (Mai 1987), Los 2102.*	23A+ 23A var	✉	**1'500**	*(€ 1'545)*

8388

8389

8388	15 Rp. rötlichkarmin, farbfr. und weiss- bis überrrandiges Prachtstück, unten mit Teil der Nachbarmarke, oben mit Bogenrand, ideal klar und zentrisch entw. mit Zierzweikreisstp. "RHEINECK 9 DEC. 54". Seltene Verwendung während des Rautenobligatoriums, Befund Rellstab (1979).	24A		**300**	*(€ 310)*
8389	15 Rp. rotkarmin im waagr. Paar, farbfr. und voll- bis überrrandige Einheit mit Teilen zweier Nachbarmarken unten (zur Kontrolle abgelöst und zurück geklebt), entw. mit fünf schwarzen Tintenstrichen mit nebenges. "LANGENTHAL 17 JAN 56" auf Briefstück. Späte Verwendung eines A-Strubels, Attest von der Weid (1985).	24A	△	**150**	*(€ 155)*

8390

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8390	15 Rp. hellkarmin, farbfr. und vorab voll- bis weissrandig, oben links leicht berührt, sauber entw. mit rotem Tintenzug auf hübschem vollständigem Faltbrief mit rotem handschr. Aufgabestp. "*Parpan*" bei Chur nach Rietberg, umadressiert nach Chur mit handschr. Taxvermerk '10' (Rp.) für die Nachsendung. Rückseitig Transitstp. THUSIS und blauer gefasster Ankunftsstp. "CHUR 18 NOV. 54". Ein attraktiver und postgeschichtlich interessanter Beleg innerhalb von Graubünden. Attest Hermann (2007). *Bemerkung: Der Empfänger war der Bundesstatthalter Johann Anton Casparis (1808-1877). Er war Mitbesitzer des Schlosses und Landwirtschaftsbetriebs Rietberg bei Domleschg. Absender war ein Mitglied des grossen bündner Adelsgeschlechts der von Planta.* *Referenz: Abgebildet im Strubel-Handbuch auf S. 517.* *Provenienz: 190. Corinphila-Auktion (Mai (2014), Los 6678.*	24A	✉	**800**	*(€ 825)*

8391

8392

8393

8391	40 Rp. grün, farbfr. Luxusstück und allseits regelmässig weissrandig, ideal, attraktiv und voll aufgesetzt entw. mit blauem PD des VII. Postkreises. Ein aussergewöhnlich dekoratives Stück, Attest Marchand (1991).	26A		**400**	*(€ 410)*
8392	40 Rp. grünlicholiv, farbfr. und vorab weissrandig mit Bogenrand links (rechts unten kurz an die Randlinie geschnitten, Einriss rechts verklebt, im Attest nicht erwähnt), entw. mit klarer und auf Strubel recht seltener Initialraute von St. Gallen (AW 3592). Attest Eichele (2014).	26A		**150**	*(€ 155)*
8393	40 Rp. grünlicholiv, dreiseitig breit- bis überrandig (unten berührt) und 10 Rp. blau im senkr. Paar mit breitem Bogenrand links, vorab breit- bis überrandig (rechts unten an die Randlinie geschnitten), alle farbfr., klar und übergehend entw. mit blauen Rauten mit nebenges. blauem "GENEVE 30 OCTO 54 12 M", rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 1 NOV 54 FERNEX" und rotem Transit London auf vollständigem Faltbrief eines Vaters an seinen Sohn in einem Pfarrhaus in Sheffield mit rücks. Ankunftsstp. (NO 2 1854). Schöne Frankatur aus dem ersten schweizerischen Rayon im Tarif vom Januar 1852. Signiert Pfenninger; Befund Marchand (2018) SBK = CHF 1'350.	26A+ 23A	✉	**200**	*(€ 205)*

8394

Ansicht von Konstantinopel

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8394	40 Rp. lebhaftgrünlicholiv im waagr. Paar zus. mit 5 Rp. hellorangebraun und 20 Rp. gelblichorange, farbfr. und guter Markenschnitt mit vorab vollen bis weissen Rändern (20 Rp. und 40 Rp.-Paar einseitig leicht touchiert, Marken abgelöst und minim versetzt zurück geklebt), je klar und übergehend entw. mit schwarzen Rauten mit nebenges. "BÜTSCHWYL 22 JUN 55" auf Faltbrief nach Konstantinopel mit rücks. Transitstp. Lichtensteig, Luzern und Semlin (Belgrad). **Seltener Leitweg auf dem Landweg** unter österreichischer Leitung, Tarif für den einfachgewichtigen Brief aus dem 2. schweizer Briefkreis. Atteste Lipp (1937), Hermann (2016) SH 26A2+22B2.I.a+25B1.II.b.	26A+ 22C+ 25B	✉	**750**	*(€ 775)*

Berner Druck I. Periode (1854/55)

8396

8395

8395	5 Rp. braun, farbfr. und voll- bis meist weissrandig, ideal klar, dekorativ und übergehend entw. mit grüner eidg. Raute mit nebenges. Zweikreisstp. "WANGEN 31 MAI 55" in der gleichen grünen Nuance auf vollständigem Faltbrief nach Langenthal, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Eine seltene Entwertung, ein ansprechender Brief, Attest Rellstab (1986).	22B	✉	**500**	*(€ 515)*
8396	5 Rp. braun im waagrechten Paar, farbfr. und meist voll- bis weissrandig, ideal klar, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit zentrischer blauer eidg. Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "WILLISAU 18 JUIL. 1856" in der gleichen Nuance auf vollständigem Faltbrief nach Beinwil am Hallwilersee, rücks. mit Transitstp. LUZERN vom Folgetag. Ein attraktiver Brief im zweiten Briefkreis SBK = CHF 1'100.	22B	✉	**250**	*(€ 260)*

8397

8398

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8397	15 Rp. rötlichkarmin, farbfr. und allseits weissrandig von der Bogenecke rechts oben, gut geprägt, ideal klar, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem gefasstem PD mit nebenges. "MOUTIER 2 SEP 55" auf vollständigem Faltbrief nach Basel, rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Eine attraktive und seltene Entwertung mit PD während des Rautenobligatoriums, Attest Berra-Gautschy (1995).	24B	✉	**250**	*(€ 260)*
8398	15 Rp. lebhaftrötlichkarmin, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke und Bogenrand links, ideal klar, dekorativ und übergehend entw. mit grünlichblauer eidg. Raute mit nebenges. Fingerhutstp. "DÜRRMÜHLE 25 AVRIL 57" in der gleichen Nuance auf Faltbrief (obere Rückklappe fehlt) nach Verrières, rücks. mit Transit BIENNE und Ankunftsstp. (27. April). Eine seltene Entwertung, eine attraktive Verwendung im dritten Briefkreis, Attest Hermann (2021).	24B	✉	**200**	*(€ 205)*

8399

8400

8399	15 Rp. mattlilarosa, farbfr. und allseits weissrandig mit breitem Bogen oben, deutlich geprägt, ideal klar, dekorativ und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Raute mit nebenges. "GENEVE 18 MARS 56 4 S" auf Faltbrief nach Vevey, rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Zumstein (1978).	24B	✉	**100**	*(€ 105)*
8400	20 Rp. gelborange von der Bogenecke rechts oben und 5 Rp. gelbbraun (minime vorders. Rauhung rechts oben, ohne Bedeutung), zwei farbfr., gut ausgeprägte und allseits weissrandige Einzelwerte, zus. zart und zentrisch entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "PORRENTRUY 26 NOV 55", schwarzem "P.D.", franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 27 NOV 55 St. LOUIS" und Postvertragsstp. "7 / A.E.D.", diese beiden in Rot auf vollständigem Faltbrief im Grenzrayon nach Blotzheim im Elsass. Rückseitig Transitstp. BASEL und HUNINGUE (27. Jan.). Attraktive Frankatur aus dem ersten schweizerischen Rayon in ein angrenzendes französisches Department im Tarif vom Dezember 1854. Attest Hermann (2021).	25B+ 22C	✉	**250**	*(€ 260)*

Berner Druck II. Periode (1855)

8401

8402

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8401	5 Rp. braun, farbfr. und voll- bis meist weissrandig, ideal klar und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. rotem Fingerhutstp. "RAFZ 28 FEV. 56" auf vollständigem Faltbrief nach Bülach. Ein süsses Briefchen, Befund Rellstab (1979).	22C	✉	**200**	*(€ 205)*
8402	5 Rp. braun im Dreierstreifen mit der üblichen herstellungsbedingten Reliefbrüchigkeit, eine farbfr. und voll- bis überrandige Einheit mit Teilen dreier Nachbarmarken, gut ausgeprägt, klar und minim übergehend entw. mit eidg. Rauten mit nebenges. blauem "CHUR 17 APR 56 4 NACHM." auf vollständigem Faltbrief nach Reinach, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein ansprechendes Stück im dritten Briefkreis, signiert Moser SBK = CHF 700.	22C	✉	**200**	*(€ 205)*

8403

8404

8403	10 Rp. blau, farbfr. und weiss- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen der rechten Nachbarmarke, ideal klar und diagonal aufgesetzt entw. mit Teilabschlag des seltenen Zweizeilers "CHARGE / WINTERTHUR" (AW 2265). Attest J. P. Bach (2016).	23Cc		**200**	*(€ 205)*
8404	10 Rp. mattblau, farbfr. und voll- bis weissrandig, ideal klar, dekorativ und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. ovalem Routenstp. "Rte DE PAYERNE" auf Briefstück (AW 874). Ansprechend und selten, Attest Nussbaum (1974).	23Cb	△	**150**	*(€ 155)*

8405

Ansicht von Bellelay

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8405	10 Rp. milchblau, farbfr. und voll- bis meist weissrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Punktraute von Bellelay (AW 121) mit nebenges. blauem "BELLELAY 11 DEC. 56" auf vollständigem Faltbrief des Weinhändlers Monnin mit inwendiger Darstellung der Abteikirche, gerichtet nach Courroux, rücks. mit Transitstp. von DELEMONT vom Folgetag. Eine Spätverwendung der Punktraute auf Strubel, signiert Moser; Attest Rellstab (1982). *Bemerkung: Louis Monnin war ein Weinhändler in Bellelay und bis zu seinem Tod im Jahr 1855 auch der dortige Posthalter. Er benutzte zur Entwertung der Rayons hauptsächlich zwei Stempel, zunächst einen viereckigen Punktstempel (AW 130), dann ab 1854 eine Punktraute (AW 121). Die Punktraute wurde offensichtlich auch noch nach Monnins Tod weiterverwendet.*	23Ca	✉	**500**	*(€ 515)*

8406

8406	10 Rp. hellblau, farbfr. und voll- bis meist weissrandig (kl. Aufklebefalte rechts unten), zart und übergehend entw. "CHUR 2 JAN 59 NACHMITTAG", mit nebenges. Stabstp. ANDEER auf amtlichem Nachnahme-Faltbrief nach Laax. Aufgrund seines amtlichen Charakters portofrei, nur der Nachnahme-Zuschlag von 10 Rappen war zu zahlen. Befund Rellstab (2007).	23Cd	✉	**100**	*(€ 105)*

Bahnpostbüro

8407

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8407	40 Rp. hellgrün, sieben voll- bis meist weissrandige Einzelwerte und 20 Rp. orangegelb, ebenfalls ein voll- bis weissrandiges Stück, alle acht Werte farbfr. und gut ausgeprägt, (zwei senkr. Registraturbüge, den 2. und 6.40 Rappen-Wert sowie den 20 Rappen-Wert treffen) jede Marke klar und übergehend entw. mit neunliniger Raute von Biel (AW 52), mit nebenges. einfach gefasstem "BIENNE 1856 JUIN 22 M", gefasstem PD und CHARGÉ auf eingeschriebenem Faltbrief mit einem Gewicht von '2½' (Loth) nach Kierspe bei Elberfeld in Rheinpreussen. Rückseitig Transit BASEL, preussischer Bahnpoststp. "WARBURG - DÜSSELDORF" und Ausgabestp. vom 25. Juni. Eine **sensationelle Massenfrankatur** aus dem zweiten schweizer Rayon in den dritten Briefkreis des Postvereins, für einen dreifachgewichtigen Brief waren somit '27' (Kreuzer) an den Postverein weiterzugeben, die mit Rötel auf der Rückseite vermerkt wurden. Atteste Trüssel (1985), Hermann (2008). *Bemerkung: Nicht nur die Schönheit und Seltenheit der vorliegenden Massenfrankatur ist bemerkenswert, auch die **Überfrankatur** von sage und schreibe **130 Rappen**, die dieser zugrunde liegt. Bei einem dreifachgewichtigen Brief wie diesem hätte der Absender dreimal 50 Rappen zahlen müssen zuzüglich einer fixen Einschreibegebühr von 20 Rappen, total also 170 Rappen. Der Postbeamte kalkulierte die Einschreibegebühr aber wie bei Inlandsbriefen oder bei Briefen nach Frankreich, nämlich als Portoverdoppelung. So wurden aus 150 Rappen Porto nun 300 Rappen Gesamtporto einschliesslich Einschreibegebühr.* *Der Brief stammt aus der bekannten Vollmann - Korrespondenz nach Kierspe, die sich durch eine ganze Reihe von 1 Franken - Einzelfrankaturen auszeichnet. Bei der Firma der Gebrüder Vollmann handelt es sich um ein Puddlings- und Stahlhammerwerk, so ist sie zumindest im "Handbuch der Leistungsfähigkeit der gesammten Industrie Deutschlands, Oesterreichs Elsass-Lothringens und der Schweiz" (1873) aufgeführt.* *Referenz: Abgebildet im Strubel - Handbuch auf S. 574.*	26C+ 25B	✉	**4'000**	*(€ 4'120)*

8408

8409

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8408	40 Rp. grünlicholiv mit Bogenrand unten (links leicht berührt) und 10 Rp. blau, farbfr. und vorab voll- bis meist weissrandige Einzelwerte, zart und minim übergehend entw. "CHAUX DE FONDS 17 AVRIL 59 10 M", mit nebenges."P.P." im Kreis auf Faltbrief nach Bologna, Kirchenstaat, rücks Transit GENEVE (18. April) und Ankunftsstp. BOLOGNA (23. April) und Rötelvermerk für den Anteil im Kirchenstaat, den der Empfänger zahlen musste. Attest Hermann (2008). *Bemerkung: Das vorderseitige Tintenkreuz ist nicht korrekt, da es volle Vorausfrankatur bedeutet. Ab Oktober 1858 konnte Post aus der gesamten Schweiz über den Landweg durch Sardinien bis zur Grenze des Kirchensaates für 55 Rp. vorfrankiert werden, beim Weg über Genova und das Meer bis Civita Vecchia waren nur 50 Rp. zu zahlen. Bei einem Zielort Bologna im Nordosten des Kirchenstaates bietet sich natürlich der Landweg an, der Brief ist somit eigentlich um fünf Rappen unterfrankiert, aber die postamtlichen Vermerke liessen ihn trotzdem nicht taxiert durchlaufen.*	26C+ 23Cd	✉	**200**	*(€ 205)*
8409	40 Rp. gelbgrün, zwei Einzelwerte und 10 Rp. blau, drei farbfr. und vorab voll- bis überrandige Einzelwerte, je zart und übergehend entw. "LAUSANNE 20 FEV 60 5 SOIR" auf Faltbrief des Kantons Vaud an den schweizer Konsul in St. Petersburg, rücks. Transit BASEL (21. Feb), Kastenstp des badischen Bahnkurses und Ankunftsstp. von S. PETERBURG (16. Feb., julianischer Kalender). Brief bis zum Empfänger aus dem zweiten schweizer Postkreis über Preussen nach Russland bezahlt. Auf der Rückseite findet sich ein Rötelvermerk von "11 / 9" (Kreuzern) mit 11 Kr. für Russland und 9 Kr. für den Postverein, die von der Schweiz an Baden weitergegeben wurden, 20 Rappen verblieben bei der Schweiz. Attest Zumstein (1995).	26C+ 23C	✉	**800**	*(€ 825)*

8410

Ansicht von Amsterdam

8410	40 Rp. hellgrün, 5 Rp. braun und 20 Rp. orange, drei farbfr. und vorab voll- bis überrandige Einzelwerte (jeder Wert einseitig beschnitten), je klar und übergehend entw. "ZÜRICH 8 MÄRZ 59 7½ NACHMITTAG" mit nebenges. "Franco" auf Faltbrief nach Amsterdam, rücks. Kastenstp des badischen Bahnkurses, Dreizeiler des preussischen Bahnkurses "DEUTZ - OBERHAUSEN" sowie zarter Ankunftsstp. von AMSTERDAM (12. März). Brief mit Dreifarbenfrankatur aus drei Druckperioden, bis zum Empfänger aus dem ersten schweizer Postkreis über Preussen in die Niederlande bezahlt. Auf der Rückseite findet sich ein Rötelvermerk von "9 / 7" (Kreuzern), mit 7 Kr. für die Niederlande und 9 Kr. für den Postverein, die von der Schweiz an Baden weitergegeben wurden. Atteste Berra-Gautschy (1997), Hermann (2008). *Referenz: Abgebildet und diskutiert in Schäfer - Auslandsdestinationen auf S. 198.*	26C+ 22D+ 25D	✉	**400**	*(€ 410)*

8411

8412

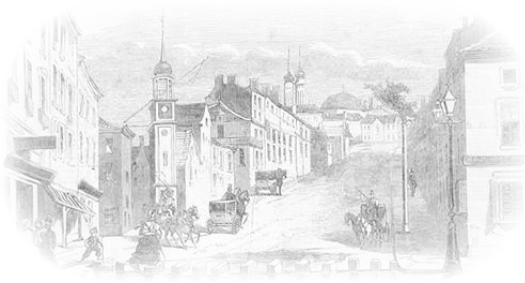
		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8411	1 Fr. violettgrau, farbfr. und voll- bis weissrandig, sauber entw. mit schwarzen Tintenstrichen in Form einer Raute, so in Speicher AR verwendet, selten auf dem Höchstwert. Signiert Fulpius; Attest Zumstein (2001) SBK = CHF 1'300. *Provenienz: 200. Corinphila - Auktion (Mai 2015), Los 6462.*	27C	**500**	*(€ 515)*
8412	1 Fr. violettgrau im waagrechten Viererstreifen, farbfr. und voll- bis weissrandig mit Bogenrand rechts, durch die Reliefbrüchigkeit die linke Marke vom Rest der Einheit abgetrennt (rechte Marke rücks. dünne Stelle, Einheit mit Falzen gestützt), sauber entw. mit drei Abschlägen einer eidg. Raute. Trotz ihrer Einschränkungen eine eindrückliche Einheit, Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 9'000. *Provenienz: 91. Corinphila - Auktion (März 1996), Los 1181.*	27C	**750**	*(€ 775)*

8413

8414

8413	1 Fr. grau und 20 Rp. gelborange, zwei vorab voll- bis meist breitrandige Werte (je einseitig leicht berührt), gut ausgeprägtes Relief bei der 1 Franken - Marke, jede Marke zentrisch und minim übergehend entw. "YVERDON 28 MAI 60 9", mit nebenges. "P.D.", franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 29 MAI 60 ST. LOUIS" und Postvertragsstp. "7 / A.E.D", diese beiden in Rot, auf vollständigem Faltbrief der dritten Gewichtsstufe nach Strasbourg, Elsass. Rückseitig Transit BASEL und Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Eine ansprechende und seltene Frankatur mit dreimal 40 Rappen aus der Schweiz nach Frankreich im Vertrag vom August 1859. Attest Hermann (2007).	27C+ 25D	✉	**800**	*(€ 825)*
8414	1 Fr. violettgrau, zwei Einzelwerte (einer unten berührt) in Kombination mit 40 Rp. grün (rechts unten berührt, senkr. Briefbug) und zwei Einzelwerten der 15 Rp. rosa, einer mit Bogenrand links (anderer stark von Briefbug gebrochen, abgenommen und versetzt aufgeklebt), sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "ZÜRICH 5 JULI 56 7 A.", schwarzem "P.P." und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 7 JUIL. 56 St. LOUIS" auf ehemals doppelgewichtigem Faltbrief nach Rio de Janeiro, rücks. Transit BASEL und franz. Ambulant. Korrekte Frankatur von 270 Rappen aus dem zweiten schweizerischen Rayon über Frankreich und England bis zum Landehafen. Attest Trüssel (1986).	27C+ 26C+ 24B	✉	**1'000**	*(€ 1'030)*

8415



Ansicht von Baltimore

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8415	1 Fr. grau, zwei Einzelwerte von Bogenrand resp. Bogenecke in Kombination mit 40 Rp. grünlicholiv und 20 Rp. gelblichorange mit doppeltem Seidenfaden, links oben an die Randlinie geschnitten, vier farbfr. Einzelwerte, jeder Wert vorab weiss- bis oft überrandig, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Raute mit nebenges. "GENEVE 30 OCTO 56 2S", schwarzem PD im Kreis, rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 1 NOV 56 FERNEX" sowie Eingangsstp. "N. YORK Am PKT 21 / NOV 21" auf ehemals doppelgewichtigem Umschlag nach Baltimore, Maryland, rücks. roter Transitstp. "BUREAU MARITIME 2 NOV. 56". Korrekte und qualitativ hochwertige Frankatur von 260 Rappen aus dem ersten schweizerischen Rayon über Frankreich und England im Tarif vom Dezember 1854, versandt wurde der Brief jedoch mit einem amerikanischen Dampfer, so dass nur die Frankatur bis Le Havre anerkannt wurde, 21 Cents waren vom Empfänger zu zahlen für die Atlantik-Überfahrt und die Inlandsgebühr. Signiert Moser; Atteste von der Weid (1983), Hermann (2022).	27C+ 26C+ 25F	✉	**1'500**	*(€ 1'545)*

Berner Druck II. Periode (1856/57)

8416

8417

8418

8416	15 Rp. rotkarmin, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, rechts oben an die Randlinie geschnitten, ideal klar, dekorativ und zentrisch entw. mit schwarzen Zierstp. "ENTLEBUCH 19 AVRIL 1859", auf kleinem Briefstück. Befund Rellstab (1984), Attest Hermann (2021).	24D	△	**200**	*(€ 205)*
8417	15 Rp. kräftigrosa, ein farbfr. und allseits weissrandiges Prachtstück, ideal klar, dekorativ und zentrisch entw. mit schwarzen Fingerhutstp. "FRIK 10 NOV 61". Attest Hunziker (1982).	24D		**100**	*(€ 105)*
8418	1 Fr. lebhaftgrau, farbfr. und voll- bis überrandig mit kl. Teilen einer Nachbarmarke, klar und zentrisch entw. "SCHWANDEN 1 MAI 60 CANTON GLARUS". Attest Hermann (2021) SBK = CHF 1'300.	27D		**250**	*(€ 260)*

Berner Druck II. Periode (dünnes Papier) 1856/57

8419

8420

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8419	10 Rp. hellgrünlichblau, farbfr. und vorab weiss- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke (kl. Vortrennschnittchen im Randbereich unten rechts), ideal klar entw. "HAUPTWEIL 1 / 8". Attest Hermann (2022) SBK = CHF 600.	23Ea		**120**	*(€ 125)*
8420	10 Rp. hellblau, zwei farbfr. und vorab weissrandige Einzelwerte (je einseitig beschnitten, je mit Einschnitt unten), zus. klar, dekorativ und zentrisch entw. mit Schweizerkreuz im Kreis von Arch (AW 159), auf Briefstück. Attest Hermann (2007) SH 23B3m. *Provenienz: H. R. Harmer - Auktion London (Okt. 1954), Los 516.*	23E	△	**500**	*(€ 515)*

Berner Druck II. Periode (dünnes Papier) 1857

8421

8422

8421	5 Rp. mattgraubraun auf Seidenpapier mit grünem Seidenfaden, dreiseitîg weiss- bis überrandig mit Bogenecke rechts unten (oben links leicht berührt) und Teilen der linken Nachbarmarke, herstellungsbedingte Reliefbrüche im unteren weissen Bogenrand, ideal klar und übergehend entw. mit eidg. Raute, mit nebenges. Fingerhutstp. "GELTERKINDEN 28 JULI 56" auf vollständigem, kleinformatigem Faltbrief nach Rickenbach. Attest Hermann (2005) SBK = CHF 2'800.	22F	✉	**250**	*(€ 260)*
8422	15 Rp. rosa auf Seidenpapier mit grünem Seidenfaden, farbfr. und vorab weissrandig mit Bogenrand unten (oben angeschnitten), ideal klar, dekorativ und übergehend entw. mit der durchfeilten Raute von La Sagne (AW 92), mit nebenges. Zierzweikreisstp. "LA SAGNE 30 SEPT 1855" auf vollständigem Faltbrief (leicht fleckig) nach Goldern am Hasliberg, Kanton Bern, rücks. Transitstp. Chaux-de-Fonds und sehr zarter MEIRINGEN. Eine ansprechender Brief mit dieser recht seltenen Entwertung, Befund von der Weid (1989). *Provenienz: Sammlung Variationen, 81. Corinphila - Auktion (März 1990), Los 384.*	24F	✉	**300**	*(€ 310)*

8423

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8423	20 Rp. gelblichorange auf Seidenpapier mit grünem Seidenfaden, farbfr. Prachtstück allseits weissrandig mit Bogenecke rechts oben, ideal zentrisch und klar entw. "SURSEE 21 SEP 57". Befund Rellstab (2000).	25F	**250**	*(€ 260)*

8424

8424	20 Rp. dunkelgelblichorange auf Seidenpapier mit grünem Seidenfaden, farbfr. und voll- bis überrandig mit grossen Teilen zweier Nachbarmarken, klar und übergehend entw. "GENEVE 13 MARS 58 12 M" mit nebenges. gefasstem PD auf kleinformatigem Faltbrief nach Evian in Savoyen, rückseitig Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein ansprechender Brief mit gesuchter Frankatur im Lokalrayon nach Sardinien, Attest Hermann (2021) SBK = CHF 720.	25F	✉ **200**	*(€ 205)*

Berner Druck III. Periode (dickes Papier) 1857/62

8425

8425	2 Rp. gelbgrau, farbfr. und voll- bis weissrandig, zentrisch und klar entw. "SCHWANDEN 1 NOV 62 CANTON GLARUS". Attest Hermann (2021) SBK = CHF 680.	21G	**150**	*(€ 155)*

Ansicht von Murten

8426

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8426	2 Rp. grau im waagr. Fünferstreifen, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen von vier Nachbarmarken vom Bogenrand rechts (unten links und oben rechts leicht berührt), klar und übergehend entw. mit fünf Abschlägen des Zweikreisers "CORCELLES 2 SETT .." (1862) auf Faltbrief nach Murten, rückseitig Transitstp. NEUCHATEL und FRIBOURG sowie Ankunftsstp. MORAT (4. Sept.). Ein ansprechende Frankatur zur Begleichung des Portos für einen Fernbrief, Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 12'000. *Provenienz: Sammlung Bellerive, 122. Corinphila-Auktion (Okt. 2000), Los 1050.*	21G	✉	**2'500**	*(€ 2'575)*

Settembre 1862. ANNO LXII.

LUGANO 6 SEPT 62 10 S

P.D.

TICINESE

Le associazioni si ricevono in Lugano presso la Tipografia e Libreria Francesco Veladini e C., dagli Ufficii postali della Svizzera, Italia ed Austria. — Per le inserzioni dirigersi in Lugano all' Ufficio della *Gazzetta*, ed in Torino all' Ufficio Generale d' Annunzi, via dell' Ospitale, N. 5. — Lettere, gruppi e vaglia postali indirizzarsi *franco* alla Direzione della *Gazzetta* in Lugano.

oledì, Venerdì e Sabato sera ricorra festa.

gli Stati-Uniti. Voi siete cere questo fatto incon- crederete conveniente, ebbe decidere la classe rse questo paese. E' da fatto reso pubblico sarà azione dalle persone cui

CHIA.

di Candia al *Corriere* tabili della città della to al padre superiore e essi desiderano en- co-unita, aggiungen- sone erano pronte a riferi al suo capo nopoli. È questa una vimento che si è ma- ia, che va eseguen- che in un paese ove predominano le qui- può avere considere- itiche.

ircko si è dimesso del montenegrine. Que- dettata da discordia Nicola: egli temeva

nerale delle idee d'ordine contro i traviamenti rivoluzionari.

Queste considerazioni chiamarono l'attenzione dei governi, ed il gabinetto imperiale tanto meno poteva restare indifferente, in quanto l' agitazione di cui l'Italia è il focolare minaccia di traboccare sul resto dell' Europa.

A noi occorre di essere assicurati intorno a questi due punti essenziali: prima che la Corte di Torino abbia la ferma intenzione di reprimere ogni tentativo dei partiti estremi che potesse turbare la pace generale; poscia che essa abbia la forza a ciò necessaria, e su questi due punti il governo del Re Vittorio Emanuele ha dato alle grandi potenze d'Europa positive assicurazioni.

Ha desso dichiarato, quanto alle difficoltà internazionali suscitate dalla presente condizione politica d'Italia, che «spetta alle potenze che hanno creato questo stato di cose, di provvedere al pacifico scioglimento di questa grande quistione», ed aggiunse: «che nella previsione del caso in cui intraprese imprudenti venissero a formarsi al di fuori dei poteri costituiti, egli si sentiva abbastanza forte per impedire che le quistioni non fossero pregiudicate da tentativi di natura tale da turbare lo stato attuale delle esistenti relazioni, e che egli non verrà meno al suo cómpito».

Questi impegni assunti in faccia all' Europa dalla Corte di Torino sono altrettanto più soddisfacenti in quanto hanno per guarentigia da

8427

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8427	2 Rp. grau mit rechts anhängender **Halbierung**, vorab voll- bis überrandig (unten angeschnitten), ideal klar und übergehend entw. "LUGANO 6 SEPT 62 10 S" mit nebenges. "P.D." auf GAZZETTA TICINESE vom 6. September 1862, versandt nach Italien. Ein seltenes sogenanntes Italien-Provisorium zu 3 Rp. mit postamtlich verordneter Halbierung in der Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1862. Attest von der Weid (1998) SBK = CHF 16'000. *Referenz: Im Nachtrag 2010 zu Keller - Strubel-Halbierungen unter der Nummer 1.1.3.12 aufgeführt.*	21 var	✉	**2'000**	*(€ 2'060)*

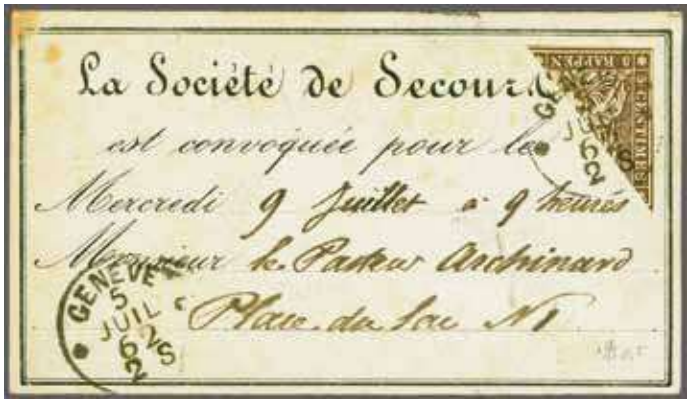
8428

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8428	5 Rp. braun im waagr. Fünferstreifen, eine farbfr. und für diese eng gedruckte Ausgabe aussergewöhnlich weiss- bis überrandige Einheit mit Teilen von drei Nachbarmarken von der Bogenecke rechts unten (mittlere Marke leicht bügig), zart entw. mit fünf Abschlägen des Zweikreisers "COSSONAY 14 JUIL 61". Attest Marchand (1996).	22G	**200**	*(€ 205)*

8429

8430

8429	5 Rp. braun, farbfr. und voll- bis weissrandig, ideal und übergehend entw. mit schwarzen Stabstp. CELERINA mit weiterem nebenges. Abschlag sowie kl. Einkreiser "SAMADEN 10 OCT. 61" auf Drucksache Faltbrief nach Bevers.	22G	✉ **100**	*(€ 105)*
8430	5 Rp. dunkelbraun, farbfr. und vorab voll- bis weissrandig von der linken unteren Bogenecke, rechts oben an die Randlinie geschnitten, ideal und übergehend entw. mit gefasstem Stabstp. NEUENKIRCH mit weiterem Abschlag und Zweikreiser "LUZERN 9 Jul 62 Nachm." auf Faltbrief nach Buttisholz. Signiert Moser; Attest Hermann (2007). *Bemerkung: Interessanter Brief aus den ersten Tagen des neuen Inlandstarifs vom 1. Juli 1862, der die Tarife neu nach der Entfernung in der Luftlinie berechnete, wodurch dieser Brief zum Lokalbrief wurde.*	22G	✉ **100**	*(€ 105)*



8431

8431	5 Rp. braun, in frischer Farbe und diagonal halbiert (links leicht berührt), sauber entw. "GENEVE 5 JUIL 62 2S" übergehend auf vollständiger Einladungskarte der 'Société de Secours' in der Stadt. Signiert von der Weid SBK = CHF 1'800. *Bemerkung: Bis Ende Juni 1862 konnten Drucksachen in Mengen von über 20 Exemplaren zu einem reduzierten Satz aufgegeben werden, als moderierte Frankatur zu 2½ Rappen. Ab Juli 1862 waren nur noch zwei Rappen Porto nötig. Entweder wurde aus der Gewohnheit heraus die alte moderierte Frankatur verklebt ooder die neue Strubel 2 Rp. grau war noch nicht am Schalter verfügbar.*	22G var	✉ **250**	*(€ 260)*

8432

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8432	5 Rp. braun, allseits gut gerandet in Mischfrankatur mit Sitz. Helvetia 10 Rp. blau mit einwandfreier Zähnung, je zart und übergehend entw. "SCHÜPFHEIM 24 DEC 62" auf Nachnahme-Umschlag nach Entlebuch. Schöne Mischfrankatur, sehr attraktiver Brief. Attest Kimmel (1976) SBK / Zu Spez. = CHF 1'000.	22G+ 31	✉	**300**	*(€ 310)*

8433

8434

8433	10 Rp. blau, farbfr. und weiss- bis überrandig, ideal klar, dekorativ und zentrisch entw. mit gotischem Schreibschriftstp. *Hasle* (AW 3179). Selten so schön, Attest Rellstab (1983).	23G		**150**	*(€ 155)*
8434	10 Rp. blau, farbfr. und allseits überrandiges Prachtstück mit Bogenrand unten und Teilen dreier Nachbarmarken, ideal zart und übergehend entw. mit Zierzweikreisstp. "ENTLEBUCH 22 SEPT 1860" auf Briefstück. Befund Marchand (2019).	23G	△	**150**	*(€ 155)*

8435

8435	10 Rp. preussischblau, farbfr. und weiss- bis überrandiges Prachtstück mit Bogenrand links und Teilen der oberen Nachbarmarke, klar und übergehend entw. mit gefasstem "CHIASSO / 1861 APR 29 M" mit nebenges. ovalem "P.D." und gefasstem "R.L." auf kleinformatigem Faltbrief nach Varese, Königreich Italien mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein attraktiver Brief im Rayon limitrophe mit dem im Monat zuvor gegründeten Königreich Italien, signiert Moser; Attest Hermann (2021).	23G	✉	**250**	*(€ 260)*

8436

8437

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8436	10 Rp. blau, farbfr. und voll bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, klar und übergehend entw. mit schwarzem, einseitig gefasstem Zweizeiler "AIROLO / 1862 NOV 14 M" auf Faltbrief nach Altdorf mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Attest von der Weid (2012).	23G	✉	**100**	*(€ 105)*
8437	10 Rp. blau, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, klar und übergehend entw. mit schwarzem Schreibschrifstp. *Konolfingen* mit nebenges. "GROSS-HÖCHSTETTEN 16 MARS 60" auf Faltbrief nach Burgdorf mit rücks. Transit Bern und Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Berra-Gautschy (2010).	23G	✉	**100**	*(€ 105)*

8438

8439

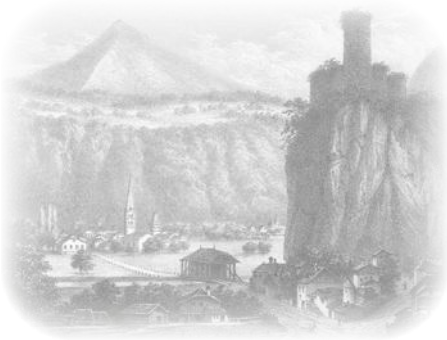
8438	15 Rp. karminrot, farbfr. und voll- bis meist weissrandig, ideal klar und übergehend entw. mit schwarzem Stabstp. GRUB, ein weiter Abschlag in der Adresse, auf Nachnahme-Faltbrief nach St. Gallen mit rücks. Ankunftsstp. "St. GALLEN 16 OCT. 60 6 A". Attest von der Weid (1977).	24G	✉	**150**	*(€ 155)*
8439	15 Rp. mittelkarminrot, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, ideal klar, zentrisch und leicht übergehend entw. mit schwarzem Fingerhutstp. "FRIK 20 MAI 61" auf Nachnahme-Streifband (ein Seitenteil fehlt) nach Wallbach AG mit rücks. Transitstp. RHEINFELDEN vom gleichen Tag. Attest Hermann (2022).	24G	✉	**100**	*(€ 105)*

8440

8442

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8440	20 Rp. gelblichorange, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke vom Bogenrand unten, ideal klar, dekorativ, zentrisch und leicht übergehend entw. mit blauem Fingerhutstp. "UHWIESEN 30 NOV. 60" auf Nachnahme-Faltbrief nach Dachsen mit rücks. Transitstp. SCHAFFHAUSEN vom gleichen Tag. Ein schönes Brieflein.	25G	✉	**150**	*(€ 155)*

8441



Ansicht von Martigny

8441 20 Rp. gelblichorange, die linke untere Hälfte einer diagonal halbierten Marke, farbfr. (unten leicht berührt, links oben leichter Archivbug), zart und übergehend entw. mit blauem Zweikreisstp. "MARTIGNY 4 AOUT 62", weiterer Abschlag nebenges. auf grossem Briefstück. Signiert Estoppey; Attest Renggli (1989) SBK = CHF 6'000.
Bemerkung: Vom selben Tag sind aus Martigny zwei weitere Halbierung der 20 Rappen bekannt, siehe Cuche-Auktion (Sept. 2012). Die Halbierung auf dem dortigen Briefstück stellt mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit die andere Hälfte der hier vorliegenden Marke dar.
Referenz: Gelistet im Nachtrag 2014 von Keller - Strubel-Halbierungen unter der Nummer 5.1.11. 25G var △ **1'000** *(€ 1'030)*

8442 40 Rp. grün, voll- bis überrandig und zwei Einzelwerte der 5 Rp. braun (beide leicht berührt), drei farbfr. Werte, je klar und übergehend entw. "ZÜRICH 7 DEC. 62 3 A." mit nebenges. gefasstem PD auf Umschlag nach Mirano (leicht fleckig) in Venetien, rücks. Transit LUZERN und "SCHIFFSBUREAU LUZERN" sowie Ankunftsstp MIRA (10. Dez.). Portogerechter Brief aus dem zweiten schweizerischen in den dritten österreichischen Rayon im Tarif vom November 1852, rückseitig sind '15' (Neukreuzer) Taxe zur Weitergabe an Österreich mit Rötel notiert, 20 Rappen verblieben bei der Schweiz. Attest Berra-Gautschy (2000).
Provenienz: Sammlung Lukas Reist, Bach-Auktion (Sept. 2019), Los 20. 26G+ 22G ✉ **250** *(€ 260)*

8443

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8443	40 Rp. gelblichgrün, ein weiss- bis überrandiges Prachtstück von der rechten oberen Bogenecke mit grossen Teilen beider möglicher Nachbarmarken in Mischfrankatur mit Sitz. Helvetia 10 Rp. blau in normaler einwandfreier Zähnung, zus. zart und voll aufgesetzt entw. "DISSENTIS 2 AVRIL 63" auf grossformatigem Nachnahme-Umschlag nach Tamins. Eine schöne und seltene Kombination, zugleich für einen Inlandsbrief aus dieser Zeit eine rechte hohe Frankatur mit 20 Rappen für einen Brief zwischen 10 - 250 Gramm und 30 Rp. Nachnahmezuschlag für eine Summe von 27,55 Franken. Attest Guinand (1989) SBK = CHF 2'400.	26G+ 31	✉	**500**	*(€ 515)*

8444

Lady Frances,
Countess of Waldegrave

8444	40 Rp. grün, dreiseitig weiss- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke (rechts berührt) in Mischfrankatur mit Sitz. Helvetia 20 Rp. orange in normaler Zähnung mit Scherentrennung, je zart und übergehend entw. "LAUSANNE 13 AVRIL 63", auch getroffen von rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 15 AVRIL 63 PONTARLIER", nebenges. gefasster PD, auf kleinformatigem Damen-Umschlag nach London. Rückseitig Transit NEUCHATEL und Ankunftsstp. LONDON (15. April). Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 2'400. *Bemerkung: Eine seltene Mischfrankatur, die nur in dem kurzen Zeitraum zwischen der Herausgabe der Sitzenden 20 Rp. orange am 5. März 1863 und dem Ende der Gültigkeit der Strubel am 31. Juli 1863 möglich war.* *Gerichtet ist der Brief vom Hotel Beau Rivage in Lausanne an Frances Elizabeth Anne Countess Waldegrave (1821-1879), die Frau des siebten Earl of Waldegrave. Sie führte einen bekannten politischen Salon in London und reiste in den 1850er Jahren oft in die Schweiz.*	26G+ 32	✉	**350**	*(€ 360)*

Sammlungen und Lots

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8445	1854/62: Lot sieben Farb- und Druckproben aus der zweiten bis sechsten Berner Probe ohne Seidefaden und Gummierung, fünf Werte zu 10 Rappen, einer zu 15 Rappen und einer zu 20 Rappen, in leicht untersch. Erhaltung. *(Photo = www)*	(*)	**500**	*(€ 515)*
8446	1857/62: Lot drei ungebrauchte Strubel in untersch. Erhaltung, dabei D 15 Rp. karmin mit Gummi, G 5 Rp. braun ohne Gummi und 40 Rp. grün mit Gummi. Ein Befund und ein Attest SBK = CHF 1'700. *(Photo = www)*	*/(*)	**200**	*(€ 205)*
8447	1857/62: Lot drei Strubel in untersch. Erhaltung, alle mit glasklaren Abschlägen des gotischen Schreibschriftstp. *Hasle* LU (AW 3242), auf 5 Rp. braun, 15 Rp. rosa und 20 Rp. gelborange. Ein bildseitig höchst attraktives Lot, ein Attest. *(Photo = www)*		**150**	*(€ 155)*
8448	1857/62: Lot drei gest. Marken und zwei Dreierstreifen sowie ein Briefstück mit Tessiner Stempeln, die Strubel in untersch. Erhaltung, dabei Einkreiser LUGANO 1862 auf Dreierstreifen 10 Rp. blau, einseitig gefasster AIROLO auf Dreierstreifen 10 Rp. blau und Einzelwert 5 Rp. braun, dreiseitig gefasster BELLINZONA auf 40 Rp. grün und Rahmenstp. CHIASSO auf 40 Rp. grün und 10 Rp. blau auf Briefstück. Ein Befund und ein Attest. *(Photo = www)*		**200**	*(€ 205)*
8449	1855/62: Lot drei Strubel 10 Rp (2) und 15 Rp (1) in untersch. Erhaltung mit Strahlenstempeln von OLIVONE und DONGIO. *(Photo = www)*		**200**	*(€ 205)*
8450	1855/57c: Lot sechs Einzelwerte, ein Paar und ein Brief mit C- und D-Strubeln, alle entwertet mit ausgesuchten Entwertungen der Gruppe 123, Doppelkreisstp. mit Datum in Bruchform von HAUPTWEIL und SPLÜGEN. Eine attraktive Auswahl. *(Photo = www)*		**200**	*(€ 205)*
8451	1854/55c: Lot fünf gest. Strubel , alle entw. mit PP-Stempeln, dabei 23 B mit PP im Kreis vom IV. Briefkreis, sowie vier weitere Werte, darunter einmal 22A2 mit blauen PP des VII., VIII. und IX. Postkreises. Die Abschläge in vorab guter Qualität, die Marken leicht unterschiedlich. Ein Befund. *(Photo = www)*		**250**	*(€ 260)*
8452	1855/62c: Lot drei Strubel 5 Rp (2) und 10 Rp (1) in leicht untersch. Erhaltung mit Punktrauten von Bellelay (AW 121). Zwei Befunde. *(Photo = www)*		**300**	*(€ 310)*
8453	1855/57c: Lot drei Einzelwerte und ein Brief, die Strubel in leicht untersch. Erhaltung, alle mit den rautenförmigen Tintenentwertungen von Speicher AR, dabei Einzelwerte 5 Rp. braun, 10 Rp. blau und 15 Rp. rosa sowie Brief mit 15 Rp. rosa nach Alt St. Johann. Drei Atteste *(Photo = www)*		**300**	*(€ 310)*
8454	1857/62c: Lot sechs mit Tintenstrichen oder -kreuzen entwertete Strubel und ein Brief, in leicht unterschiedlicher Qualität, dabei 26G mit Rötel Entwertung und fünf A-Strubel mit versch. schwarzen oder blauen Kreuzen oder Rauten. Ein G 10 Rp. blau auf Brief 1860 nach Solothurn mit der typischen Entwertung von Seeberg, die Freimarke im Transit nochmals mit Datumsstempel von Herzogenbuchsee entwertet. Ein Attest. *(Photo = www)*		**400**	*(€ 410)*
8455	1854/61: Lot fünf. gest. Marken, ein Briefstück und ein Brief, die Strubel in leicht unterschiedlicher Erhaltung, entwertet mit vorphilatelistischen Zierkreisstp., dabei Einkreiser von ENTLEBUCH 1858 auf Briefstück, Zweikreiser RHEINECK 1854, BOUDEVILLIERS 1859, BOUDRY 1860, CHAUX-DU-MILLIERS 1861 und LANDERON, dieser auch auf Brief 1861 nach Porrentruy. Zwei Atteste. *(Photo = www)*		**400**	*(€ 410)*
8456	1857/62c: Lot 25 gest. Strubel resp. Briefstücke, ein Paar und ein Dreierstreifen, alle entw. mit ungefassten Stabstp., dabei auch Schreibschriftstp., einseitig gefasste Stp. und Rahmenstempel, die Abschläge in vorab klarer Qualität, die Marken leicht unterschiedlich. Vier Befunde und drei Atteste. *(Photo = www)*		**500**	*(€ 515)*
8457	1854/63c: Lot 30 gest. Strubel resp. Briefstücke und ein Paar, alle entw. mit Fingerhutstempeln (Gruppen 104 & 105), die Abschläge vorab zentrisch und klar, die Marken in leicht unterschiedlicher Qualität, dabei 22Aa mit blauem Fingerhut DURRMÜHLE. Ein Befund und vier Atteste. *(Photo = www)*		**600**	*(€ 620)*
8458	1854/62c: Interessantes Lot 83 Einzelwerte Strubel resp. Briefstücke, zwölf Paare, zwei Dreierstreifen und ein Viererstreifen, die Abschläge in vorab klarer und zentrischer Qualität, die Marken leicht unterschiedlich, dabei handschr. Entwertungen, versch. Rauten in Schwarz & Blau, schöne Abschläge mit ein- und zweikreisigen Datumsstempeln, dabei auch bessere Werte wie Aa 40 Rp. gelbgrün, C 1 Fr. hellviolettgrau als Einzelwert und im Paar, G 2 Rp. grau (2) oder 40 Rp. grün im Dreierstreifen. 14 Befunde und elf Atteste. *(Photo = www)*		**2'000**	*(€ 2'060)*
8459	1856/62: Lot fünf Briefe, die Strubel in leicht untersch. Erhaltung, dabei 1856 GLARUS nach Schaennis mit blauer eidg. Raute, 1857 AUVERNIER nach Areuse mit Zierzweikreisstp., 1857 Genf nach Basel mit Seidenpapierstrubel 15 Rp., 1859 SINS nach Solothurn mit Fingerhutstp. und 1862 FILISUR nach Schuls mit Entwertung durch Stabstempel. Zwei Atteste. *(Photo = www)*	✉	**300**	*(€ 310)*

Sitzende Helvetia ungezähnt 1854/62 (Strubel)

Proben

8460

8461

8462

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8460	1852: 1. Münchner Farben- und Druckprobe 10 Rp. gelblichorange ohne Seidenfaden (Strubel Handbuch PM 23.2.5), farbfr., (dreiseitig touchiert und leicht bügiges Papier), ohne Gummierung, eine Farbprobe zur Bestimmung der ursprünglich für den 15 Rappen-Wert vorgesehenen Orange-Nuance. Attest Hermann (2022).		(*)	**200**	*(€ 205)*
8461	1854: 3. Berner Farben- und Druckprobe 20 Rp. schwärzlichgelb ohne Seidenfaden (Strubel Handbuch PB 25.2.7), farbfr. und dreiseitig weissrandig (oben tuschiert), stark ausgeprägtes Relief und ohne Gummierung. Attest Hermann (2022).		(*)	**200**	*(€ 205)*
8462	1854: 3. Berner Farben- und Druckprobe 20 Rp. hellbraunpurpur ohne Seidenfaden (Strubel Handbuch PB 25.2.8), farbfr. und voll- bis weissrandig, stark ausgeprägtes Relief und ohne Gummierung, von privaten Händen nachträglich mit einer Linienzähnung 11½ versehen. Attest Hermann (2022). *Referenz: Strubel Handbuch S. 265.*		(*)	**200**	*(€ 205)*

Münchner Druck 1. Periode (1854)

8462A

8463

8464

8462A	5 Rp. orangebraun, farbfr. und voll bis weissrandig (unten rechts kurz beschnitten), fein ausgeprägtes Relief, mit grossen Teilen des Originalgummis (rückseitig dünn und Seidenfaden kurz offen). Eine seltene Marke in ungebrauchter Erhaltung, sehr gut präsentierend. Atteste Rellstab (2002), Hermann (2022) SBK = CHF 18'000.	22Aa	*	**2'500**	*(€ 2'575)*
8463	5 Rp. orangebraun, farbfr. und regelmässig weissrandiges Prachtstück, zartklar und zentrisch entw. mit Einkreiser "SCHAFFHAUSEN 5 AUG. .. 4 A.". Ein ungewöhnlicher Stempel auf dieser gesuchten Marke, Atteste Starauschek (1959), Rellstab (1999) SBK = CHF 2'250.	22Aa		**400**	*(€ 410)*
8464	5 Rp. orangebraun, drei farbfr. und vorab weiss- bis überrandige Einzelwerte mit Teilen zweier Nachbarmarken (linke Marke links angeschnitten, mittlere Marke oben links berührt, rechte Marke links unten leicht verschönt), fein ausgeprägt, sauber entw. mit drei Abschlägen der eidg. Raute auf Briefstück. Attest Nussbaum (1970) SBK = CHF 6'750.	22Aa	△	**500**	*(€ 515)*
8465	5 Rp. rotbraun, farbfr. und voll- bis meist weissrandig (Scherenschnitt links im Rand), fein ausgeprägt, sauber entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "SCHAFFHAUSEN 2 OCT. 54" und "*Nachmittag*" auf vollständigem Faltbrief nach Neunkirch. Brief mit Alterspatina, dennoch eine ansprechende und frühe Verwendung dieser gesuchten Marke im Kanton Schaffhausen. Attest Marchand (2022) SBK = CHF 4'500. *(Photo = 131)*	22Aa	✉	**600**	*(€ 620)*

8466

Münsterhof in Zürich

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8466	5 Rp. lebhaftbraunorange im waagr. Dreierstreifen, farbfr. und vorab voll- bis weissrandig vom linken Bogenrand (linke Marke unten berührt), zart und übergehend entw. mit drei Abschlägen der eidg. Raute mit nebenges. "ZÜRICH 16 OCT. 54 NACHM." auf vollständigem Faltbrief nach Frümsen, rücks. roter Transitstp. "St. GALLEN" vom Folgetag. Umschlag mit leichten Altersspuren, dennoch eine ansprechende und seltene Einheit. Attest Hermann (2012) SBK = CHF 19'000.	22Aa	✉	**2'000**	*(€ 2'060)*

8467

8467	5 Rp. hellbraunorange zus. mit 15 Rp. rotkarmin und 20 Rp. gelblichorange, drei farbfr. und voll- bis meist weissrandige Einzelwerte, sauber und voll aufgesetzt entw. mit zwei Abschlägen der eidg. Raute mit nebenges. "YVERDON 14 JUIL 55", "P.D" vom II. Postkreis sowie franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE PONTARLIER" in Rot auf Briefvorderseite nach Nismes. Eine äusserst attraktive Frankatur mit wunderbarer Farbenkombination, zudem in Kombination mit der 22Aa, portogerechte 40 Rappen für einen Brief aus dem zweiten schweizerischen Briefkreis in die übrigen französischen Departments, Attest Hermann (2015).	22Aa+ 24A+ 25B	(✉)	**750**	*(€ 775)*

8468

8472

8473

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8468	10 Rp. blau, farbfr. und weiss- bis meist überrandig mit Teilen dreier Nachbarmarken, fein ausgeprägt (Seidefaden ausgezogen), zart und kopffrei entw. mit eidg. Raute. Attest Hermann (2006) SBK = CHF 1'300.	23Aa		**100**	*(€ 105)*
8469	10 Rp. preussischblau, farbfr. und allseits weissrandig (leichte Gummitönung unten), zart und übergehend entw. "SONCEBOZ 23 OCT. 54" auf vollständigem Faltbrief nach Biel, rücks. einseitig gefasster Ankunftsstp. "BIENNE / 1854 OCT. 24 M". Selten mit Datumsstempel, Attest Marchand (2022) SBK = CHF 2'500. *(Photo = 131)*	23Aa	✉	**300**	*(€ 310)*
8470	10 Rp. dunkelgrünlichblau, farbfr. und voll- bis meist weissrandig, fein ausgeprägtes Relief, klar und leicht übergehend entw. "FAIDO 19 JUIL 55 7", auf vollständigem Faltbrief nach Hospental. Eine ansprechende Verwendung dieses Strubels aus der zweiten Münchner Druckperiode aus dem Tessin auf den Gotthard hoch, Attest Hermann (2022) SH 23A2 / SBK = CHF 1'500. *(Photo = 131)*	23Aa	✉	**300**	*(€ 310)*
8471	10 Rp. dunkelpreussischblau, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen einer Nachbarmarke, fein ausgeprägtes Relief, klar und leicht übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Datumsstp. "TROGEN 26 AUG. 55 7 M.", auf vollständigem Faltbrief nach Bühler, rücks. Transit St. Gallen in Rot und Ankunftsstp. BÜHLER in Blau vom gleichen Tag. Eine ansprechende Verwendung dieses Strubels aus der zweiten Münchner Druckperiode, Attest Hermann (2022) SH 23A2 / SBK = CHF 1'500. *(Photo = 131)*	23Aa	✉	**300**	*(€ 310)*
8472	15 Rp. mattrosa, farbfr. und dreiseitig voll- bis weissrandig, unten an die Randlinie geschnitten, fein ausgeprägt, zartklar und voll aufgesetzt entw. mit gefasstem PD (AW 367). Ein ansprechendes Stück. Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 800.	24Aa		**150**	*(€ 155)*
8473	15 Rp. blassrosa im waagr. Paar, eine farbfr. und weiss- bis überrandige Prachteinheit mit Teilen zweier Nachbarmarken und breitem Bogenrand oben, sauber entw. mit zwei Abschlägen der Luzerner Raute. Ansprechend, Attest von der Weid (1991) SBK = CHF 1'900.	24Aa		**600**	*(€ 620)*
8474	15 Rp. hellbräunlichrot, farbfr. und vorab voll- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, links oben die Randlinie kurz touchiert, fein ausgeprägt, ideal klar, zentrisch und minim übergehend entw. mit Zweikreisstp. "SCHULS 4 Juli 55" auf Faltbrief nach Samaden. Ein schönes Brieflein im Engadin mit Datumsstempel während des Rautenobligatoriums. Atteste Rellstab (1986), Hermann (2010) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 131)*	24Aa	✉	**250**	*(€ 260)*
8475	15 Rp. bräunlichrot, farbintensiv und voll- bis weissrandig, teils an die Randlinie geschnitten, fein ausgeprägt, sauber und übergehend entw. mit blauem "P.P." im Kreis (AW 315) mit nebenges. gefasstem Zweizeiler "AARAU 18. 11. 54." auf vollständigem Faltbrief nach Oeschgen, rücks. zarter blauer Transitstp. FRICK. Attraktiver Brief, Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 131)*	24Aa	✉	**250**	*(€ 260)*
8476	15 Rp. bräunlichrot im senkr. Paar, farbfr. und dreiseitig breit- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke (oben berührt), jede Marke dekorativ, kontrastreich, klar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. Stabstp. ESCHOLZMATT und CHARGEE in gleicher Farbe auf eingeschriebenem Nachnahme-Faltbrief (zwei Einrisse oben), inwendig datiert "*Marbach 15. Mai 1855*" und gerichtet nach Wolhusen. Ein interessanter Brief im zweiten Briefkreis mit jeweils zehn Rappen Zuschlag für Einschreiben und Nachnahme, Attest Rellstab (1986) SBK = CHF 3'000. *(Photo = 131)*	24Aa	✉	**500**	*(€ 515)*
8477	15 Rp. lebhaftbräunlichrot aus der zweiten Münchner Druckperiode, zwei farbfr. und vorab weissrandige Einzelwerte, einer mit Bogenrand oben (der andere links oben kurz berührt), zusammen mit 10 Rp. preussischblau aus der dritten Münchner Druckperiode, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, je sauber, kontrastreich, dekorativ und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem *Chargée* von Sursee (AW 694) auf eingeschriebenem Faltbrief an die Direction des Innern, Abtheilung des Gesundheitswesen in Bern. Rückseitig blauer Transit LUZERN und Distributionsstp. "BERN 2 NOV. 54". Sehr attraktiver Brief mit Luzerner Einschreibekringel, portogerechte Verwendung der Münchner Strubel für einen Brief der zweiten Gewichtsstufe im dritten Briefkreis mit Portoverdopplung für das Einschreiben. Attest Hermann (2022). SH 24A2 + 23A3 / SBK = CHF 4'860. *(Photo = 131)*	24Aa+ 23A	✉	**600**	*(€ 620)*

8465 / CHF 600

8469 / CHF 300

8470 / CHF 300

8471 / CHF 300

8475 / CHF 250

8474 / CHF 250

8476 / CHF 500

8477 / CHF 600

8478

8479

8480

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8478	40 Rp. blassgelbgrün, farbfr. Prachtstück allseits weissrandig, fein ausgeprägt, sauber entw. mit Genfer Raute. Attest Zumstein (2009) SBK = CHF 1'700.	26Aa		**400**	*(€ 410)*
8479	40 Rp. blassgelbgrün, farbfr. und allseits weissrandig, deutlich ausgeprägtes Relief, ideal klar und kopffrei entw. mit eidg. Raute. Attest Marchand (2022) SBK = CHF 1'700.	26Aa		**300**	*(€ 310)*
8480	40 Rp. blassgelbgrün, farbfr. und regelmässig weissrandig, sauber entw. mit eidg. Raute. Attest Hunziker (1971) SBK = CHF 1'700.	26Aa		**250**	*(€ 260)*
8481	40 Rp. blassgelbgrün, farbfr. und allseits weissrandig, übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. schwarzem Abgangsstp. (2 JUIN 55), gefasstem PD und franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 4 JUIN 55 St. LOUIS" in Rot auf Umschlag nach Paris, rücks. mit Ankunftsstp. PARIS (4 JUIN 55). Eine gesuchte Einzelfrankatur auf korrekt frankiertem Brief aus dem zweiten schweizerischen Rayon in die übrigen Departments im Tarif vom 14. September 1854. Attest von der Weid (1989) SBK = CHF 4'500. *Provenienz: Sammlung Harlan Stone, Feldman - Auktion (Dez. 2013), Los 30096.* *(Photo = 🗐 135)*	26Aa	✉	**750**	*(€ 775)*
8482	40 Rp. blassgelbgrün mit Teilen der Nachbarmarke unten und 10 Rp. blau, zwei farbfr. und voll- bis überrandige Einzelwerte, zus. und zentrisch entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "BERN 29 JAN 1857 VORM." auf Umschlag mit Inhalt an Madame de Wattwyl in Neapel, rücks. Transitstp. des Kirchenstaates und vorderseitig Kontrollstp. der neapolitanischen Post. Eine späte Verwendung des ersten Münchner Drucks, ein interessanter und attraktiver Brief, bezahlt bis zur Grenze des Kirchenstaates, der Empfänger hatte '22' Grana zu begleichen. Signiert Alberto Diena; Attest Rellstab (1999) SBK = CHF 3'310. *(Photo = 🗐 135)*	26Aa+ 23A	✉	**600**	*(€ 620)*

8483

8483	40 Rp. blassgelbgrün, voll- bis meist weissrandig, oben mit Bogenrand und 10 Rp. blau, vorab weiss- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke und Bogenrand oben (links unten leicht berührt, im unteren Tableau natürliche Papierfalte im Bereich des dort befindlichen Seidenfadens, dieser liegt teils zur Vorderseite offen), zwei farbfr. Einzelwerte, übergehend entw. mit zarten Genfer Raute mit nebenges. "GENEVE 9 AOUT 55" und PD im Kreis auf Faltbrief an das Bankhaus Bansa & Sohn in Frankfurt, rücks. Weiterfrankovermerk '9' Kreuzer als Rötel und Distributionsstp. (11 / 8). Ein interessanter Brief im korrekten Tarif aus dem zweiten schweizerischen in den dritten vereinsländischen Postkreis. Attest Eichele (2004) SBK = CHF 3'310.	26Aa+ 23A	✉	**600**	*(€ 620)*

8484

Blick auf St. Petersburg

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8484	40 Rp. blassgelbgrün (Paar links angeschnitten und Einzelmarke) zus. mit 15 Rp. karminrosa (oben berührt), sonst voll- bis weissrandig, farbfr., ideal klar und voll aufgesetzt resp. übergehend entw. mit drei schwarzblauen Abschlägen der eidg. Raute mit nebenges. schwarzblauem Datumsstp. "BERN 2 FEB 1855 NACHM." und "P.D." auf Faltbrief des Bundesrats an den Konsul der Eidgenossenschaft, Mr. Loubier in St. Petersburg mit rücks. schwarzem Transitstp. der badischen Bahnpost und Ankunftsstp. "POLUTSCHENO 1865 GEN 28 WETSCHER". Fälschlicherweise mit dem Tarif für die USA frankiert, korrekter Russland-Tarif wären 90 Rp. gewesen. Rückseitiges Weiterfranko von '9 / 11' Kreuzer. Der frühesteste Strubel-Brief nach Russland nach den beiden bekannten Mischfrankaturen von Rayon & Strubel, ein Stück für eine gut ausgebaute Destinations-Sammlung. Signiert Moser; Attest Hermann (2007). *Provenienz: Sammlung Walter Hämmerli* *Sammlung Richard Schäfer Jr., Feldman - Auktion (Dez. 2011), Los 50165.*	26Aa+ 24A	✉	**1'500**	*(€ 1'545)*

Münchner Druck 2. Periode (1854)

8485

8486

8487

8485	5 Rp. braun, farbintensives und allseits weissrandig, klar und dekorativ entw. mit blauer eidg. Raute. Befund Rellstab (1996).	22A		**100**	*(€ 105)*
8486	5 Rp. braun, farbfr. und allseits weissrandig, zart und dekorativ entw. mit blauer eidg. Raute. Signiert Cueni.	22A		**100**	*(€ 105)*
8487	5 Rp. braun im waagr. Dreierstreifen, farbfr. und voll- bis weissrandig, sauber, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit "P.P." im Kreis von Aarau, auf Briefstück. Befund Marchand (2019), Attest Rellstab (1980) SBK = CHF 800.	22A	△	**200**	*(€ 205)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8488	5 Rp. braun, farbfr. und weiss- bis überrandig, zunächst sehr zart entw. mit blauer eidg. Raute, dann darüber mit Fingerhutstp. "FRICK 20 JAN. 55" auf vollständigem Faltbrief nach Oeschgen. Attest E. Diena (1989). *(Photo = 135)*	22A	✉	**150**	*(€ 155)*
8489	5 Rp. braun mit breitem Bogenrand links, farbfr. und allseits weissrandig, ideal klar und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. blauem "BÜNZEN 27 MARS 55" auf vollständigem Faltbrief nach Niederwil AG, rücks. mit Transitstp. LENZBURG vom gleichen Tag. *(Photo = 135)*	22A	✉	**100**	*(€ 105)*
8490	5 Rp. braun im senkr. Dreierstreifen, farbfr. und gut- bis weissrandige Einheit, fein ausgeprägt, je zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. einseitig gefasstem "BIENNE / 1854 OCT. 9.S", auf vollständigem Faltbrief an den bekannten Uhrenhändler und Neuenburger Grossrat Oscar Nicolet (1814-1896) in Chaux-de-Fonds, rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein attraktiver Brief im dritten Briefkreis. Befund Marchand (2022) SBK = CHF 1'200. *(Photo = 135)*	22A	✉	**250**	*(€ 260)*

8491

8492

8493

8491	10 Rp. dunkelpreussischblau, farbfr. und voll- bis meist weissrandig von der Bogenecke rechts oben, fein ausgeprägt, die Gummierung entfernt. Ansprechendes Stück, Attest Hermann (2022) SBK = CHF 800.	23A	(*)	**250**	*(€ 260)*
8492	10 Rp. blau, farbfr. und allseits weissrandiges Prachtstück mit breiter Bogenecke links oben, zart entw. mit senkrecht gestelltem schwarzem Stabstp. FRANCO. Ein Bijou, Befund von der Weid (1991).	23A		**200**	*(€ 205)*
8493	10 Rp. blau, farbfr. und weiss- bis meist überrandiges Luxusstück mit Teilen aller vier möglichen Nachbarmarken und breitem Bogenrand oben, sauber entw. mit eidg. Raute. Viel schöner geht es nicht mehr, Befund Nussbaum (1968). *Provenienz: Sammlung Chaumont, 82. Corinphila-Auktion (Sept. 1991), Los 1083.*	23A		**150**	*(€ 155)*

8494

8495

8496

8494	10 Rp. blau, farbfr. und allseits weissrandig mit breiter Bogenecke rechts oben, zart entw. mit eidg. Raute. *Provenienz: Sammlung Chaumont, 82. Corinphila-Auktion (Sept. 1991), Los 1085.*	23A		**150**	*(€ 155)*
8495	10 Rp. blau, farbfr. und voll- bis weissrandig mit breiter Bogenecke links oben, zart entw. mit eidg. Raute. Attest Rellstab (1999).	23A		**100**	*(€ 105)*
8496	10 Rp. blau, farbfr. und weiss- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen der unteren Nachbarmarke und breitem Bogenrand oben, zart entw. mit schwarzer Genfer Raute (AW 19). Befund Estoppey (1980). *Provenienz: Sammlung Chaumont, 82. Corinphila-Auktion (Sept. 1991), Los 1091.*	23A		**100**	*(€ 105)*
8497	10 Rp. lebhaftpreussischblau, farbfr. und regelmässig weissrandig (leichte Gummibräunungsspuren), dekorativ, kontrastreich und übergehend entw. mit ideal klarer blauer eidg. Raute mit nebenges. attraktivem Stabstp. in Blockschrift ENTLEBUCH auf vollständigem eingeschriebenem Faltbrief, geschrieben in Doppelschwand, am 7. Februar 1855 aufgegeben bei der Postablage Entlebuch und gerichtet nach Werthenstein. Signiert Moser; Attest Hermann (2022). *(Photo = 135)*	23A	✉	**200**	*(€ 205)*

8482 / CHF 600

8481 / CHF 750

8490 / CHF 250

8488 / CHF 150

8498 / CHF 200

8489 / CHF 100

8499 / CHF 200

8497 / CHF 200

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8498	10 Rp. preussischblau, farbfr. und vorab weissrandig (unten angeschnitten, rechts oben an die Randlinie geschnitten), zart und minim übergehend entw. mit recht seltener schwarzer Punktraute von Bellelay (AW 121) mit nebenges. idealem blauem "BELLELAY 12 JUIL. 55" auf vollständigem Faltbrief des Weinhändlers Monin mit schönem Briefkopf, gerichtet nach Cornol bei Puntrut, rücks. Transitstp. PORRENTRUY vom gleichen Tag. Befund Marchand (2022). *(Photo = 135)*	23A	✉	**200**	*(€ 205)*
8499	10 Rp. preussischblau, zwei farbfr. und vorab voll- bis meist weissrandige Einzelwerte, linker Wert links unten an die Randlinie geschnitten, je zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises mit nebenges. blauem "UHWIESEN 1 / 12", auf Nachnahme-Faltbrief nach Schaffhausen, rücks. mit Distributionsstp. vom Folgetag. Befund Eichele (2017). *(Photo = 135)*	23A	✉	**200**	*(€ 205)*
8500	10 Rp. hellpreussischblau und 40 Rp. hellolivgrün (oben links an die Randlinie geschnitten), zwei farbfr. und vorab weissrandige Einzelwerte, je zart und übergehend entw. "YVERDON 16 DEC 54" mit nebenges. gefasstem "P.D." in Schwarz auf Umschlag nach Heidelberg. Rückseitig Transit Basel, badischer Ambulantstempel und Ankunftsstp. (18. Dez.). Korrekt bezahlt mit 50 Rappen aus dem zweiten schweizerischen Rayon in den dritten Kreis des Deutsch-österreichischen Postvereins. Trotz Rautenobligatorium mit Datumsstempel entwertet, signiert Moser; Attest Hermann (2008). *(Photo = 137)*	23A+ 26A	✉	**500**	*(€ 515)*

8501

8502

8505

8506

8501	15 Rp. lebhaftrosa, farbfr. und allseits weissrandig mit breitem Bogenrand oben, fein ausgeprägt (kl. Papierschürfung rechts oben im Rand), mit voller Gummierung. Attest Hermann (2022) SBK = CHF 2'100.	24Ad	*	**300**	*(€ 310)*
8502	15 Rp. karminrot, farbintensiv und allseits weissrandig, fein ausgeprägt, klar, kopffrei und dekorativ entw. mit blauer eidg. Raute. Befund Hermann (2011).	24A		**100**	*(€ 105)*
8503	15 Rp. karminrosa, farbintensiv und gut- bis weissrandig mit Bogenrand oben, fein ausgeprägt, zart und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem Zweikreiser "SUMISWALD 2 APR 55" auf vollständigem Faltbrief, geschrieben in Oberwies LU an die Vormundschaftsbehörde in Trub BE, rücks. Transit Langnau. Attraktiver Brief in der zweiten Gewichtsstufe des zweiten Briefkreises, aus Portoersparnisgründen erst in Sumiswald zur Post gegeben. Attest von der Weid (1981). *(Photo = 137)*	24A	✉	**150**	*(€ 155)*
8504	15 Rp. rotkarmin mit breitem Bogenrand oben zus. mit 20 Rp. gelblichorange, zwei farbintensive und vorab weissrandige Einzelwerte, je zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "GENEVE 14 MARS 55 8½ S", PD im Kreis und franz. roten Grenzübergangsstp. "SUISSE FERNEX 14 MARS 55" auf vollständigem Faltbrief der Société Evangélique de Genève nach Saintes, Charente-Inférieure, rücks. Ankunftsstp. (17 MARS). Eine höchst attraktive Frankatur und Verwendung, portogerecht aus dem ersten schweizerischen Briefkreis in die übrigen franz. Departments, Befund Marchand (2022). *(Photo = 137)*	24A+ 25B	✉	**250**	*(€ 260)*
8505	40 Rp. grünlicholiv, farbfr. und voll- bis meist weissrandig mit Gummierung. Ansprechendes Stück, Attest Hermann (2022) SBK = CHF 2'800.	26A	*	**600**	*(€ 620)*
8506	40 Rp. hellgrün, farbfr. und allseits weissrandig (rechts oben leicht getönt), klar und kopffrei entw. mit schwarzer Raute, weiterhin Teile eines Rötels. Signiert von der Weid; Befund Marchand (2014).	26A		**100**	*(€ 105)*
8507	40 Rp. lebhaftgrünlicholiv, ein farbfr. und weiss- bis überrandiges Prachtstück mit herstellungsbedingten Reliefbrüchen, Teilen der unteren Nachbarmarke und Bogenranddruck oben, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute auf mit nebenges. Abgangsstp. "BADEN 3 / 10 56", gefasstem PD, weiterer *PD*, franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 4 OCT 56 St. LOUIS" und Postvertragsstp. "7 / A.E.D." im Oval, diese in Rot. Rückseitig Transit BASEL und Ankunft STRASBOURG. Attest Hermann (2022) SBK = CHF 900. *(Photo = 137)*	26A	✉	**300**	*(€ 310)*

8500 / CHF 500

8504 / CHF 250

8503 / CHF 150

8508 / CHF 200

8507 / CHF 300

8508A / CHF 300

8512 / CHF 200

8513 / CHF 150

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8508	40 Rp. grünlicholiv, farbfr. und weiss- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute, nebenges. roter Abgangsstp. "St. GALLEN 19 MÄRZ 1855 NACHMITTAG", schwarzer "P.D.", franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 21 MARS 55 St. LOUIS" und Postvertragsstp. "7 / A.E.D." im Oval, diese in Rot auf Faltbrief nach Selestat, Bas-Rhin. Rücks. Transit BASEL und Ankunftsstp. SCHLETTSTADT (21. März), Ein attraktiver Brief SBK = CHF 900. *(Photo = 137)*	26A	✉	**200**	*(€ 205)*
8508A	40 Rp. grünlicholiv, ein Einzelstück und ein waagrechtes Paar (bei rechter Marke Seidenfaden kurz gelöst), allseits weissrandig zus. mit 5 Rp. braun, vorab weissrandig, oben vollrandig, jede Marke klar und übergehend entw. mit eidg. Raute, der 5 Rappen - Wert zudem kurz über Eck auch mit seltenem rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 22 JUIL. 55 MORTEAU", nebenges. Abgangsstp. "BRENETS 22 JUIL. 55" und gefasster "P.D.", auf Briefvorderseite nach Besançon. Teile der Adresse nachgezogen, ein höchst attraktives Stück, portogerecht für einen fünffachgewichtigen Brief aus dem ersten schweizerischen Briefkreis in die angrenzenden franz. Departments. Signiert Fulpius; Attest Hermann (2022) SBK = CHF 2'900 auf vollständigem Brief. *(Photo = 137)*	26A+ 22B	(✉)	**300**	*(€ 310)*

8509

Johann Rudolf Raschle

8509	40 Rp. grün (7 Einzelwerte, drei mit Bogenrand, fünf mit Schnittmängeln resp. Bügen) zus. mit 15 Rp. rosa und 20 Rp. orange, diese beiden mit breitem Bogenrand, total neun farbfr. und vorab weissrandige Werte, je sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute auf ehemals dreifachgewichtigem Faltbrief nach **Singapur** mit Leitvermerk "*Via Marseille pr Overland Mail*". Vorderseitig Aufgabestp. "WATTWYL 29 OCT 56" und "P.D.", beide in Schwarz, sowie roter Postvertragsstp. "7 / A. E.1. F" und roter franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE St. LOUIS 31 OCT. 56", dieser auch auf den 20 Rappen-Strubel übergehend. Rückseitig Transit ZÜRICH und PARIS sowie Ambulant Paris - Marseille (1. Nov.). Agressiver Tintenfrass beeinträchtigt die Vorderseite, inwendig gestützt und die Adresse teils nachgezogen, der Bestimmungsort 'Singapore' auch im Text erwähnt. Trotz dieser Einschränkungen und den bei einer Massenfrankatur von neun Einzelwerten zu erwartenden Schnittmängeln ein sensationelles Stück von aussergewöhnlicher Seltenheit. Attest Berra-Gautschy (1998) Schäfer Auslandsdestinationen = 13 Punkte. *Bemerkung: Der Brief trägt oben den verblassten Vermerk '16 / 3' (Gramm / Gewichtsstufe), er wurde daher im Tarif vom 15. Dezember 1854 bis Ende Dezember 1856 aus dem zweiten schweizerischen Briefkreis über Frankreich mit dreimal 105 Rappen pro 7½ Gramm = 315 Rappen portogerecht frankiert. Dies ist der früheste bekannte Strubel-Brief nach Singapur, versandt nach Marseille, von dort mit französischem Schiff bis Alexandria. Weiter mit britischem Schiff über Aden, Bombay, und Galle, gerichtet an den Forwarder Rautenberg, Schmidt & Co. in Singapur. Absender ist die Baumwoll-Manufactur und Buntweberei von Johann Rudolf Raschle (1798-1867) in Wattwil SG.*	26A+ 24B+ 25B	✉	**4'000**	*(€ 4'120)*

Berner Druck I. Periode (1854/55)

8510

8511

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8510	5 Rp. braun, farbfr. und allseits überrandiges Luxusstück mit Teilen von zwei Nachbarmarken und breiter Bogenecke links unten, sauber entw. mit eidg. Raute. Höchst attraktiv, Attest Rellstab (1991). *Provenienz: Sammlung Chaumont, 82. Corinphila-Auktion (Sept. 1991), Los 1180.*	22B		**200**	*(€ 205)*
8511	5 Rp. braun, ein ehemals zusammen verwendetes Paar und ein Einzelstück, rücks. mit Falz verbunden, farbfr. und allseits weissrandig, entw. mit drei Abschlägen einer etwas öligen eidg. Raute. Befund von der Weid (1977).	22B		**150**	*(€ 155)*
8512	10 Rp. blau, zwei farbintensive und weiss- bis überrandig Einzelwerte (abgenommen und zurück gefalzt), zus. zart, zentrisch und leicht übergehend entw. mit zentrischer eidg. Raute mit nebenges. zartem "KULM .. ... 57" auf Vorderseite eines ehemals doppelgewichtigen Briefs im Lokalrayon nach Gontenschwil. *Provenienz: Sammlung Chaumont, 82. Corinphila-Auktion (Sept. 1991), Los 1208.* *(Photo = 137)*	23B	(✉)	**200**	*(€ 205)*
8513	10 Rp. blau von der Bogenecke rechts oben und 40 Rp. gelbgrün mit breiter Bogenecke rechts unten, allseits weissrandig, zus. sauber und zentrisch aufgesetzt entw. mit Genfer Raute (AW 21), die 10 Rp. blau auch getroffen von rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 29 AOUT 56 FERNEX" und rotem "PAID LONDON" auf kleinformatigem Umschlag nach London. Nebengesetzt finden sich der Abgangsstp. "GENEVE 27 AOUT 56 8½ S" und PD im Kreis, rückseitig ein franz. Ambulant. Unten Kontakt mit Wasser und teils nachgezogene Adresse, dennoch eine ansprechende und portogerechte Frankatur aus dem ersten schweizer Briefkreis über Frankreich nach Grossbritannien. Attest Berra-Gautschy (1998). *(Photo = 137)*	23B+ 26C	✉	**150**	*(€ 155)*

8514

8515

8516

8514	15 Rp. rosa, farbfr. und weiss- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen der oberen Nachbarmarke und Bogenrand unten, ideal klar und kopffrei entw. mit Teilabschlag der Genfer Raute (AW 20). Attraktives Stück. *Provenienz: Sammlung Chaumont, 82. Corinphila-Auktion (Sept. 1991), Los 1214.*	24B		**150**	*(€ 155)*
8515	15 Rp. rosa, farbfr. und allseits weissrandiges Prachtstück mit Bogenrand unten, zart entw. mit eidg. Raute. *Provenienz: Sammlung Chaumont, 82. Corinphila-Auktion (Sept. 1991), Los 1215.*	24B		**100**	*(€ 105)*
8516	15 Rp. rötlichkarmin, ein farbfr. und allseits überrandiges Prachtstück mit Teilen zweier Nachbarmarken und Bogenrand rechts, zart entw. mit eidg. Raute. Signiert Marchand; Befund E. Diena (1985).	24B		**100**	*(€ 105)*
8517	15 Rp. rosa, farbintensiv und allseits weissrandig mit Bogenrand rechts, sehr zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute (ähnlich AW 52) mit nebenges. blauem "NEUCHATEL en Suisse 23 Mai 1856" auf vollständigem Nachnahme-Faltbrief nach St. Blaise, rücks. mit Ankunftsstp. (25. Mai). Ein schöner Nachnahme-Brief im Lokalrayon, signiert Fulpius. *Provenienz: Sammlung Chaumont, 82. Corinphila-Auktion (Sept. 1991), Los 1228.* *(Photo = 141)*	24B	✉	**150**	*(€ 155)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8518	15 Rp. rötlichkarmin im waagr. Paar mit breiter Bogenecke links unten, farbfr. und voll- bis überrandig, ideal klar und zentrisch entw. mit Luzerner Raute mit nebenges. gefasstem Zweizeiler "LUZERN / 29 AUG. 56" auf eingeschriebenem Faltbrief nach Menznau. *(Photo = 141)*	24B	✉	**150**	*(€ 155)*
8519	15 Rp. mattlilarosa im waagrechten Paar, farbfr. und allseits weissrandige Einheit von der Bogenecke rechts unten, jede Marke zart und übergehend entw. mit eidg. Raute, nebenges. Abgangsstp. "BERN 1 FEB 56" sowie Nebenstp. CHARGÉ und "ZU SPÄT" auf grossformatigem eingeschriebenem Umschlag nach Busswil bei Büren. Brief der zweiten Gewichtsstufe im zweiten Briefkreis mit Portoverdoppelung für das Einschreiben, Attest Zumstein (2022) SBK = CHF 620. *(Photo = 141)*	24B	✉	**150**	*(€ 155)*
8520	15 Rp. lilarosa und 40 Rp. grünlicholiv, zwei farbfr. und voll- bis überrandige Einzelwerte, zart entw. mit eidg. Raute und Teilabschlag des Londoner Transitstp. "PAID 12 AU 1856" in Rot mit nebenges. schwarzem "VEVEY 8 AOUT 56", "P.D" und franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 11 AOUT 56 PONTARLIER" in Rot auf Umschlag nach Redcar, Yorkshire, rücks. mit Transitstp. LAUSANNE, franz. Ambulant und Ankunftsstp. "REDCAR AU 12 1856". Ein attraktives Brieflein, portogerecht aus dem zweiten schweizerischen Rayon nach Grossbritannien. Attest Renggli (2008). *(Photo = 141)*	24B+ 26C	✉	**200**	*(€ 205)*

8521

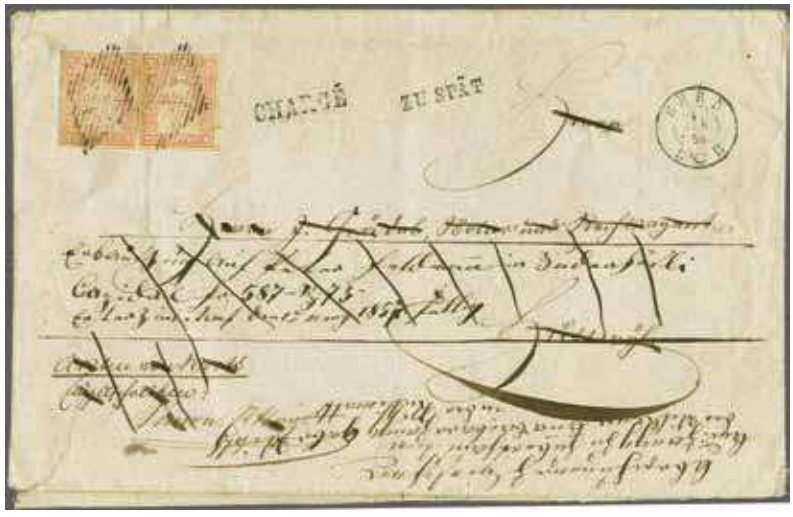
8522

8521	20 Rp. gelblichorange, farbfr. und allseits überrandiges Luxusstück mit Teilen von drei Nachbarmarken und Bogenrand unten, zart entw. mit schwarzer Raute, signiert Bühler.	25B		**150**	*(€ 155)*
8522	20 Rp. gelborange, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke und Bogenrand rechts (natürlicher Sandkorneinschluss links des Kopfes), zart und kopffrei entw. mit eidg. Raute. *Provenienz: Sammlung Chaumont, 82. Corinphila-Auktion (Sept. 1991), Los 1240.*	25B		**100**	*(€ 105)*
8523	20 Rp. gelblichorange, farbfr. und allseits überrandiges Luxusstück mit Bogenrand oben und mit Teilen von vier Nachbarmarken (abgelöst und zurück gefalzt), klar und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "PORRENTRUY 6 AOUT 56" auf nicht ganz kompletter Vorderseite eines Nachnahme-Faltbriefs. *(Photo = 141)*	25B	(✉)	**150**	*(€ 155)*
8524	20 Rp. dunkelgelblichorange, vier vorab voll- bis weissrandige Einzelwerte (zwei davon einseitig beschnitten, zwei mit Randspalten, abgenommen und leicht nach rechts versetzt wieder aufgeklebt), klar und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "GENEVE 7 AVRI 55 10 M", PP im Kreis und Postvertragsstp. "VIA DI S. JULIEN", auf doppelgewichtigen vollständigem Faltbrief nach Torre Luserna, Piemont. Rückseitig Transit CHAMBERY und TORINO sowie Ankunftsstp. "TORRE LUSERNA" (10. April). Der Umschlag generell etwas fleckig und wacklig, dennoch ein interessanter doppelgewichtiger Brief, signiert Calves; Attest Hermann (2021). *Bemerkung: Absender war die Compagnie Genevoise des Colonies suisses de Setif, eine Gesellschaft zur Kolonialisierung in der Region Setif in Algerien, die durch schweizerische Geschäftsleute im Jahr 1853 gegründet worden war. Der Brief ist gerichtet an Pfarrer Georges Appia, den Bruder von Louis Appia aus Genf, einen der Mitbegründer des Roten Kreuzes.* *(Photo = 141)*	25B	✉	**150**	*(€ 155)*
8525	20 Rp. gelblichorange mit Bogerand rechts und 15 Rp. rötlichkarmin, zwei farbfr. und voll- bis meist weissrandige Einzelwerte, zus. ideal klar und zentrisch entw. mit schwarzer Genfer Raute mit nebenges. "GENEVE 10 SEPT 55 8½ S", "P.D" im Kreis sowie franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 2 SEPT. 55 FERNEX" in Rot auf Umschlag nach Paris, rücks. Ankunftsstp. (12 SEPT.). Eine attraktive Frankatur, portogerechte 35 Rappen für einen Brief aus dem ersten schweizerischen Briefkreis in die übrigen französischen Departments, Befund Rellstab (1991). *(Photo = 141)*	25B+ 24B	✉	**200**	*(€ 205)*

8517 / CHF 150

8518 / CHF 150

8523 / CHF 150



8519 / CHF 150

8528 / CHF 200

8520 / CHF 200

8524 / CHF 150

8525 / CHF 200

8526

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8526	20 Rp. orange, vier farbfr. und vorab voll- bis überrandige Einzelwerte, zwei mit Bogenrand, einer mit Bogenecke (einer an zwei Stellen kurz berührt), zus. mit 15 Rp. karminrosa (unten berührt, um Briefrand geklebt), etwas undeutlich und übergehend entw. mit Zierzweikreisstp "ROCHEFORT 28 JUIL. 1857" mit nebenges. gefasstem "P.D." in Schwarz und franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 30 JUIL 57 PONTARLIER" in Rot auf Umschlag (Briefklappe oben nicht komplett) nach Stamford, Connecticut, mit Leitvermerk "*Via Liverpool per Steamer of August 1st*". Rückseitig franz. Ambulant, vorders. Transitstp. "BOSTON AUG 13 PAID 15" und gefasster "Br. Service", beide in Rot. Vorderseitig franz. Weiterfrankovermerk von '9' (Cents) an die amerikanische Postverwaltung. Eine aussergewöhnliche Kombination zur Begleichung des 95 Rappen - Portos im Tarif vom Mai 1857. Attest Eichele (2012). *Provenienz: Sammlung Soderberg* *Sammlung Richard Schäfer.*	25B+ 24B	✉	**500**	*(€ 515)*

Berner Druck II. Periode (1855)

8527

8527	5 Rp. braun, farbfr. und weiss- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen der oberen Nachbarmarke und Bogenrand rechts, zart und kopffrei entw. mit eidg. Raute. *Provenienz: Sammlung Chaumont, 82. Corinphila-Auktion (Sept. 1991), Los 1259.*	22C		**150**	*(€ 155)*
8528	5 Rp. braun, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Bogenecke links unten, zart und voll aufgesetzt entw. mit eidg. Raute mit nebenges. ideal klarem gefasstem BÜREN in Blau (AW 3368) und Transitstp. "REINACH 15 MAI .. 6. P. K." auf Faltbriefteil mit grossen Teilen der Rückklappen fehlend nach Dornach - Brug. Da Dornach bereits im zweiten Postkreis lag, musste der Absender bei der Auflieferung weitere '5' Rappen bezahlen, die vorderseitig neben dem Franco-Vermerk notiert wurden. Attest E. Diena (1984). *(Photo = 141)*	22C	(✉)	**200**	*(€ 205)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8529	5 Rp. hellorangebraun, zwei vorab voll- bis weissrandige Einzelwerte, je mit Bogenrand (linke Marke links kurz berührt), je zart und minim übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "TROGEN 15 FEB. 56 6 A." auf vollständigem Faltbrief der Kanzlei des schweizerischen Kantons Appenzell-Ausserrhoden nach Götzis, Vorarlberg. Rückseitig Transit ALTSTÄDTEN sowie österreichische Schreibschriftstp. *Feldkirch* und *Hohenems*. Ansprechender und attraktiver Brief im Grenzrayon zwischen der Schweiz und Österreich, der letzte Abschnitt der Reise von Hohenems nach Götzis wurde durch Boten bewältigt, der Botenlohn ist vorderseitig mit "*2x*" vermerkt. Ein seltener Brief im Grenzrayon, Attest Hermann (2021). *(Photo = 145)*	22C		**200**	*(€ 205)*
8530	5 Rp. braun im waagr. Viererstreifen, farbfr. und vorab weiss- bis überrandige Einheit mit Teilen einer Nachbarmarke (zweite Marke von links leicht defekt, unten rechts berührt, Einheit abgenommen und zurück geklebt), etwas unsauber und voll aufgesetzt entw. mit zwei Abschlägen der eidg. Raute mit nebenges. "FAIDO 28 FEV. 56" auf Faltbrief nach Lugano, rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Befund Marchand (2002) SBK = CHF 1'900. *(Photo = 145)*	22C	✉	**200**	*(€ 205)*

8531

8532

8533

8531	10 Rp. blau, farbfr. und weiss- bis meist überrandiges Prachtstück mit Teilen zweier Nachbarmarken und Bogenecke links unten, zart entw. mit Fingerhutstp. "WILDEGG 7 SEPT. 57". Signiert Moser. *Provenienz: Sammlung Chaumont, 82. Corinphila-Auktion (Sept. 1991), Los 1291.*	23Cc		**200**	*(€ 205)*
8532	10 Rp. blau, farbfr. und allseits überrandiges Prachtstück mit Teilen zweier Nachbarmarken und Bogenecke links unten, zart entw. "KÜBLIS 16 MARS 58". Signiert Moser. *Provenienz: Sammlung Chaumont, 82. Corinphila-Auktion (Sept. 1991), Los 1292.*	23Cc		**100**	*(€ 105)*
8533	10 Rp. milchblau, farbfr. und weiss- bis überrandig, klar entw. mit eidg. Raute. Signiert Cueni.	23Ca		**100**	*(€ 105)*

8534

8534	10 Rp. blau, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke und Bogenrand links, ideal klar, dekorativ und übergehend entw. mit Zierzweikreisstp. "LANDERON 25 MARS 1859", ein weiterer Abschlag nebengesetzt, auf vollständigem Faltbrief an den bekannten Uhrenhändler und Neuenburger Grossrat Oscar Nicolet (1814-1896) in Chaux-de-Fonds, rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein attraktiver Brief. Befund Marchand (2022).	23C	✉	**200**	*(€ 205)*
8535	10 Rp. hellblau, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Bogenrand unten, klar und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "ROLLE 12 SEPT. 56" auf Faltbrief nach Nyon, rücks. mit Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Attest von der Weid (1997). *(Photo = 145)*	23Ca	✉	**150**	*(€ 155)*
8536	10 Rp. dunkelblau, farbfr. und voll- bis weissrandig, klar und übergehend entw. "BASEL 16 AUG. 58 BRIEFEXPEDITION", auf Umschlag im Grenzrayon nach Hagen bei Lörrach, Baden. Rückseitig badischer Bahnpoststempel. *(Photo = 145)*	23Cd	✉	**100**	*(€ 105)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8537	10 Rp. blau (2) und 5 Rp. braun (4), sechs farbfr. und meist gut geschnittene Einzelwerte (drei Marken berührt), je ideal klar und übergehend entw. "BASEL 10 SEPT. 58 BRIEFEXPEDITION" auf Umschlag (Wachssiegel herausgetrennt, leichte Aufrauhung der Briefvorderseite) nach Brandenburg bei Königsberg in Ostpreussen, heute Uschakowo. Rückseitig badischer Bahnpoststp. und Ausgabestp. (13 / 9). Portogerechter Brief für einen Brief aus dem ersten schweizerischen Briefkreis in den dritten Briefkreis des Postvereins, eine höchst ungewöhnliche Kombination zur Begleichung des 40 Rappen-Portos. Signiert Moser; Attest Hermann (2008). *(Photo = 145)*	23Cd+ 22D	✉	**250**	*(€ 260)*

8538

8539

8540

8541

8542

8538	40 Rp. grün im waagrechten Paar, farbfr. und vorab weissrandig mit Bogenrand rechts (oben rechts minim in die Randlinie geschnitten), starker resp. leichter Bug von rechts bis leicht in die linke Marke hinein, neben dem normalen Seidenfaden weiterer wellenförmiger Fadenteil im Papier, die Einheit ungebraucht mit nahezu vollständigem Gummi. Eine äusserst seltene Einheit, Attest Nussbaum (1967) SBK = CHF 4'000.	26C	*	**400**	*(€ 410)*
8539	40 Rp. grün, farbfr. und weiss- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen der rechten Nachbarmarke und Bogenrand links, zart entw. mit Teilabschlag des Einkreisers "LOCLE 2 NOV 58". *Provenienz: Sammlung Chaumont, 82. Corinphila-Auktion (Sept. 1991), Los 1331.*	26C		**100**	*(€ 105)*
8540	40 Rp. grün, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen dreier Nachbarmarke (Seidenfadenkanal kurz offen), fein ausgeprägt, klar entw. mit Genfer Raute. Ein ansprechendes Stück, Befund von der Weid (1996).	26C		**100**	*(€ 105)*
8541	40 Rp. grün, farbfr. und allseits weissrandig, gut ausgeprägt, klar und voll aufgesetzt entw. mit zentrischem gefasstem PD (AW 367). Attraktiv, späte Verwendung des PD, Befund Rellstab (1976).	26C		**100**	*(€ 105)*
8542	40 Rp. grün, farbfr. und allseits weissrandig von der Bogenecke links unten, gut ausgeprägt, klar entw. mit Genfer Raute. Attraktiv.	26C		**100**	*(€ 105)*
8543	40 Rp. grünlicholiv, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke, klar, zentrisch und minim übergehend entw. "BERN 5 OCT. 1559 2½ NACHM." auf vollständigem Faltbrief nach Strasbourg mit nebenges. gefasstem PD, franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 6 OCT 59 St. LOUIS" und Postvertragsstp. "7 / A.E.D." im Oval, diese in Rot. Rückseitig Transit BASEL und Ankunft STRASBOURG. *(Photo = 145)*	26C	✉	**150**	*(€ 155)*
8544	40 Rp. grünlicholiv, farbfr. und allseits weissrandig, übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. schwarzem "UNTERSEEN 20 SEP 56", gefasstem PD und franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 23 SEPT 56 St. LOUIS" in Rot auf Umschlag nach Paris, rücks. mit Transitstp. BERN und Ankunftsstp. PARIS (23 SEPT 56). Ein schönes und frisches Brieflein. SBK = CHF 900. *(Photo = 145)*	26C	✉	**150**	*(€ 155)*
8545	40 Rp. grün, farbfr. und regelmässig weissrandig, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. zartem "ZÜRICH 9 JAN 18.." (1856) auf vollständigem Faltbrief nach Mainz, rücks. Transit FRANKFURT und Distributionsstp. (11 1). Weiterfranko von '9' Kreuzer als Rötel an den Postverein rückseitig, vorderseitig '1' Kreuzer T&T - Zustelltaxe als Bläuel, Attest Eichele (2009). *Bemerkung: Gerichtet an den Hauptmann Arnold Vögeli (1826-1915) von seiner Mutter. Vögeli trat 1841 in die österreichische Ingenieurakademie ein und nahm am österreichischen Feldzug 1848/49 in Italien teil. Als Hauptmann wurde er in die Bundesfestung Mainz versetzt, in der er bis 1861 als Chef der Genieabteilung diente. Danach trat er aus österreichischen Diensten aus und machte Karriere in der schweizerischen Armee, hatte aber auch im Zivilleben bedeutende Positionen inne.* *(Photo = 145)*	26C	✉	**150**	*(€ 155)*
8546	40 Rp. grün, farbfr. und allseits weissrandig mit Bogenrand oben, zart und übergehend entw. mit eidg. Raute auf kleinformatigem Briefumschlag an das Kriegsministerium in Paris mit nebenges. Abgangsstp. "..... 14 JANV. 56", "P.D." und franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 17 JANV. 58 PONTARLIER" in Rot. Rücks. Transit LAUSANNE und Ankunft PARIS (17. Jan.). Ein schönes Brieflein, signiert Calves. *Provenienz: Sammlung Chaumont, 82. Corinphila-Auktion (Sept. 1991), Los 1346.* *(Photo = 151)*	26C	✉	**150**	*(€ 155)*
8547	40 Rp. grün, farbfr. und weiss- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen zweier Nachbarmarken, zart und übergehend entw. "FRIBOURG SUISSE 7 AOUT 57" mit nebenges. "P.D." auf kleinem Umschlag nach Dijon. Rücks. Ambulant "SUISSE PONTARLIER" und Ankunft DIJON (9. Aug.). *(Photo = 151)*	26C	✉	**150**	*(€ 155)*

8529 / CHF 200

8535 / CHF 150

8537 / CHF 250

8536 / CHF 100

8543 / CHF 150

8545 / CHF 150

8530 / CHF 200

8544 / CHF 150

8548

8549

8550

8551

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8548	1 Fr. violettgrau, farbfr. und allseits weissrandig mit Bogenranddruck rechts unten, zart entw. mit eidg. Raute. Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'300.	27C		**250**	*(€ 260)*
8549	1 Fr. grau, farbfr. und allseits weissrandig von der linken unteren Bogenecke, fein ausgeprägtes Relief, zart entw. "GENEVE 11 AVRIL 57 8 S". Signiert Bühler; Attest Hermann (2019) SBK = CHF 1'300.	27C		**250**	*(€ 260)*
8550	1 Fr. violettgrau, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen dreier Nachbarmarken, gut ausgeprägt, klar entw. mit Zweikreiser von LAUSANNE. Attest Rellstab (1984) SBK = CHF 1'300.	27C		**200**	*(€ 205)*
8551	1 Fr. violettgrau, farbfr. und allseits weissrandig mit Bogenrand rechts, klar und voll aufgesetzt entw. mit eidg. Raute. Befund Kimmel (1972) SBK = 1'300.	27C		**200**	*(€ 205)*
8552	1 Fr. grau, farbfr. und dreiseitig weiss- bis überrandig (unten berührt), klar und übergehend entw. mit eidg. Raute als seltene Frankatur mit nebenges. "FRIBOURG 17 SEP 56 SUISSE" auf ehemals doppelgewichtigem Umschlag (leicht stockfleckig) nach Macerata, Marche, Kirchenstaat, rücks. Transit BERN und Ankunftsstp. MACERATA (24 SETT 56). Brief an Pierre Esseiva aus Fribourg, der eine wichtige Position in der päpstlichen Kurie innehatte, Attest Berra-Gautschy (2003) SBK = CHF 10'000. *Provenienz: Sammlung Richard Schäfer Jr., Feldman - Auktion (Dez. 2011), aus Los 50171 ("Geschichte und Entwicklung der ausländischen Söldnerpost"); 195. Corinphila-Auktion (Nov. 2014), Los 6918.* *(Photo = 🗐 151)*	27C	✉	**600**	*(€ 620)*

8553

Ansicht von Rio de Janeiro

8553	1 Fr. mittelgrau und 15 Rp. lebhaftrötlichkarmin (2), drei farbfr. und weissrandige Werte, je sauber entw. mit schwarzer Raute, leicht übergehend auf Faltbrief aus der bekannten 'Henri Piaget' - Korrespondenz nach Rio de Janeiro, **Brasilien** mit Leitvermerk "*Via Southampton*", nebenges. Aufgabestp. "NEUCHATEL 4 FEVR 8 S" und gefasstes "P.D.", beide in Blau, sowie franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE PONTARLIER 6 FEVR. 56" und London Transitstp. "PAID 1856 7 FE 7", diese beiden in Rot. Rückseitig Ambulant Paris - Calais. Attraktive einwandfreie Frankatur mit seltener Destination. Attest Hermann (2014).	27C+ 24B	✉	**3'000**	*(€ 3'090)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8554	1 Fr. violettgrau mit Bogenrand rechts zus. mit 15 Rp. karminrosa (fehlerhaft) und 20 Rp. orange, drei farbfr. vorab gut gerandete Einzelwerte, alle zart und übergehend entw. mit eidg. Raute, der 1 Franken - Wert zudem mit undeutlichem amerikanischem Ankunftsstp. (27. Aug.), nebenges. Abgangsstp. "VEVEY 9 AOUT 56", PD und roter franz. Grenzübergangsstp. von PONTARLIER auf Umschlag (Risse oben) nach Newport, Rhode Island mit Leitvermerk "*via England*". Rückseitig Transit LAUSANNE und Ambulant Paris - Calais. Brief mit Einschränkungen, aber eine interessante Transatlantik-Frankatur, Attest Eichele (2011). *Provenienz: Sammlung Franklin D. Roosevelt, H. R. Harmer New York sale (1946).* *(Photo = 151)*	27C+ 24B+ 25B	✉	**400**	*(€ 410)*

Charlotte Fowler Wells

8555

8555	1 Fr. violettgrau und 15 Rp. rosa, zwei farbfr. und voll- bis überrandige Einzelwerte, klar und übergehend entw. "BERN 17 AUG 1859 4½ NACHM." mit nebenges. PD in Schwarz und franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 19 AOUT 59 St. LOUIS" in Rot auf Umschlag (Rückklappe fehlt), gerichtet nach New YORK. Vorderseitig auch Ankunftsstp. "NEW YORK PAID SEP 7" in Rot und gefasster "Br. Service" in Schwarz. Ein attraktiver Brief mit dem 115 Rappen - Porto. Attest Rellstab (2001). *Bemerkung: Der Brief ist an das Büro und Kabinett der Phrenologistin Charlotte Fowler-Wells (1814-1901) am Broadway gerichtet. Die Phrenologie ist eine von dem Arzt und Anatomen Franz Joseph Gall (1758–1828) formulierten Schädellehre, die versuchte, geistige Eigenschaften bestimmten, klar abgegrenzten Hirnarealen zuzuordnen.* *Provenienz: 145. Corinphila - Auktion (April 2006), Los 218* *180. Corinphila - Auktion (März 2013), Los 6441.*	27C+ 24G	✉	**800**	*(€ 825)*
8556	1 Fr. grau, vorab weissrandig (unten berührt) in Kombination mit allseits weissrandiger 20 Rp. gelblichorange (senkr. Archivbug), zwei farbfr. Einzelwerte, zus. zart und zentrisch entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "BERN 19 JUN 55", schwarzem PD & CHARGÉ sowie preussischem gezackt gefasstem "Recomandirt." auf eingeschriebenem Faltbrief nach Kierspe in Rheinpreussen. Rückseitig badischer Ambulant, Transitstp. PADERBORN und Ausgabestp. (22. Juni). Attraktiver Brief von 120 Rappen für einen doppelgewichtigen Brief mit 20 Rappen Einschreibezuschlag, Attest von der Weid (1986) SBK = CHF 2'880. *Bemerkung: Der Brief stammt aus der bekannten Vollmann - Korrespondenz nach Kierspe, eine Puddlings- und Stahlhammerwerk, so ist sie zumindest im "Handbuch der Leistungsfähigkeit der gesammten Industrie Deutschlands, Oesterreichs Elsass-Lothringens und der Schweiz (1873)" aufgeführt.* *(Photo = 151)*	27C+ 25B	✉	**300**	*(€ 310)*

8557

Ansicht von New York City

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8557	1 Fr. grau in Mischfrankatur mit Sitzender 10 Rp. blau (rechts unten Zähnung leicht stumpf), farbfr. und vorab voll- bis weissrandige resp. vollzähnige Werte, zart und leicht übergehend entw. "NEUCHATEL 3 JUIN 63" mit nebenges. gefasstem PD, franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE PONTARLIER 5 JUIN 63" und Ankunftsstp. "N YORK BR PKT JUN 16 PAID", diese beiden in Rot auf Umschlag aus bekannter Korrespondenz nach New York mit Leitvermerk "*Via Liverpool*". Eine attraktive Auslands-Mischfrankatur, späte Verwendung des C-Strubels, zugleich eine späte Verwendung eines Strubels überhaupt, Attest Bach (2013) SBK = CHF 15'000. *Provenienz: Sammlung Kyburg.*	27C+ 31	✉	**3'000**	*(€ 3'090)*

Berner Druck II. Periode (1856/57)

8558

8558	15 Rp. karmin, farbfr. und voll- bis weissrandig, ideal klar, dekorativ und übergehend entw. mit Zierzweikreisstp. "ENTLEBUCH 8 OCT. 1859" auf eingeschriebenem vollständigem Faltbrief nach Schüpfheim. Befund Marchand (2022).	24D	✉	**400**	*(€ 410)*

8559

8562

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8559	15 Rp. rosa mit Bogenrand unten, farbfr. und weiss- bis überrandig, sauber und zentrisch entw. "BIASCA 23 MAR 1858 S". Signiert von der Weid; Befund Renggli (2009).	24Db		**100**	*(€ 105)*
8560	20 Rp. gelblichorange, farbfr. und gut- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, klar und übergehend entw. "GENEVE 10 DEC 57 7 S" mit nebenges. gefasstem PD auf Faltbrief nach Taninges im sardischen Savoyen, rücks. Transitstp. BONNEVILLE und Ankunftsstp. "TANINGE 12 DEC 57". Schöne Einzelfrankatur im Grenzverkehr, Befund Marchand (2022). *(Photo = 151)*	25D	✉	**150**	*(€ 155)*

8561

8561	Eingehende Post: 20 Rp. gelborange, vorab voll- bis überrandig (unten rechts berührt), zugeklebt und nicht entwertet auf attraktivem Zierbrief nach Steinerberg im Kanton Schwyz mit Frankatur Napoléon 20 C. blau, Type I, farbfr. und voll- bis breitrandig, zart entw. mit Petits Chiffres Nummernstp. '482' mit zugehörigem Abgangsstp. "HABSHEIM 15 JUIL. 58 (66)", Briefträgerstp. 'E' im Kreis und rotem, doppelt gefasstem "DÉP. LIMIT." nebengesetzt. Rücks. roter Transitstp. "BUREAU FRANCAIS BALE", schwarzer Transit "BASEL BRIEFEXPEDITION", SCHWYZ und BRUNNEN (16. Juli). Der Umschlag trägt oben einen handschr. Vermerk "*Timbre insuffisant*", er wurde mit '40' (Rappen) Rötel wie unfrankiert taxiert. Die Strubelmarke wurde offensichtlich bereits vom Absender auf den Brief geklebt in dem Glauben, eine Kombination aus franz. Inlandsporto und einer ausreichenden schweizerischen Freimarke würde das Gesamtporto bezahlen. Ein postgeschichtlich höchst interessanter Brief, zugleich ein attraktiver Zierbrief mit geprägtem Rand, Attest Hermann (2004).	25D + Frankr. 14A	✉	**1'000**	*(€ 1'030)*
8562	1 Fr. hellviolettgrau, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, zart und kopffrei entw. mit zwei Teilabschlägen des Einkreisers "St. GALLEN 24 .. 59". Signiert Brun; Befund Miro (1962) SBK = CHF 1'300.	27D		**200**	*(€ 205)*

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8563	1 Fr. violettgrau, als farbfr. und zweiseitig voll- bis weissrandige **Einzelfrankatur** (oben und rechts angeschnitten, gelöst und neu aufgeklebt), zartklar und übergehend entw. "UNTERSEEN 21 JUL. 60" mit nebenges. gefasstem PD auf ehemals doppelgewichtigem Faltbrief nach Neuenstadt an der Kocher, Württemberg, rücks. Transitstp. BERN und ZÜRICH, württembergischer Bahnpoststp. sowie Ankunftsstp. vom Folgetag. Eine attraktive und sehr seltene Einzelfrankatur, portogerecht mit zweimal 50 Rappen für einen Brief aus dem zweiten schweizerischen Briefkreis in den dritten Briefkreis des Postvereins, rückseitig finden sich zwei durchgestrichene Weiterfrankovermerke, eigentlich müssten 18 Kreuzer an den Postverein weitergegeben worden sein. Attest Marchand (2016) SBK = CHF 10'000+. *Bemerkung: Empfänger ist Dr. Carl Abraham Möricke (1806-1874), der Vetter des Dichters Eduard Mörike.* *Provenienz: Feldman - Auktion (Nov. 2016), Los 20320.* *(Photo = 151)*	27D ✉	**750**	*(€ 775)*

Ansicht von Highland, Illinois

8564

8564	1 Fr. blaugrau (2), 40 Rp. olivgrün (5) und 10 Rp. blau in **farben- und wertgleicher Ausgaben-Mischfrankatur** mit Sitzender 10 Rp. blau (3, teils mit Scherentrennung), die Strubel 40 Rp. und die Sitzenden auf Resten einer anderen Unterlage befestigt, elf Einzelwerte mit einer für eine derartige Massenfrankatur zu erwartenden Schnittqualität, zart und übergehend entw. "BASEL 3 DEC. 62", zwei Werte zudem mit rotem Eingangsstp. "NEW YORK BR PKT DEC 19 PAID". Auf der Vorderseite des vierfachgewichtigen Umschlags nach Highland, Madison County, Illinois wurde zudem ein schwarzer gefasster PD und ein roter gefasster "Br. Service" abgeschlagen, als Leitvermerk wurde "*via Liverpool*" notiert. Auch wenn die Qualität von Beleg und Frankatur zu wünschen übrig lässt, handelt es sich hier um eine sensationelle Mischfrankatur, ein Neufund. Die 440 Rappen bezahlen korrekt viermal die 110 Rappen aus der Schweiz über Frankreich und mit britischem Schiff bis zum Empfänger im Tarif vom Juli 1862. Attest Hermann (2022). *Bemerkung: Philawiki listet nur zwölf Briefe mit einer Kombination von Strubel 10 Rp. blau mit Sitzender 10 Rp. blau, zehn davon im Inland, als Teil einer derart gewaltigen und beeindruckenden Auslandsfrankatur handelt es sich hier aller Wahrscheinlichkeit nach um ein unikales Stück für eine weit fortgeschrittene Sammlung.*	27D+ 26G+ 23G+ 31 ✉	**2'000**	*(€ 2'060)*

8546 / CHF 150

8554 / CHF 400

8556 / CHF 300

8560 / CHF 150

8547 / CHF 150

8552 / CHF 600

8563 / CHF 750

8569 / CHF 200

8570 / CHF 200

Berner Druck II. Periode (dünnes Papier) 1856/57

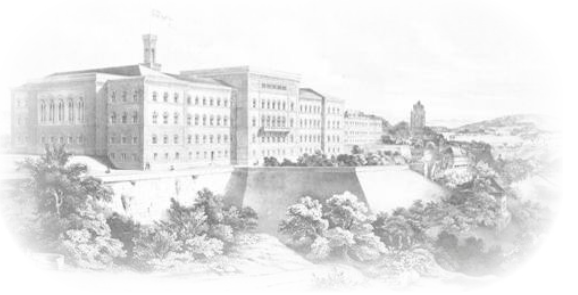
8565

8566

8567

8568

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8565	10 Rp. hellblau auf sehr dünnem Papier mit hellrotem Seidenfaden, farbfr. und dreiseitig voll- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, unten rechts an die Randlinie geschnitten, ungebraucht ohne Gummi. Ein attraktives Stück, in dieser Erhaltung sehr selten. Atteste von der Weid (1996), Marchand (2013) SH 23B3m / SBK = CHF 8'000.	23E	(*)	**2'500**	*(€ 2'575)*
8566	10 Rp. lebhaftpreussischblau, farbfr. und voll- bis weissrandig mit Bogenrand rechts, zart entw. mit schwarzer elfliniger Raute des VII. Postkreises (AW 58). Befund Marchand (2022).	23E		**150**	*(€ 155)*
8567	10 Rp. hellblau auf sehr dünnem Papier mit hellrotem Seidenfaden, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke und Bogenrand unten, zartklar entw. mit eidg. Raute. Attest von der Weid (1981) SH 23B3m / SBK = CHF 600.	23E		**150**	*(€ 155)*
8568	10 Rp. lebhaftpreussischblau auf Seidenpapier, zwei farbfr. und voll- bis überrandige Einzelwerte, zus. ideal klar, zentrisch und dennoch kopffrei entw. mit eidg. Raute, mit Falz auf Unterlage montiert. Attest Hermann (2019) SBK = CHF 1'200.	23Eb	△	**200**	*(€ 205)*
8569	10 Rp. hellblau, farbfr. und voll- bis weissrandig (abgelöst und zurück gefalzt), klar und übergehend entw. mit Genfer Raute mit "GENEVE 7 FEVR 57 7S" auf Briefvorderseite nach Saint Prex bei Morges. Attest Hermann (2013) SBK = CHF 1'100 auf Brief. *(Photo = 🗐 151)*	23Eb	(✉)	**200**	*(€ 205)*
8570	10 Rp. hellblau auf sehr dünnem Papier mit Abart: Seidenfaden oben, ausserhalb des Markenbildes, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken und Bogenrand unten, sauber und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "ZÜRICH 18 MÄRZ 57 NACHM." auf Faltbrief nach Bern. Attest von der Weid (1987) SH 23B3m / SBK = CHF 1'100. *(Photo = 🗐 151)*	23E	✉	**200**	*(€ 205)*


Bundespalast in Bern

8571

8571	1 Fr. grau auf dünnem Münchner Papier mit gelbem Seidenfaden, farbintensiv und dreiseitig weissrandig, rechts vollrandig, ungebraucht ohne Gummi. Ein höchst attraktives und hochwertiges Stück dieser in ungebrauchter Erhaltung äusserst selten Marke, Atteste von der Weid (1996), Marchand (2013) SH 27B2m / SBK = CHF 27'500.	27E	(*)	**8'000**	*(€ 8'240)*

8572

8573

8574

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8572	1 Fr. hellviolettgrau auf dünnem Münchner Papier, farbfr. und vorab weiss- bis überrandig mit Bogenrand rechts und Teilen der linken Nachbarmarke (unten beschnitten), zart entw. "GENEVE 21 JAN 6.". Eine seltene Marke, Attest Hermann (2004) SBK = CHF 10'000.	27E		**750**	*(€ 775)*
8573	1 Fr. hellviolettgrau auf dünnem Münchner Papier, farbfr. und allseits weissrandig, zart entw. "St. GALLEN 6 DEC ... VORMITTAG". Eine sehr seltene Marke. Attest von der Weid (2005) SBK = CHF 10'000.	27E		**750**	*(€ 775)*
8574	1 Fr. violettgrau auf dünnem Münchner Papier mit gelbem Seidenfaden, farbfr. aber fehlerhaft. klar und zentrisch entw. "ZÜRICH 19. FEB. 63 9 VORMITTAG". Eine seltene Marke, Attest Marchand (2022) SH 27B2m / SBK = CHF 10'000.	27E		**500**	*(€ 515)*

Berner Druck II. Periode (dünnes Papier) 1857

8575

8578

8579

8575	5 Rp. hellbraun auf Seidenpapier mit grünem Seidenfaden, farbfr. und allseits weissrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke und Bogenrand unten, entwertet mit eidg. Raute. Attest Hermann (2022) SBK = CHF 1'400.	22F		**150**	*(€ 155)*
8576	5 Rp. mattgraubraun auf Seidenpapier mit grünem Seidenfaden, farbfr. und voll- bis meist weissrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, zweiter Seidenfaden nicht mehr im oberen Tableau, klar und voll aufgesetzt entwertet mit Genfer Raute, mit nebenges. "GENEVE 23 MAI 56 9 M" auf Umschlag (Einriss oben), gerichtet nach Onex, rücks. Transitstp. CAROUGE vom gleichen Tag. Attest Nussbaum (1978) SBK = CHF 2'800. *Bemerkung: Der Brief war gerichtet an Gustave Pictet (1827-1900). Er arbeitete ab 1851 als Advokat in Genf, wurde im selben Jahr Friedensrichter, 1875-76 Bundesrichter und 1876-1900 Ersatzrichter. Er gehörte 1854-55 und 1864-90 dem Genfer Grossrat an und war zeitweise in den Jahren 1872-1887 Nationalrat, von 1890-91 Ständerat.* *(Photo = 155)*	22F	✉	**250**	*(€ 260)*
8577	10 Rp. hellblau auf Seidenpapier, farbfr. und allseits weiss- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke und Bogenrand links, ideal klar und übergehend entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "ESCHOLZMATT 17 MARS. 56" auf Faltbrief nach Wolhusen. Ein attraktiver Brief, Attest Hermann (2022) SBK = CHF 2'500. *(Photo = 155)*	23F	✉	**400**	*(€ 410)*
8578	15 Rp. mattrosa, farbfr. und voll- bis meist weissrandig, zart entw. mit eidg. Raute. Ansprechendes Stück, Attest von der Weid (1979).	24F		**100**	*(€ 105)*
8579	15 Rp. rosa auf Seidenpapier mit grünem Seidenfaden, farbfr. und allseits weissrandig, klar entw. mit schwarzer eidg. Raute. Signiert Moser; Attest von der Weid (1985).	24F		**75**	*(€ 75)*

Berner Druck III. Periode (dickes Papier) 1857/62

8580

8581

8582

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8580	2 Rp. grau, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, ungebr. ohne Gummi. Signiert Pfenniger; Befund von der Weid (1990) SBK = CHF 350.	21G	(*)	**100**	*(€ 105)*
8581	2 Rp. grau, farbfr. und regelmässig weissrandiges Prachtstück, klar und zentrisch entw. "BURGDORF 13 JAN. 63". Signiert Hunziker & Engel.	21G		**200**	*(€ 205)*
8582	2 Rp. grau, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, klar entwertet "ZÜRICH 28 JULI 63 7 A". Befund Trüssel (1988) SBK = CHF 680.	21G		**100**	*(€ 105)*
8583	1863: 2 Rp. grau, fünf Exemplare mit kl. Schnittmängeln, jede Marke entw. mit einem Abschlag des Einkreisstp. "Zürich - 3 JULI 63", zusammen auf einem Faltbrief adressiert nach Hellbühl/LU. Attest Rellstab (1983) SBK = CHF 3'920+. *(Photo = 155)*	21G	✉	**500**	*(€ 515)*
8584	1861: Strubel 5 Rp. braun, zwei Seiten vollrandig, links und unten Randlinie berührt, gest. "Lugano - 1 JUIL 61" und daneben schwarzes "P.D." im Oval, auf kompl. Zeitung "GAZZETTA TICINESE" Nr. 100, übliche Alterungsspuren. *(Photo = 155)*	22G	✉	**200**	*(€ 205)*
8585	5 Rp. braun, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen einer Nachbarmarke vom Bogenrand oben, zart, diagonal gesetzt und übergehend entw. mit Schreibschriftstp. *Waltrigen*, nochmals nebengesetzt (beide teils nachgemalt, in Attest nicht erwähnt), auf grossem Teil einer Briefvorderseite nach Ursenbach. Attest Rellstab (1986). *(Photo = 155)*	22G	△	**100**	*(€ 105)*
8586	5 Rp. braun, farbfr. und allseits weissrandig, je ideal klar, ideal klar und voll aufgesetzt entw. mit blauem Fingerhutstp. "ENTLEBUCH 19 OCT. 61" auf vollständigem Faltbriefs nach Schüpfheim. Befund Marchand (2022). *(Photo = 155)*	22G	✉	**150**	*(€ 155)*
8587	5 Rp. braun, farbfr. und weiss- bis überrandiges Prachtstück mit Bogenrand unten und Teilen dreier Nachbarmarken, klar und übergehend entw. "BASEL 13 MÄRZ 61 4A BRIEFEXPEDITION" auf hektographierter Drucksache, als Faltbrief versandt nach Avenches, rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Signiert Avanzo; Atteste von der Weid (1984), Marchand (1991), Mentaschi (2013). *(Photo = 155)*	22G	✉	**100**	*(€ 105)*
8588	5 Rp. braun im waagr. Paar, farbfr. und voll- bis überrandig von der Bogenecke links oben, zentrisch und kopffrei entw. mit ideal klarem Stabstp. SCANFS mit nebenges. "ZUZ 9 NOV 62" auf Faltbrief nach Samedan. Attraktiver Brief aus dem Unterengadin, Attest von der Weid (2007). *(Photo = 157)*	22G	✉	**150**	*(€ 155)*
8589	1862: 5 Rp. braun, waagr. Fünferstreifen und ein Einzeltück, Schnitt teils leicht berührt, teils mit Teilen der Nebenmarken, gest. "Basel - 4 DEZ 62", schöne MeF auf Faltbriefhülle ohne Inhalt adresiert nach Milano, mehrfach signiert Diena, Raybaudi und Moser SBK = CHF 950+. *(Photo = www)*	22G	✉	**400**	*(€ 410)*
8590	5 Rp. braun, in frischer Farbe und diagonal halbiert mit weissen Rändern, sauber entw. "GENEVE 24 MARS 62 9½M" übergehend auf Briefvorderseite in der Stadt. 2½ Rp. Porto für eine moderierte Frankatur, Drucksachen konnten in Mengen von über 20 Exemplaren zu einem reduzierten Satz aufgegeben werden. Signiert Moser; Befund Marchand (2022) SBK = CHF 1'800 für eine kompletten Brief. *(Photo = 157)*	22G var	(✉)	**200**	*(€ 205)*

Wenn Sie nicht persönlich an unserer Auktion teilnehmen können, senden Sie uns bitte möglichst frühzeitig Ihre schriftlichen Höchstgebote; diese werden von uns nur soweit in Anspruch genommen, als damit persönlich im Auktionssaal anwesende Bieter oder andere schriftliche Aufträge überboten werden müssen.

8576 / CHF 250

8577 / CHF 400

8583 / CHF 500

Luglio 1861. ANNO LX

TICINESE

— Un dispaccio da Costantinopoli 26 annuncia alla Patrie di Parigi i fatti seguenti:

Nulla è cangiato nelle misure prese dalla Porta per l'organizzazione della Siria. La mattina del 29 Fazoud pascià, nuovo capo cristiano del Libano, doveva partire per Beyruth sul vascello a vapore *Fethye*, accompagnato dai membri della commissione europea incaricati di procedere al di lui insediamento e dagli ufficiali addetti alla sua persona. Fra quest' ultimi si trova il comandante delle milizie indigene nominato il giorno precedente. È questo un armeno cattolico, professore alla scuola militare di Costantinopoli con rango di generale di brigata.

Il 27 doveva pure aver luogo l'investitura religiosa del Sultano Abdul-Aziz. Questa cerimonia ha luogo alla moschea d'Eyoub nell' ora della preghiera del mezzodì. Il nuovo Sovrano cinge la sciabola d'Osman, tiene nella sinistra lo stendardo del profeta, e presta giuramento sul libro del Corano, che gli vien presentato dallo Scheick-ul-islam o capo degli ulemi.

Si crede che il Sultano, in occasione del suo avvenimento al trono, proclamerà un indulto generale, e che le persone compromesse nella congiura di Kouleli saranno reintegrate ne' loro beni, cariche ed onori. Questa congiura aveva per iscopo di surrogare al de-

8584 / CHF 200

8585 / CHF 100

8586 / CHF 150

8587 / CHF 100

8591

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8591	5 Rp. braun (unten angeschnitten) und 10 Rp. blau von der Bogenecke rechts unten, zwei farbfr. und vorab weiss- bis überrandige Einzelwerte, je ideal klar, dekorativ und übergehend entw. mit Zierzweikreisstp. "ENTLEBUCH 2 OCT. 1860" mit nebenges. Stabstp. ENTLEBUCH auf Vorderseite eines eingeschriebenen Faltbriefs nach Schachen. Befund Marchand (2022).	22G+ 23G	(✉)	**300**	*(€ 310)*
8592	5 Rp. braun, farbfr. und voll- bis überrandig im Mischfrankatur mit einwandfrei gez. Sitzender 10 Rp. blau, zwei farbfrische Einzelwerte, je klar und übergehend entw. "BURGDORF 30 JAN 63", ein weiterer Abschlag in der Adresse, auf Nachnahme-Umschlag nach Utzensdorf, rücks. mit Ankunftsstp. UTZENSDORF vom gleichen Tag. Attest Marchand (2022) SBK = CHF 1'000. *(Photo = 🗐 www)*	22G+ 31	✉	**200**	*(€ 205)*
8593	5 Rp. braun im waagr. Paar von der Bogenecke links unten, voll- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke in Mischfrankatur mit Sitzender 10 Rp. blau in normaler Zähnung (Einriss oben), je zart und übergehend entw. mit Fingerhutstp. "MONTHEY 4 AVRIL 63" auf Faltbrief (rechte Seitenklappe fehlt) nach Sion, rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Trotz seiner Einschränkungen eine ungewöhnliche Kombination zur Begleichung des doppelgewichtigen Fernportos im Tarif vom Juli 1862, Befund Marchand (2022). *(Photo = 🗐 157)*	22G+ 31	✉	**300**	*(€ 310)*

8594

8595

8596

8597

8594	10 Rp. blau, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, ungebraucht mit Originalgummi. Signiert Pfenniger; Attest von der Weid (1984) SBK = CHF 320.	23G	*	**100**	*(€ 105)*
8595	10 Rp. blau, ein farbfr. und allseits überrandiges Luxusstück von der Bogenecke rechts oben mit Teilen aller drei möglichen Nachbarmarken, klar, zentrisch und voll aufgesetzt entw. "BURGDORF 1 SEP. 61". Ein besserer Schnitt ist bei dieser extrem eng gedruckten Marke kaum denkbar, signiert Marchand.	23G		**100**	*(€ 105)*
8596	10 Rp. blau, farbfr. und allseits überrandiges Luxusstück mit Teilen aller fünf möglichen Nachbarmarken und Bogenrand links, klar entw. mit leicht öligem "GENEVE 23 SEPT 62". Signiert Bühler & Moser. *Provenienz: Sammlung Pedemonte, 81. Corinphila-Auktion (März 1990), Los 278.*	23G		**100**	*(€ 105)*
8597	10 Rp. blau, farbfr. und allseits überrandiges Luxusstück mit Teilen von drei Nachbarmarken und Bogenrand unten, klar und kopffrei entw. mit Zweikreis "WILLI... 15 .. ..". *Provenienz: Sammlung Pedemonte, 81. Corinphila-Auktion (März 1990), Los 279.*	23G		**100**	*(€ 105)*

8590 / CHF 200

8588 / CHF 150

8593 / CHF 300

8598 / CHF 100

8599 / CHF 300

8600 / CHF 150

8605 / CHF 250

8606 / CHF 100

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8598	10 Rp. blau, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke und Bogenranddruck unten, zartklar und übergehend entw. mit Stabstp. "HÖRI b/B" (AW 2283), nebenges. Transitstp. "BÜLACH 24 JULI .." (1861) auf Faltbrief nach Elgg, rücks Transit ZÜRICH, Bahnpost Zürich - St. Gallen und unklarer Ankunftsstp. ELGG. *(Photo = 157)*	23G	✉	**100**	*(€ 105)*
8599	1862: 10 Rp. blau, vier farbfrische Stücke mit kl. Schnittmängeln, entwertet mit vier Abschlägen des Einkreisstp. "Basel - 22 SEPT 62", in Kehrdruckanordnung zusammen auf einem kleinform. Kuvert adressiert nach Frankfurt a/M., schönes Brieflein in guter Erhaltung, Attest Berra (1997). *(Photo = 157)*	23G	✉	**300**	*(€ 310)*
8600	10 Rp. blau, dreiseitig voll- bis überrandig mit Teilen von drei Nachbarmarken, rechts an die Randlinie geschnitten, zusammen mit 40 Rp. olivgrün, weiss- bis meist überrandig mit Teilen von vier Nachbarmarken vom Bogenrand oben, zwei farbfr. Einzelwerte, je klar, und übergehend entw. "VERNEX 4 MAR 62 7" mit nebenges. "P.D" auf Umschlag nach Dresden, gerichtet an die Ehefrau des Kunstsammlers und Mäzens Eduard Cichorius (1819-1907). Rückseitig Transit BASEL, ovaler "SCHWEIZ über BADEN", badischer Bahnpoststp. und "BRIEF-AUSGABE X½ 6 III", weiterhin Weiterfrankovermerk von '9' (Kreuzern) als Rötel. *(Photo = 157)*	23G+ 26G	✉	**150**	*(€ 155)*

8601

8601	15 Rp. rosa im waagrechten Dreierstreifen, farbfr., oben und unten voll- bis weissrandig, (rechts unten und links berührt sowie leicht Gummifleckig), ungebraucht mit grossen Teilen des Originalgummis. Eine seltene ungebrauchte Einheit, Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 2'700.	24G	*	**300**	*(€ 310)*

8602

8603

8604

8607

8602	15 Rp. karminrot, farbfr. und allseits überrandiges Luxusstück mit Teilen von sieben Nachbarmarken, zart und voll aufgesetzt entw. "GENEVE 27 AVRIL 59". Sehr frühe Verwendung.	24G		**150**	*(€ 155)*
8603	15 Rp. rosa, farbfr. und voll- bis weissrandig mit Bogenrand unten, klar entw. mit Teilabschlag des schwarzen Zierzweikreisstp. "BOUDEVILLIERS 15 MAI 1861". Befund Renggli (2002).	24G		**100**	*(€ 105)*
8604	15 Rp. karminrot, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke, klar entw. mit diagonal gesetztem kursivem schwarzen Stabstp. ZUTZGEN *(AW 2497)*. Attest Eichele (2019).	24G		**100**	*(€ 105)*
8605	15 Rp. karminrot, farbfr. und allseits überrandiges Luxusstück mit Bogenecke rechts oben und mit Teilen aller drei möglichen Nachbarmarken, klar, dekorativ und voll aufgesetzt entw. "SCHWYZ 19 AUG 60" auf Faltbrief an den Direktor der ETH in Zürich, rücks. Transit Fluntern, Ambulant Glarus - Zürich und Ankunftsstp. ZÜRICH vom Folgetag. *Bemerkung: Gerichtet an Pompejus Bolley (1812-1870), seit 1838 Professor der Chemie in Aarau. Er folgte 1855 einem Ruf zum Mitbegründer des eidgenössischen Polytechnikums in Zürich, wo er Professor der technischen, pharmazeutischen und forensischen Chemie, der Agrikulturchemie und Toxikologie wurde und zwischen 1859 und 1865 das Rektorat dieser Anstalt führte.* *(Photo = 157)*	24G	✉	**250**	*(€ 260)*
8606	15 Rp. karminrot, farbfr. und allseits überrandiges Prachtstück mit Bogenecke rechts oben und Teilen beider Nachbarmarken links und unten, klar und voll aufgesetzt entw. "GLARUS 10 FEB. 61 6 A." auf vollständigem Faltbrief nach St. Gallen, rücks. Bahnpoststp. Glarus-Zürich und Ankunftsstp. vom Folgetag. Signiert Avanzo; Befund Rellstab (1993). *(Photo = 157)*	24G	✉	**100**	*(€ 105)*
8607	20 Rp. gelblichorange, farbfr. und allseits überrandig mit Teilen von fünf Nachbarmarken und Bogenrand rechts, zart entw. "LUZERN 26 SEP 61 VORM". Ein Ausnahmestück, Befund Marchand (2022).	25G		**100**	*(€ 105)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8608	20 Rp. gelblichorange, farbfr. und voll bis überrandig mit Teilen von zwei Nachbarmarken, klar und übergehend entw. "BELLINZONA 3 JANV 61" mit nebenges. gefassten Nebenstempeln PD und "R.L." auf Faltbrief nach Como im italienischen Grenzrayon, nur zwei Monate vor der Gründung Italiens. *(Photo = 161)*	25G	✉	**150**	*(€ 155)*
8609	20 Rp. orange, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke und Bogenrand unten, gut ausgeprägt, zart und übergehend entw. "LUZERN 17 MAJ 59 5 NACHM" auf eingeschrieben Faltbrief nach Schüpfheim. *(Photo = 161)*	25G	✉	**100**	*(€ 105)*
8610	20 Rp. orange, zwei farbfr. und vorab voll- bis weissrandige Einzelwerte, einer mit Bogenrand (senkr. Bruchbug links), klar und übergehend entw. "BREMGARTEN 7 MÄRZ 60 6 A" auf Umschlag an Fräulein Emma Hartmann auf dem Gut Fialka in Beretke / Beretka bei Tornalja / Tornaľa, Slowakei im ungarischen Teil der KuK Monarchie, mit Leitvermerk "*Wien, Waitzen, Pesth, Post: Tornallya*". Rückseitig Transit ZÜRICH, deutscher Ambulant, WAITZEN und TORNALLYA (13 / 3). Einziger bekannter Strubel-Brief in die Slowakei. *Provenienz: Sammlung Richard Schäfer Jr., Feldman - Auktion (Dez. 2011), Los 50149.* *(Photo = 161)*	25G	✉	**300**	*(€ 310)*

8611

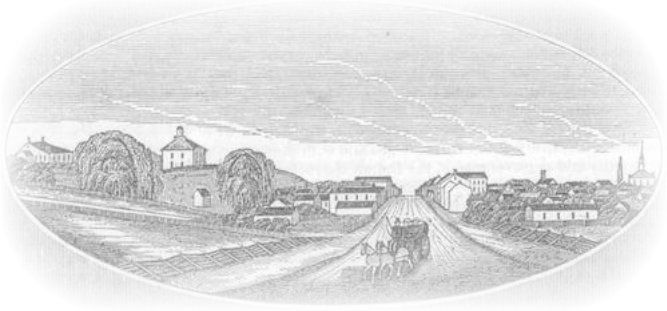
Pauline von Rotenhan (1840-1916)

8611	20 Rp. gelborange im senkr. Paar (links leicht berührt, Eckbugspur rechts unten) in **Mischfrankatur mit Sitzender** 10 Rp. blau (rechts unten Zähnung leicht stumpf und Eckbügli), farbfr. und vorab weissrandige resp. vollzähnige Werte, sauber und leicht übergehend entw. mit Fingerhutstp. "ROLLE 19 JAN 63" mit nebenges. PD auf Umschlag (Rückklappe fehlt) an Pauline Natalie de Rotenhan (1840-1916) auf Schloss Eyrichshof bei Ebern in Bayern. Rückseitig Transit BREITENGÜSSBACH und EBERN (21 / 1), vorderseitig Weiterfranko '9' (Kreuzer) für den Postverein. Eine attraktive Ausland Mischfrankatur, die einzige bekannte derartige Kombinationsfrankatur in den Postverein, Attest Hermann (2004) SBK = CHF 1'700. *Bemerkung: Schloss Eyrichshof ist seit dem 14. Jahrhundert im Besitz der Freiherren von Rotenhan und wird heute noch von den Eigentümern bewohnt.* *Provenienz: 180. Corinphila - Auktion (März 2013), Los 6488.*	25G+ 31	✉	**500**	*(€ 515)*

8612

8612	40 Rp. olivgrün, farbintensiv und voll- bis breitrandig mit Bogenrand rechts, fein ausgeprägt mit Originalgummi. Signiert Bolaffi; Befund Marchand (2022) SBK = CHF 625.	26G	*	**150**	*(€ 155)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8613	40 Rp. olivgrün, farbfr. und gut- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke und Bogenrand rechts, klar und vollaufgesetzt entw. mit Fingerhutstp. "WALENSTADT 1 OCTO. 61 NACHM." auf vollständigem Faltbrief nach Milano mit nebenges. "P.D.". Rückseitig Transit CHUR und Schiffspoststp. LARIO des Comer Sees sowie Ankunftsstp. MILANO. *(Photo = 161)*	26G	✉	**150**	*(€ 155)*
8614	40 Rp. grün, zwei farbfr. und vorab voll- bis weissrandige Einzelwerte (linke Marke oben berührt), klar und übergehend entw. "WINTERTHUR 27 MAI 83" mit nebenges. "P.D." auf vollständigem Faltbrief nach Pilica in Russisch-Polen. Rückseitig Ambulants Zürich-Romanshorn und Leipzig-Berlin, Transit roter SKIERNIEWICE sowie zweisprachiger Ankunftsstp. PILICA in kyrillischer & lateinischer Schrift (Bojanowicz Type Vb) mit handschr. Datumsvermerk "*3/6*", vorderseitig Weiterfranko '*f3*' (Silbergroschen) für den preussischen Transit und '11' (Kreuzer) für den Postverein total. Eine attraktive und sehr seltene Auslandsfrankatur, Attest Berra-Gautschy (2006). *Provenienz : Sammlung Henri Grand* *Sammlung Richard Schäfer Sen.* *Sammlung Richard Schäfer Jr., Feldman - Auktion (Dez. 2011), Los 50159* *Schwarzenbach-Auktion (Okt. 2015).* *(Photo = 161)*	26G	✉	**600**	*(€ 620)*



Ansicht von Springfield, Ohio

8615

8615	40 Rp. olivgrün (4), 20 Rp. lebhaftgelborange (2) und 15 Rp. mittelkarminrot (2), acht Einzelwerte mit einer für eine derartige Massenfrankatur zu erwartenden Schnittqualität, je klar entw. mit Fingerhutstp. "NEUVEVILLE 30 DEC. 61", ein Wert zudem mit rotem gefasstem "Br. Service". Auf der Vorderseite des doppeltgewichtigen Umschlags nach Springfield, Ohio wurde zudem ein schwarzer gefasster PD, ein roter franz Grenzübergangsstp. "SUISSE PONTARLIER 1 JANV 62" und ein roter Eingangsstp. "DETROIT MICH JAN 28 PAID 30" abgeschlagen, als Leitvermerk wurde "*par paquebots*" vermerkt. Rückseitig Transistp. NEUCHATEL. Auch wenn die Qualität von Beleg und Frankatur nicht optimal ist, so handelt es sich hier um eine aussergewöhnliche Kombinationsfrankatur um korrekt zweimal die 115 Rappen aus der Schweiz über Frankreich und mit britischem Schiff bis zum Empfänger im Tarif vom Mai 1857 zu begleichen. Attest Hermann (2022).	26G+ 25G+ 24G	✉	**750**	*(€ 775)*

8608 / CHF 150

8609 / CHF 100

8610 / CHF 300

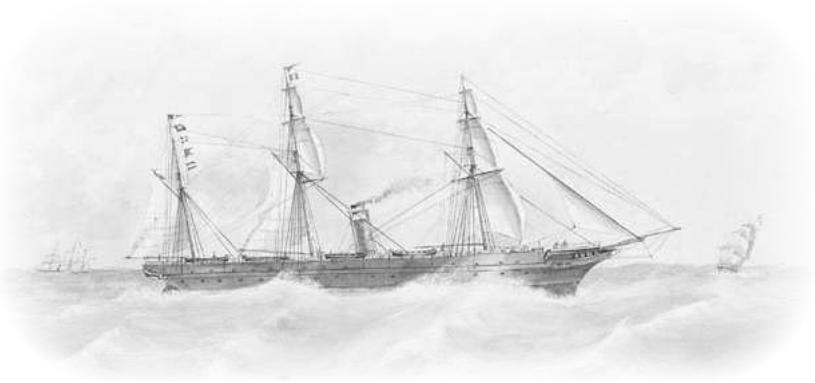
8613 / CHF 150

8614 / CHF 600

8617 / CHF 200

8618 / CHF 250

8624 / CHF 200



8616

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8616	40 Rp. olivgrün (2) in **Ausgaben-Mischfrankatur** mit Sitzender 10 Rp. blau und 20 Rp. orange, vier farbfr. und vorab weissrandige resp. regelmässig gez. Einzelwerte (ein 40 Rp.-Wert zweifach berührt; 10 Rp. mit kurzen Randspalt), je zart und übergehend entw. mit Fingerhutstp. "NEUVEVILLE 18 JUIN 63" auf Umschlag nach Greenville, Bond County, Illinois. Vorderseitig schwarzer gefasster PD, franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE PONTARLIER 19 JUIN 63", roter Eingangsstp. "NEW YORK PAID JUL. 1 15" und roter gefasster "Br. Service", als Leitvermerk wurde "*par Steamer Liverpool Etats-Unis*" notiert. Rückseitig Bahnpoststp. Neuchatel - Pontarlier. Ein erfrischender Brief mit einer höchst ungewöhnlichen Mischfrankatur zur Begleichung des Portos von 110 Rappen aus der Schweiz über Frankreich und mit britischem Schiff bis zum Empfänger im Tarif vom Juli 1862, zudem eine recht späte Verwendung der Strubel. Ein unikales Stück, ein Neufund, Attest Hermann (2022).	26G+ 31+ 32	✉	**2'000**	*(€ 2'060)*

Markenlose Briefe der Strubel-Zeit

8617	1854 (6. Nov.): Bar bezahlter privater Brief von Schönengrund über Herisau nach Urnäsch, die Barfrankatur mit Rötel '5' (Rappen) rückseitig vermerkt, Abgangsstp. mit Fehler im Monat. Vorderseitig Abschlag eines "P.D.", um die volle Vorausfrankatur zu bestätigen, dort findet sich auch Teile einer wahrscheinlich wieder abgelösten Frankomarken, diese wurde mit einer schwarzen eidg. Raute 'entwertet'. *(Photo = 🗐 161)*		✉	**200**	*(€ 205)*
8618	1856 (2. Juni): Unfrankierter Faltbrief mit Armensache von Yverdon nach Chateau d'Oex, dieser zunächst mit 15 Rappen taxiert, korrigiert, der Taxzahlstempel wurde dann mit einer kreuzweise gesetzten schwarzen eidg. Raute 'entwertet'. Attraktiv. *(Photo = 🗐 161)*		✉	**250**	*(€ 260)*

SINCONA GROUP

AUKTIONEN · NUMISMATIK · GOLD · EDELMETALLE

HIGHLIGHTS AUS UNSEREN HERBSTAUKTIONEN 2022
IN FRANKFURT/MAIN UND ZÜRICH

www.sincona.com · www.frankfurter-muenzhandlung.de

SINCONA

FRANKFURTER MÜNZHANDLUNG

MÜNZEN GUT-LYNT
Online Auktionen

SINCONA TRADING

Sitzende Helvetia gezähnt, Ziffermuster, Stehende Helvetia, UPU

Sitzende Helvetia gezähnt (1862/81): Marken nach Katalog

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8619	1862: 10 Rp. dunkelblau im senkr. Dreierstreifen, eine farbfr. und einwandfrei gez. Prachteinheit, postfrisch mit vollem Originalgummi. Attest Guinand (2022) SBK = CHF 5'100. *(Photo = 173)*	31b	**	**750**	*(€ 775)*
8620	40 Rp. grau auf Faserpapier, farbfr. und für diese schwierige Marke einwandfrei gez., klar entw. "GENEVE 3.V.82. - 3 HOTEL DE VILLE". Ein attraktives Stück dieser gesuchten Marke, Attest Hunziker (1965) SBK = 5'000. *(Photo = 173)*	50		**750**	*(€ 775)*
8621	1881: 40 Rp. grau auf Faserpapier, farbfr. und mit den üblichen Zähnungsfehlern (mittig links, Eckzahn rechts oben), klar und übergehend entw. "GENEVE SUCC. PL. PL. 17 VII 82 --" (Plainpalais), auf Briefstück. Befund Guinand (2022) SBK = CHF 5'000. *(Photo = 173)*	50a	△	**500**	*(€ 515)*
8622	40 Rp. grau und 10 Rp. anilinrosa, beide auf Faserpapier, zwei farbfr. und einwandfrei gez. Einzelwerte, zus. klar und zentrisch entw. mit Stabstp. TESSERETE auf grossem Briefstück eines Nachnahme-Briefes. Eine seltene Kombination dieser gesuchten Marke in überdurchschnittlicher Erhaltung mit einem Tessiner Stabstempel, signiert Liniger & Zanini; Attest Guinand (1992) SBK = CHF 5'000+. *(Photo = 173)*	50b+ 46a	△	**600**	*(€ 620)*
8623	1 Fr. golden auf Faserpapier, farbfr. und einwandfrei gez., klar entw. "OLTEN 8.IV.82 - 6 TRANSIT". Attest Liniger (1969) SBK = 1'800. *(Photo = 173)*	52		**300**	*(€ 310)*

Sitzende Helvetia gezähnt (1862/81): Briefe

8624	1862: 2 Rp. grau, farbfr. und vollzähnig, klar und übergehend entw. mit Strahlenstp. ASCONA mit nebenges. Datumsstp. "LOCARNO 20 VIII 69 VII-" auf vollständigem Drucksachen - Faltbrief der Fabbrica Tabacchi del Verbano nach Mesocco, weitergeleitet nach St. Bernadino. *(Photo = 161)*	28	✉	**200**	*(€ 205)*
8625	1872/73: Sitz. Helvetia 2 Rp grau Einzelkfrankaturen verwendet als Drucksachenporto, a) auf einer Zeitung JOURNAL DE GENEVE Nr. 206 vom 31. August 1873, gest. "Cologny - 1 SEP 73" und adressiert nach Gümligen sowie b) auf einem kleinform. Trauerkuvert gest. "Stäfa - 4 V 72 - 6" adressiert nach Grüningen, auf einem Albumblatt mit Beschriftung. *(Photo = www)*	28	✉	**100**	*(€ 105)*
8626	1869;: Sitz. Helvetia 2 Rp, grau, zehn Exemplare gest. "Thun - 23 III 69 - VI", auf einem NN-Kuvert über Fr. 6.30 zuadressiert im Lokalbereich, portogerecht für über 10 Gramm frankiert mit 20 Rp., schöne und seltene MeF. *(Photo = 165)*	28	✉	**200**	*(€ 205)*
8627	1862: 2 Rp. grau (2) und 3 Rp. schwarz im waagr. Paar, farbfr., gut zentriert und gez., je klar und voll aufgesetzt entw. "MAGADINO 29 AOUT 64" auf Faltbrief nach Kerns, rücks Transit SARNEN. Anbei Briefstück mit Fingerhut MELANO. *(Photo = www)*	28+ 29	✉	**150**	*(€ 155)*
8628	1878/80: Paar zwei Briefe aus Orvin / Ilfingen, frankiert mit Sitzender 10 Rp. rot resp. 2 Rp. grau, je klar und übergehend entw. mit Schreibschriftstp. *Orvin* (AW 3285), auf der Vorderseite nebenges. Transitstp. von BIENNE. Ein schönes Paar, zwei Atteste Berra-Gautschy. *(Photo = www)*		✉	**200**	*(€ 205)*
8629	1877: Sitz. Helvetia 3 Rp. schwarz im waagr. Viererstreifen, gest. "Curio - 4 V 77", auf einem portogerechten NN-Beleg des L'Educatore Della Svizzera Italiana über Fr. 3.62 SBK = CHF 1'050. *(Photo = 165)*	29	✉	**150**	*(€ 155)*
8630	1862: 5 Rp. braun, zartklar und übergehend entw. mit Stabstp. JRAGNA mit nebenges. "BELLENZ 9 VII 72-9 EXPED." auf Faltbrief nach Biasca, rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein seltener Balkenstempel auf der Marke. *(Photo = 165)*	30	✉	**120**	*(€ 125)*
8631	1862: 5 Rp. braun, zwei farbfr. und vorab vollzähnige Einzelwerte in leicht untersch. Nuancen (links Zähnung leicht kurz), ideal klar und voll aufgesetzt entw. mit gefasstem Schreibschriftstp. "*Emmenbrücke*." mit weiterem nebenges. Abschlag und gefasstem CHARGE auf vollständigem Faltbrief nach Eschenbach, rücks. Transit "LUZERN 20 II 70 - 4 BR. EX". Portogerechtes Einschreiben im Lokalrayon. *(Photo = 165)*	30	✉	**150**	*(€ 155)*
8632	1862: 5 Rp. braun im waagr. Paar, zart und minim übergehend entw. mit gefasstem Schreibschriftstp. "*Flühli. / Ctn Luzern*" (AW 3530), dieser nochmal klar mit Datumsstp. "SCHÜPFHEIM 13 JAN 66" nebenges. auf Faltbrief (eine Seitenklappe fehlt) der Glashütte Siegwart in Flühli nach Altdorf, rücks. mit Transit LUZERN und Ankunftsstp. ALTDORF vom Folgetag. Ein ansprechender Brief mit diesem gesuchten Stempel, signiert von der Weid. *(Photo = 165)*	30	✉	**150**	*(€ 155)*

8626 / CHF 200

8629 / CHF 150

8633 / CHF 200

8634 / CHF 150

8630 / CHF 120

8631 / CHF 150

8632 / CHF 150

8635 / CHF 100

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8633	1862: 5 Rp. braun im waagr. Viererstreifen, farbfr. und vorab vollzähnig , klar, zentrisch und voll aufgesetzt entw. mit zwei Abschlägen des Strahlenstp. COGLIO mit nebenges. Datumsstp. "LOCARNO 13 VIII 70 VII-" auf Teil-Briefvorderseite. *(Photo = 165)*	30	(✉)	**200**	*(€ 205)*
8634	1871: Stz. Helvetia 5 Rp. braun, zehn Exemplare gest. "Vevey - 26 X 71 - XI", daneben schwarzes "PD" im Käschen, auf einem kleinform. Kuvert adressiert nach Philadelphia/USA, roter Tansitstp., "New York Paid", schöne MeF mit üblichen Alterungsspuren. *(Photo = 165)*	30	✉	**150**	*(€ 155)*
8635	1862: 5 Rp. braun und 10 Rp. blau, zwei farbfr. und vollzähnige Einzelwerte, zus. klar und übergehend entw. mit gefasstem Ablagenstp. BUTTISHOLZ auf Nachnahme-Umschlag im Lokalrayon nach Ruswil. *(Photo = 165)*	30+ 31	✉	**100**	*(€ 105)*
8636	1862: 5 Rp. braun (ein kurzer Zahn oben) zus. mit 1867 30 Rp. ultramarin, zwei farbfr. und vorab vollzähnige Einzelwerte, zart und übergehend entw. "GENEVE 25 JANV 70 10 S" mit nebenges. PD, dieser mit Rötel durchgestrichen und ersetzt durch PP, auf Faltbrief nach Rom mit Leitvermerk "*Via di terra*", rücks. Transit "FIRENZE SUCCURSALE" und Ankunftsstp. "ROMA 28 GEN. 70". Der Empfänger musste '20' Centesimi für den Weg von der Grenze des Kirchenstaats nach Rom zahlen. *(Photo = 167)*	30+ 41	✉	**200**	*(€ 205)*
8637	1880 (31. Aug.) Umschlag von Friedrichsdorf (Hessen) nach Cham ZG, weitergeleitet nach Ragaz GR, frankiert mit Deutschem Reich 20 Pf. ultramarin (Mi 42, abgelöst und leicht verschoben zurück montiert), dieser entw. mit klarem Rahmenstp. "FRIEDRICHSDORF / REG. BEZ. WIESBADEN 31 8 80 6-7 N.", rücks. Ankunftsstp. CHAM (1. Sept). Erneut zur Post gegeben und frankiert mit senkr. Paar der Sitzenden 5 Rp. braun (leichte Zähnungsfehler), entw. Zweikreiser "CHAM 1 IX 80", rücks. Ankunftsstp. RAGAZ vom Folgetag. Eine attraktive Zweiländer - Nachsendefrankatur, Attest Hermann (2001). *(Photo = 167)*	30f + Mi 42	✉	**200**	*(€ 205)*
8638	1862: 10 Rp. grünlichblau, sauber und übergehend entw. mit Stabstp. WERTHENSTEIN (AW 2120) mit nebenges. weiterem klarem Abschlag und Datumsstp. "LUZERN 17 JAN 63 10 VORM." auf Faltbrief nach Luzern. *(Photo = 167)*	31c	✉	**100**	*(€ 105)*
8639	1862: 10 Rp. blau (ein stumpfer Zahn) in Kombination mit 1863 40 Rp. grün, zwei vorab farbfr. und gut gez. Einzelwerte, je klar und übergehend entw. "SCHÜPFHEIM 12 SEP 64" mit nebenges. gefasstem PD auf Faltbrief nach Wien, rücks. mit Transit LUZERN & ZÜRICH, württemberg. Ambulant und Wiener Schnallenstp. (14 IX). Ein schöner Brief, korrekt frankiert. *(Photo = 167)*	31+ 34	✉	**150**	*(€ 155)*
8640	1863: 20 Rp. orange, farbfr. und vollzähnig, klar und übergehend entw. mit doppelt gefasstem Stabstp. "ERMENSEE." mit weiterem nebenges. Abschlag, gefasstem CHARGE und Datumsstp. "LUZERN 16 X 68 - 9" auf Faltbrief an den Botenweibel in Schüfheim. *(Photo = 167)*	32	✉	**150**	*(€ 155)*
8641	1863: 20 Rp. orange, farbfr. und vollzähnig, ideal klar und übergehend entw. mit gefasstem Ablagenstp. "ADLIGEN=SCHWYL." mit weiterem nebenges. Abschlag und gefasstem CHARGE sowie Transitstp. "LUZERN -9 IV 70 - 9" BR. EX."auf vollständigem Faltbrief mit Warnungsbot nach Hassli. Portogerechtes Einschreiben im Fernrayon. *(Photo = 167)*	32	✉	**150**	*(€ 155)*

8642

8642	1863: 20 Rp. orange und 40 Rp. grün zus. mit 1867 50 Rp. lila, drei farbfr. und normal bis einwandfrei gez. Einzelwerte, zart und übergehend entw. mit Fingerhutstp. "THAL 28 OCT. 67" mit nebenges."P.D.", handschr. Leitvermerk "*via Southampton pr. Steamer*", rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE ST. LOUIS AMB A 29 OCT 67" und violettem Ankunftsstp. "P. O. PHILA NOV 13" auf Faltbrief nach Philadelphia, rücks. zwei schweizerische Ambulants. Der Empfänger hatte '3' Cents zu zahlen, eine eindrückliche und attraktive Dreifarbenfrankatur, portogerecht mit 110 Rappen. Attest Eichele (1999).	32+ 34+ 43	✉	**400**	*(€ 410)*

8636 / CHF 200

8637 / CHF 200

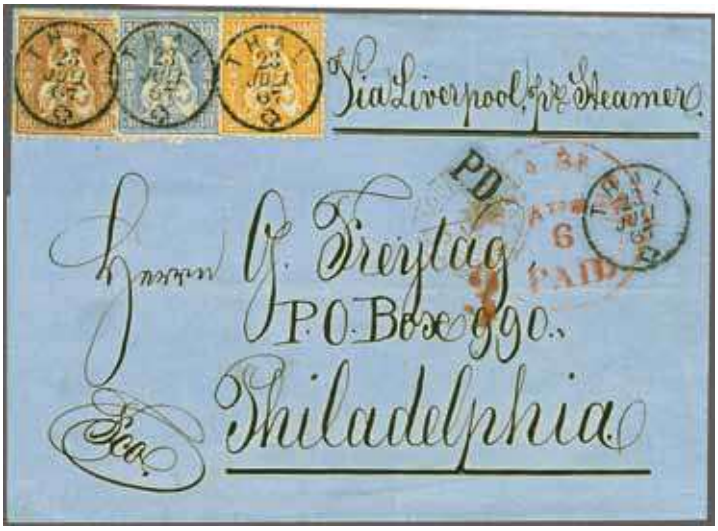
8638 / CHF 100

8639 / CHF 150

8640 / CHF 150

8641 / CHF 150

8644 / CHF 100



8643

Ansicht von Philadelphia

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8643	1863: 20 Rp. orange und 60 Rp. kupferbronze zus. mit 1867 30 Rp. ultramarin, drei farbfr. und vorab normal gez. Einzelwerte (kurze Zähne bei allen drei Werten), je ideal klar und zentrisch entw. mit Fingerhutstp. "THAL 23 JULI 67" mit nebenges."P.D.", handschr. Leitvermerk "*via Southampton pr. Steamer*", franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE ST. LOUIS AMB" und Transitstp. "... BR PKT AUG 6 PAID" auf Faltbrief nach Philadelphia, rücks. Transit BASEL. Der Empfänger hatte '3' Cents zu zahlen, eine eindrückliche und attraktive Dreifarbenfrankatur, portogerecht mit 110 Rappen. Attest Eichele (2009). *Referenz: Winterstein - Über die Frankaturen der Sitzenden Helvetia gezähnt auf Seite 44.* *Provenienz: Sammlung Felix Winterstein.*	32+ 35+ 41	✉	**400**	*(€ 410)*
8644	1879: Sitz. Helvetia auf weissem Papier 10 Rp. rot und 20 Rp. orange, entw. mit dem schwarzen Balkenstp. AESCHI, auf einem Postformular 'Reklamation' adressiert an das Postbüro in Malleray mit der Bitte um Nachricht über den Verbleib eines eingesch. Briefes, Poststp. von "Emdthal - 12 III 79" und Bestätigung des Erhalts "Malleray - 18 III 79", leichte Alterungsspuren. *(Photo = 167)*	32+ 38	✉	**100**	*(€ 105)*
8645	1866. Sitz.Helvetia 40 Rp. grün auf weissem Papier, vier Einzelmarken als waagr. Streifen geklebt, gest. "St. Gallen - 3 JAN 66" und daneben schwarzes 'PD' im Kästchen, auf einem Faltbrief in der zweiten Gewichtklasse adressiert nach Madrid, dekorativ und gut erhallten. Atteste Renggli (1996) und Eichele (1999) SBK = CHF 480. *(Photo = 169)*	34a	✉	**150**	*(€ 155)*
8646	1863: 40 Rp. grün und 30 Rp. rot (2), drei farbfr. und normal gez. Einzelwerte, zart und übergehend entw. "WINTERTHUR 9 OCT 66" mit nebenges. "P.D." und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 10 OCT 66 AMB STRASBOURG" auf ehemals doppelgewichtigem Faltbrief nach Liverpool, rücks. Transit BASEL und Ankunftsstp. LIVERPOOL (OC 12 65). *(Photo = 169)*	34+ 33	✉	**150**	*(€ 155)*
8647	1863: 40 Rp. grün (2) zus. mit 1867 10 Rp. rot (Scherentrennung) und 30 Rp. ultramarin, vier farbfr. und vorab normal- bis vollzähnige Werte, zart und übergehend entw. "ST. GALLEN 4 JUNI 67 8 A." mit nebenges. gefasstem PD auf ehemals doppelgewichtigem Faltbrief an die bekannte Adresse 'Leon Ad. Lafitte' in Madrid. Eine aussergewöhnliche Dreifarbenfrankatur zur Begleichung des 120 Rappen - Portos, Attest Bach (2013). *Provenienz: Sammlung Kyburg.* *(Photo = 169)*	34+ 38+ 41	✉	**200**	*(€ 205)*
8648	1863: 60 Rp. kupferbronze, zwei farbfr. und vollzähnige Werte, zart und leicht übergehend entw. "ST. GALLEN 31 MAI 67 3 A." mit nebenges. gefasstem PD auf ehemals doppelgewichtigem Faltbrief an die bekannte Adresse 'Leon Ad. Lafitte' in Madrid. Zunächst nur für die erste Gewichtsstufe frankiert, Attest Bach (2013). *Provenienz: Sammlung Kyburg.* *(Photo = 169)*	35	✉	**200**	*(€ 205)*
8649	1863: 60 Rp. kupferbronze, 40 Rp. gelblichgrün und 20 Rp. gelborange, drei farbfr. und vorab vollzähnige Einzelwerte (ein kürzerer Zahn bei der 60 Rappen), je klar und übergehend entw. "WINTERTHUR 7 III 68 - 9" mit nebenges. "P.D." und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE ST. LOUIS 7 MARS 68 A. BESANCON" auf ehemals doppelgewichtigem Faltbrief nach Konstantinopel mit Leitvermerk "*Via Marseille*", rücks. Transit MARSEILLE und Ankunftsstp. CONSTANTINOPLE des franz. Postamtes (21 MARS). Attest Guinand (2016). *(Photo = 169)*	35+ 34b+ 32a	✉	**250**	*(€ 260)*
8650	1863: 60 Rp. kupferbronze in Kombination mit 1867 30 Rp. ultramarin, zwei farbfr. und normal- bis gutgez. Einzelwerte, zart und übergehend entw. mit Bahnpoststp. "GENEVE - CULOZ 23. III 68" mit nebenges. PD auf ehemals dreifachgewichtigem Faltbrief der Privatbank Lombard Odier nach Paris. Befund Marchand (2021). *(Photo = 169)*	35+ 41	✉	**100**	*(€ 105)*

8645 / CHF 150

8646 / CHF 150

8647 / CHF 200

8648 / CHF 200

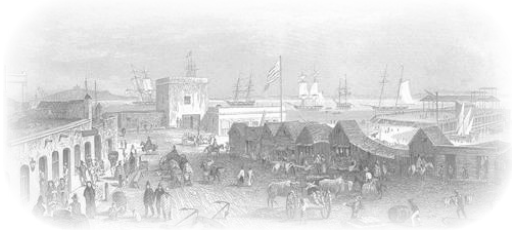
8649 / CHF 250

8650 / CHF 100

8652 / CHF 350

8653 / CHF 250

8651



Zollhaus von Montevideo

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8651	1863: 1 Fr. golden mit rötlichem Hintergrund, farbfr., gut zentriert und gez., klar und übergehend entw. "St. GALLEN 5 MAI 66" mit nebenges."P.P.", handschr. Leitvermerk "*via Southampton*", rotem franz. Grenzübergangsstp. und "LONDON PAID 7 MY 66" auf Faltbrief nach Montevideo, Uruguay. Interessante Destination mit seltener Einzelfrankatur der 1 Franken-Marke. Signiert Nussbaum; Attest Berra-Gautschy (2004).	36a	✉	**750**	*(€ 775)*
8652	1881: Sitz. Helvetia 1 Fr. golden, vier Einzelmarken gut gezähnt und sauber gest. "Bern - 24 XII 81 - Filiale K.G.", portogerechte MeF auf einer Begleitadresse für ein Paket mit einem Gewicht von 4.300 kg adressiert nach Cheltenham/Mddx/GB, ausführliches Attest Hermann (2003) SBK = CHF 1'010+. *(Photo = 169)*	36c	✉	**350**	*(€ 360)*
8653	1867: 10 Rp. rot, farbfr. und vollzähnig, zart und übergehend entw. mit Strahlenstp. PECCIA mit weiterem nebenges. Abschlag, Datumsstp. "BIGNASCO 26 XII 70" und gefasstem "P.D." auf Faltbrief nach Canobbio am italienischen Teil des Lago Maggiore, rücks. Transit "LOCARNO 26 XII 70 VII-". Schöner Brief im Grenztarif. *(Photo = 169)*	38	✉	**250**	*(€ 260)*
8654	1867: 10 Rp. rot, klar und voll aufgesetzt entw. mit gotischem Schreibschrifstp. "*Hasle*" mit nebenges. gefasstem Schreibschriftstp. "*Hasle. / Ctn Luzern*" (AW 3533) und gefasster CHARGE - Stempel auf vollständigem Faltbrief nach Schüpfheim, inwendig datiert "*1. Oktober 1868*". Ein prachtvoller Brief. *(Photo = 171)*	38	✉	**200**	*(€ 205)*
8655	1867: 10 Rp. rot, farbfr. und vollzähnig, klar und übergehend entw. mit gefasstem Schreibschriftstp. "*Winikon.*" mit weiterem nebenges. Abschlag und gefasstem CHARGE auf vollständigem Faltbrief nach Reitnau, rücks. Transit TRIENGEN & SCHÖFTLAND sowie Ankunftsstp. REITNAU (18. JUNI 69). Portogerechtes Einschreiben betreffend der Grundeigentum-Vermögenssteuer im Ortsrayon. *(Photo = 171)*	38	✉	**150**	*(€ 155)*
8656	1867: 10 Rp. rot, ideal klar und übergehend entw. mit Zwergstp. "WERTHENSTEIN 22 XI" (1876) (Gr. 138) auf vollständigem Faltbrief nach Triengen, rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein schöner Brief. *(Photo = 171)*	38	✉	**100**	*(€ 105)*
8657	1868: Paar 10 Rp. rot und zwei Einzelwerte 50 Rp. lila (unterer Wert mit Eckfehler oben rechts) auf Vorderseite eines Tüblibriefes 30 Rp. blau, vier farbfr. und vorab vollzähnige Einzelwerte , zart und übergehend entw. mit Bahnpoststp. "ROMANSHORN - ZÜRICH Z12 6 XI 69", Marken teilweise übergehend mit Stabstp. WINTERTHUR und rotem "LONDON PAID 8 NO 69" entwertet, mit nebenges. gefasstem "P.D.", dieser mit "P.P." überstempelt. Mit Leitvermerk "via Southampton" versandt nach Buenos-Aires, direkte Leitung über England bis zum Landungshafen, portogerechte Frankatur zu 150 Rappen, Weiterfranko von "*1 s.*" mit Rötel vermerkt, Atteste Rellstab (1985), Eichele (1999). *Referenz: Abgebildet und diskutiert in Schäfer - Auslandsdestinationen auf S. 342.* *(Photo = 171)*	38+ 43	(✉)	**200**	*(€ 205)*
8658	1867: 10 Rp. rot und 50 Rp. lila, zwei farbfr. und vollzähnige Werte, zart und übergehend entw. "ENTLEBUCH 9 VIII 78." mit nebenges. Stabstp. ENTLEBUCH auf Nachnahme-Wertbrief mit einem versicherten Wert von 200 Franken, versandt mit der Fahrpost. Eine gerade im Kanton Luzern aussergewöhnliche Verwendung mit 20 Rp. für die Gewichtstaxe bis 5 kg und 25 km, 10 Rp. für den Wert bis zu 200 Franken und 30 Rp. als minimale Nachnahme-Provision bei der Fahrpost. *(Photo = 171)*	38+ 43	✉	**150**	*(€ 155)*
8659	Sitz Helvetia 40 Rp. grau, fünf Exemplare sauber get. "Neuchâtel 1 X 81-8 - Exp. Let.", auf einem eingeschr. Kuvert adressiert nach Paris, eine seltene und dekorative MeF. Attest Marchand (1990) SBK = CHF 1'280++. *(Photo = 171)*	42	✉	**300**	*(€ 310)*
8660	1881: Sitz Helvetia auf weissem Papier 40 Rp. grau und 50 Rp. lila, gest. "Wittnau - 23 XI 81", auf einer gerichtlichen Vorladung zugestellt im Lokalbereich SBK = CHF 500+. *(Photo = 171)*	42+ 43	✉	**150**	*(€ 155)*

8654 / CHF 200

8655 / CHF 150

8656 / CHF 100

8657 / CHF 200

8659 / CHF 300

8658 / CHF 150

8661 / CHF 500

8660 / CHF 150

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8661	2 Rp. fahlgelboliv in Mischfrankatur mit Ziffermuster 3 Rp. reingrau, beide auf Faserpapier, zwei farbfr. und einwandfrei gez. Einzelwerte, klar und übergehend entw. "FLUNTERN 14 VII 82 IX-" auf kleinem Umschlag nach Wipkingen. Eine seltene Kombination für den Lokalbereich, signiert Guinand; Attest Renggli (1996) Zu Spez = CHF 3'750. *Provenienz: Sammlung Harlan Stone, Feldman - Auktion (Dez. 2013), Los 30418.* *(Photo = 171)*	44A+ 59Aa	✉	**500**	*(€ 515)*

8662

8662	1882: 5 Rp. braun auf Faserpapier und Stehende 20 Rp. orange auf weissem Papier (etwas unfrisch, oben verklebtes Risschen), zus. sauber und übergehend entw. mit "HASLE LUZERN 15 VI 82" mit nebenges. weiterem klarem Abschlag und Nebenstp. CHARGÉ auf Umschlag nach Doppelschwand, rücks. Transit WOHLHAUSEN. Brief rücks. grob geöffnet aber eine seltene Kombinationsfrankatur, Attest Guinand (2022) Zu Spez = CHF 4'250.	45c+ 66Aa	✉	**850**	*(€ 875)*

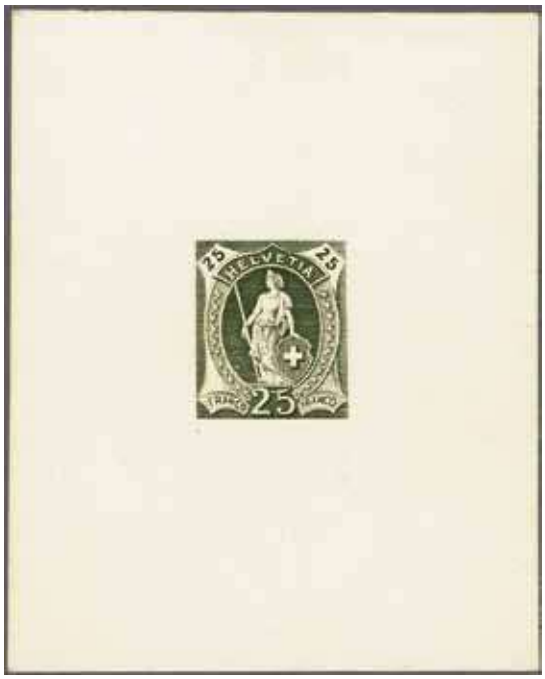
Ziffermuster, Stehende Helvetia und UPU: Marken nach Katalog

8663

8664

8663	1888: Ziffermuster 15 Rp. in der seltenen Farbnuance gelborange, einwandfrei gez., sauber gest. "TURBENTHAL 17 XI 89". Attest Moser (1964) SBK = CHF 7'000.	63Ad	**1'000**	*(€ 1'030)*
8664	1888: Ziffermuster 15 Rp. in der seltenen Farbnuance gelborange, einwandfrei gez., sauber gest. "NEUMÜNSTER 26 I. 89". Attest Hunziker (1961) SBK = CHF 7'000.	63Ad	**1'000**	*(€ 1'030)*
8665	Auslandspostamt 1886: 15 Rp. gelblichgrün gez. 11¾ mit Retouche 3.31: "Speer und Hintergrund in Flammen", farbfr. und vorab gut gez. (Eckzahn links unten leicht kurz), zart entw. "(PA)LLANZA (MESSA)GGERIE SVIZZERE 19.XII.87". Ein seltener Stempel dieser schweizer Postagentur am italienischen Teil des Lago Maggiore, Atteste Guinand (1982, 1999). *(Photo = 173)*	67Ae	**200**	*(€ 205)*
8666	1882: 40 Rp. dunkelgrau gez. 11¾ im waagr. Paar, die linke Marke mit Retouche 3.22, farbfr. und vollständig gez., klar entw. mit ovalem Amtsstp. "HAUPT-POST-AMT / BERN / ZEITUNGS-BUREAU". Ein schöne Verwendung, Attest Guinand (2013) *(Photo = 173)*	69A	**200**	*(€ 205)*
8667	1888: 1 Fr. lila gez. 9¾ : 9¼ im Sechserblock, farbfr., gut gez. und zentriert (dritte Marke mit kl. dünnem Punkt), je ideal klar entw. "WOHLEN AARGAU 13 IV 89 -9". Ein seltene Einheit, Attest Guinand (1992) SBK = CHF 1'000. *(Photo = 173)*	71B	**200**	*(€ 205)*

8619 / CHF 750


8673 / CHF 150

8669 / CHF 150

8620 / CHF 750

8621 / CHF 500

8622 / CHF 600

8666 / CHF 200

8623 / CHF 300

8665 / CHF 200

8668 / CHF 300

8667 / CHF 200

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8668	1894: 30 Rp. braun mit Plattenfehler: HELVETTA, farbfr. und einwandfrei gez., klar entw. "MADRETSCH 30.III.05.-8". Der Plattenfehler ist gut zu sehen. Attest Guinand (2003) SBK = CHF 2'500. *(Photo = 173)*	68D.Pf		**300**	*(€ 310)*
8669	1905: Steh. Helvetia 1 Fr. karmin im Viererblock, sauber gest. "Degersheim - 29. III. 05", dritte Marke mit gr. Punktretouche rechts im Oval und Stichelretouche des Kleides. Attest Guinand (1993) SBK = CHF 1'100+. *(Photo = 173)*	75Db.3.27/II	⊞	**150**	*(€ 155)*

8670

8671

8670	1901: 3 Fr. gelblichbraun, farbfr. und gut gez. 11 ¾, klar entw. "ST. GAL(LEN) FAHRP. (EXP.) 26.I.01.--". Ein attraktives Stück dieser gesuchten Marke, Attest Guinand (1993) SBK = CHF 9'500.	72F		**1'500**	*(€ 1'545)*
8671	1901: 3 Fr. gelbbraun, farbintensiv und einwandfrei gez. 11 ¾, sauber entw. "(ST. GALLEN) FAHRP. EXP. -7.XI.01.--". Ein attraktives Stück dieser gesuchten Marke, Atteste Guinand (1977, 1999) SBK = CHF 9'500.	72F		**1'000**	*(€ 1'030)*

8672

8672	1900: UPU 25 Rp. blau der nachgravierten Platte im Viererblock, eine farbfr., einwandfrei und gut zentr. gez. Einheit, das obere Paar ungebraucht mit Originalgummi ohne Büge, das untere Paar postfrisch. Eine ansprechende Einheit dieser gesuchten Marke, signiert Moser; Attest Marchand (2002) SBK = CHF 6'000+.	79C	*/**	**750**	*(€ 775)*
8673	1905: Stehende Helvetia, Druckprobe 25 Rp. schwarz als Einzelabzug auf dickem Karton (Handbuch Nr. PD 93.2.04a), farbfr. und gut erhalten, Attest Guinand (2006) *(Photo = 173)*			**150**	*(€ 155)*

Ziffermuster, Stehende Helvetia und UPU: Briefe chronologisch sortiert

8674	1882: Steh. Helvetia 40 Rp. grau (2) und 1 Fr. lila (15), sauber gest. "Neuchâtel - 14 VII 82 - Bur.+Gaz.", schöne Verrechnungsfrankatur über Fr. 15.80 für den Versand von 790 Drucksachen (Bulletin de Souscriptions) à 2 Rp. auf einem Mustr derselben, auf einem Albumblatt mit Bechriftung. *(Photo = 175)*		✉	**150**	*(€ 155)*

8675 / CHF 200

8674 / CHF 150

8676 / CHF 150

8677 / CHF 200

8678 / CHF 1'000

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8675	1884: Ziffermuster 15 Rp. gelb, Viererblock und ein waagr. Paar gest. "Wittnau - 6 V 84", portogerechte MeF auf einer gerichtlichen Vorladung adressiert an zwei Personen in Zeihen SBK = CHF 385+. *(Photo = 175)*	63a	✉	**200**	*(€ 205)*
8676	1885: Kuvert (Krokodillederimitat) adressiert an den Maler Albert Anker in Ins, frankiert mit einer Ziffermarke 10 Rp. karmin, gest. "Neuchâtel - 27. 5. 85-4 - Trans. Lett.", schönes Absender-Monogramm mit Krone. *(Photo = 175)*	61A	✉	**150**	*(€ 155)*
8677	1888: Steh. Helvetia 50 Rp. blau neun Exemplare (alle leicht nach unten denzentriert), gest. "Wetzikon - 31 V 88", auf einer Begleitadresse (rückseitig beim 'Coupon 'etwas verstärkt) für den Versand von drei Paketen nach Kopenhagen/DK, Transitstp. von Basel (1. VI) und Hamburg (2/6), seltene MeF an gute Destination. *(Photo = 175)*	70a	✉	**200**	*(€ 205)*
8678	1889: Steh. Helvetia 1 Fr lila (7, dabei ein seltener Sechserblock gez. 9¾ : 9¼) zusammen mit Ziffermuster 3 Rp. grau und 5 Rp. bräunlichlila und 10 Rp. tiefkarmin (senkr. Paar und Einzelwert), sauber entw. mit total 12 Abschlägen des Zweikreisstp. mit Brücke "Chaux de Fonds -7 XII 89 - 3",Totalfrankatur Fr. 7.38 für den Versand von 369 Beilagen à 2 Rp. in der Zeitschrift 'L'Abeille', frankiert auf einer Orignalbeilage 'Carnet Louage des Services', ein sehr dekorativer Beleg. Attest Guinand (1990). *(Photo = 175)*	59-61A+ 71A+ 71B	✉	**1'000**	*(€ 1'030)*

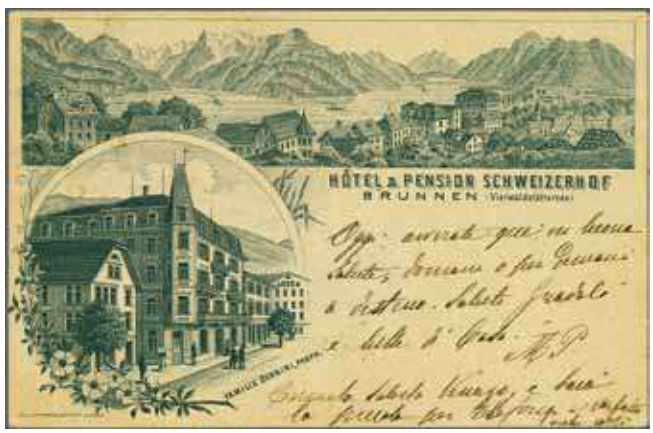
8679

8679	1890 (19. Aug.): Offizieller Nachnahme-Umschlag von Vuippens nach Gumefens FR, frankiert mit Stehender 40 Rp. grau auf weissem Papier gez. 9¾ : 9¼, farbfr. und für diese Ausgabe sehr gut gez., entw. mit klarem Zweikreiser von VUIPPENS, rücks. Transitstp. von Avry-devant-Pont vom Folgetag. Portogerechte und sehr seltene Einzelfrankatur für die Nachnahmesumme, der Brief selber war portofrei, Attest Renggli (1999) SBK = CHF 2'400+.	69Ba	✉	**1'000**	*(€ 1'030)*
8680	1890: Handzeichnung "Lautenspieler" mit schwarzer Tusche vom Posthalter Britschgi in Kerns, Briefvorderseite frankiert mit einer Ziffermarke 10 Rp. karmin, gest. "Kerns - 22 XII 90", adressiert nach Luzern. *(Photo = 177)*	61A	(✉)	**75**	*(€ 75)*
8681	1891: Schwarze Lithokarte mit zwei Bildern und Kuvert mit Lithozudruck CHATEAU GÜTSCH LUCERNE, frankiert mit je einer Ziffermarke 10 Rp. karmin, adressiert nach Brunn am Gebirge/AT bzw. nach Zürich, leichte Alterungsspuren. *(Photo = www)*	61A	✉	**75**	*(€ 75)*
8682	1893/98: Zwei versch. illustr. Kuverts HOTEL VICTORIA INTERLAKEN, frankiert mit Ziffermuster 10 Rp. karmin adressiert nach Worb bzw. mit zwei Exemplaren Steh. Helvetia 25 Rp. grün adressiert nach Boston/Massachusettts/USA, gute Erhaltung. *(Photo = www)*	61A+ 67D	✉	**100**	*(€ 105)*
8683	1895: Schöne braune Lithokarte KURHAUS TARASP mit drei Bildern, frühe Verwendung frankiert mit einer Ziffermarke 5 Rp. bräunlichlila, sauber gest. "Schuls - 31 V 95" und andressiert nach Madulein. *(Photo = 177)*	60B	✉	**100**	*(€ 105)*
8684	1895: Dekorativer blau lithographierter Umschlag GRAND HOTEL BEAU RIVE INTERLAKEN mit zwei Bildern, frankiert mit einer Ziffermarke 10 Rp. zinnober und adressiert nach Luzern, trotz ein paar kl. Stockfleckchen ein schöner Brief. *(Photo = 177)*	61B	✉	**120**	*(€ 125)*
8685	1895: Blaur Lithokarte mit zwei Bildern HOTEL & PENSION SCHWEIZERHOF BRUNNEN, frankiert mit einer Ziffermarke 10 Rp. zinnober, gest. "Brunnen 19. VII. 96 - VII", adressiert nach Orvieto/I mit Ankunftsstempel vom 20. Juli. *(Photo = 177)*	61B	✉	**100**	*(€ 105)*

8680 / CHF 75

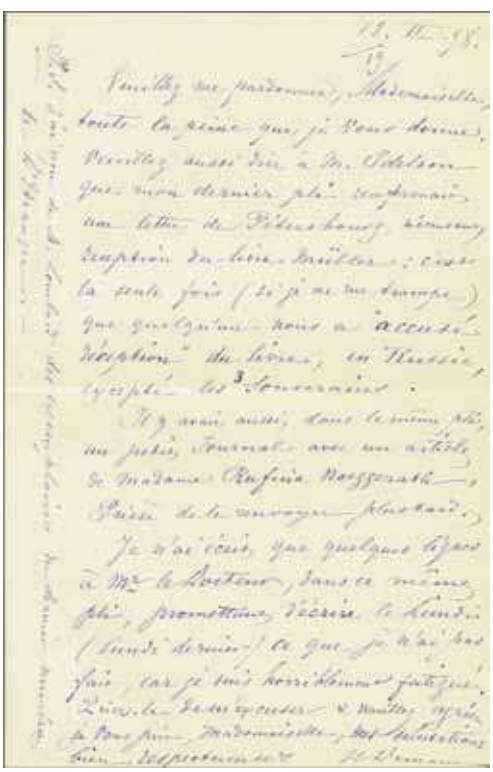
8683 / CHF 100

8684 / CHF 120



8685 / CHF 100

8686 / CHF 150



ex 8689 / CHF 150

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8686	1897: Ziffermuster 5 Rp. bräunlichlila, gest. "Disentis - 26 III 97", auf einer Zeitung GASETTA ROMONTSCHA Nr. 13 adressiert nach Paris, übliche Alterungsspuren. *(Photo = 177)*	60B	✉	**150**	*(€ 155)*
8687	1897: Dekoratives Zierkuvert "Engel als Fahnenträger" frankiert mit einer Ziffermarke 10 Rp. zinnober, gest. "Zürich 3 - 18. I. 98-6 - Fil. Bahnhof", adressiert nach Basel, min. Alterungsspuren. *(Photo = 179)*	61B	✉	**100**	*(€ 105)*
8688	1898: Postkarte vom Königreich Württembeg 5 Pfg. grün, gest. "Ulm - 12 FEB 98 - Bahnhof" adressiert nach Flawil, bei Ankunft mit fünf Portomarken 3 Rp. olivgrün/karminrot nachtaxiert, dabei ein Stück Type I/K, sauber entw. "Flawyl - 12. II. 98 - 6". Attest Guinand (2017) SBK = CHF 1'000+. *(Photo = 179)*	P16Db/IIK+ IK	✉	**200**	*(€ 205)*
8689	1898: Handgeschriebener Brief vom Gründer des Roten Kreuzes Henri Dunant an Fräulein Kolatcherskaia in Bern, das Kuvert frankiert mit einer Ziffermarke 10 Rp. zinnober, gest. "Heiden - 19 II 98 - 6", dazu seine Visitenkarte sowie eine Maschinenabschrift des Briefes, schöner Beleg mit historischer Bedeutung. *(Photo = 177)*	61B	✉	**150**	*(€ 155)*
8690	1898: Dekoratives Zierkuvert im Kleinformat "Bergwanderer", frankiert mit einer Ziffermarke 10 Rp. zinnober, gest. "St. Gallen- 8. VI. 98-IX - Brf.+Exp.", adressiert nach Zürich. *(Photo = 179)*	61B	✉	**100**	*(€ 105)*
8691	1899: Blauschwarze Lithokarte mit drei Bildern HOTEL & PENSION PIORA PRES AIROLO, frankiert mit einer Ziffermarke 5 Rp. bräunlichlila, 2x L1 PIORA und Poststp. "Airolo - 15. VII. 99 - XII", Ankunftsstp. von Luzern vom gleichen Tag. *(Photo = 179)*	60B	✉	**100**	*(€ 105)*
8692	1899 (13. Aug.): Ansichtskarte BAD STACHELBERG mit adresseitigem Balkenstempel "STACHELBERG 13 AOUT 1899" lila, schwarzer Balkenstempel der Postablage "LINTHTHAL", Datumstempel auf 5 Rp. Ziffer grün, nach Genève. *(Photo = 179)*		✉	**200**	*(€ 205)*
8693	Ziffermuster 5 Rp. grün, zwei Einzelmarken gest. "Zürich 15 - 25. I. 00-9 - (Unterstrass)", auf einer kompl. Zeitung 'Zürcher Blätter für Tierschutz', 2. Jahrgang, Ausgabe vom Januar 1900, adressiert nach Florenz, seltene Zeitung in guter Erhaltung. *(Photo = 179)*	65B	✉	**150**	*(€ 155)*
8694	1900: Steh. Helvetia 20 Rp. orange und 3 Fr. olivbraun (2), jede Marke entw. mit einme Vollstp. "Chaux de Fonds - 4 IV 00 - Succurs.", auf einem kompl. Bordereau (mittig waagr. gefalten) für den Versand von 310 Drucksachen à 2 Rp., schöner Beleg. *(Photo = 179)*	66A+ 72A	✉	**150**	*(€ 155)*
8695	1900: **Versuchsentwertungen mit dem UPU-Jubiläumsstempel,** eine Blanko-Ansichtskarte vom Schwingfest 1899 und ein Blanko-Kuvert frankiert mit Ziffermuster 2 Rp. und 3 Rp. bzw. 10 Rp., entwertet mit dem Zackenkranzstp. "Union Postale Universelle - 6. VII. 00" bzw "1. VI. 00", seltenes Paar in guter Erhaltung, auf einem Albumblatt mit Beschriftung. *(Photo = www)*	58B+ 59B+ 61B	✉	**150**	*(€ 155)*

8696

8696	1901 (14. Mai): Eingeschriebener Umschlag der elften Gewichtsstufe von Chur nach Ludwigshafen a. Rh., frankiert mit aussergewöhnlicher Mischfrankatur von Stehender 1903/04 1 Fr. lila gez. 11½ : 12 mit bild- und nuancengleicher 1894/1900 1 Fr. lila gez. 11½ : 11 sowie 30 Rp. braun (2, ein Eckfehler) und 40 Rp. grau in letzterer Zähnung, fünf farbfr. Einzelwerte, entw. mit sauberem Stegstp. von CHUR, rücks. Ankunftsstp. LUDWIGSHAFEN vom Folgetag. Portogerechte und wahrscheinlich unikale Kombinationsfrankatur gleicher Farben, aber unterschiedlicher Ausgaben. SBK = CHF 1'800+.	71E+ 71D+ 68D+ 69D	✉	**400**	*(€ 410)*

8687 / CHF 100

8688 / CHF 200

8690 / CHF 100

8693 / CHF 150

8691 / CHF 100

8692 / CHF 200

8694 / CHF 150

8697

Gustave Moynier

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8697	1901: Dekoratives Zierbrieflein mit Rotem Kreuz, russischer Inschrift und Blumenornamentik, adressiert an den Präsidenten des Roten Kreuzes, Monsieur Gustave Moynier, in Genf, Frankatur Ziffermarke 10 Rp. zinnober gest. "Bern - 10. VI. 01 - 8", ein begehrenswertes Zierbrieflein.	61B	✉	**750**	*(€ 775)*
8698	1902/07: Steh. Helvetia 25 Rp. blau (73E) vier Stück gest. "Zürich 3 - 10. V. 02-8 - Fil. Bahnhof" auf einem Wertbiref über Fr. 175.- adrssiert nach London sowie 25 Rp. blau (93A) fünf Einzelwerte und ein waagr. Paar gest. "Genève 1 - 16. II. 07-4 - Rue du Stand" auf einem Wertbrief über Fr. 1'300.- adressiert nach Bologna, zwei dekorative Belege mit MeF. *(Photo = 181)*	73E+ 93A	✉	**200**	*(€ 205)*

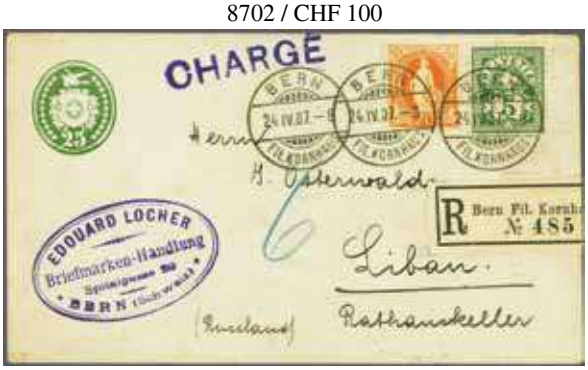
8699

Plattenfehler HELVETTA

8699	1902 (17. Juli): Express-Umschlag von Balerna nach Milano, frankiert mit Stehender 30 Rp. hellbraun gez. 11½ : 12 mit Plattenfehler HELVETTA in Kombination mit Ziffermuster 1894 10 Rp. zinober und 1899 5 Rp. grün, Einzelstück und Paar, entw. mit Zweikreiser von BALERNA, rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Portogerechte Frankatur mit diesem schönen Plattenfehler, Attest Eichele (2000) SBK = CHF 3'000+.	68E.Pf+ 61B+ 65B	✉	**300**	*(€ 310)*

ex 8698 / CHF 200

8702 / CHF 100



8704 / CHF 100

8707 / CHF 100

8701 / CHF 300

8703 / CHF 100

8705 / CHF 150

8700

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8700	1903 (2. Mai): Verrechnungsfrankatur für den Versand von 2'008 Exemplaren eines 'Horaire de Poche' für die Leser des 'L'Impartial' mit einer Gesamtsumme von 40,16 Franken, frankiert mit einem 13er-Block der Stehenden 1903/04 3 Fr. gelbbraun gez. 11½ : 12 und Einzelwert der 1894/1900 1 Fr. karmin gez. 11½ : 11 in Kombination mit Ziffermuster 2 Rp. olivbraun im senkr. Dreierstreifen und 10 Rp. zinnober, farbfr. und einwandfrei gez., entw. mit sauberem Stegstp. von CHAUX-DE-FONDS. Eine ansprechende Frankatur SBK = CHF 2'600+. *Provenienz: Sammlung Soderberg, 8. Gärtner - Auktion (Nov. 2008), Los 5774.*	72E+ 75D+ 58B+ 61B	✉	**750**	*(€ 775)*
8701	1904 (22. Aug.): Verrechnungsfrankatur für den Versand von 174 Exemplaren eines 'Annexe à la feuille d'avis de la Chaux-de-Fonds' mit einer Gesamtsumme von 348 Rappen, frankiert mit Einzelwert und Paar der Stehenden 1903/04 1 Fr. karmin und 40 Rp. grau, alle gez. 11½ : 12 in Kombination mit Ziffermuster 3 Rp. grau und 5 Rp.grün, farbfr. und einwandfrei gez., entw. mit sauberem Stegstp. von CHAUX-DE-FONDS. Eine ansprechende Frankatur. *(Photo = 🗐 181)*	69E+ 75E+ 59B+ 65B	✉	**300**	*(€ 310)*
8702	1904 (30. Aug.) Eingeschriebener Umschlag von einer Hutmacherei in Bern an das Kriegsministerium in Tokyo, zur Weiterleitung an den schweizer Lieutenant Colonel Fritz Gertsch, frankiert mit Stehender 1901 50 Rp. grün 11½ : 12, klar entw. "BERN / FIL. KORNHAUS" mit zugehörigem Einschreibezettel daneben, weiterhin Einschreibezettel von San Francisco und japanischer Zettel. Rückseitig Transitstp. von New York (6. Sept.) und San Francisco (13. Sept), japanischer Inlandstp. "37-10-8" (8. Oktober im 37. Jahr der Meiji-Zeit) und weiterer internationaler Stempel von Tokyo vom gleichen Datum. Der Empfänger wurden nicht gefunden und insgesamt fünf Nachvorschungszettel wurden vorderseitig aufgeklebt, teils entwertet mit Datumsstp. vom 8./9. Oktober. Ein interessanter Brief mit bemerkenswertem Empfänger. *Bemerkung: Der Empfänger Fritz Gertsch (1862-1938) war ein Schweizer Berufsoffizier (Oberstdivisionär). Gertsch wechselte kurz nach seiner Ausbildung als Hutmacher zur Schweizer Armee und war dort von 1886 bis 1892 und von 1894 bis 1910 als Instruktor tätig. Während des Russisch-Japanischen Kriegs wurde er 1904 zu den japanischen Streitkräften in die Mandschurei abkommandiert. Dort lernte er die Effektivität der lichten Schützenlinie kennen. Später war Fritz Gertsch war ein Anhänger der umstrittenen Drillerziehung von Ulrich Wille und politisch ein Hardliner.* *(Photo = 🗐 181)*	74E	✉	**100**	*(€ 105)*

8706 / CHF 250

8710 / CHF 150

8711 / CHF 100

ex 8709 / CHF 150

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8703	1906: Ziffermuster 10 Rp. zinnober gest. "Muralto - 5 XII 06", auf dekorativem Hotelumschlag 'Grand Hotel Locarno" adressiert nach Zürich. *(Photo = 181)*	83	✉	**100**	*(€ 105)*
8704	1907 (24. April): Eingeschriebener Tüblibrief 25 Rp. grün vom Briefmarkenhändler Locher in Bern nach Libau / Liepāja, Lettland mit Zusatzfrankatur Ziffer 5 Rp. grün und Stehende 20 Rp. orange, je klar entw. "BERN 24.IV.07.-8 FIL. KORNHAUS", rücks. Ankunftsstp. "LIBAVA 14.4.07" (julianischer Kalender) und eine attraktive Firmenetiquette von Locher. Attest Guinand (2004). *(Photo = 181)*	82a+ 86Ca	✉	**100**	*(€ 105)*
8705	1908:Steh. Helvetia 40 Rp. grau im waagr. Dreierstreifen, entw. mit drei Abschlägen des Zweikreisstp. "Brissago - 23. VI . 08" und zwei wagr. Rötelstrichen (Paket wurde evt. nicht versandt), Marke in der Mitte (Feld 119) mit Retouche "rechter Rand von oben bis unten retouchiert", auf einer Begleitadrese für ein NN-Paket von Fr. 19.20 mit einem Gewicht von 4.100 kg adressiert nach Malstatt-Burbach (Quartier von Saarbrücken), ausführliches Attest Guinand (2018) SBK = CHF 500+. *(Photo = 181)*	97A+ 97ARet.3.04	✉	**150**	*(€ 155)*
8706	1898: Ziffermuster 2 Rp. hellolivbraun (2) zusammen mit Steh. Helvetia 40 Rp. grau und 50 Rp. blau und 3 Fr. olivbraun (2), sauber gest. "Fleurier - 31. VII. 08 - XII", auf einem kompl. 'Bordereau' (PTT Formular Nr. 3030), Totalfrankatur Fr. 6.94 für den Versand von 347 Zeitungen 'Petit Journal' à 2 Rp., kompl. Formulare sind selten, in guter Erhaltung. *(Photo = 183)*	58B+ 69D+ 70D+ 72A	✉	**250**	*(€ 260)*

Ganzsachen - Briefumschläge

8707	1873: Tüblibrief im Kleinformat mit Wertstp. '10', letzterer im Albino-Prägedruck, mit Fingerhutstp. "Paquier - 22 SEPT 73" adressiert nach Areuse, Rückseite mit transit Neuchâtel (22.IX.) und Ankunftsstp von Areuse vom gleichen Tag. Baer Nr. BU 006 ALB = CHF 700. *(Photo = 181)*		✉	**100**	*(€ 105)*

Ganzsachen - Postkarten

8708	1882/83: Zwei Postkarten für das Ausland mit Wertstempel '10', mit privatem Zudruck HOTEL DES TROIS ROIS A BALE Kupfer glanz adressiert nach Dortmund/DE bzw. Gold glanz adressiert nach Sundhausen im Elsass, gute Erhaltung BAER Nrn. PK-013 PrZD 14a+14b = CHF 300.--. *(Photo = www)*		✉	**100**	*(€ 105)*
8709	1893: Vom Weltpostverein nicht anerkannte Jubiläumspostkarte mit Wertstp. '5', eingeschrieben adressiert nach Düsseldorf nicht richtig frankiert und eingeschrieben nach Pont d'Ain/F richtig als Brief frankiert, ein nicht alltägliches Duo. *(Photo = 183)*	60A+ 67C+ 69C	✉	**150**	*(€ 155)*
8710	1931: Inlands-Ganzsachen-Postkarte mit Bild der Fremdenverkehrswerbung links oben, 10 Rp. blaugrün, im senkrechten Streifen mit sieben Postkarten, links gezähnt und gefaltet zwischen 2./3.& 5./6. Karte. Baer PKS131. *(Photo = 183)*		✉	**150**	*(€ 155)*

Ganzsachen - Privatganzsachen

8711	1919: Privatganzsache mit Wertstp. Tellknabe 5 Rp. auf der oberen Hälfte des Faltblatts 'Offizielles Bulletin der Internationalen Arbeiter- und Sozialisten-Konferenz, Bern den 8. Februar 1919', versandt am 10. Februar 1919. Vom 3.-10. Februar 1919 tagte im Berner Volkshaus erstmals nach dem Krieg wieder eine internationale sozialistische Konferenz. *(Photo = 183)*		✉	**100**	*(€ 105)*

Wenn Sie nicht persönlich an unserer Auktion teilnehmen können, senden Sie uns bitte möglichst frühzeitig Ihre schriftlichen Höchstgebote - bitte benutzen Sie dafür das in jedem Katalog eingedruckte Formular. Schriftliche Gebote, welche uns später als eine Stunde vor Beginn der jeweiligen Auktion erreichen, können unter Umständen nicht mehr bearbeitet werden. Liegen mehrere gleichlautende schriftliche Gebote auf ein Los vor, dann hat das zuerst eingetroffene Gebot Vorrang. Untergebote werden nicht akzeptiert.

9009 / CHF 150

9011 / CHF 200

9026 / CHF 150

9028 / CHF 150

9010 / CHF 300

9025 / CHF 75

9027 / CHF 200

9029 / CHF 350

Freitag, 2. Dezember 2022, 11:30 h

Schweiz ab 1907

Marken nach Katalog

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9001	1911: 5 Rappen Tellknabe Type III, seltene Abart 'Druck auf der Gummiseite des Papiers', Attest Von der Weid ZuSpez = CHF 1000. *(Photo = 187)*	125IIIA1.09	**	**200**	*(€ 205)*
9002	1911: Tellknabe 5 Rp. grün Type III mit Abart: Druck auf der gummierten Rückseite des Papiers, einwandfrei gez. und in ungebrauchter Erhaltung. Befund Rellstab (1993) Zu Spez. 125/III.1.09 = CHF 1'000. *Bemerkung: Ein Bogen im Jahr 1915 der Kontrolle entkommen und in den Umlauf geraten.* *(Photo = 187)*	125/III var	*	**150**	*(€ 155)*
9003	1914: Gebirgslandschaften Mythen 3 Fr. blaugrün, Rütli 5 Fr. ultramarin und Jungfrau 10 Fr. dunkellila, drei farbfr. Exemplare in postfr. Erhaltung. Attest Rellstab (1998) für den 3 Fr.-Wert SBK = CHF 3'670. *(Photo = 187)*	129+ 130/ I+ 131	**	**350**	*(€ 360)*
9004	1914: Gebirgslandschaften 10 Fr. dunkellila mit Abart: deutlicher Doppeldruck, klar entw. mit zwei Abschlägen des Zweikreisers "CAMPOGNOLO .. VII . 20 - 15". Vergleichsmarke anbei. Attest Rellstab (1994) Zu Spez 131.1.09 = CHF 2'500. *(Photo = 187)*	131 DD		**250**	*(€ 260)*
9005	1924:Wappenmuster Fr. 1.50, ein gezähnter Probedruck in Rot und Grün, postfr. Exemplar in tadelloser Erhaltung. Attest Marchand (2020) SBK = CHF 1'500. *(Photo = 187)*	165-P	**	**300**	*(€ 310)*
9006	1924: 20 Rp. 'Altes Standesrathaus in Bern', UPU Jubiläum, 20 Rp. mit grünem Gummi, postfrisch, Marke stammt vom Oberrand SBK = CHF 4700. *(Photo = 187)*	167AIII	**	**900**	*(€ 925)*
9007	1914/33: Tellbrustbild 25 Rp. braun, zwei geschnittene Probeabzüge der Papierfabrik an der Sihl auf weissem Papier ohne Gummi. *(Photo = www)*	175-P	(*)	**150**	*(€ 155)*
9008	1930: Gebirgslandschaften Jungfrau 10 Fr. grün, postfr. Viererblock mit Bogenrand von der rechten, unteren Bogenecke (unten minime Haftspuren), Befund Marchand als postfrisch (2022) SBK = CHF 3'200. *(Photo = 187)*	179	⊞**	**300**	*(€ 310)*
9009	1932 (31. Mai): 50 Jahre Gotthardbahn, offiz. Geschenkheft der PTT Generaldirektion, kompl. Serie der drei Werte im Viererblock, jeweils ungest., bezw. mit Ersttagsentwertung plus drei ungez. Einzelabzüge, gute Erhaltung SBK = CHF 950. *(Photo = 185)*	U191-U193		**150**	*(€ 155)*
9010	1924 (1. Okt.): Geschenkheft der Ausgabe Wappenmuster auf glattem Faserpapier kompl. Satz zu vier Werten im ungebr./postfr. Viererblocks in sehr frischer Erhaltung. Sehr seltenes Geschenkheft 'AVEC LES COMPLIMENTS DE LA DIRECTION GÉNÉRALE DES POSTES SUISSE' SBK = CHF 1'600. *(Photo = 185)*	194x-197x	⊞*/**	**300**	*(€ 310)*
9011	1934 (2. Juli): Landschaftsbilder im Buchdruck, offiz. Geschenkheft der PTT Generaldirektion, kompl. Serie der sieben Werte im Viererblock, jeweils ungest., bezw. mit Ersttagsentwertung SBK = CHF 1'426. *(Photo = 185)*	194/200	⊞	**200**	*(€ 205)*
9012	1936/38: Gotthardbahn, nachgestochene Platte 20 c. rot mit Abart: Andruck, sehr schlechter verschwommener und z. T. farbloser Druck (Zu Spez 205ay.1.09) im postfrischen Viererblock mit Bogenrand rechts (minime Haftstelle bei der linken unteren Marke. Eine aussergewöhnliche Einheit, signiert Hunziker, Attest Marchand (2022) Zu Spez 205Ay.1.09 = CHF 4'000+ *(Photo = 187)*	205Ay var	⊞**	**500**	*(€ 515)*
9013	1938: BIT-Gebäude im senkr. Paar mit Abart: linke Seite ungezähnt (obere Marke rücks. minim aufgerauht, Knick im Randbereich unten), zus. klar entw. "BASEL 10 5.V.38.19 FIL. ELISABETHEN". Attest Marchand (2022) SBK = CHF 4'000+. *(Photo = 187)*	211.Ab		**400**	*(€ 410)*
9014	1941: Freimarke '750 Jahre Stadt Bern', ungezähntes Exemplar in postfr. Erhaltung SBK = CHF 580. *(Photo = 187)*	253.1.09	**	**100**	*(€ 105)*
9015	NO LOT				
9016	1944: Olympisches Komitee, kompl. Satz zu drei Werten, der 30 Rp.-Wert mit Abart 'Offenes Auge' zus. mit Flugpostmarke, klar entw. "ZÜRICH LUFTPOST 20.IX.44" auf Briefstück. Attest Marchand (2003) SBK = CHF 1'500+. *(Photo = 187)*	261w.Pf	△	**200**	*(€ 205)*
9017	1949: Technik und Landschaft Grimsel Stausee 20 Rp. bräunlichkarmin mit Bogenrand oben, Urtype mit vollem Originalgummi, kl. Gummibug und kl. schwarzem Fleck SBK = CHF 2'100. *(Photo = 187)*	301	*	**200**	*(€ 205)*
9018	1949: 20 Rp. Urtype im Viererblock, gut gez. (waagr. Zähnung angetrennt), undeutlich entw. "... 22. III. 50 (ZÜRICH)". Attest Marchand (2022) SBK = CHF 6'500. *(Photo = 187)*	301	⊞	**300**	*(€ 310)*
9019	1964: Werbemarke Pro Natura 10 Rp. mit Abart: 'Eisvogel mit Schneepelz', breite Verschiebung, in postfr. Erhaltung SBK = CHF 1'200. *(Photo = 187)*	439.1.09	**	**300**	*(€ 310)*

9001 / CHF 200

9002 / CHF 150

ex 9003 / CHF 350

ex 9004 / CHF 250

9017 / CHF 200

9005 / CHF 300

9014 / CHF 100

9019 / CHF 300

9006 / CHF 900

ex 9038 / CHF 300

9008 / CHF 300

9024 / CHF 500

9050 / CHF 100

9012 / CHF 500

9013 / CHF 400

9018 / CHF 300

9016 / CHF 200

9040 / CHF 100

9020

9021

9022

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9020	2000: NABA St. Gallen Stickereimarke, Essay mit abweichender Ornamentik, Farbe weiss/grün auf schwarzem Trägerstoff ohne Gummierung, Neuentdeckung im Nachlass eines Mitarbeiters der Bischoff Textil AG in St. Gallen, dazu Bericht aus der SBZ 7-8/2019 SBK = CHF 5'000.	998 P1	(*)	**1'200**	*(€ 1'235)*
9021	2000: NABA St. Gallen Stickereimarke, Essay mit abweichender Ornamentik, Farbe weiss/blau auf schwarzem Trägerstoff ohne Gummierung, Neuentdeckung im Nachlass eines Mitarbeiters der Bischoff Textil AG in St. Gallen, dazu Bericht aus der SBZ 7-8/2019 SBK = CHF 4'000.	998 P2	(*)	**1'000**	*(€ 1'030)*
9022	2000: NABA St. Gallen Stickereimarke,Essay mit abweichender Ornamentik, Farbe weiss/braun auf schwarzem Trägerstoff ohne Gummierung, Neuentdeckung im Nachlass eines Mitarbeiters der Bischoff Textil AG in St. Gallen, dazu Bericht aus der SBZ 7-8/2019 SBK = CHF 6'000.	998 P3	(*)	**1'400**	*(€ 1'440)*
9023✈	2004: Design Klassiker Schweiz, Landistuhl 1 Fr. mit anhängendem blauem Priority-Zettel, selbstklebend postfr., Markenheftchen zu zehn Marken mit Abart: ungezähnt, in einwandfreier Erhaltung. SBK = CHF 18'000. *(Photo = 197)*	1120.U1	**	**750**	*(€ 775)*
9024	2013: Weihnachten Reh, ein ungezähntes Stück als Bedarfsverwendung "ECLEPENS 22 07 14" auf Briefstück. Laut SBK nur ca. 40 Stück bekannt, Befund Loertscher (2022) SBK = CHF 5'000. *(Photo = 187)*	1485U	△	**500**	*(€ 515)*

Briefe nach Katalog

9025	1909 (28. April): Buntfrankatur mit neun versch. Werten von Ziffermuster, Helvetia Brustbildern und Tellbuben, total 41 Rappen, je zart entw. mit Zweikreiser BASEL nach Christiania, Norwegen, rücks. Ankunftsstp. (30. April). *(Photo = 185)*		✉	**75**	*(€ 75)*
9026	Tellknabe im Rahmen 3 Rp. rosabraun, zwei Blockstücke mit vier und mit 13 Marken, gest. "Gunten - 1. XII 10 - (Bern)", auf einem eingeschr. Kuvert adressiert nach Gibraltar, mit 1 Rp. überfrankiert an eine nicht alltägliche Destination. *(Photo = 185)*	102	✉	**150**	*(€ 155)*
9027	1918: **Aufbrauchsausgaben**, Freimarke Helvetia mit Schwert 70 Rp. dunkelbraun/gelb mit schwarzem Aufdruck '80", drei Viererblocks und eine Einzelmarke, gest. Bern - 10. I. 18 - Brf. Distr.", auf einem Quittungs-Heftchenblatt der "Volksversicherung für weniger bemittelte Klassen" (siehe beil. Artikel aus dem Katalog der NABA O6 von Erich Brenzikofer) SBK = CHF 700+. *(Photo = 185)*	135	✉	**200**	*(€ 205)*
9028	1942: Helvetia mit Schwert 80 Rp. grau/hellorange auf Kreidepapier mit glatter Gummierung, sauber gest. "Basel 2 - 4. IV. 42-15 - Centralbahnhof*, auf eingeschr. Express Kuvert zugestellt an eine Feldpostadresse. Attest Renggli (1998) SBK =CHF 1'700. *(Photo = 185)*	141y	✉	**150**	*(€ 155)*
9029	1920: Friedensmarke 15 Rp. violett/gelb, vier Viererblocks gest. "La Chaux-de-Fonds 1 - 7 III 20-11 - Consig. Lett.", auf einem eingeschr. Firmenkuvert in der 12. Gewichtsklasse (172 Gramm) adressiert nach Le Havre, mit 15 Rp. überfrankiert - diese Marken verloren am 30. April ihre Gültigkeit SBK = CHF 1'600. *(Photo = 185)*	145	✉	**350**	*(€ 360)*
9030	1934: Tellbrustbild 20 Rp. karmirot, Bogenteil mit 50 Marken (ein Eckzahnfehler) und ein senkr. Streifen mit sieben Exemplaren, entw. mit dem grossen blauen Kastenstp. "DIRECTION DES POSTES BELLINONA - 22 AUG 1934", als ausgewiesene Verrechnungskosten über Fr. 11.40 für die Nachforschung nach einem vermissten Paket, eine spektakuläre und wohl einmalige MeF mit dieser Marke. *(Photo = 189)*	158	✉	**250**	*(€ 260)*
9031	1938: (17.9.) 3 Fr. 'Bundesbrief', lichtempfindliches Papier auf R-FDC in die USA (ASt. rückseitig), der Brief ist minimal gereinigt, Attest Marchand. Selten. *(Photo = 189)*	216v	✉	**200**	*(€ 205)*

9030 / CHF 250

9031 / CHF 200

9032 / CHF 200

9034 / CHF 150

9035 / CHF 150

9039 / CHF 200

9039A / CHF 100

9031A

Ansicht von Bern

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9031A	1941: 750 Jahre Bern, ein ungezähnter und ein gezähnter Wert, zwei farbfr. und allseits breit gerandete resp. einwandfrei gez. Werte, zus. ideal klar entw. "BERN 1 16. X. 41-10 BRIEFANNAHME" auf Umschlag nach Winterthur. Signiert Moser; Attest Marchand (2022) SBK = CHF 5'500.	253U+ 253	✉	**750**	*(€ 775)*
9032	1944: 50 Jahre internat. Olympisches Komitee Apollo 30 Rp. blau/grauschwarz, sieben Exemplare sauber gest. "Genève 1 - 7. IV. 44-12 - Depôt", auf einem eingeschr. Kuvert adressiert and den Delegiertem vom I.K.R.K. in Port Gentil/Gabun (franz. Äquatorialafrika), zensuriert vom OKW sowie doppelt von der alliierten Militärbehörde, eine seltene Mef an eine aussergewöhnliche Destination. *(Photo = 189)*	261w	✉	**200**	*(€ 205)*
9033	1945: PAX-Satz komplett auf zwei Briefen entwertet "GSTAAD 16. V. 45 - 17 (BERN)" SBK = CHF 800+. *(Photo = www)*	262-274	✉	**120**	*(€ 125)*
9034	1948 (15. März): Landschaftsbilder Farbänderungen, kompl. Satz zu sechs Werten, klar und übergehend entw. am Ersttag in "AUGST a./A. (ZÜRICH)" auf eingeschriebenem Express-Brief nach Concise, vorderseitig mit Ankunftsstp. vom gleichen Tag. SBK = CHF 750. *(Photo = 189)*	285-290	✉	**150**	*(€ 155)*
9035	1949 (1. Aug.): Technik & Landschaft, kompl. Satzbrief zu zwölf Werten, ideal klar entw. am Ersttag mit "GENEVE 14 Maison des Congres" auf eingeschriebenem Express-Brief nach Altstaetten, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. SBK = CHF 1'100. *(Photo = 189)*	297-308	✉	**150**	*(€ 155)*
9036	1949 (1. Aug.): Technik und Landschaft, kompl. Satz zu zwölf Werten, klar und übergehend entw. am Ersttag auf drei Briefen in BERN mit deutschem / französischem und italienischen Erstagsstempel. SBK = CHF 580. *(Photo = www)*	297-308	✉	**75**	*(€ 75)*

Kochermarken

9037	1909: Lot sechs postfr. Kochermarken mit Wertstempel Tellknabe 5 R. grün Type I, mit versch. Rahmenfarben, alle sign. Renggli SBK = CHF 1'020. *(Photo = www)*	2a-2d	**	**120**	*(€ 125)*
9038	1909: Kochermarken Helvetia Brustbild I 10 Rp. rot, Lot mit allen vier Rahmenfarben, die violette postfr., die anderen drei mit vollem Originalgummi und Falzrest oder leichter Falzspur SBK = CHF 2'900. *(Photo = 187)*	3a-3d	*/**	**300**	*(€ 310)*

Private Briefmarkenträger

9039	1880 (14. Apr.): Brief mit 5 Rp. und 20 Rp. Sitz. Helv., die 20 Rp. Marke ist um 45° nach links geneigt, in eine von handgezeichnete Kartusche geklebt, welche von einer Schwalbe im Schnabel gehalten wird, ein sehr seltener und attraktiver Briefmarken-Träger-Vorläufer, beide Marken gest. "CHAM 14 IV 80" nach Marseille, Frankreich. Ex Sammlung Destinationen. *(Photo = 189)*		✉	**200**	*(€ 205)*

9041 / CHF 150

9045 / CHF 200

9046 / CHF 150

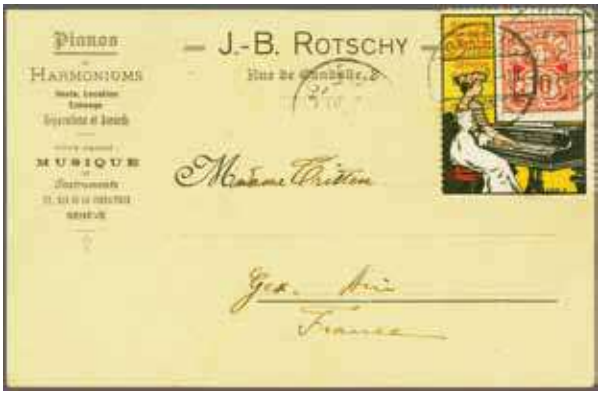
9047 / CHF 200

9042 / CHF 300

9043 / CHF 200

9044 / CHF 300

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9039A	1885 (14. Sept.): Werbeträger 'Herbert Boothking 202 Brodway New York' mit 2 Cents Franklin, sauber gest. "NEW YORK SEP 14 2 PM 85", Träger und Karte je mit leichtem Eckbug. *(Photo = 189)*		✉	**100**	*(€ 105)*
9040	1900: Briefmarkenträger der Firma SOCIETE D'HORLOGERIE DE PORRENTRUY blau/weiss für die Weltausstellung in Paris, auf einem kl. Briefstück, frankiert mit einer Steh. Helvetia 20 Rp. orange, gest. "Porrentruy - 20. VII. 00" und somit früheste bekannte Verwendung einer Trägervignette (laut B. Rölli Katalog war das der 29. September 1900), ein seltenes Stück. *(Photo = 187)*	66D	△	**100**	*(€ 105)*
9041	1901 (23. Okt.): Geprägte Liebesbotschaftkarte, links Zwerg mit Kleeblatt und Sonnenschirm auf Herz, welches mit einer 10 Rp. Ziffer beklebt ist, zeigend; seltener und perfekt erhaltener Werbeträger-Vorläufer, gest. "Ambulant 23. X. 01." nach Neu Lichtenberg bei Berlin. *(Photo = 191)*		✉	**150**	*(€ 155)*
9042	1904: Sehr früher Briefmarkenträger-Vordruck auf Umschlag 'ACHILLE HIRSCH CHAUX-DE-FONDS.' frankiert mit 5 Rp. Ziffer grün gest. "Chaux-de-Fonds 19.V.04", adressiert nach Zürich, mit 5 Rp. Strafporto belegt. Literatur: Abgebildet in "Die Briefmarkenträger" der Fa. Rölli auf S. 8. *(Photo = 191)*		✉	**300**	*(€ 310)*
9043	1907: Probeabzug einer Vignette ohne Firmenangabe der Firma Postal in Zürich, Blitz und Inschrift "Schreibmaschinen", frankiert mit einer Ziffermarke 10 Rp. zinnober, gest. "Zürich 3 - 5. I. 07-6 - Fil. Bahnhof", auf einem Kuvert der Firma Postal adressiert nach Engelberg, trotz einigen gelben Zähnchen ein sehr seltener Werbeträger und evt. Unikat, abgebildet im Kat. B. Rölli auf Seite 30. *(Photo = 191)*	83	✉	**200**	*(€ 205)*
9044	1907: Briefmarkentrager ohne Firmenangabe mit Bild Skifahrer und Inschrift WINTERSPORT, frankiert mit einer Ziffermarke 2 Rp. olivbraun, gest. "Zürich 2 - 8. III. 07- 2 - Seidengasse", auf Kuvert adressiert nach Bauma, dort umadressiert nach Saaland mit Ankunftsstp. vom 9. März auf der Rückseite, voraussichtlich Unikat und abgebildet im Kat. B. Rölli auf Seite 26 Kat. B. Rölli Nr. 48. *(Photo = 191)*	80	✉	**300**	*(€ 310)*
9045	1907: Ansichtskarte (Simplon) adressseitig zwei verschiedene Markenträger-Vignetten für ehemalige Automarken, je mit 5 Rp. Ziffer grün, 1x LORRAINE-DIETRICH, 1x MARTINI, gest. "Zürich 22.VI.07.-8", nach Firenze, Italien, die Verwendung von zwei, insbesondere verschiedener Markenträger auf dem gleichen Poststück, ist sehr selten! *(Photo = 191)*		✉	**200**	*(€ 205)*
9046	1907 (15. Aug.): Ansichtskarte St. Gallen mit addresseitig geklebtem Werbeträger 'RÜEGG-NÄGELI & Co ZÜRICH' frankiert mit 5 Rp. Ziffer als Drucksache nach Pléchatel, Frankreich, 'CARTE POSTALE' durchgestrichen, Literatur: Die Briefmarkenträger, B. Rölli. *(Photo = 191)*		✉	**150**	*(€ 155)*
9047	1907 (17. Sept.): Werbeträger 'L'ALCOOL TUE / GUERRE A L'ALCOOL / L'ALCOOL ABRUTIT / L'ABSINTHE REND FOU' von unterer rechter Bogenecke, mit 5 Rp. Ziffer gest. "Biel (Bienne) 17.IX.07" auf Ansichtskarte mit einschlägigem Sujet: 'La Temperence'. *(Photo = 191)*		✉	**200**	*(€ 205)*
9048	1907 (6. Nov.): Postkarte 'J. B. Rotschy Pianos Genève' mit gleich lautendem Werbeträger 'Dame am Flügel', frankiert mit 10 Rp. Ziffer, gest. "Genève 6.X.07." nach Gex in Frankreich. Es sollen nur sehr wenige Belege mit diesem Träger bekannt sein. Literatur: Die Briefmarkenträger, B. Rölli. *(Photo = 193)*		✉	**150**	*(€ 155)*
9049	1907 (2. Dez.): Postkarte mit Werbeträger 'GALACTINA' frankiert mit 5 Rp. Ziffer grün, gest. "Basel 2. XII.07" nach Reinach. *(Photo = 193)*		✉	**150**	*(€ 155)*
9050	1908: Briefmarkenträger der Firma HUGUENIN FRERES & CO LE LOCLE, frankiert mit einer Ziffermarke 5 Rp. grün, gest. "Locle - 27. I. 08" Kat. B. Rölli Nr. 29. *(Photo = 187)*			**100**	*(€ 105)*
9051	1908: Briefmarkenträger der Firma Postal in Zürich mit Reklamezudruck HISTOSAN auf einem kl. Briefstück, frankiert mit einer Ziffermarke 2 Rp. olivbraun, gest. "Schaffhausen - 29. I. 08" Kat B. Rölli Nr. 28. *(Photo = 197)*	80	△	**75**	*(€ 75)*
9052	1908: Briefmarkenträger der Firma CHEVALEY & GALLAY CAROUGE-GENEVE, überklebt mit einer Mischfrankatur bestehend aus zwei Ziffermarken 10 Rp. zinnober und einem Tellknaben im Rahmen 5 Rp. grün, gest. "Carouge - 30. I. 08 - 2", auf Kuvert selbiger Firma adressiert nach Leipzig, Ankunftsstp. vom 31. Januar auf der Rückseite, seltener Beleg Kat. B. Rölli Nr. 13. *(Photo = 193)*	83+ 103	✉	**200**	*(€ 205)*
9053	1908 (29. Feb): Umschlag mit Werbeträger 'HISTOSAN' frankiert mit 2 Rp. Tellknabe im Rahmen, gest. "Schaffhausen 29. II. 08. XI" nach Inzigkofen Thurgau, Umschlag mit rückseitigen Öffnungsmängeln. *(Photo = 193)*		✉	**150**	*(€ 155)*
9054	1908/1909: Sammlung von drei Bedarfskarten jeweils mit Werbeträger 'LINTHAL BRAUNWALD BAHN', 1 Karte nach Grossbritannien, 2 innerhalb der Schweiz die beiden letzteren mit minimalen Bedarfsmängeln, dazu loser Werbeträger mit ungewöhnlicher Frankatur für Träger 15 Rp. Helvetia Brustbild. *(Photo = www)*		✉	**200**	*(€ 205)*
9055	1909 (29. Juni): Rosa Geschäftspostkarte (Vordruck) mit Werbeträger 'KRAFT & EISEN ESSENZ / WINKLER & Co A.G. Russikon", frankiert mit 2 Rp. Tellknabe im Rahmen als Drucksache, nach Kreuzlingen. *Ex Sammlung Robert Bäuml.* *(Photo = 193)*		✉	**200**	*(€ 205)*



9048 / CHF 150

9049 / CHF 150

9052 / CHF 200

9053 / CHF 150

9055 / CHF 200

9058 / CHF 150

9059 / CHF 150

9060 / CHF 100

9056

Ansicht von Locle

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9056	1909 (29. Okt): Umschlag mit Markenträger-Werbezudruck 'JOHN BAILLOD HORLOGERIE.', frankiert mit 5 Rp. Tell Knabe, gest. "Locle 29.X.09", nach La Chaux-de-Fonds. *(Photo = 194)*		✉	**300**	*(€ 310)*
9057	1909 (5. Nov.): Illustrierte Postkarte 'LANOLIN-SEIFE' mit Kochermarke 5 Rp. Tellknabe blau, gest. "5.XI.09.", nach Chur SBK = CHF 400. *(Photo = www)*		✉	**100**	*(€ 105)*
9058	1910 (5. Apr.): Ansichtskarte mit Markenträger für das Kurhaus 'FALKENFLUH b/THUN' frankiert mit 5 Rp. Tellknabe gest. "Bleiken 5.IV.10" nach Bern, min. Aufklebefältchen des Trägers - Hotelpost. *(Photo = 193)*		✉	**150**	*(€ 155)*
9059	1910 (16. Sept.): Postkarte (Genève) mit französischem Werbeträger 'DIEU PROTECTE LA FRANCE' frankiert mit 10 Rp. Helvetia Brustbild II, gest. "Fribourg 16.IX.10", nach Chatellraut, Frankreich, min. Gebrauchspuren - Seltene Verwendung eines ausländischen Werbeträgers in der Schweiz. *(Photo = 193)*		✉	**150**	*(€ 155)*
9060	1911 (14. Apr.): Werbeträger 'Vin "MIGNON" / APÉRITIF / VOISIN MIGNON / VIN TONIQUE' frankiert mit 5 Rp. Tellknabe. gest. "GENÈVE 14.IV.11" nach Basel. *Ex-Sammlung Robert Bäuml.* *(Photo = 193)*		✉	**100**	*(€ 105)*
9061	1911 (1. Nov.): Postkarte 'Hôtel du Lac Genève' mit 5 Rp. Kochermarke, Wertstempel in rotem Rahmen, gest. "GENÈVE 1.XI.11." an lokale 'poste restante' Adresse SBK = CHF 400. *(Photo = 195)*		✉	**100**	*(€ 105)*
9062	1917 (27. Okt.): Ansichtskarte 'La Suisse pendant la Guerre', adresseitig ausländischer Briemarkenträger mit Abbildungen je einer belgischen und einer serbischen Marke, darunter handschriftlich 'Souvenirs des journées Serbo-Belge 13.14.15. octobre', frankiert mit 5 Rp. Tellknabe, gest. "GENÈVE 27.X.17". Karte schwacher Eckbug o. rechts. *(Photo = 195)*		✉	**100**	*(€ 105)*
9063	1917 (10. Nov.): Lokaler Einschreibebrief der Briefmarkenfirma KÜMIN-BEUL mit rückseitiger Werbevignette 'KÜMIN - BEUL ZÜRICH' mit Darstellung der Pro Juventute Marke 'Appenzeller-Knabe' von 1915, Umschlag oben min. beschnitten. Selten. *(Photo = 195)*		✉	**100**	*(€ 105)*
9064	1921 (17. Okt.): Modifizierter Werbeträger-Vordruck 'ACHILLE HIRSCH / MONTRES / RELOJES UHREN / INVAR' als Spätverwendung mit Paar 10 Rp. Tell Brustbild grün gest. "Chaux-de-Fonds 17. VI 1921" an Fa. Schild S.A. in Granges. *(Photo = 195)*		✉	**250**	*(€ 260)*
9065	1913/16: Drei Ausschnitte von seltenen und dekorativen Werbedatenträgern 'HENRI MARCHEV BONNETERIE ZÜRICH', je mit 10 Rp. Marken Helvetia oder Tell Brustbild rot, Träger 2x rot und 1x blau, alle sehr sauber gestempelt "Zürich". *(Photo = 197)*		△	**150**	*(€ 155)*
9066	1898/1907: Lot drei Belege mit eingedrucktem Werberahmen, und zwar: Kuvert der Firma August Hoenes in Basel adressiert nach Fulenbach, Kuvert der Firma John Baillod in Le Locle adressiert nach Chaux-de-Fonds und Karte der Firma Achille Hirsch in La Chaux-de-Fonds adressiert nach Wien, je frankiert mit einer Ziffermarke, gemischte Erhaltung. *(Photo = www)*	58B+ 82+ 83	✉	**100**	*(€ 105)*

9061 / CHF 100

9062 / CHF 100

9063 / CHF 100

9064 / CHF 250

9082 / CHF 200

9084 / CHF 500

9087 / CHF 100

ex 9088 / CHF 300

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9067	1902/08: Lot vier Briefmarkenträger der Firma Postal in Zürich, und zwar lose GALACTINA Kinder-Mehl, auf Briefstück (festgeklebt auf Unterlage) N. PEDOLIN'S ERBEN CHUR, auf farbiger AK LINTHAL-BRAUNWALD BAHN und auf s/w AK FANKHAUSER-BURGER THUN (hier gehört die Marke nicht zur Vignette), dazu eine Vignette der Fischerei-Ausstellung in Wien 1902, je frankiert mit einer Ziffermarke 2, 5 oder 10 Rp., gemischte Erhaltung. *(Photo = www)*	58b+ 82+ 83	✉△	**150**	*(€ 155)*
9068	1907: Sammlung des Werbeträgers SÉCRETARIAT ANTIALCOOLIQUE SUISSE, SECTION VAUDOISE ´GUERRE A L'ALCOOL / L'ABSINTHE REND FOU...' in Einheiten, jeweils postfrisch und wenige ungebraucht, grün 15er-Block, blau 12er-Block, rot 8er-Block, dazu 1x roter Träger auf Briefstück, total 36 Vignetten. *(Photo = www)*			**200**	*(€ 205)*
9069	1862/1917: Sammlung Werbevignetten auf Belegen und Lose, dabei einziger bekannter Strubelbrief mit Absendervignette, dabei als Verschlussmarken rückseitig oder auch vorderseitig geklebte Vignetten, teilweise in verschiedenen Formen gestanzt und geprägt, Werbevignetten verschiedenster Firmen, auch für Feiern, Schützenfeste und Ausstellungen, vielfach Jugendstil, alles in Jumboalbum geordnet - zumeist sehr gute Erhaltung, begleitet durch gebundene Dokumentation mit 1:1 exakter Beschreibung. *(Photo = www)*			**2'000**	*(€ 2'060)*

Pro Juventute: Marken

9070	1912: Alle drei Vorläufer in fabrfr. Viererblocks wobei drei Serien in postfr. Erhaltung ** und eine Serie mit Originalgummi und Falzrest *(und kl. dünner Stelle bei der Marke mit dt. Inschrift) SBK 5'050. *(Photo = www)*	I-III	*/**	**300**	*(€ 310)*

9071

9072

9071	1912: Vorläufer mit italienischer Inschrift 'Un anno di sole', klar gest. "RECONVILIER 16.XII.12.-1", ein attraktives Stück dieser gesuchten Marke. Attest Eichele (2018) SBK = CHF 7'500.	III		**1'000**	*(€ 1'030)*
9072	1912: Ital. Vorläufer, einwandfrei und gut gez., klar und zentrisch entw. "GENEVE 13.XII.12 SUCC. BOURG DE FOUR". Signiert Liniger; Attest von der Weid (1980) SBK = CHF 7'500.	III		**1'000**	*(€ 1'030)*
9073	1915: Appenzellerknabe und Luzernerli, je im farbfr. und vorab einwandfreien Viererblock (bei 10 Rp. Zähnung leicht offen), die Einheiten je zentrisch entw. RÜTLI resp. CHAUX-DE-FONDS. Attest Marchand (2022) SBK = CHF 5'700. *(Photo = 197)*	J2,J3	⊞	**500**	*(€ 515)*
9074	1917: Alle drei Werte im farbfr. und einwandfrei gez. Viererblock, die 10 Rp. von der Bogenecke rechts unten, die Einheiten je zentrisch entw. KEMPTTHAL oder VILLARS-SUR-OLON. Attest Marchand (2022) SBK = CHF 2'900. *(Photo = 197)*	J7-J9	⊞	**300**	*(€ 310)*
9075	1918: Kantonswappen Uri 10+5 Rp. und Genf 15+5 Rp. je im Viererblock mit zentr. Entwertung. Attest Liniger (1971) SBK = CHF 770. *(Photo = 197)*	J10+ J11	⊞	**150**	*(€ 155)*
9076	1919: Kantonswppen 7½ Rp. bis 15 Rp. je im Viererblock mt zentr. Entwertung. Zwei Atteste Liniger (1971+1972) fpü die Werte 7½ Rp. und 15 Rp. SBK = CHF 1'100. *(Photo = www)*	J12-J14	⊞	**200**	*(€ 205)*
9077	1920: Kantonswappen 7½ Rp. bis 15 Rp. je im Viererblock mit zentr. Entwertung. Drei Atteste Liniger (1972+1973) SBK = CHF 1'140. *(Photo = www)*	J15-J17	⊞	**200**	*(€ 205)*
9078	1921: Kantons- und Schweizer-Wappen 10 Rp. bis 40 Rp. je im Viererblock mit zentr. Entwertung. Zwei Atteste Liniger (1972) für die Werte 10 Rp. und 20 Rp. SBK = CHF 1'360. *(Photo = 197)*	J18-J20	⊞	**200**	*(€ 205)*
9079	1922: Kantons- und Schweizer Wappen 5 Rp. bis 40 Rp., je im Viererblock mit zentr. Entwertung. Zwei Atteste Liniger (1972) für die Werte 20 + 40 Rp. SBK = CHF 1'080. *(Photo = www)*	J21-J24	⊞	**150**	*(€ 155)*
9080	1927: Pestalozzi 20+5 Rp. rot im Neunerblock von der Bogenecke links oben, Papier bei der Zähnung gefaltet und daher die beiden Eckmarken mit völlig unregelmässiger Zähnung, acht Werte postfrisch, ein Wert mit Falz. *(Photo = 205)*	J43	*/**	**100**	*(€ 105)*

9051 / CHF 75

ex 9073 / CHF 500

ex 9075 / CHF 150

ex 9065 / CHF 150

9023 / CHF 750

9081 / CHF 300

9078 / CHF 200

ex 9083 / CHF 100

ex 9074 / CHF 300

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9081	1928: Henri Dunant 20 + 10 Rp. ungezähnt, eine seltene Marke in postfr. Erhaltung SBK = CHF 1'000. *(Photo = 197)*	J48U	**	**300**	*(€ 310)*
9082	1931: Jeremias Gotthelf 30+10 Rp., waagr. Bogenteil mit 12 Marken (4x3 mit Bogenrand), ideal entw. "Olten 1 - 20 II 31-8 - Geldpost b", auf einem grossform. Kanzlei-Wertkuvert über Fr. 15'000.-- adressiert nach Gossau/SG, obwohl mit 10 Rp. überfrankiert eine spektakülare Frankatur. *(Photo = 195)*	J56		**200**	*(€ 205)*
9083	2013: Pro Juventute, Historische Lokomotiven, kompl. Serie im ganzen Bogen postfr. à fünf zusammenhängende Paare mit Zwischensteg, SBK = CHF 1'500. *(Photo = 197)*	S111-S113	**	**100**	*(€ 105)*

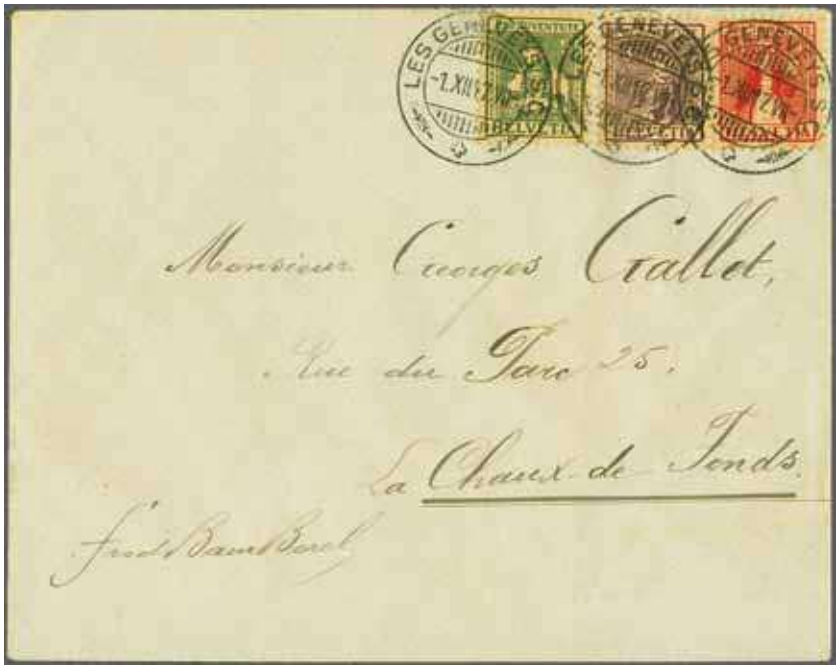
Pro Juventute Briefe

9084	1912: Franz. Vorläufer in seltener Kombination mit 1913 Helvetia mit Matterhorn 5 Rp. grün, je klar entw. "LES GENEVEYS S. C. -3.XII.13.IX -" auf Umschlag im Lokalrayon nach La Chaux-de-Fonds, rücks. mit Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Eine attraktive und aussergewöhnliche Verwendung des Vorläufers nach der normalen Gebrauchsperiode, Attest Marchand (2022) SBK = CHF 1'000 für eine Verwendung des Vorläufers auf Brief. *(Photo = 195)*	II+ J1	✉	**500**	*(€ 515)*

9085

Baseler Markt mit Rathaus

9085	1913: Ital. Vorläufer karminrot mit Inschrift 'Un anno di sole!', zus. mit zwei Zifffernmarken, sauber gest. "BASEL 7 - 2. I. 13-8 - HORBURG", auf Kuvert adressiert an den Maler und Philatelisten Hans Emmenegger in Emmenbrücke LU. Attest Renggli (2014) SBK = CHF 8'500.	III	✉	**1'500**	*(€ 1'545)*
9086	1915: Appenzeller Knabe 5+5 Rp. vier Stück gest. "Grenchen - 21. I. 16-8- Solothurn", auf eingeschr. illustr. Kuvert (senkr. Bugspur) adressiert nach Chaux-de-Fonds sowei Luzerner Mädchen 10+5 Rp. im waagr. Vierertreifen, gest. "Troistorrens - 12 XII 15 - (Vaud)" auf einem Expresskuvert adressiert nach Fribourg, zwei schöne, portogerechte Bedarfs-MeF. *(Photo = www)*	J2+ J3	✉	**200**	*(€ 205)*
9087	1915: Luzernerli auf Pro Juventute - Karte 'Crischona Basel' nach Kom-Ombo bei Assuan in Oberägypten, die Marke entw. mit Wellenstp. "WINTERTHUR 11 XII 15", Transit PORT-SAID und Ankunftsstp. KOM-OMBO (28 XII 16) sowie Zensurstp. "PASSED CENSOR 15". Seltene Verwendung, Pro Juventute - Marken waren nach Ägypten nicht zugelassen. *(Photo = 195)*	J3	✉	**100**	*(€ 105)*
9088	1918: Walliserin 3+2 Rp. stumpfviolett, senkr Sechserblock und zwei waagr. Paare, gest. "Goldau - 31. I. 18-XI - Schwyz", sowie Unterwaldnerin 5+5 R.p. grün zwei waagr. und ein senkr. Paar, gest. "Goldau - 17. I. 18 -1" , auf zwei portogerechten, eingeschr. Kuverts zugestellt an gleiche Adresse in St. Gallen SBK = CHF 920++. *(Photo = 195)*	J7+ J8	✉	**300**	*(€ 310)*



9089

Ansicht von Les Geneveys-sur-Coffrane

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9089	1917: Trachtenbilder, kompl. Satz der drei Werte, je klar entw. "LES GENEVEYS S. C. -1.XII.17. VII -" auf Umschlag im Lokalrayon nach La Chaux-de-Fonds, rücks. mit Maschinenstp. vom gleichen Tag. Ein schöner Ersttagsbrief, Attest Marchand (2022) SBK = CHF 3'800.	J7-J9	✉	**1'000**	*(€ 1'030)*
9090	1919 (1. Dez.): Kantonswappen, alle drei Werte in Viererblocks (7½ Rp. etwas unregelmässig gez. und minim stockfleckig), je ideal klar, zentrisch und übergehend entw. am **Ersttag** mit zwei Abschlägen des Datumsstp. "LUZERN BRIEFTRÄGER" auf drei Umschlägen innerhalb von Luzern. Attest Marchand (2022) SBK = CHF 3'500. *(Photo = 🗐 201)*	J12-J14	✉	**300**	*(€ 310)*
9091	1927; Landeswappen 30+10 Rp., Blockstück mit 16 Marken (4x4) mit Bogenrand unten, ideal zentrisch entw. "Reiden - 13. I. 27 - 10" als portogerechte Frankatur für eine "Fragile"-Sendung von 21 kg adressiert nach Unterägeri, dekorativer Beleg SBK = CHF 400++. *(Photo = 🗐 201)*	J40	✉	**200**	*(€ 205)*
9092	1942/43: D. Jeanrichard 30+10 Rp., ein senkr. Sechserblock, ein wagr. Paar und eine Einzelmarke, gest. "Romanshorn - 4. IV. 42-12", einmalige MeF auf eingeschr. Kuvert per Luftpost via New York und Miami adressiert an extrem seltene Destination Naini Tal in Britisch Indien, mehrfach zensuriert von den alliierten Militärbehörden sowie Konrad Escher 30+10 Rp., ein waagr, Viererstreifen und ein waagr. Par gest. "Chaux-de-Fonds - 21. 1. 1943" adressiert nach Rio de Janeiro, zensuriert vom OKW und von der all. Militärbehörde in Bermuda, ein sehr schönes Paar. *(Photo = 🗐 201)*	J100+ J104	✉	**250**	*(€ 260)*
9093	1945: Numar Droz 5+5 Rp. olivgrün, waagr. Sechserblock, waagr, Dreierstreifen und Einzelstück, gest. "Basel - 26. V. 45-13 - Briefannahme", portogerechte MeF in der zweiten Gewichtsstufe auf einem Kuvert adressiert nach Stockholkm, alliierte Militärzensur sowie grosser roter Ovalstp. 'O.A.T.' *(Photo = 🗐 201)*	109	✉	**150**	*(€ 155)*

Pro Juventute: Sammlungen und Lots

9094	1912/18: Lot gest. Marken, dabei deutscher und franz. Vorläufer, Attest Renggli sowie unregelmässiger 18er-Block der PJ 1918 Uri 10+5 Rp. von der rechten oberen Bogenecke. SBK = CHF 1'440. *(Photo = 🗐 www)*			**150**	*(€ 155)*
9095	1912/80: Konvolut insges. 9 Alben - 1 Album nur mit Ungebrauchtem, 2 Dublettenalben gestempelt, 1 Album mit Sammlung Viererblocks 1912-1963 fast nur postfrisch (Katalogwert = CHF 5850 n.A.), 1 Album mit ähnlicher Sammlung wie vor, aber nur postfrisch ab 1926, 1 Album Viererblocks gestempelt, dazu 3 kleine Briefalben mit vielen Viererblocks auf Brief, oft Sonderstempel, T.d.M oder auch FDCs. *(Photo = 🗐 www)*			**300**	*(€ 310)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9096	1912/74: Umfangreiches Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei ein paar Vorläufer inkl. ital. gest. und franz. auf Karte, drei Kehrdruckpaare 1915, Einzelmarken, Viererblocks, drei Kehrdruckbogen 1953, einder davon mit Stp. vom Ausgabetag, kompl. Serien und anderes mehr, teils doppelt oder mehrfach, weniges auch noch frankaturgültig ab 1964, sauber arrangiert in zwei dicken Einsteckbüchern. *(Photo = www)*			**400**	*(€ 410)*
9097	1912/53: Lot mit 1912 'Pour la Jeunesse' unvollständiges Heftchen (SBK = CHF 5'000 für ein vollständiges Heftchen), 1924 Kantonswappen, Satzfrankatur auf vier eingeschr. Umschlägen mit Zusatzfrankatur 50 Jahre Weltpostverein, am Ausgabetag sauber gestempelt, 1953 Kehrdruckbogen in postfr. Erhaltung und gest. vom Ersttag, SBK = CHF 3'350. *(Photo = www)*			**400**	*(€ 410)*
9098	1953: Pro Juventute Kehrdruck-Bogen 10x postfrisch SBK = CHF 5500. *(Photo = www)*	JOZ41	**	**500**	*(€ 515)*
9099	1912/28: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, beginnend mit den Vorläufer-Ausgaben (ital. gest. fehlerhaft), reguläre Ausgaben mit Einzelmarken, Paaren, Streifen, Viererblocks und grösseren Blockstücken, meist doppelt oder mehrfach, das Ganze aufgelockert mit vielen Briefen, Karten, Einzugmandaten, Bedarfspost inkl. Destinationen im Ausland und anderes mehr, ein paar Pos. mit alten Attesten, in sehr guter Erhaltung, sauber arrangiert in vier BIELLA-Alben. *(Photo = www)*	I-III+ J1-J48		**2'500**	*(€ 2'575)*
9100	1929/62: Aussergewöhnlich umfangreiche Sammlung mit einigen Tausend Marken gest./ ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei Einzelmarken, Paare, Streifen, Viererblocks und grössere Blockstücke, Bogenteile, ganze Schalterbogen, ein paar Abarten, Marken mit TAB, Sonderstempel, Entwertungen vom Ersttag, Briefstücke etc., ein paar Pos. mit alten Attesten, das Ganze aufgelockert mit vielen Belegen inkl. Satzbriefe, Karten zum 'Tag der Briefmarke', versch. Verwendungsarten, Einzugsmandate, Gerichtsdokumente, Bedarfspost mit in- iund ausländischen Destinationen und viel anderes mehr, meist doppelt oder mehrfach, sauber arrangiert in total 30 BIELLA-Alben, ein sehr schönes Objekt über Jahre zusammengetragen, abgepackt in drei grosse Zügelboxen. *(Photo = www)*	J48/J197		**6'000**	*(€ 6'180)*
9101	1922/27: Vier Pro Juventute - Satzbriefe der Jahre 1922, 1923, 1924 und 1927, je eingeschrieben versandt an die Firma Luder-Edelmann. SBK = CHF 760. *(Photo = www)*		✉	**100**	*(€ 105)*
9102	1916/20: Lot fünf Briefe / Karten, dabei 1915 beide Werte je auf Postkarte und beide Werte zus. auf Brief vom Letztag, 1919 portogerechter eingeschriebener Satzbrief und 1920 Satzbrief. Ein Befund SBK = CHF 1'730. *(Photo = www)*		✉	**150**	*(€ 155)*
9103	1921/27: Lot sechs dekorative Satzbrieflien adresiert an bekannte Adresse in Zürich, alle eingeschr. ab Tann b. Rüti (2), ab Forch (3) und mit Sonderstp. ab Lausanne (Conférence pour la Paix en Orient) SBK = CHF 1'180. *(Photo = www)*	J18/J44	✉	**200**	*(€ 205)*
9104	1923/26: Kantonswappen Glarus 10+5 Rp., Bogenteil mit 34 Marken auf einer eingeschr. Briefvorderseite adressiert nach Ayonnax/F, gest. "Zürich 1 - 11. I. 24 - 13" sowie Kantonswappen Neuenburg 20+5 Rp. Bogentail mit 16 Marken auf einer eingeschr. Briefvorderseite adressiert an gleiche Adresse, gest. "Zürich 1 - 19. XII. 23 - 19", dazu Schweizerwappen 30+10 Rp. Bogenteil mit 16 Marken, gest. "Luzern - 5. I. 27 - 24" auf einem Paketanhänger für eine "Fragile"-Sendung adressiert nach Reiden, ein schönes Los in guter Erhaltung. *(Photo = www)*	J26+ J27+ J40:	✉(✉)	**300**	*(€ 310)*
9105	1913/53: Aussergewöhnliche Zusammenstellung mit 35 Belegen mit Pro Juventute-Mehrfachfrankaturen, dabei versch. Verwendungsarten wie Einschreiben, Express, Einzugsmandate, ein Biref mit Rückschein, Auslandsdestinationen etc., beklebt mit bis zu 24 Marken, dazu 5 Belege mit Pro Patria-Frankaturen, meist in ausgesuchter Erhaltung und über Jahre zusammengetragen, in einem Album. *(Photo = www)*		✉	**500**	*(€ 515)*
9106	1013/95: Lot mit 177 Belegen, 8 Paketanhängern und einigen Briefteilen mit **Mehrfachfrankaturen** der Pro Juventute-Ausgaben, vorab in ausgesuchter Erhaltung, dabei versch. Vewendungsarten wie Einschreiben und Express, eine Wertsendung, ein Gerichtsdokument, wenig Flugpost, Auslandsdestinationen. eigenwillige Frankaturen und anderes mehr, in einem Album. *(Photo = www)*		✉	**1'500**	*(€ 1'545)*

Pro Patria

9107	1938: Tellkapelle 10+10 Rp. violett/gelb mit geriffelter Gummierung, Viererblock und Einzelstück gest. "Schweiz. Postmuseum - 15. XI. 38 - Bern", auf Kuvert Express zugestellt im Lokalbereich. Attestkopie Liniger (1977) SBK = CHF 600+. *(Photo = 201)*	1z	✉	**150**	*(€ 155)*
9108	1940: Geschichtliche Motive Calven 20+5 Rp. hellrot, sauber gest. "Bellinzona - 9. V. 40", waagr, Fünferstreifen als selten MeF auf einem Kuvert vom Sonderflug für die Nationalspende und das Rote Kreuz, via Feldpost 26 adressiert nach St.Gallen, ein nicht alltäglicher Beleg. *(Photo = 201)*	B5c	✉	**150**	*(€ 155)*
9109	1938-1962ca.: Briefposten, ca. 1300+ sehr saubere Bedarfs- und Sammlerbriefe in vorab sehr guter Erhaltung. Dabei Sonderflugbelege, Belege mit Sonderstempel, Satzbriefe, aber auch reiner Bedarf, hauptsächlich der besseren und interessanteren Jahrgänge. Gepflegtes Material. *(Photo = www)*		✉	**500**	*(€ 515)*

ex 9090 / CHF 300

9091 / CHF 200

ex 9092 / CHF 250

9093 / CHF 150

9107 / CHF 150

9108 / CHF 150

9118 / CHF 400

9119 / CHF 600

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9110	1938/62: Umfangreiche Sammlung mit einigen Tausend Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabe Einzelmarken, Paare, Viererblocks, Bogenteile und ganze Schalterbogen, Gedenkblocks, Farbnuancen sowie versch. Entwertungen, alles doppelt oder mehrfach, einige bessere Pos. mit Attest, dazu ein grosse Anzahl Belege mit FDC's, Bedarfspost mit div. Verwendnungsarten, Sonderstempel, Briefstücke und viel anderes mehr, ein schönes Objekt über Jahre zusammengetragen, tadellose Erhaltung und sauber arrangiert in total 18 BIELLA-Alben, das Ganze in zwei grossen Zügelboxen.. *(Photo = www)*			**5'000**	*(€ 5'150)*
9111	1938/88: Schöne Zusammenstellug von 120 Belegen mit **Mehrfachfrankaturen,** dabei Briefe, Karten und Paketanhänger, versch. Verwendungsarten wie Einschreiben, Express, Luftpost, Feldpost etc., alles in ausgesuchter Erhaltung, dazu ein paar Briefstücke, sauber arrangiert in einem Album. *(Photo = www)*		✉	**700**	*(€ 720)*

Pro Juventute und Pro Patria: Sammlungen und Lots

9112	1913/60: Lot Pro Juventute Belege mit etlichen frühen PJ-Karten, u.a. auch echt gel. Block von 1941, I lose gest., dazu diverse Belege Pro Patria, mit Bundesfeierkarten, auch Geschenkfolder 1938 und 1939 je mit Viererblock-ET, sowie 3 Viererblockserien lose. *(Photo = www)*		✉	**200**	*(€ 205)*
9113	1913/66: Umfangreiches Lot mit einigen Tausend Pro Juventute (mehrheitlich) und Pro Patria-Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei Einzelmarken, Paare, Viererblocks, Bogenteile und viele Dubletten, ohne frankaturgültige Marken, sauber arrangiert in total zehn Einsteckbüchern. *(Photo = www)*			**350**	*(€ 360)*
9114	1912/202: Sammlung der Pro Juventute-Viererblocks in postfr. Erhaltung, dabei alle drei Vorläufer, Luzerner-Mädchen etc, gesammelt bis 2020, Pro Patria mit Einzelmarken und Viererblocks, gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung teils doppelt oder mehrfach, dabei zwei Denkmalblocks und eine Serie Ausschnitte, drei Blocks 1942 mit zwei Paaren Ausschnitte, ein Viererblock gest. B 14c etc. gesammelt bis 1967, weniges auch noch frankaturgültig ab 1964, gute Erhaltung und sauber arrangiert in zwei dicken Ensteckbüchern. *(Photo = www)*			**500**	*(€ 515)*
9115	1912/2009: Konvolut von acht Alben Pro Patria/Pro Juventute, gest., ungebraucht und auch postfrisch, inkl. Markenheftchen und TAB-Marken, u.a. eine Viererblocksammlung mit z.B. PJ 1916 "KESSWEIL". *(Photo = www)*			**500**	*(€ 515)*

Kehrdrucke

9116	1910: Tellknabe 5 Rp. grün, Type 2, Doppelstück des Kehrdrucks (wie Viererblock), gest. "LUZERN 2, FIL. ZÜRCHERSTRASSE 14.IX.22", Attest Renggli (1989), sign. Marchand Zu Spez = CHF 3'500. *(Photo = 205)*	K7II A		**400**	*(€ 410)*

9117

9117	1915: Appenzellerknabe 5 Rp. grün, Doppelstück des Kehrdrucks (wie Viererblock), gest. "ZÜRICH 12 NEUMÜNSTER 19.1.16 X.", Attest und sign. Moser (1968), Zu Spez = CHF 2'800.	K11 A		**350**	*(€ 360)*
9118	1915: Appenzellerknabe 5 Rp. grün auf Brief mit Stempel "AVULLY GENEVE 27.I.16", mit nebenstehendem Abschlag auf Umschlag nach Genf, ASt. rücks. Attest Eichele (2008), SBK = CHF 2500. *(Photo = 201)*	K11	✉	**400**	*(€ 410)*

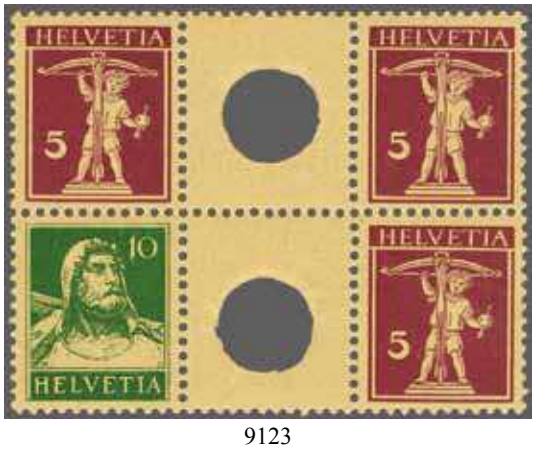
		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9119	1915: Pro Juventute Appenzeller Knabe, zwei Paar im Kehrdruck als Viererblock, jede Marke zart und übergehend entw. "VUIPPENS 16.XII.15" auf eingeschriebenem Umschlag nach Fribourg. Seltene Verwendung, Attest Moser (1965) SBK = CHF 5'000+. *(Photo = 201)*	K11	✉	**600**	*(€ 620)*
9120	1933: Tellbrustbild 20 Rp. karminrot, geriffeltes Papier. Gest. "CORCELLES...", Attest und sign. Moser (1972), Befund Liniger für den Stempel (1971) SBK = CHF 4000. *(Photo = 205)*	K25z		**400**	*(€ 410)*

Zwischenstege

9121	1910/17: Brief mit den beiden Zwischenstegen 2 Rp. Tellknabe Type I und 3 Rp. braunorange, Stempel ST. GALLEN 25.II.41", adressiert nach St. Gallen. *(Photo = 209)*	S2, S11	✉	**100**	*(€ 105)*

9122

9122	1923/24: Tellknabe 5 Rp. rotorange, waagr. Zwischenstegpaar mit Lochung in einer mittleren Grösse (Durchmesser 10,5 mm) und der charakteristischen Abschrägung als postfr. Einheit mit zwei weiteren Marken SBK 152. Einheit zwischen 4. und 5. Marke gefaltet, schwarze vorderseitige Pünktchen auf den beiden rechten Marken, dennoch ein attraktives und äusserst seltenes Exemplar dieser Lochung, deren Stanze nur kurz in den Jahren 1923/24 eingesetzt wurde. Attest Renggli (2004) SBK nicht gelistet / Glanzmann 10B = CHF 16'000. *Referenz: Glanzmann - Neukatalogisierung der Zwischenstegausgaben mit Lochung, SBZ Nov. 1998, S. 551-556.*	S18.1.09	**	**1'000**	*(€ 1'030)*



9123

9125

9123	1921: Zwischenstege S19 und S21 mit grosser Lochung zusammenhängend, das obere Paar mit leichter Falzspur, das untere Paar in postfrischer Erhaltung. Attest Marchand (2022) SBK = CHF 5'850.	S19+ S21	*/**	**750**	*(€ 775)*
9124	1921: Tellbrustbild 20 Rp. rotlila auf sämisch, waagr. Zwischenstegpaar mit grosser Lochung, zart entw. "SISSACH 14.I.24". Befund Marchand (2006), Attest Renggli (1995) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 205)*	S23		**300**	*(€ 310)*
9125	1921: Tellknabe / Tellbrustbild, Doppelstück vom Unterrand aus den beiden Zwischenstegen 5 Rp./5Rp. orange und 5 Rp./10 Rp. orange und grün mit kleiner Lochung postfrisch, Attest Marchand (2005) SBK = CHF 16'000.	S24, S25	**	**3'000**	*(€ 3'090)*
9126	1921: ZWISCHENSTEG Tellbrustbild 10 Rp. grün auf R-Flugbrief mit Sonderstempel "CONFERENZA PATTO SICUREZZA LOCARNO" SBK = CHF 450+. *(Photo = 209)*	S26	✉	**100**	*(€ 105)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9127	1921: Tellbrustbild 20 Rp. rotlila, Zwischensteg mit kleiner Lochung postfrisch, Attest Rellstab (1985), SBK = CHF 3500. *(Photo = 205)*	S29	**	**500**	*(€ 515)*
9128	1927: Tellknabe 5 Rp. rotlila auf sämischem Papier, postfr., waagr. Zwischenstegpaar mit kl. Lochung. Attest Renggli (1996) SBK = CHF 900. *(Photo = 205)*	S32	**	**150**	*(€ 155)*
9129	1933: Die beiden möglichen Doppelstücke der Zwischenstege 5 Rp./5 Rp. olivgrün und 10 Rp./5Rp. dunkelviolett / olivgrün, je geriffelt, postfrisch SBK = CHF 1100. *(Photo = www)*	S40z, S42z	**	**150**	*(€ 155)*
9130	1932: Tellbrustbild 20 Rp. karminrot, geriffelt, Zwischensteg senkrecht perforiert, postfrisch, Befund Rellstab (1976), SBK = CHF 3200. *(Photo = 205)*	S39z	**	**500**	*(€ 515)*

Zwischensteg-Bogen

9131	1933: ZWISCHENSTEG, Bogen 10 Rp.+ 15 Rp. mittig gefaltet, postfrisch SBK = CHF 1250. *(Photo = www)*	OS8/9	**	**200**	*(€ 205)*
9132	1942: Altstoffbogen tadellos mit Ersttagstempel "BERN 21.III.42 - 8" und Originalgummi SBK = CHF 1600. *(Photo = www)*	0Z38		**200**	*(€ 205)*

Zusammendrucke und Kehrdrucke: Sammlungen und Lots

9133	1908/60: Lot mit 180 Kehrdruckpaaren, zusammenhängenden Wertstufen und Paaren mit Zwischensteg, ohne die seltenen Exemplare, sauber arrangiert in einem Einsteckbuch SBK 2014 gemäss Angaben = CHF 6500+. *(Photo = www)*		*/**	**300**	*(€ 310)*
9134	1921: Sammlung der Zwischenstege S26, S27, S28, S30, S31, S32, S33 alle postfrisch, S28 u. S32 zusammenhängend SBK = CHF 2090. *(Photo = www)*		**	**300**	*(€ 310)*
9135	1909/28: Lot acht vorab gest. Zwischenstege, dabei S3, S5, S13, S15, S34 & S39, weiterhin Viererblocks aus S35 + S36 und postfrischer Viererblock S40 + S42. Sechs Befunde und drei Atteste SBK = CHF 3'900+. *(Photo = www)*			**400**	*(€ 410)*
9136	1907/49: Lot zwölf Markenheftchen und drei Tickets, dabei 1907 Tellbub O-5 & Helvetiabrustbild O-6, 1909 Tellbub O-8 (2, einmal ohne Klammer), O-9, O-11, O-17, O-18 ohne Klammer, O-21 (2), auch spätere Landschaften sowie drei Tickets. SBK = CHF 6'000+. *(Photo = www)*		**	**400**	*(€ 410)*
9137	1907/60: Sammlung mit ca. 100 losen Kehrdrucken, zusammenhängenden Werstufen und Paaren mit Zwischensteg gest./ungest. dazwischen eine paar Blockstücke und ganze Schalterbogen, das Ganze aufgelockert mit 20 Briefen und Karten, im Anhang ein paar Francozettel, drei Briefmarken-Tickets und zwei Postkarten zur Eröffnung des Simplon-Tunnels. *(Photo = www)*			**400**	*(€ 410)*
9138	1910/33: KEHRDRUCKE, Sammlung nur Doppelstücke von K1A bis K27ZA, jeweils postfrisch und/oder gest. Attest Renggli für K3 Zu Spez = CHF 5'670. *(Photo = www)*			**500**	*(€ 515)*
9139	1910/33: KEHRDRUCKE, Sammlung K1/K27y, K26z, K27z, alle gest. Drei Atteste für K7/II, K9 und K11 SBK = CHF 3'585. *(Photo = www)*			**400**	*(€ 410)*
9140	1910/33: KEHRDRUCKE, Komplette Sammlung aller Kehrdrucke postfrisch, inklusive der drei Werte auf geriffeltem Papier, K1/K27, K25z-K27z, Attest Rellstab (1979) für K27z SBK = CHF 3640. *(Photo = www)*		**	**500**	*(€ 515)*
9141	1910/33: ZWISCHENSTEGE, Sammlung S1/S23 ohne S19 u. S21, alle postfrisch, Attest Rellstab für S10 SBK = CHF 6000. *(Photo = www)*		**	**600**	*(€ 620)*
9142	1907/60: Sammlung mit einigen Hundert Paaren mit Zwischensteg gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, einige bessere Stücke mit Attest oder Befund, das Ganze aufgelockert mit 80 Belegen mit versch. Verwendungsarten, teils mit Stp. vom Ausgabetag, bei den modernen Stücken findet sich auch noch etwas Frankaturware, sauber arrangiert in zwei Alben. *(Photo = www)*	S1/S66		**2'000**	*(€ 2'060)*
9143	1907/78: Lot einige Hundert **Kehrdrucke** und **Zusammenhängende Wertstufen** gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei Einzelstücke, Viererblocks und grössere Blockstücke, kl. Abarten und anderes mehr, ein paar bessere Pos. mit Attest, das Ganze aufgelockert mit einer grossen Anzahl von Belegen, dabei Bedarfspost mit versch. Verwendungsarten im In- und wenige auch im Ausland, FDC's, wenig Frankaturware etc., vorab in sehr guter Erhaltung und sauber arrangiert in total sieben BIELLA-Alben, das Ganze in einer Zügelbox. *(Photo = www)*			**2'000**	*(€ 2'060)*

Gedenkblocks

9144	1934/51: Lot mit besseren Gedenkblocks gest./ungest, dabei NABA postfr., Pro Patria (*), Bundesfeier, Wehranleihe, alle ungest., sowie Zürich, Genf u. Basel-Blocks gest., dazu einige sauber gestempelte bessere Werte. Hoher Katalogwert SBK = CHF 3'495. *(Photo = www)*			**150**	*(€ 155)*

9080 / CHF 100

9116 / CHF 200

9217 / CHF 300

9155 / CHF 100

9224 / CHF 150

9159 / CHF 100

9124 / CHF 300

ex 9158 / CHF 750

9225 / CHF 200

9226 / CHF 250

9127 / CHF 500

9216 / CHF 150

ex 9230 / CHF 300

9128 / CHF 150

9219 / CHF 300

9130 / CHF 500

9120 / CHF 400

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9145	1950: Gedenkblock zur Internationalen Briefmarkenausstellung in Luzern (LUNABA), 9x postfrisch, 1x mit minimalen Stockpünktchen, nur 9x gerechnet SBK = CHF 2250. *(Photo = www)*	W32	**	**200**	*(€ 205)*
9146	1955: Gedenkblock zur Nationalen Briefmarkenausstellung in Lausanne, 30x postfrisch SBK = CHF 2400. *(Photo = www)*	W35	**	**200**	*(€ 205)*
9147	1936: Sonderblock für die Eidg. Wehranleihe, Lot mit zwei ungetrennten Blockbogen, einer in postfrischer Erhaltung, der andere gest. "BERN 30. XI. 36 ANNAHME", beide mit vollem Originalgummi und ohne die üblichen Gummibüge SBK = CHF 2'200. *(Photo = www)*	W8a		**250**	*(€ 260)*
9148	1934/90: Lot mit ein paar Hundert Gedenkblocks gest./ungest. ab NABA, dabei auch Pro Juventute und Pro Patria, meist doppelt oder mehrfach, ohne frankaturgültige Marken, gute bis gemischte Erhaltung, in drei Einsteckbüchern. *(Photo = www)*			**300**	*(€ 310)*
9149	1948: Gedenkblock zur Internationalen Briefmarkenausstellung in Basel (IMABA), 50x postfrisch, SBK = CHF 4000. *(Photo = www)*	W31	**	**400**	*(€ 410)*
9150	1934/98: Lot mit einigen Hundert Gedenkblocks ab NABA, gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, teils doppelt oder mehrfach, dazu Blockausschnitte aus Naba 1934 und Pro Patria 1940 sowie Briefe und Karten frankiert mit Blocks und deren Ausschnitten, weniges auch frankaturgültig ab 1960, in zwei Einsteckbüchern und zwei Ganzsachenalben. *(Photo = www)*			**500**	*(€ 515)*
9151	1945: Jubiläumsblock 100 Jahre Baslertaube 50x postfrisch, SBK = CHF 5000. *(Photo = www)*	W22	**	**500**	*(€ 515)*
9152	1945: 'Spendeblock', Block für die Schweizerspende an die Kriegsgeschädigten 30x postfrisch, einige mit weissem Gummi gesehen, wie normal gerechnet, SBK = CHF 6000+. *(Photo = www)*	W21	**	**600**	*(€ 620)*
9153	1934/63: Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert Gedenkblocks gest./ungest., in postfr. Erhaltung oder auf Brief, dabei NABA (10), Wehranleihe (13), Wehranleihe-Grossbogen (2), Genf (52), Spendenblock (28), Basel (21), Lunaba (13) und andere, dazu viele Blockasbschnitte lose und auf Belegen, dabei Entwertungen vom Ersttag, Sonderstempel und Bedarfspost, vorab in sehr guter Erhaltung und sauber arrangiert in sieben BIELLA-Alben. *(Photo = www)*			**2'000**	*(€ 2'060)*
9154	1934/59: En-gros Lot Blocks und Marken aus Blocks in dickem Einsteckbuch, oftmals mehrfach, ungebraucht, postfrisch und gestempelt und auf Brief, SBK = CH 25'000 n.A. *(Photo = www)*			**2'500**	*(€ 2'575)*

Telegraphenmarken

9155	1881: Telegraphenmarke 5 Rp. schwarz & rosa mit äusserst seltenem achteckigem "SCHIMBERG TELEGR.". Befund Renggli (2000). *(Photo = 205)*	13		**100**	*(€ 105)*

Eisenbahndienstmarken

9156	1913/59: EISENBAHNMARKEN, Schöne, sehr saubere Sammlung im Einsteckbuch, postfrisch und gestempelt und zwei Frachtbriefe, diverse Spezialitäten Zu = CHF 3700 n.A. *(Photo = www)*			**400**	*(€ 410)*

Dienstmarken

9157	IKW 1918: Tellknabe 7½ Rp. grau Type 3 mit Aufdruck in dünner Schrift, einwandfrei gez. und entw. "BERN 3 VIII. 18 XI- BUNDESHAUS" auf Postkarte der IKW nach Carouge. Signiert Mikulski SBK = CHF 2'500. *(Photo = 209)*	3a	✉	**250**	*(€ 260)*
9158	Dienstmarken für die Bundesverwaltung, D II, Landschaftsausgabe im Stichtiefdruck auf geriffeltem Papier, 5 Rp. grün & 30 Rp. blau mit schrägem Aufdruck 'Officiel', beidesmal die fünfte Marke des Bogens mit Bogenrand oben in postfrischer Erhaltung, Falzreste im Bogenrand. Attest und Signatur Zumstein (1980) SBK = CHF 5'900. *(Photo = 205)*	47z,52z	**	**750**	*(€ 775)*
9159	Internationales Olympisches Komitee IOK 2000 (15. Sept.): 20 Rp. und 70 Rp. postfr. in kräftigen Farben im zusammenhängenden 10er Block der Spezialauflage, SBK = CHF 600. *(Photo = 205)*	IOK 1+ 2 var	⊞**	**100**	*(€ 105)*
9160	1935/50c: Lot 150 gest./ungest. Dienstmarken verschiedener Ämter, dabei Verwaltungsmarken Landschaften Stichtiefdruck, kompl. Satz in postfrischer Erhaltung mit Sammlerzeichen, auch Stichtiefdruck auf geriffeltem Papier 30 Rp. blau postfrisch. *(Photo = www)*			**150**	*(€ 155)*
9161	1946: BIE, 50 Maximumkarten der Pestalozzi-Gedenkmarke mit Aufdruck 'BIE' (DV22) vom Ersttag. Adresseitig die gleiche Marke, jedoch mit dem Letzttagstempel entwertet. SBK = CHF 15'000. *(Photo = www)*		✉	**1'500**	*(€ 1'545)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9162	1918/60: Umfangreiche Sammlung mit einigen Hundert Dienstmarken gest./ungest, oder in postfr. Erhaltung, beginnend mit den Ausgaben für die Industrielle Kriegswirtschaft mit dicken und dünnen Aufdrucken, weiter mit den Verwaltungsmarken mit Lochung, mit aufgedrucktem Kreuz oder mit 'Officiel', dazu alle Genfer-Ämter, mit Einzelmarken, kompl. Serien, Paaren, Viererblocks, Abarten etc., teils doppelt oder mehrfach, das Ganze aufgelockert mit Briefstücken, Briefen und Karten, zwei Pos. mit Attest, sauber arrangiert in fünf Alben. *(Photo = www)*			**2'000**	*(€ 2'060)*
9163	1923/32: Sammlung nur verschiedene Ausgaben ungebraucht, bzw. postfrisch in sehr guter Erhaltung, 3 Atteste, 10 Befunde SBK 13'755. *(Photo = www)*		*/**	**2'000**	*(€ 2'060)*
9164	1922/42: SDN. Guter Bestand der seltenen ungebrauchten bzw. postfrischen Ausgaben, beginnend mit 1/15 ungebraucht, dabei seltene 33z/34z postfrisch, einige Ausgaben doppelt, 8 Atteste, 6 Befunde SBK = CHF 44'705. *(Photo = www)*		*/**	**6'000**	*(€ 6'180)*

Portomarken

9165	1897/98: Portomarke 1 Rp. blau (10) und 2 Rp. blau (5), gest. "Tramelan - 2 VI 98-VII - Dessus" bzw. "Langnau - 26 VI 97-8 - Bern", beide als portogerechte Nachtaxierungen auf je einem Kuvert im Lokalbereich. *(Photo = 209)*	P1+ P2	✉	**200**	*(€ 205)*
9166	1882/1938: PORTOMARKEN, Aufgezogene Sammlung Portomarken in Ordner, alle genau klassiert, vor allem 'Ziffermuster' gest. mit guten Werten wie z.B. Ausgabe auf Faserpapier komplett 'N' und 'K' sowie 4 Steckalben mit weiterem Material, auch mit den späteren Ausgaben 'Alpenrose' und 'Kinder mit Wertschild' - viel Studienmaterial auch mit einiger Dokumentation, 4 Atteste, 3 Befunde. *(Photo = www)*			**300**	*(€ 310)*
9167	1878/1938: Sammlung Nachportomarken gest. mit einigen besseren Werten und Verwendungen ab der ersten Auflage bis 500 Rp., inkl. über 100 Belege mit teils Mehrfachfrankaturen und Mischfrankaturen etc., Portofreiheitsmarken ohne Kontrollnummer gest./ungest., Frankozettel sowie amtliche (portofreie) Dienstpost. Ein schönes Objekt, sauber aufgezogen und beschriftet auf Albumblättern. Besichtigung empfohlen. *(Photo = www)*			**500**	*(€ 515)*
9168	1878/1938: Sammlung Nachportomarken gest./ungest. mit besseren Werten bis 500 Rp., dabei Paare, Streifen und Viererblocks, 1907 50 Rp. mit kopfstehendem Rahmen gest. SBK 27AK mit Attest Guinand, SPECIMEN Werte, (2), 100 Rp. (27B) im senkr. 6er Block gest., 500 Rp. im Viererblock, sowie einige Portofreiheitsmarken, dazu vier Belege. *(Photo = www)*			**500**	*(€ 515)*
9169	1878/1934: Lot mit guten Werten Portomarken, u.a. 12N u. 14N gest, danach 22 Werte D, E und G Auflagen, alle gest, alle angeblich Type I (einige fraglich); weiter Portofreiheitsmarken mit seltener 12Bz gestempelt, sign. Renggli und Marken-Müller. *(Photo = www)*			**750**	*(€ 775)*
9170	1878/1938: Sammlung mit einigen Hundert Portomarken von versch. Auflagen gest./ ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei Einzelmarken, Paare, Viererblocks und grössere Blockstücke, Farbnunacen, Rahmenstellungen, schöne Stempel und anderes mehr, dazu eine Sektion Portofreiheitsmarken von versch. Wohltätigkeitsorganisationen, dabei auch drei Gratis-Vignetten, im Anhang moderne Taxierungen und eine kl. Partie Franco-Zettel, das Ganze aufgelockert mit 120 Briefen und Karten aus dem In- und Ausland, sauber arrangiert in drei Alben. *(Photo = www)*			**1'000**	*(€ 1'030)*
9171	1878/1938: Schönes Lot mit 25 Belegen und drei Briefvorderseiten mit Mehrfachfrankaturen verschiedener Portomarken-Ausgaben, dabei sind vier Stück Ausland-Schweiz und der Rest Inland-Verwendngen, dazu zwei moderne Nachtaxierungen sowie sieben Portofreiheitsbelege verschiedener Organisationen ebenfalls mit Mehrfachfrankaturen, auf Ganzsachen-Albumseiten. *(Photo = www)*		✉	**300**	*(€ 310)*

Portofreiheitsmarken

9172	**Deutsch-Französischer Krieg,** 1870c: Unfrankierter Umschlag von der kämpfenden Truppe in Frankreich mit handschr. Vermerk "*Armée du Rhin / 2e Corps*" und blauem Einzeiler "ARMÉE DU RHIN" mit nebenges. gefasstem "P.P." über das Büro des Roten Kreuzes in Basel, vorderseitig klarer Abschlag der seltene rote Ovalstp. "**AGENCE INTERNATIONALE BÂLE**", gerichtet nach Chartres. Rückseitig zarter blauer Stp. "COMITE AUXILAIRE ST. LOUIS / SOCIETE FRANCAISE DE SECOURS AUX BLESSES DE L'ARMEE DE TERRE ET DE MER". *(Photo = 209)*		✉	**750**	*(€ 775)*

Campione

9173	1944: Gemeindemarken der Ersten Auflage gez. 11½ mit grossen Zähnungslöchern, der kompl. Satz zu fünf Werten, jeweils im Originalbogen zu 25 Marken, mit Aufdruck SAGGIO in Schwarz resp. Rot. Attest Avi (2010) SBK = CHF 50'000 für Einzelmarken *(Photo = 244)*	1P-5P	**	**4'000**	*(€ 4'120)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9174	1944: Komplette Sammlung von achtzehn Briefen und dreiundachtzig Marken in Blocks oder auf Briefstücken, in meist sehr guter Qualität auf selbstgestalteten Blättern. Dabei viel Einschreiben, unter anderem Satzbrief der 1. Auflage vom 28. Juni 44 (Attest Renggli, einwandfrei) und diverse weitere Briefe. SBK ~2'000. *(Photo = www)*	1I/12	✉△**	**200**	*(€ 205)*

Hotelpost

9175	1875 (10. Juni): 10 Rp. Tüblibrief mit privatem Stempel in Form eines Spruchbandes 'HÔTEL HOF-RAGAZ' gest. "RAGAZ 10 VI 75", nach Winterthur. *(Photo = 209)*		✉	**300**	*(€ 310)*
9176	1886 (1. Juli): Hotelpost-Vignette Sonnenberg Engelberg schwarz auf weissem Papier, farbfr. und gut gez., unten rechts kl. Eckbüglein, rücks. geklebt auf Briefumschlag nach Edinburgh frankiert mit Steh. Helvetia 25 c. grün (SBK 67A) gest. "Engelberg 1.VII.86" mit rücks. Transitstp. "Luzern 1.VII.86" und Ankunftstp. "EDINBURGH JY 3 86", die Hotelpostmarke ebenfalls mit diesem Stempel entwertet. Umschlag mit zwei Verschlussetiketten links: 'FOUND OPEN - OFFICIALLY SEALED'. Ein attraktiver Hotelbeleg nach Schottland. Zwei Atteste Rellstab (1983/85) SBK = CHF 6'500. *(Photo = 209)*	5	✉	**1'000**	*(€ 1'030)*

Hotel du Mont Prosa

ex 9177

9177	1890: Hotelpostmarke "HOTEL DU MONT PROSA ST. GOTHARD" weinrot gez. 12¾ , übergehend entw. "AIROLO 12.VII.88-4" auf 10 Rp. Ganzsachen-Postkarte nach Leipzig. Farbfrische Hotelpostmarke mit guter Zähnung, Karte leicht bügig, Tinte der Anschrift leicht verblasst, bezw. ausgebleicht. Dazu kompl. Serie Hotelpostmarken 5 Rp. grün, olivbraun und weinrot, alle in farbfrischer Erhaltung ohne Gummi, Attest Renggli (1994) SBK = CHF 5'800.	38	✉(*)	**1'500**	*(€ 1'545)*

9121 / CHF 100

9157 / CHF 250

9179 / CHF 750

9176 / CHF 1'000

9126 / CHF 100

ex 9165 / CHF 200

9175 / CHF 300

9172 / CHF 750

Kurhaus Stoos

9178

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9178	Hotelpost Kurort Stoos 1884 (11. Juli): Hotelpostmarke ziegelrot sauber und klar entw. mit dem privaten Stempel "Kurot Stoos ob Brunnen Vierwald - Stättersee - (Schweiz)' in Blau auf Hotelbriefumschlag, frankiert mit Stehender Helvetia 25 Rp. grün (SBK Nr. 67A) gest. "Brunnen 11.VII.84" nach Mailand mit rücks. Ankunftstp. vom 2. Juli. Ein sehr schöner Hotelpostbeleg. Befund Moser (1977) SBK = CHF 2'500.	41	✉	**500**	*(€ 515)*
9179	Hotelpost Kurort Stoos 1894 (27. Aug.): Hotelpostmarke grün/gelblichgrün übergehend entw. mit dem privaten Stempel 'Carl Müller-Camenzind Kurort Stoos ob Brunnen' in Violett, auf Rückseite eines kleinformatigen Briefs frankiert mit Stehender Helvetia 25 Rp. grün gest. "Brunnen 27. VIII. 94" nach Frankfurt am Main, ein schöner Hotelpostbeleg SBK = CHF 3'000. *(Photo = 209)*	45	✉	**750**	*(€ 775)*
9180	Hotelpost Kurort Stoos 1904 (15. Juni): Lithokarte frankiert mit Ziffer gest. "Morschach 15.VI.04" nach "Stuttgart 16/VI.04" mit beigef. Hotelstempel 'KURORT STOOS OB BRUNNEN / Vierwaldstättersee (Schweiz)' in Schwarz. Sehr attraktive Hotel - Ansichtskarte. *(Photo = 211)*		✉	**150**	*(€ 155)*
9181	1864/1910: Sammlung Hotelpostmarken in 2 Einsteckbüchern, dabei vor allem Belalp, Maderanderthal, Rigi-Kaltbad und Rigi Scheidegg gut dotiert, auch zwei verschiedene Marken von Mont Prosa, überwiegend ungebraucht mit Falz oder ohne Gummi, aufgelockert durch Ansichtskarten, Umschläge und Vignetten. *(Photo = www)*			**1'000**	*(€ 1'030)*
9182	1864/1908: Sammlung 'Hotelpost Rigi' auf Blättern und Steckkarte mit 13 ungebrauchten Marken, 7 Postkarten/Ansichtskarten, wovon 2 Zudruckganzsachenpostkarten 10 Rp. ins Ausland gel., weiter 'Album vom Vierwaldstättersee' mit kolorierten Fotos; dazu Steckkarte mit 14 ungebrauchten Marken von 'Belap', insgesamt etwas gemischte Erhaltung. *(Photo = www)*			**400**	*(€ 410)*
9183	1851/1930c: Lot über 40 Belege, vielfach von Hotels und Pensionen, teils prächtige Ansichtskarten, wovon 15 Lithos, oder Privatstempel, u.a. 'CONTERS im Oberhalbstein..', 'Gd Hôtel Brünig', 'Waid' SG, 'Erlenbach' BE usw. *(Photo = www)*		✉	**200**	*(€ 205)*
9184	1875-1950: Aufgezogene 'Sammlung Hotel-Etiketten' mit dokumentierter Einführung, 7 Karten und 4 Vignetten enthaltend; dann 30 verschiedene prächtige Hotel-Etiketten oftmals im Art-déco-Stil, zumeist Litho, vielfach ungebraucht und darum ausnehmend gut erhalten. *(Photo = www)*			**500**	*(€ 515)*

9180 / CHF 150

9185 / CHF 200

9186 / CHF 300

9187 / CHF 250

9188 / CHF 200

9189 / CHF 250

9190 / CHF 200

9191 / CHF 300

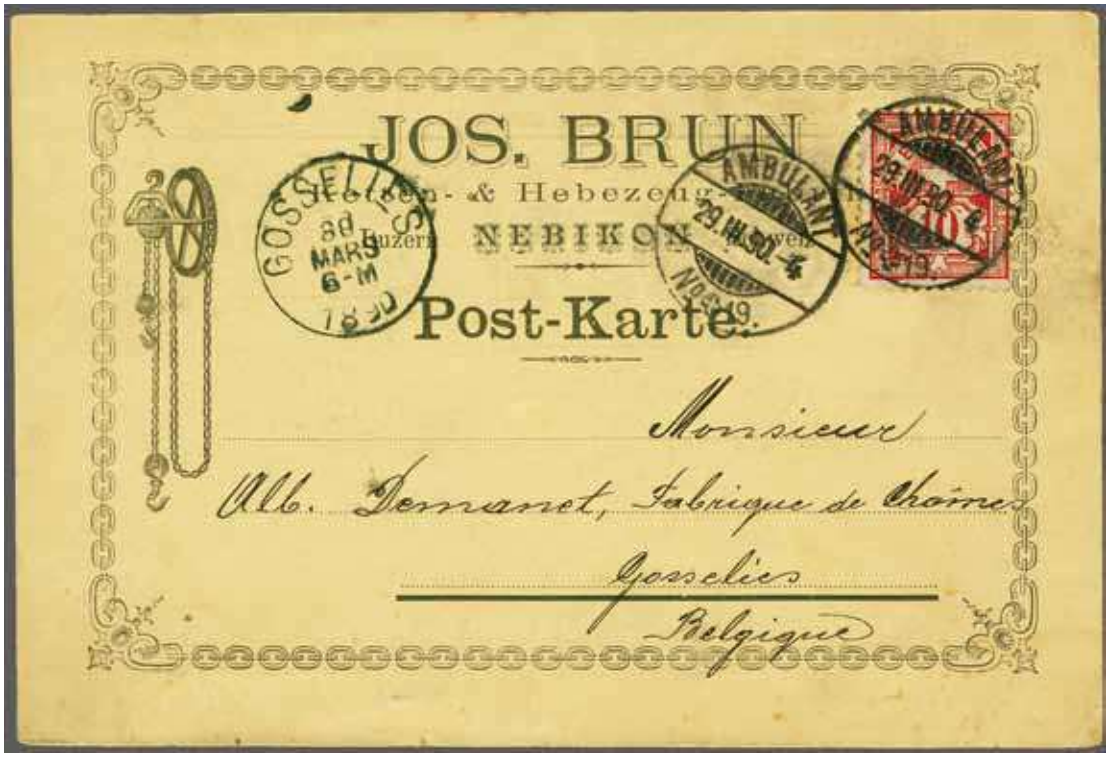
Ganzsachen mit Werbezudruck

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9185	1872 (13. Juli): 5 Rp. Tübli-Ganzsachenpostkarte mit privater, unerlaubter, sehr seltener Vignette 'Doleschal's Buchhandlung Kapellplatz LUZERN' gelb auf rot, gest. "Luzern 13.VII 72". *Provenienz: Vogt/Bäuml abgebildet, S. 84.* *(Photo = 211)*		✉	**200**	*(€ 205)*
9186	1874 (30. Januar): 5 Rp. Ganzsachenpostkarte braun mit Zusatzfrankatur 5 Rp. sitz. Helvetia mit unerlaubt vorderseitig hinzugeklebter runder Vignette, schwarzer Negativdruck auf rot 'Hi PFENNINGER SCHAFFHAUSEN / PAPETERIE QUINCAILLERIE EN GROS' gest. "Schaffhausen 30.I.74 - 2", n. Neukochen, Württemberg. *Literatur und Provenienz: Postkarten der Schweiz Vogt/Bäuml 2020, Ex-Sammlung Robert Bäuml.* *(Photo = 211)*		✉	**300**	*(€ 310)*
9187	1874 (21. April): Ganzsachenpostkarte 5 Rp. braun mit unerlaubt vorderseitig hinzugeklebter, rechteckiger Vignette 'E. BAULER PHARMACIEN NEUCHÂTEL' im Zierrahmen, gest. "Neuchatel 21.IV.74", sehr sauber n. Bern. *Literatur und Provenienz: Postkarten der Schweiz, Vogt/Bäuml, Sammlung Robert Bäuml.* *(Photo = 211)*		✉	**250**	*(€ 260)*
9188	1876 (20. Dezember): Postkarte mit privatem Vordruck 'Jean Gut & Cie, photogr. Atelier. ZÜRICH und BADEN', frankiert mit 5 Rp. braun gest. "Zürich 20. XII 76", min. Bedarfsspuren. *(Photo = 211)*		✉	**200**	*(€ 205)*
9189	1877 (15. Oktober): Private Postkarte aus vordrucklosem Karton, mit ovalem Absenderstempel in blau '...EUGENE... MORIN SUCCESSEUR GENEVE' und zugeklebter ovaler Vignette im schwarzen Negativdruck auf rot 'CHAPELLERIE EN GROS JEAN MORIN 16 RUE DU MARCHÉ 16 GENÈVE', frankiert mit 10 Rp. Sitz. Helv. rot, gest. "GENEVE 15 X 77", n. St. Etienne, Loire in Frankreich. Sehr frühe Verwendung einer privaten 'Werbe'-Postkarte ins Ausland. *(Photo = 211)*		✉	**250**	*(€ 260)*
9190	1877 (13. August): Ganzsachen-Doppelkarte 5 Rp. braun (Frageteil) mit rechteckiger Vignette 'Johann Zehnder Verlags- u. Sort.-Buchhandlung Baden, Schweiz', gest. "Baden 13 VIII 77" n. Basel, die Vignette vom Ankunftsstempel "Basel", entgegen den Vorschriften gestempelt, *Provenienz: Sammlung Robert Bäuml.* *(Photo = 211)*		✉	**200**	*(€ 205)*
9191	1878 (27. Februar): 5 Rp. Suchard-Ganzsachenpostkarte mit rückseitigem Zudruck eines Kuchen-Rezepts und Bedarfstext, vorderseitig mit hinzugeklebter runder Vignette mit Golddruck auf violett 'EMIL ERNST SCHAEFFITZ SCHAFFHAUSEN Agentur,...', Zusatzfrankatur 5 Rp. Sitz. Helv. braun, gest. "Schaffhausen 27 II 1878", nach der sehr seltenen Destination Stockholm, Schweden. *Provenienz: Sammlung Robert Bäuml.* *(Photo = 211)*		✉	**300**	*(€ 310)*

9192

9192	1878 (7. Mai): Sehr frühe Postkarte mit Werbezudruck 'Louis Wethli Bildhauer Zürich' frankiert mit Sitz. Helvetia 5 Rp. braun gest. "Zürich 7.V.78". Sehr frühe Karte. *Provenienz: Postkarten der Schweiz Vogt/Bäuml 2020, S. 24.*		✉	**400**	*(€ 410)*

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9193	1878 (26. Mai): 10 Rp. Auslandganzsachenpostkarte zinnober, mit hinzugeklebter, ovaler Absendervignette blau auf weiss 'SOIERIES, RUBANS L BADAN & Cie GENÈVE', gest. "GENÈVE 26 V 78 VI" nach Berlin, die Vignette ist vom Ankunftsstempel getroffen. *Ex Sammlung Robert Bäuml.* *(Photo = 215)*	✉	**200**	*(€ 205)*
9194	1879 (3. September): 5 Rp. Ganzsachenpostkarte schwarz, mit hinzugeklebter, kleiner, rechteckiger, Absender-Vignette 'E. Schniter Zürich Seestrasse 4', mit 5 Rp. Sitz. Helv. Zusatzfrankatur, gest. "ZÜRICH 3. IX 79 - 1" nach Augsburg, die Vignette ist vom Ankunftsstempel getroffen - seltene Karte eines privaten Absenders. *Ex Sammlung Robert Bäuml.* *(Photo = 215)*	✉	**200**	*(€ 205)*



9195

9195	1890 (29. März): Postkarte mit Werbezudruck 'JOS. BRUN Ketten- & Hebezeug NEBIKON' und mit unerlaubter Darstellung eines Flaschenzugs, frankiert mit 10 Rp. Ziffer, gest. "Ambulant N° 19." n. Belgien. Kl. Eckbüglein oben rechts, sehr seltene Karte.	✉	**400**	*(€ 410)*
9196	1890 (15. Juli): illustrierte Postkarte mit unerlaubtem Zudruck 'FRIEDERICH'S DIPLOMIERTE Willisauer Ringli FABRIKATION SCHWYZ' mit W. Ringli essenden Kindern, als Nachnahme verwendete mit attraktiver Dreifarbenfrankatur 10 + 5 (2) Rp. Ziffer + 25 Rp. Steh. Helv. grob gezähnt, gest. "Küssnacht 15.VII.90 XII" und Aushilfsstempel von ANDERMATT als Ankunftsstempel. *(Photo = 215)*	✉	**200**	*(€ 205)*
9197	1893 (7. Juni): 5 Rp. Ganzsachenpostkarte mit privatem vorderseitigem Zudruck 'HOTEL ROSEG' mit Darstellung des Hotels, durch Orell Füssli & Co., gest. "Pontresina 7.VI.93", nach Ponte. *(Photo = 215)*	✉	**300**	*(€ 310)*
9198	1893 (3. Mai): 5 Rp. Ganzsachenpostkarte mit prächtiger, rückseitiger Darstellung 'RESTAURANT BIERHALLE ZUM KROPF, ZÜRICH', gest. "Zürich 3.V.93.", mit Bedarfstext nach Bern, min. Bedarfsmängel. *(Photo = 215)*	✉	**150**	*(€ 155)*
9199	1897 (24. Mai): 10 Rp. Auslandganzsachenpostkarte zinnober, mit hinzugeklebter blauer Vignette 'PORCELAINE CRISTAUX ARTICLES D'ECLAIRAGE / PAUL TRIPET SUCCESSEUR DE A. COURVOISIER NEUCHÂTEL' adressiert n. Radeberg Saxe, Nadellöcher, sonst gut erh*alten. Ex Sammlung Robert Bäuml.* *(Photo = 215)*	✉	**200**	*(€ 205)*

9200

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9200	1898 (5. Dezember): Attraktive Postkarte mit Werbezudruck 'AUG. F. DENNLER'S Wwe INTERLAKEN MAGENBITTER / EISENBITTER' mit Darstellung Zwerge sowie Bildchen der Fabrik in Kartusche, frankiert mit 5 Rappen Ziffer braunlila "Luzern 5.XII.98", nach Lenzburg. Eckbug rechte obere Ecke, Marke nicht tangierend.		✉	**300**	*(€ 310)*
9201	1901 (21. Februar): Ansichtskarte Artillerie-Caserne Frauenfeld, mit geprägter und prächtig kolorierter Abbildung eines Soldaten mit Kanone auf der Adress-Seite, frankiert mit 5 Rp. Ziffer grün, gest. "FRAUENFELD 21.II.01" n. Wolfhalden Ct. Appenzell. *Provenienz: Sammlung Johannes Müller.* *(Photo = 🗐 215)*		✉	**150**	*(€ 155)*
9202	1901 (16. Juli): Ansichtskarte von Vevey mit adresseitig hinzugeklebter Vignette 'EXPOSITION CANTONALE VAUDOISE 1901' frankiert mit 5 Rp. Ziffer grün, gest. "VEVEY EXPOSITION 16. VII. 01", Vignette mit kl. Eckmangel, eine seltene Verwendung. *(Photo = 🗐 215)*		✉	**200**	*(€ 205)*
9203	1902 (4. Mai): Ansichtskarte von Vevey mit adressseitig hinzugeklebter 'Vignette VIième Fête Narcisses Montreux 24 et 25 Mai 1902', frankiert mit 5 Rp. Ziffer grün, gest. "Montreux 4.V.02-8" nach Romont, die Vignette gest. mit Ankunftsstempel. *(Photo = 🗐 219)*		✉	**200**	*(€ 205)*
9204	NO LOT				
9205	1904 (31. August): Ansichtskarte von Flüelen mit adresseitig hinzugeklebter, dreiseitig gezähnter rosa Vignette 'TELL AUFFÜHRUNG in ALTDORF KT. URI 1900', frankiert mit zwei 5 Rp. Ziffer grün gest. "FLÜELEN 31.VIII 04" nach Annaberg, Erzgebirge, Vignette mit dem Ankunftsstempel v. Annaberg gestempelt. *(Photo = 🗐 219)*		✉	**150**	*(€ 155)*
9206	1906 (5. April): Ganzsachenpostkarte 5 Rp. schwarz mit prächtiger, geprägter siegelartiger Vignette '2ième EXPOSITION NATIONALE DE L' AUTOMOBILE ET DU CYCLE . 1906 GENÈVE', gest. "Rorschach 5.IV.06" n. Rheineck, Vignette gest. mit Ankunftsstempel. *Ex Sammlung Robert Bäuml.* *(Photo = 🗐 219)*		✉	**150**	*(€ 155)*
9207	1870/1908: Sammlung von 13 verschiedenen Einladungs- und Besuchsanzeigen jeweils zum Drucksachentarif frankiert, vielfältig mit u.a. prächtiger Einladungskarte vom Baudepartement Basel '...ZUR BESICHTIGUNG DER VOLLENDETEN IRRENANSTALT' 1886 als Paradestück, andere Einladungen diverser Vereine 'Horticulture', 'Dampfkesselbesitzer', 'freies Christenthum'; Einladung zur Probe der 'Musiksektion des Kaufmänn. Vereins', zum 'Schiesstag', zur 'Feuerwehrprobe'. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**1'000**	*(€ 1'030)*
9208	1873/1902: Sammlung illustrierte Vorläuferkarten, u.a. von Hotels, Druckereien, Möbelfabrik und auch einem Briefmarkenhändler, Frankatur jeweils bildseitig, meist Zifferausgabe, 1x Privatganzsache Wertstempel 5 Rp. Ziffer und 1x UPU 1900; weiter dabei zwei frühe Vordruckkarten: 'MAISON DUPRÉ HEINCK MULHOUSE' in Basel 1873 als Drucksache aufgegeben frankiert mit 2 Rp. Sitz. Helv. und Vordruckkarte mit 10 Rp. Sitz. Helv. 'CHARLES FISCHER' von Genève nach Marseille. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**400**	*(€ 410)*
9209	(1890-1906): Restsammlung von 16 verschiedenen illustrierten Privatkarten, aufgezogen und beschriftet, zumeist sehr sauber, dabei Abbildungen von Firmen wie. Brauereien, Zigarrenfabrik Brissago und Hotels, dabei z.B. Wasserheilanstalt Giessbach, Hôtel d'Angleterre nach Norwegen gelaufen usw. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**1'000**	*(€ 1'030)*

9193 / CHF 200

9194 / CHF 200

9196 / CHF 200

9197 / CHF 300

9198 / CHF 150

9199 / CHF 200

9201 / CHF 150

9202 / CHF 200

Soldatenmarken

1. und 2. Weltkrieg: Sammlungen und Lots

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9210	1914/45: Lot mit ein paar Hundert Soldatenmarken aus dem ersten und aus dem zweiten Weltkrieg von versch. Waffengattungen,mit und ohne Gummi und weniges auch gestempelt, dabei Einzelmarken, ein paar Kleinbogen und wenige Druckbogen, in einem Einsteckbuch. *(Photo = www)*			**100**	*(€ 105)*
9211	1939/45: Posten im Einsteckalbum, mit vielen Kleinbögen, auch Kehrdrucken, in diesem Teil überwiegend postfrisch; danach viele eingesteckte Einzelmarken, hier entweder eher ungebraucht oder auch gestempelt, zuletzt noch einige Belege. Wittwer = CHF 3200 n.A. *(Photo = www)*			**150**	*(€ 155)*
9212	1939/45: Bestand, 3 Alben mit Feldpost, bzw. Militärbelege, zumeist mit Soldatenmarken; dann Plastic-Box Steckkarten, welche nach Einheit geordnet sind, postfrisch oder ungebraucht, wenig mit Falz. Sehr oft Blocks, Kleinbogen, geschnittene Werte oder Proben, etliche bessere dabei. *(Photo = www)*		✉	**500**	*(€ 515)*
9213	1939/45: Umfangreicher Bestand mit einigen Tausend Soldatenmarken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung aus dem Zweiten Weltkrieg, weniges auch aus dem Ersten Weltkrieg, dabei Einzelmarken, Paare, Viererblocks, Bogenteile, Kleinbogen mit und ohne Randinschrift, Briefe, Karten und anderes mehr, dazwischen auch ein paar Briefmarken und Vignetten, in div. Alben, Einsteckbüchern und kl. Schachteln, abgepackt in eine grosse Zügelbox. *(Photo = www)*			**500**	*(€ 515)*
9214	1939/42: Sammlung in drei Alben mit teils besseren Werten gest./ungest., dabei geschnittene Werte, Kleinbögli, Viererblocks und grössere Einheiten wie Telegraphenpioniere MOT.TG. KP.28 im ungez. Originalbogen zu 25 Marken mit kompl. Bogenrändern und Passerkreuz unten, Kommandostäbe 3. Div. im postfr. Originalbogen mit Vermerk '2. Farbprobe', HD-Bewachungsdienst 'H.D. Bew. Kp.18 BE' Blocksausgabe ungez. mit roter Textinschrift im ungez. waagr. Dreierbogen, Schwarzdruck 'Vpf. Latw. Kol 11' im ungez. Bogen zu 25 Werten, 'Feldpost 18' im ungez. Originalbogen, 'Funker KP 2' im ungez. Zusammendruckbogen, dazu zwei Alben mit 180 Briefen. Besichtigung empfohlen. *(Photo = www)*			**750**	*(€ 775)*
9215	1939-45: Vielfältiger Posten Soldatenmarken in 7 Einsteckbüchern, insgesamt mehrere tausend Marken, mit vielen Blocks, Kleinbogen, geschnittenen Ausgaben und Abarten. teils hohen Katalogpreisen, welche teilweise notiert sind, vielfach in postfrischer Erhaltung, dann ungebraucht oder gestempelt, dabei Albumblätter und ca. 40+ Belege. *(Photo = www)*			**1'500**	*(€ 1'545)*

Wenn auch Sie die Absicht haben, Ihre Raritäten und Spezialsammlungen oder ganze Nachlässe zu veräussern, dann sind unsere regelmässig stattfindenden Auktion die perfekte Gelegenheit dazu. Einlieferungen sind jederzeit willkommen - bitte nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. Diskretion ist selbstverständlich.

Flugpost Schweiz

Flugpostmarken Vorläufer

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9216→	1913: Vorläufer Aarau sauber entw. mit dem Sonderstp. in Schwarz. Attest Renggli (1997) SBK = CHF 900. *(Photo = 205)*	I		**150**	*(€ 155)*
9217→	1913: Vorläufer Aarau im postfr. Viererblock SBK = CHF 1'600. *(Photo = 205)*	I	⊞**	**300**	*(€ 310)*
9218→	Flugtag Herisau 1913 (30. März): Flugspendemarke 50 Cts. blau auf leicht getöntem Papier im farbfrischen Achterblock der linken oberen Bogenecke mit kompl. Bogenrand oben und Teilrand links, frischer Originalgummi, teils durchscheinende Druckfarbe, die mittlere Zähnungsreihe links und rechts mit kl. Falzstellen und leicht angetrennter Zähnung im oberen, bezw. beim unteren Bogenrand unten links. Eine sehr seltene Einheit SLH = CHF 3'400 für *, SBKVa = CHF 4'000. *(Photo = 244)*	PF 4.b	*/**	**500**	*(€ 515)*
9219	1913: Vorläufer Lugano mit vollständiger Zähnung und relativ gut zentriert, sauber entw. mit dem Sonderstp. am 8. Juni. Attest Hunziker (1962) SBK = CHF 2'500. *(Photo = 205)*	IX		**300**	*(€ 310)*
9220→	1913: Lot mit acht versch. Flugpostvorläufern von Aarau bis Solothurn, postfr. oder voller Originalgummi mit Falzrest/Falzspur, farbfrische Marken und drei davon mit Attest (2) oder Befund (1) SBK = CF 5'500. *(Photo = www)*	I/XI	*/**	**500**	*(€ 515)*
9221→	1913: Lot mit acht Flugpost-Vorläufern, und zwar: Aarau, Herisau, Langnau, Laufen, Sion ud Solothun (2) postfr. sowie Burgdorf sauber gest. SBK = CHF 6'500. *(Photo = www)*	I/XI		**650**	*(€ 670)*
9222→	1913/20: Lot Flugpostmarken & Memorabilia, dabei Anstecknadel für die Flugpostveranstaltung Lugano-Mendrisio mit der Inschrift "Ct. 25 LUGANO 1913 / Pro Aviazione Nazionale" im Format 11x16mm, weiterhin Propeller 30 Rp. hellbraun, zwei gest. Stücke und 50 Rp. dunkelgrün, ein gest. Viererblock und ein Einzelstück. Zwei Atteste SBK = CHF 6'000+. *(Photo = www)*			**400**	*(€ 410)*
9223	1924-27: Lot Flugpostvignetten engros, dabei Flugtag Grenchen 1 Bogen, Flugtag Laufen 1 Bogen, Les Rangiers 2 Bogen mit je verschiedener Abart, Brugg-Yverdon 3 Bogen, alles postfrisch, SBK = CHF 10'500. *(Photo = www)*		**	**500**	*(€ 515)*

Flugpostmarken - offizielle Ausgaben

9224→	1919: Sitzende Helvetia mit Schwert 30 Rp. hellbraun/grün mit Aufdruck 'Propeller', sauber entw. "YVERDON 9.X.22.15", farbfrisch und einwandfrei. Attest Marchand (2000) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 205)*	F1		**150**	*(€ 155)*
9225	1920: Helvetia mit Schwert 30 Rp. hellbraun/grün mit rotem Aufdruck 'Flügelrad und Propeller', sauberer Eckstp. "Bern - 11. II .. - Briefaufgabe". Attest Marchand (2011) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 205)*	F1		**200**	*(€ 205)*
9226→	1919/20: 'Propeller' 30 Rp. braun, einwandfrei und vollzähnig, entw. mit Teilabschlag "ZÜRICH 12. V. 21 16". Attest Hoffner (2022) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 205)*	F1		**250**	*(€ 260)*

9227

9227→	1919/20: 'Propeller' 30 Rp. braun im Viererblock (links oben kurzer Zahn) auf Briefstück, entw. mit einem zentr. Abschlag der Schnapszahlentwertung durch Zweikreisstp. "BASEL 2 22. II. 22 22". Eine seltene attraktive Einheit. Attest Hoffner (2022) SBK = CHF 17'000.	F1	△⊞	**2'500**	*(€ 2'575)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9228	1919/20: 'Propeller' 30 Rp. braun, zwei senkrechte Paare als Viererblock geklebt auf Briefstück (linke untere Marke leicht bügig), entw. zus. mit einem zentr. Abschlag des Zweikreisstp. mit Brücke "BRIG (BRIGUE) 1 -4.III.21 - 1 (WALLIS)". Attest Marchand (2016) SBK = CHF 8'000+. *(Photo = 🗐 244)*	1	△	**750**	*(€ 775)*
9229✈	1919/20: 'Propeller' 50 Rp. dunkelgrün im Viererblock, einwandfrei und vollzähnig, entw. mit einem zentr. und waagrechten Abschlag des Zweikreisstp. "LUZERN 29. XI. 19 IV-PP". Attest Hoffner (2022) SBK = CHF 1'800. *(Photo = 🗐 244)*	F2	⊞	**300**	*(€ 310)*
9230✈	Propeller-Aufdruck auf 30 Rp. u. 50 Rp., Nr. 1 sauber gest. "BASEL 21 - 9.III.21 RIEHENSTRASSE", gut gez. Marke in farbfr. Erhaltung mit Attest Marchand (2022), Nr. 2 mit sauberem Eckrandstp. von Basel, sign. A. Diena SBK = 2'200. *(Photo = 🗐 205)*	F1+ F2		**300**	*(€ 310)*
9231	1919/20: Sitzende Helvetia mit Schwert 30 Rp. und 50 Rp. mit Aufdruck 'Propeller' in postfrischen Viererblocks, 30 Rp. vom Oberrand, Attest Rellstab; bei der 50 Rp. Marke ist ein Wert sign. Hunziker SBK = CHF 2720. *(Photo = 🗐 www)*	F1/F2	**	**250**	*(€ 260)*
9232✈	1937 (28. Sept.): Flugpostausgabe 1929 40 Rp. ungez. Probedruck in Kombination mit Sondermarke 10 Rp. auf Flugpostbrief vom "1. Schweiz. Automobil-Postbureau 28.IX.37-12" (Grenchen Ausstellung) mit Flug nach "Basel Flugplatz 28.IX.37.17" weiter nach Bern. Eine sehr ungewöhnliche Kombination. *(Photo = 🗐 219)*	F15P	✉	**150**	*(€ 155)*
9233✈	1936 Flugpostmarke zur Abrüstungskonferenz 90 Rp. blau/blaugrau, drei Exemplare mit hellrotem Aufdruck '40', sauber gest. "Brienz - 2. X. 36-17 - (Bern)", portogerechte Frankatur auf einem Luftpostkuvert adressiert an die Schweizerische Botschaft in Bogotà/ Kolumbien, seltene Frankatur. Attest Rellstab (1989) SBK = CHF 2'600. *(Photo = 🗐 219)*	F24a	✉	**400**	*(€ 410)*
9234✈	1913/2014: Lot mit ein paar Hundert Flugpostmarken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei ein gest. Vorläufer Basel mit Attest, Vorläufer Bern, Langnau und Liestal je auf Karte, F2 im gest. Viererblock mit Attest sowie die späteren Ausgaben teils doppelt oder mehrfach, in einem Einsteckbuch. *(Photo = 🗐 www)*			**500**	*(€ 515)*

Pionierflüge 1913 (Vorläufer)

9235

9235✈	Flugtag Basel 1913 (9. März): Brief mit zwei Flugspendemarken 50 Cts. und Freimarken 2 Rp. u. 10 Rp., alle sauber entw. mit viol SStp. "Erste Schweizerische Flugpost 9.III.13". Zusätzl. Marke mit je einem mininum getöntem Zahn der oberen u. unteren Zähnung. Briefe mit zwei Flugpostmarken sind sehr selten, im SLH sind nur Karten mit zwei Stück FM Nr. 2 Basel gelistet SLH = CHF 4'500.	PF 1.A.Q1	✉	**1'500**	*(€ 1'545)*

9203 / CHF 200

9205 / CHF 150

9206 / CHF 150

9232 / CHF 150

9233 / CHF 400

9236 / CHF 200

9237 / CHF 150

9238 / CHF 100

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9236→	Flugtag Basel 1913 (9. März): Flugspendemarke 50 Cts. auf offiz.Karte Nr. 1 plus 5 Rp. Tellknabe, beide klar und sauber entw. mit blauem SStp. nach "Rodersdorf 10.III.13" SLH = CHF 1'000. *(Photo = 219)*	PF 1By	✉	**200**	*(€ 205)*
9237→	1913: Vorläufer Basel zus. mit Tellknabe 5 Rp. grün Typ II, beide zentr. und übergehend entw. mit blauem "ERSTE SCHWEIZERISCHE FLUGPOST 9.III.13" auf offizieller Flugspenden-Ansichtskarte nach Luzern. Sehr schöne Erhaltung SBK = CHF 700. *(Photo = 219)*	II	✉	**150**	*(€ 155)*
9238→	1913: Vorläufer Basel zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün und 2 Rp. gelboliv, Paar und Einzelwert, je sauber und übergehend gest. "Erste Schweizerische Luftpost - 9. III. 13" in Violett, auf offizieller Karte 'Sammelurne' der Schweizerischen Nationalen Flugspende, adressiert nach Basel, in guter Erhaltung SBK = CHF 700. *(Photo = 219)*	II	✉	**100**	*(€ 105)*
9239→	Flugtag Burgdorf 1913 (30. März): Flugpostmarke 50 Cts. grün auf offizieller Karte der Nationalen Flugspende mit attraktiver Zusatzfrankatur Tellknabe 2 Rp. + 3 Rp. + 5 Rp. als 10 Rp. Frankatur nach Frankreich, alle sauber entw. mit viol. SStp. zusätzlich noch auf Vorder- und Rückseite abgeschlagen. Seltene Karte ins benachbarte Ausland. Attest Bohler (1995). *Ex Sammlung Ikarus* SLH = CHF 1100++. *(Photo = 221)*	PF 3.A	✉	**400**	*(€ 410)*
9240→	Flugtag Burgdorf 1913 (30. März): Flugspendemarke 50 Cts. hellchamois zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün, klar entw. mit violettem Zweikreisstp. "I.te Flugpost Burgdorf - Bern 30. III. 13", auf offiz. Karte 'Burgdorf 1913 Nationale Flugspende' nach Burgdorf SLH = CHF 1'100. *(Photo = 221)*	PF 3.B	✉	**200**	*(€ 205)*
9241→	Flugtag Herisau 1913 (30. März): U.P.U. 10 Rp. GS-Karte 1909, sauber gest. "Herisau 6.X.09 -8" als seltene Doppelverwendung ins Ausland, frankiert mit Flugspendenmarke 50 Cts. plus Zusatzfrankatur 10 Rp. Helvetia Brustbild, beide sauber gest." II. SCHWEIZER FLUGPOST HERISAU 30.III.13" in Violett mit rücks. AStp. "London 5.15 PM AP 1.13". *Ex Sammlung Ikarus*, sign. Moser SLH = CHF 800, SBK = CHF 1'200. *(Photo = 221)*	PF 4.D	✉	**300**	*(€ 310)*
9242	1913: Vorläufer Aarau zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün Typ III, beide sauber entw. mit dem Sonderstp. in Schwarz am 6. April, auf offizieller Karte No. 3 adresiert nach Aarau, schöne Karte in tadelloser Erhaltung SBK =CF 1'000. *(Photo = 221)*	I+ 125/III+	✉	**300**	*(€ 310)*
9243→	1913: Vorläufer Aarau zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün Type III, beide entw. "Aarau - 10. IV . 13-IX - Filiale", auf offizieller Postkarte No. 3 adressiert nach Zofingen SBK = CHF 1'000. *(Photo = 221)*	I+ 125/III	✉	**250**	*(€ 260)*
9244→	1913: Vorläufer Aarau zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün, sauber entw. mit schwarzem Zweikreisstp. "SCHWEIZER FLUGPOST 6. IV. 13 START AARAU", auf Karte 'René Grandjean' nach Aarau. Attest Eichele (2014) SBK = CHF 1'000. *(Photo = 221)*	I	✉	**200**	*(€ 205)*
9245→	Flugtag Aarau 1913 (6. April): Flugspendemarke 50 Cts. plus Tellknaben 2 Rp. und 3 Rp, alle farbfr., gut gez. und sauber entw. mit dem schwarzen Metallstp.1 mit durchgehender Datumsbrücke auf offizielle Karte Nr. 1 nach Bern. Sauberer und frischer Beleg, Senkrecht geklebte Vignetten sind selten. *Ex Sammlung Ikarus*. Attest Hunziker (1975) SLH = CHF 800. *(Photo = 221)*	PF 5.B1x	✉	**200**	*(€ 205)*
9246→	Flugtag Liestal 1913 (27. April): Flugspendemarke (30 Rp.) dunkelbraun / gelb der 2. Auflage Type 6: "Federbein und Rad hängen in der Luft und letztes 'L' von Liestal mit Punkt verbunden" plus Helvetia Brustbild 10 Rp. rot, beide Werte sauber entw. mit blauem SStp. "I. Flugpost Liestal - Rheinfelden" auf 'Dunlop' Firmenumschlag nach Basel mit rücks. AStp. vom gleichen Tag. Sehr seltene 'Bedarfs' - Verwendung. *Ex Sammlung Ikarus*. Attest Bohler (1992) SLH = CHF 1'100+. *(Photo = 221)*	PF 6.A	✉	**400**	*(€ 410)*
9247→	Flugtag Liestal 1913 (27. April): Flugspendemarke (30 Rp.) dunkelbraun / gelb der 2. Auflage Type 6: "Rechtes Rad vom Flugzeug hängt in der Luft, Punkt mit Liestal verbunden" auf offizieller Karte Nr. 1 mit Zusatzfrankatur zu 20 Rp. (vier Werte) als seltene Auslandsfrankatur zu 20 Rp., mit blauem SStp. "I. Flugpost Liestal - Rheinfelden" entwertet nach Freudenstadt, Deutschland. Vorwiegend saubere Stempelabschläge und nur wenig vom Gewitterregen jenes Tages beeinträchtigt. Ein seltener Beleg ins Ausland. *Ex Sammlung Ikarus*, Attest Hunziker (1966) SLH = CHF 1100+. *(Photo = 223)*	PF 6.B	✉	**400**	*(€ 410)*
9248→	Flugtag Liestal 1913 (27. April): Flugspendemarke (30 Rp.) dunkelbraun / gelb plus Auslandsfrankatur 10 Rp., beide übergehend mit blauem SStp. "I. Flugpost Liestal - Rheinfelden" entwertet, auf offizieller Karte Nr. 1 nach München. Karten ins Ausland sind selten SLH = CHF 1100. *(Photo = 223)*	PF 6.B	✉	**400**	*(€ 410)*
9249→	Flugtag Liestal 1913 (27. Apr.): Flugspendemarke (30 Rp.) dunkelbraun / gelb zus. mit Tellknabe 5 Rp., beide Marken sauber entw. mit blauem Sonderstp. auf OK 1, dazu ungebrauchte Bider-Karte. Attest Bohler (1992) SLH = CHF 1'500. *(Photo = 223)*	PF 6.B	✉	**300**	*(€ 310)*
9250→	1913: Vorläufer Liestal zusammen mit Tellknabe 125/III (kurze Zähne oben), beide entw. mit dem Sonderstp. in Violettblau am 27. April, auf offizieller Karte adressiert nach Liestal SBK = CHHF 1'000. *(Photo = 223)*	VII+ 125/III	✉	**200**	*(€ 205)*
9251→	Flugtag Langnau 1913 (4. Mai): Flugspendemarke (50 Rp.) in dunkelvioletter Nuance plus Auslandsfrankatur 10 Rp. rot, beide übergehend mit schwarzem SStp. "Erste Flugpost Langanu i.E. -Bern" entwertet, auf offizieller Bider Karte mit rotem Aufdruck nach Dresden. Karten ins Ausland sind selten. Attest Bohler (1995) SLH = CHF 1'400. *(Photo = 223)*	PF 7.2.Bb	✉	**400**	*(€ 410)*

9239 / CHF 400

9240 / CHF 200

9241 / CHF 300

9242 / CHF 300

9243 / CHF 250

9244 / CHF 200

9245 / CHF 200

9246 / CHF 400

9252

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9252→	Flugtag Olten 1913 (5. Mai): Offizielle Karte 'Pilot Rech in seinem Flugapparat' mit schwarzem Komiteestp. 'FLUGTAG in OLTEN 4. & 5. Mai 1913" frankiert mit Tellknabe 5 Rp. sauber gest. "OLTEN 18.V.13" nach Niederbuchsiten Solothurn. Der geplante Postflug von Olten nach Oensingen konnte wegen Todessturz des Piloten Ernst Rech auf dem Anflug in Dübendorf nicht stattfinden. Die hier vorliegende offizielle Karte mit Komiteestp. ist eine von insgesamt nur zehn bekannten, später gelaufenen Karten. Attest Arthur Schmidli Luzern (1962). *Ex Sammlung Ikarus* SLH = CHF 9'000.	PF 8.4	✉	**2'000**	*(€ 2'060)*
9253→	Flugtag Liestal 1913 (27. April): Flugspendemarke (30 Rp.) hellbraun / olivgelb der 1. Auflage, Type 2: "fehlendes linkes Rad, Federbein nach rechts gebogen", mit Zusatzfrankatur zu insgesamt 11 Rp. übergehend gest. mit blauem SStp. "I. Flugpost Liestal - Rheinfelden" auf Briefumschlag nach Basel. Ungewöhnliche Versendung des Flugspendemarke auf Brief in sauberer Erhaltung. Von den 3'400 Belegen waren nur sehr wenige Briefe befördert worden. *Ex Sammlung Ikarus*. Attest Renggli (1996) SLH = CHF 1'500. *(Photo = 🗐 223)*	PF 9.A	✉	**400**	*(€ 410)*
9254→	Flugtag Lugano 1913 (8. Juni): Postflug Lugano - Mendrisio, Flugpostmarke 25 Cts. Type IV farbfr. und allseits gut gez., mit leicht nach links verschobenem Druck, zusammen mit Freimarke 10 Rp. Helvetia Brustschild, alle sauber entw. mit schwarzem SStp. auf Briefumschlag nach Bern, rückseitig mit seltenem kleinen Brückenstempel von "Mendrisio 8.VI.13-8" (Type 2 mit durchgehender Datumbrücke) und AStp. "Bern 9.VI.13.X-Briefträger". Geflogene Briefe sind selten. Attest Hunziker (1971). *Ex Sammlung Ikarus* SLH = CHF 3'000. *(Photo = 🗐 223)*	PF 11.Ax	✉	**850**	*(€ 875)*
9255→	Flugtag Lugano 1913 (8. Juni): Postflug Lugano - Mendrisio, Flugpostmarke 25 Cts. Type 4 mit leicht nach rechts verschobenem Rotdruck, ein farbfr. und gut gez. Exemplar bildseitig geklebt auf OK 2 'Per la Patria', sauber entw. mit schwarzem SStp. von Lugano, rückseitig frankiert mit 5 Rp. mit zwei Abschlägen des SStp. in Schwarz, adressiert an die Postdirektion in Bellinzona. Ein sehr attraktiver Beleg mit der bildseitig verwendeten Flugmarke. Ex Sammlung Ikarus SLH = CHF 2'800. *(Photo = 🗐 223)*	PF 11.Bx	✉	**750**	*(€ 775)*

9247 / CHF 400

9248 / CHF 400

9249 / CHF 300

9250 / CHF 200

9251 / CHF 400

9253 / CHF 400

9254 / CHF 850

9255 / CHF 750

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9256→	Flugtag Lugano 1913 (8. Juni): Postflug Lugano - Mendrisio, Komiteekarte 2 'Pour la Patria' ohne Vignette nur mit Freimarken-Frankatur zweimal 5 Rp., davon einmal seltenem blauen, bezw. einmal mit schwarzem SStp., entwertet, nach Lugano. Wegen vorzeitigem Ausverkauf der Flugmarken in Lugano musste der Flugzuschlag in bar bezahlt werden. Seltene Karte mit blauem und schwarzem SStp., nur wenige Belege bekannt, im Katalog in dieser Form nicht gelistet. Attest Bohler (1991). Ex Sammlung Ikarus SLH = CHF1500++. *(Photo = 225)*	PF 11.X1x+ y	✉	**500**	*(€ 515)*
9257→	Flugtag Lausanne (15. Juni): 5 Rp. GS-Karte 'Aviation Militaire Suisse - Poste aérienne' der Etappe Lausanne - Morges bei Ankunft gest. "Morges 15.VI.13-7" mit beigef. offiz. Komiteestp. in Violett. Saubere und archivfrische Karte mit klaren Stempeln mit eigenhändigen Unterschriften der Piloten Oskar Bider, A. Maffei und E. Taddeoli (leicht verwischt) mit Attest von der Weid (2006). Selten. *Ex Sammlung Ikarus.* *(Photo = 225)*	PF 12.D	✉	**150**	*(€ 155)*

9258

9258→	Flugtag Vevey 1913 (22. Juni): Postflug Vevey - Villeneuve, Pilot offizielle Karte der 'Schweiz. Nationalen Flugspende' mit blaugrünem Zudruck frankiert mit 5 Rp. gest. "Villeneuve 22.VI.13-9" und links daneben gesetzten, sehr klar abgeschlagenen roten Komiteestp. nach Lausanne. Archivfrische Karte, signiert vom Piloten Henri Kramer und dem Komiteemitglied Oberst de Meuron. Attest Bohler (1979) SLH = CHF 6'500.	PF 13.A	✉	**1'500**	*(€ 1'545)*
9259→	Flugtag Grenchen 1913 (31. Aug.): Offizielle Karte Nr. 3 vom Flugtag Solothurn mit Unterschrift von Borer, frankiert mit Tellknabe 5 Rp. sauber und klar entw. mit violettem SStp. "Schweiz. Flug-Post Grenchen-Solothurn 31.8.13" und daneben gesetztem zweiten Abschlag vom Flug Grenchen - Solothurn, in guter Erhaltung. sign. Schmidli. *Ex Sammlung Ikarus* SLH = CHF 2'800. *(Photo = 225)*	PF 15.Ax	✉	**750**	*(€ 775)*
9260→	Flugtag Laufen 1913 (28. Sept.): Flugpostspendemarke 50 Cts. (Type III) farbfr. und regelmässig gez., klar und sauber entw. mit viol. SStp. dazu Tellknaben 2 Rp. + 5 Rp. bei Ankunft gest. "Solothurn Briefpost 28.IX.13-9" (Typ b) auf offizieller Karte (Per la Patria) adressiert an den bekannten Flugpostsammler Adolf von Arx in Chiasso. Linke untere Kartenecke mit klaren Ölspuren, entstanden bei der Bruchlandung bei Welschenrohr, wobei das Flugzeug beschädigt wurde. Die Post wurde ab Gänsebrunnen mit der Bahn nach Solothurn weiterbefördert und bei Ankunft gestempelt. Seltener Beleg mit Ölspuren der "Unfallpost". Attest Renggli (2002). *Ex Sammlung Ikarus* SLH = CHF 4'000. *(Photo = 225)*	PF 17.F	✉	**1'000**	*(€ 1'030)*

9256 / CHF 500

9257 / CHF 150

9259 / CHF 750

9260 / CHF 1‘000

ex 9264 / CHF 2‘000

9265 / CHF 500

9266 / CHF 250

9267 / CHF 400

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9261→	1913: Vorläufer Basel sauber gest. auf Flugspendekarte, dazu Vorläufer Bern als seltene Verwendung auf Brief nach Bern sowie Karte vom Flugtag Lausanne mit AStp. "MORGES 15.VI.13", sauber aufgezogen auf Albumblätter SLH = CHF 1'300. *(Photo = www)*	Pf 1.B+ 2.Ax+ 12.C	✉	**300**	*(€ 310)*
9262→	Flugpost-Vorläufer 1913: Lot acht Belege, dabei Vorläufer 'Aarau' auf Karte, 'Basel' auf Karte und einmal auf Brief, drei Karten mit Vorläufer 'Bern', davon eine mit Attest Bohler plus ein Brstk. sowie Karte vom Flugtag Lausanne (PF 12C), dazu acht AK's, inkl. zwei von ZH-Dübendorf (1911). Vorläufer teils in etwas unterschiedlicher Erhaltung SBK = CHF 4'100. *(Photo = www)*		✉	**400**	*(€ 410)*
9263→	1913/19: Lot 18 Flugpost-Belege, dabei zehn Flugspendekarten der Flugtage von 1913 in Aarau, Bern (2), Herisau, Langnau, Sion, Biel, Lausanne (2) und Solothurn, dazu Karten der Schweizer Fliegerabteilung, wovon vier Feldpostkarten frankiert mit den Flieger Abt.-Vignetten, alle mit versch. Motiven, sowie Streifband von "Lausanne 24.1.18" mit seltenem Stempel 'ECOLE SUPERIEURE AÉRONAUTIQUE LAUSANNE", der ersten Schweizer Flugschule in Lausanne. Vorläufer teils in etwas unterschiedlicher Erhaltung SBK = CHF 9'000. *(Photo = www)*		✉	**1'000**	*(€ 1'030)*

Werbevignetten

9264→	1909/13: Sammlung 'Pioniere der Schweizer Aviatik' auf fünfzig Albumblättern mit div. Vignetten und 40 Ansichtskarten gebr./ungebr. von versch. Schaufliegen, Piloten mit deren Flugapparaten Fotokarten von Failloubaz, Dufaux, Durafour, Taddeoli, Schmid und Bider, seltene Karte von A. Liwentaal beim Start in Vernier GE 1909 (HT302a), zwei offizielle Karte 'Journées d'Aviation Planeyse sur Colombier' 1910 (HT304a, b), 'Kuhling'- Karte der Flugwoche Luzern, jeweils drei Karten der 'Grande Semaine d'Aviation Viry', Flugwoche Brig und vom Schaufliegen Bern, weitere Karten der 'Journées d'Aviation Avenches, Dübendorf, Lausanne, Wettingen, 'Plan-les-Ouates' Genf 1911 Vignetten ungebr. und auf signierter Karte des Piloten Vidard, Dübendorf (2), Luzern, Biel, Frauenfeld, La Chaux-de-Fonds sowie OK mit grünem Tombola Zudruck zum 'Concours International d'Hydroplanes Ouchy / Lausanne 1912. Sehr attraktive Sammlung bis hin um Spendenaufruf für den Aufbau einer Schweizer Fliegertruppe mit einer sehr seltenen originalen Fotokarte von Bider's Ankunft mit Postsack auf dem Flugzeugheck und Postbeamten in Uniform. Eine einmalige Fotoaufnahme zur frühen Flugpostbeförderung der ersten Flugpost Burgdorf-Bern aus der Sammlung Ikarus (Lot 1006) SLH = CHF 7'000+. *(Photo = 225)*		✉	**2'000**	*(€ 2'060)*

Regelmässiger Flugverkehr

9265→	1920: Helvetia mit Schwert 30 Rp. braun & grün mit Propeller-Aufdruck zus. mit Pro Juventute 1920, kompl. Satz 7½ Rp. bis 15 Rp., klar und übergehend entw. "BERN 7 6.XII.20-18 KORNHAUS" mit handschr. "Mit Flugpost Lörrach - Frankfurt a/M." auf sog. 'Blatterbrief', eingeschrieben versandt nach Tondern / Tönder Nord-Schleswig mit vorders. und rücks. Ankunftsstp. (9.12.20) - Dänemark war eines der wenigen Länder, in die Pro Juventute - Marken verwendet werden konnten. Atteste Nussbaum (1968) u. Bohler (1989) SLH = CHF 3'000+. *(Photo = 225)*	RF 20.1cz.II	✉	**500**	*(€ 515)*
9266→	BALUG Linie Basel (Lörrach) - Frankfurt 1920 (7. Dez): R-Brief ab "Basel 2 Centralbahnstrassse 7.XII.20" nach Frankfurt, frankiert mit Helvetia mit Schwert 60 Rp. und Luftpost 'Propeller' 30 Rp. mit handschriftl Leitvermerk 'p.Flugpost!', der Flug konnte jedoch witterungsbedingt an diesem Datum nicht ausgeführt werden und wurde im Luftpostsack per Bahn nach Frankurt befördert mit rücks. AStp. vom 8. Dezember. Brief mit senkr. Falt, Frankatur jedoch nicht beeinträchtigt. Attest Hugo Ruoss (2012) SLH = CHF 3'000. *(Photo = 225)*	RF 20.1czII	✉	**250**	*(€ 260)*
9267→	1919/20: 'Propeller' 30 Rp. braun, vollzähnig auf eingeschriebenem Luftpost-Brief von Siebnen nach Begnins, übergehend entw. mit Zweikreisstp. mit Steg "SIEBNEN 6 XII. 20 - 8 (SCHWYZ)", rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Marchand (1999) SBK = CHF 3'000. *(Photo = 225)*	F1	✉	**400**	*(€ 410)*
9268→	1923 (21. Aug.): Handley Page Transport Ltd., Eingeschriebener Brief vom regulären Erstflug Zürich - London mit portogerechter Frankatur Flugpost 25 Rp. plus Zusatzfrankatur Helvetiabrustbild 80 Rp. für Auslandsporto und Einschreibezuschlag, entw. "SCHWEIZER FLUGPOST 21 VIII. 23 -9" in Schwarz mit Einschreibezettel "Zürich 3", gerichtet nach Harefield, rücks mit rotem "REGISTERED LONDON" und ovalem "REGISTERED UXBRIDGE", befS 189 total, SLH RF 23.2d = CHF 4'000. *(Photo = 227)*		✉	**500**	*(€ 515)*
9269→	Handley Page Ltd. Erstflug Zürich - Basel 1923 (21. Aug.): Brief frankiert mit reiner Luftpostfrankatur zum Drucksachentarif zweimal 15 Rp., beide Werte sauber gest. "Schweizer Flugpost 18.VIII.23-15" und mit rückseitigem Prov. Bestätigungsstp. "Basel 2 Flugpost 21. Aug. 1923" in Violett. Attest Bohler SLH = CHF 2'400. *(Photo = 227)*	RF 23.2b	✉	**400**	*(€ 410)*

9268 / CHF 500

9271 / CHF 200

9272 / CHF 400

9274 / CHF 200

9269 / CHF 400

9270 / CHF 200

ex 9273 / CHF 300

9275 / CHF 750

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9270→	1923 (11. Sept.): R-Brief mit reiner Luftpostfrankatur zu Fr. 1.10 ab "Basel 11.IX.23-9" nach Essex, England, geflogen mit der Handley Page Linie nach London mit vorders. Prov. Bestätigungsstp. "Basel 2 Flugpost 11. Sept. 1923" in violett und rücks. AStp. von London (11 SP 23). Dazu attraktive Ansichtskarte der Handley Page Maschine der Imperial Airways auf dem Basler Flugplatz Sternenfeld SLH = CHF 750. *(Photo = 227)*	RF23.2f SpF	✉	**200**	*(€ 205)*
9271→	1924 TREU Linie Wien-Zürich-(Genf) 23. Apr.): Ansichtskarte von Wien 23.IV.24" adressiert an den Schweizer Flugpostsammler A. von Arx in Chiasso, mit vorders. AStp. "Zürich Flugpost 24.IV.24.19". *Die Etappe München Zürich fiel am 23. April aus*. BefS ca. 15 SLH = CHF2'700, Kohl EF 24.1c. *(Photo = 227)*	RF 24.1c	✉	**200**	*(€ 205)*
9272→	Handley Page Ltd. Linie Basel - Rotterdam 1924 (10. Juni): R-Brief frankiert mit Luftpost 75 c. und Freimarke zu 30 Rp. Aufgabe "Basel Flugpost 9.VI.24.21" nach Hilversum (NL) mit rücks. AStp. vom 10. Juni, befS. 26 SLH = CHF 1'600. *(Photo = 227)*	RF 24.3b	✉	**400**	*(€ 410)*
9273→	BALAIR Erstflug Frankfurt - Karlsruhe - Basel (19. April): Brief mit dt. Frankatur ab "Karlsruhe 19.4.26" nach "Basel Flugpost 19.IV.26.1" (befS 33), dazu Beleg ab "Basel 15.V.26-6" nach Karlsruhe mit dt. BStp. 'Mit Luftpost befördert / Karlsruhe (Baden) 1' in Magenta (befS 125). Ein schönes Briefpaar SLH = CHF 1'650. *(Photo = 227)*	RF 26.5b+ d	✉	**300**	*(€ 310)*
9274→	Imperial Airways Linie Basel - London 1928 (1. Dez.): R-Brief ab "Triesenberg 30.XI.28" frankiert mit 10/13 Rp. zwei Viererblocks plus Einzelwert via "Basel Luftpost 1.XII.28" nach "London 5 DE 28". Seltene Liechtenstein Zuleitung SLH = CHF 800. *(Photo = 227)*	RF 26.8fL	✉	**200**	*(€ 205)*
9275→	Flugpost Basel - Lausanne 1926 (4. Okt.): Eingeschriebene 20 Rp. Bildpostkarte 'Bad Schinznach' mit Zusatzfrankatur 10 Rp. u.Flugpost 15 Rp. gest. "Basel Centralbahnstr. 4.X.26" zugleitet zum BALAIR Flug ab "Basel Flugpost 4.X.26.9" mit AStp. "Lausanne Poste Aerienne Suisse 4.X.26.15". Diese Linie war vom 2. Oktober bis Ende Oktober in Betrieb und wurde nur sehr wenig benutzt. BefS ca. 10, Attest Ruoss (2005) SLH = CHF 3'500. *(Photo = 227)*	RG 26.9 SpFaab	✉	**750**	*(€ 775)*
9276→	Flugpost Basel - Lausanne - (Genf) 1926 (6. Okt.): Brief frankiert als Drucksache mit 5 Rp. u.Flugpost 15 Rp. gest. "Basel 6.X.26" zugleitet zum BALAIR Flug ab "Basel Flugpost 6.X.26.-8" mit AStp. "Lausanne Poste Aerienne Suisse 6.X.26.-13". Diese Linie war vom 2. Oktober bis Ende Oktober in Betrieb und wurde nur sehr wenig benutzt. BefS ca. 5, Attest Eichele (1998) SLH = CHF 2'500. *(Photo = 229)*	RF 26.9.SpFab	✉	**500**	*(€ 515)*
9277→	BALAIR Erstflug Basel - Amsterdam 1927 (2. Mai): R-Brief ab (Wädenswil 30.IV.27" frankiert mit Luftpost 15 Rp. und 1926 Pro Juventute Zusatzfrankatur 20 Rp. im Viererblock, zugleitet zum "Flugplatz Basel (Sternenfeld) 5.V.27", wie üblich ohne AStp., zurück ab "Amsterdam 9.VI.27" nach "Wädenswil 10.V.27.10". Ein recht seltener Brief in leichter Bedarfserhaltung, befS 10 SLH = CHF 1'100. *(Photo = 229)*	RF 27.3b	✉	**300**	*(€ 310)*
9278→	1927 Anschlusspost aus Berlin zur OELAG Streckenverlängerung (Wien - Zürich) - Genf und mit DLH bis nach Marseille (1. Juli): Dt. Reich 5 Pf. GS-Postkarte mit Luftpostfankatur 30 Pf. Adlerausgabe und beigef. Leitstp.: 'BERLIN*GENF*MARSEILLE' in Violett mit rücks. AStp. "Marseille Arrivee 3-7-27". Sehr seltener Beleg ab Berlin, bisher nur zwei Belege bekannt SLH = CHF 2'700. *(Photo = 229)*	RF 27.5aD	✉	**250**	*(€ 260)*
9279→	Ad Astra Erstflug Basel - Zürich - München 1928 (14. Mai): Brief frankiert mit Flugpost 25 Rp. und 5 Rp. Tellknabe gest. "Basel Flugplatz 14.5.28.--8", Transit "Zürich Flugplatz" nach München mit rotem Beförderungsstp.'Postamt München 2' und rücks. AStp. "München 14.5.28 10-11V". Ein recht seltener Beleg in frischer Erhaltung, nur wenige Belege bekannt SLH = 1'500. *(Photo = 229)*	RF28.7b	✉	**400**	*(€ 410)*
9280→	Ad Astra Erstflug München - Zürich - Basel 1928 (14. Mai): Brief mit reiner Luftpostfrankatur Adler 5 Pfg. grün Einzelmarke plus Viererblock gest. "München 14.5.28 3-4N" via transit "Zürich Flugplatz" nach "Basel Flugplatz 14.5.28.20". Ein recht seltener Beleg in frischer Erhaltung, befS ca. 30 SLH = 1'200. *(Photo = 229)*	RF28.7c	✉	**250**	*(€ 260)*
9281→	Montluçon - Genf 1929 (3. Mai): Auswahl drei Briefe von versch. Etappen, dabei eingehende Post ab Montluçon nach Genf, Rückflug Genf - Montluçon (4.5.29) sowie R-Brief zur Etappe Genf - Clermont Ferrand (4.5.29) SLH = CHF 1'030. *(Photo = www)*	RF29.1K	✉	**150**	*(€ 155)*
9282→	AdAstra Linie Zürich-Bern-Lausanne mit Anschluss nach Wien 1929 (10. Juni): Auswahl sechs Belege von versch. Etappen, dabei Brief ab Genf (10.6.), bezw. ab Lausanne (11.6) nach Bern, drei Briefe ab "Lausanne 11.VI.29" nach Bern, Lausanne und Wien (RF 29.4i), dazu Brief ab "Wien 3.VI.29-9" via Innsbruck-Konstanz und Zürich (3.VI.29 und 10.VI.29-16) nach Bern (10.VI.29.18) SLH = CHF 1'050. *(Photo = www)*		✉	**150**	*(€ 155)*
9283→	Balair Flug Basel-Winterthur, Abwurfversuch der PTT 1930 (11. Aug.): R-Brief mit 50 Rp. Flugpost und 5 Rp. Zusatzfrankatur, sehr sauber gest. "Basel Flugplatz Luftpost 11.VIII.30", ASt. "Winterthur 11.VIII.30", befS 73, SLH = 1800. *(Photo = 229)*	30.2a	✉	**200**	*(€ 205)*
9284→	Balair Flug Basel-Winterthur, Ausfall des letzten Abwurfversuches der PTT (2. Sept.): Brief mit 35 Rp. Flugpost, sehr sauber gest. "Basel Flugplatz Luftpost 3.IXI.30", Sstp. "Postabwurf ausgefallen", TSt. "Zürich 3.IX.30-9" SLH = 1200. *(Photo = 229)*	30.6	✉	**150**	*(€ 155)*

9276 / CHF 500

9278 / CHF 250

9280 / CHF 250

9284 / CHF 150

9277 / CHF 300

9279 / CHF 400

9283 / CHF 200

9285 / CHF 250

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9285→	Erstflug Bern - Zürich - Stuttgart - Halle / Leipzig 1931 (1. Mai): 20 Rp. GS-Bildpostkarte mit Luftpost 20 Rp. Zusatzfrankatur ab "Bern 1.V.31-7" via "Zürich Flugplatz 1.IV.31-8" (Stempelfehler!) mit VStp. 'Mit Luftpost befördert' nach "Stuttgart 1.5.31 11-12". Karte in guter Bedarfserhaltung, eine sehr seltene Karte von diesem Flug, befS nur ca. vier Belege SLH = CHF 4'000. *(Photo = 229)*	RF 31.1c	✉	**250**	*(€ 260)*
9286→	1934 (1. Mai): Nachtkurs Basel - Frankfurt, Fokker F-VIIa, Brief als Zuleitung aus Liechtenstein mit portogerechter Frankatur Flugpost 25 Rp. plus 20 Rp. Zusatzfrankatur ab "TRIESENBERG 30.IV.34" mit Vermerkstp. "NACHTFLUG - VOL DE NUIT / Basel - Frankfurt M / (ermässigter Zuschlag - surtaxe réduite)" und beigef. Sonderstp. "MIT LUFTPOST BEFÖRDERT / LUFTPOSTAMT / KÖLN-FLUGHAFEN" in Violett und "KÖLN 2.5.34" in Schwarz, der Brief nach Krefeld gerichtet, SLH RF 34.2bL = CHF 1'200. *(Photo = 231)*		✉	**200**	*(€ 205)*
9287→	NHORA - Flüge 1926/28: Sammlung 57 Belege, meist NHORA-Ganzsachen, dabei 1926 Basel - La Chaux de Fonds / Le Locle vice-versa (36), Verlängerung der Linie bis Lausanne 30.5. 1927 (11) sowie bis Genf 15.5.1928 (10). Ein interessanter Grundstock für den weiteren Ausbau. *(Photo = www)*		✉	**200**	*(€ 205)*

Sonderflüge

9288→	Versuchsflug der Handley Page Transport Ltd. Basel - Zürich 1923 (16. Aug.): Portogerecht frankierter Brief frankiert zum Drucksachentarif mit Luftpost 25 Rp. und Zusatzfrankatur 5 Rp., beide Werte sauber gest. "BASEL Briefaufgabe 16.VIII.23.15", mit violettem PrStp. (6) "Basel 2 Flugpost 16. Aug. 1923" und rücks. "Schweizer Flugpost 16.VIII 23.19" von Zürich. Ein sauberer Beleg in frischer Erhaltung, befS 56. Dazu attraktive Fotokarte der Handley Page Maschine im Flug über Basel. Attest Rellstab (1998) SLH = CHF 2'600. *(Photo = 231)*	SF 23.1a	✉	**300**	*(€ 310)*
9289→	Versuchsflug der Handley Page Transport Ltd. Zürich - Basel 1923 (17. Aug.): Brief frankiert mit Luftpost 25 Rp. plus Freimarken 10/13 Rp. im waagr. Paar, sauber gest. "Schweizer Flugpost 17.VIII.23-8" von Zürich mit rücks. AStp. "Basel 2 17.VIII.23.12". Dazu Ein sauberer Beleg in frischer Erhaltung, befS 56 Attest Renggli (2000) SLH = CHF 2'500. *(Photo = 231)*	SF 23.1b	✉	**300**	*(€ 310)*
9290→	Versuchsflug der Handley Page Transport Ltd. Zürich Basel - 1923 (17. Aug.): Portogerecht frankierter Brief mit Luftpost 25 Rp. und Zusatzfrankatur 2x 10 Rp., beide sauber gest. "Schweizer Flugpost 17.VIII.23" mit AStp. Ein sauberer Beleg in frischer Erhaltung, befS 83 SLH = CHF 2'500. *(Photo = 231)*	SF 23.1b	✉	**250**	*(€ 260)*
9291→	Handley Page Ltd. Erstflug Basel - Zürich 1923 (20. Aug.): Brief frankiert mit Luftpost 50 Rp. plus zwei Freimarken zu 10 Rp., alle sauber gest. "Basel 19.VIII.23-20" mit rücks. S.F.P- Stp. von Zürich (20.VIII.23.20) und vorderseitigem Prov. Bestätigungsstp. "Basel 2 Flugpost 20. Aug. 1923" in Schwarz. SLH = CHF 2'800. *(Photo = 231)*	RF 23.12a	✉	**400**	*(€ 410)*
9292→	Internationales Flugmeeting Lausanne 1924 (29. Mai): R-Antwortkarte ab Luxembourg mit Schweizer Zusatzfrankatur gest. "Lausanne-Blécherette 29.5.24", zurück nach Luxembourg mit AStp. "Wilwerwiltz 31.5.24.3-4S" SLH = CHF 1200. *(Photo = 231)*	SF 24.4.aLu	✉	**150**	*(€ 155)*
9293→	Pestalozzi Sonderflug Brugg - Yverdon 1927 (17. Feb.): Werbevignette im ungezähnten waagr. Paar mit sehr breiten Bogenrändern auf Sonderumschlag mit 2 x 20 Rp. Tell, übergehend gest. mit SStp. "CENTENAIRE DE PESTALOZZI - YVERDON 17. FÉVRIER 1927". Extrem seltene Abart im ungez. Paar auf geflogenem Brief, Attestkopie Bohler (1982) SLH) CHF 1'700 für ungez. Vignette auf Brief. *(Photo = 231)*	SF 27.1t	✉	**300**	*(€ 310)*
9294→	Europa Rundflug Genf - Bellinzona 1932 (21. Aug.): R-Brief ab "Schaan 17.VIII.32" zugeleitet via Aérodrome de Genève (Cointrin) mit rotem SStp. von Genf und blauem AStp. "Bellinzona 1 21.VIII.32" zurückj nach Schaan mitt rücks. AStp. vom 22. August, befS 37 SLH = CHF 1'000. *(Photo = 231)*	SF32.9.aL	✉	**150**	*(€ 155)*
9295→	1933: Mittelmeerflug der SWISAIR am 20. Mai, Kuvert adressiert nach Buchs/SG, frankiert mit Burghof Vaduz 20 Rp. und Wohltätigkeitsmarken 'Für die Jugend' 10 Rp. und 20 Rp. je m waagr. Paar und 30 Rp. im Viererblock, geflogen Zürich - Tunis - Rom mit den entspr. Ankunftsstempeln SLH Nr. SF-33.6bL = CHF 800/Frankatur SBK = CHF 480+. *(Photo = 233)*	87+ W11-W13	✉	**150**	*(€ 155)*
9296→	Swissair Mittelmeerflug Etappe Rom - Zürich 1933 (20. Mai): Mischfrankatur Vatikan und Italien auf Brief nach Einsiedeln SZ, gest. "Citta del Vaticano 19.5.33.16", bzw. "Posta Aerea Roma Ferrovia 20.5.33.15", befS 8; dazu Brief mit reiner Vatikan Frankatur (befS 52) nach Zürich Flughafen, AStp. je "Zürich 1 Luftpost 20.V.33.21" SLH = CHF 2000. *(Photo = 233)*	336fV, 336fVx	✉	**250**	*(€ 260)*
9297→	Swissair Balkanflug 1934 (28. Mai): Karte ab "Wien 25.VI.34" mit Österreich Luftpostfrankatur zur Etappe Zürich - Istanbul mit Verzögerungsstp., und vorders. AStp. "Istanbul 28.6.1934". Seltene Zuleitung, befs. 16 SLH = CHF 2'400. *(Photo = 233)*	SF 34.3.cA	✉	**400**	*(€ 410)*

9286 / CHF 200

9289 / CHF 300

9291 / CHF 400

9293 / CHF 300

9288 / CHF 300

9290 / CHF 250

9292 / CHF 150

9294 / CHF 150

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9298✈	Swissair Balkanflug 1934 (28. Juni): Karte ab "Wien 25.VI.34.15" mit vorder- und rückseitiger Österreich Luftpostfrankatur zur Etappe Zürich-Belgrad, mit rotem Verzögerungsstp. und vorders. AStp. "Zemun 5 Par Avion 28.VI.34-17". Seltene Zuleitung, befs. 15 SLH = CHF 2'500. *(Photo = 233)*	34.3.dA	✉	**400**	*(€ 410)*
9299✈	Swissair Balkanflug 1934 (28. Juni): Umschlag ab "Istanbul 26.6.34" mit Türkei Frankatur zur Etappe Istanbul Zürich mit VSt. 'Zürich bis Athen' gestrichen, und vorders. AStp. "Zürich 29.VI.34.14". seltener Rückflug, befS 47 SLH = CHF 1'700. *(Photo = 233)*	SF 34.3f	✉	**200**	*(€ 205)*
9300✈	1934: Balkanflug der Swissair (28. Juni): Sammlung neun Belege von versch. Etappen bis Neapel, Athen, Istanbul, Belgrad und zurück nach Zürich, dabei einmal mit Stempelfehler 'Notlandung', bzw. einmal mit Abgangstp. "Congresso filatelico internaz. LUGANO 23.VI.34", sauber aufgezogen auf Albumblättern SLH = CHF 1'970. *(Photo = www)*	SF 34.a-e	✉	**200**	*(€ 205)*
9301✈	1935 (10.März): 1. Winterluftpost Etappe St. Moritz - Arosa, Brief ab Monaco frankiert mit vier Werten gest. "Monaco 19.2.35" mit rücks. Transitstp. "Genève Poste Aérienne Suisse 20.II.35.15" nach "Arosa 22.II.35.11" und weitergeleitet nach "St. Moritz 25.II.35.14", dort mit zusätzlicher Schweizer Luftpostfrankatur 10/15 Rp. u. 50 Rp. versehen zum Flug nach "Lenzerheide 10.III.35-16", mit Unterschrift der Piloten Fretz und Herzig. Sehr seltene Mitläuferpost SLH = CHF 1'400. *(Photo = 233)*	SF 35.1.v.MC	✉	**300**	*(€ 310)*
9302✈	1935 (10.März): 1. Winterluftpost Etappe Davos - St. Moritz - Lenzerheide, Brief ab Lettland frankiert mit zwei Werten gest. "RIGA Latvija 20.2.35" in "Davos Platz 25.II.35.11" zusätzlich mit Luftpostfrankatur 10/15 Rp. u. 50 Rp. versehen mit Astp. "Lenzerheide 10.III.35-16", mit Unterschrift des Piloten Fretz. Sehr seltene Mitläuferpost SLH = CHF 1'500. *(Photo = 233)*	SF35.1X	✉	**300**	*(€ 310)*
9303✈	1935 (10.März): 1. Winterluftpost Etappe Davos - Lenzerheide, Brief ab Monaco frankiert mit drei Werten gest. "Monaco 19.2.35" mit rücks. Transitstp. "Genève Poste Aérienne Suisse 20.II.35.15" nach "Lenzerheide 22.II.35.11", ohne Schweizer Luftpostfrankatur, zusätzl. gest. "Lenzerheide 25.II.35-16", mit rotem Bestätigungsstp., ohne VStp. und AStp., jedoch von beiden Piloten Robert Fretz und Major Rudolf Herzig signiert. Sehr seltene Mitläuferpost mit reiner MC-Frankatur SLH = CHF 1'000. *(Photo = 233)*	SLH SF35.1	✉	**170**	*(€ 175)*
9304✈	Swissair Europaflug Süd (29. April): Brief der Etappe Zürich-Kairo mit italienischer Frankatur, gest. "Roma Ferrovia (Posta Aerea) 29.4.39 XII 23" ASt. "Caire 1-Ma 39. 5-6P", nach Lugano, befS 5 SLH = CHF 1700. *(Photo = 235)*	SF 39.1k	✉	**200**	*(€ 205)*
9305✈	1939: **Sonderflüge zur Eröffnung der Landesausstellung,** Zusammenstellung mit 76 Flugbelegen zu den Pro Aero-Meldeflügen und zu den SWISSAIR-Europaflügen Süd, Nord und West, jeder Beleg schön frankiert mit Freimarken, Flugpostmarken und Pro Juventute, adressiert an versch. Destinationen, in einem Album. *(Photo = www)*		✉	**300**	*(€ 310)*
9306✈	Spezialsammlung **Walter Mittelholzers Pionierflüge** 1926/33: 50 Belege, dabei 1. Schweizer Afrikaflug (7.12.26) zu den Etappen nach Neapel (5), Athen (6), Alexandrien (9), davon eine R-Karte weiter nach Transvaal, R-Brief nach Pretoria und ein R-Brief nach Kapstadt, 2. Schweizer Afrikaflug (15.12.29) mit zwei Belegen nach Catania, vier Belege nach Kairo. wovon einer ab Liechtenstein (SF29.12cL), je ein R.Brief nach Khartoum, bezw. einer nach Nairobi, 3. Schweizer Afrikaflug (2.12.30) 8 Belege zu den Etappen nach Perpignan, Cartagena, Fez, Colomb Béchar und Gao sowie Mittelmeer Rekordflug über 2600 km in 8 1/2 Std. Zürich - Tunis - Rom - Zürich (20.5.33) mit zwei Belegen ab Tunis, davon einer signiert SLH = CHF 7'000. *(Photo = www)*		✉	**750**	*(€ 775)*
9307✈	Swissair Mittelmeerflug Etappe Rom - Zürich 1933 (20. Mai): 9 Belege, 1 Italien, 2 Vatikan (1 Karte, 1 Brief), 3 Briefe San Marino, 2 Briefe Rhodi, 1 Brief Tripolitanien, jeweils Ast. "Zürich 20.V.33. 21 Luftpost" SLH = CHF 8100. *(Photo = www)*	SF 33.6f, fSM, fX	✉	**800**	*(€ 825)*
9308✈	**Pro Aero** 1938/49: Sammlung 290 Belege, dabei 96 Belege der Postflüge 1938, Landi - Meldeflüge 1939 (54), davon einer ab Belgien (SF39.2kBX), weiter Buochs - Payerne 1941 (31), Sonderpostflüge 1943 '30 Jahre Alpenflug Oskar Bider' (44), Lausanne - Luzern - Locarno 1946 (37), La Chaux-de-Fond - St. Gallen 1949 (28), durchwegs nach Etappen gesammelt (nur wenige fehlend) in sehr frischer Erhaltung SLH = CHF 9'000. *(Photo = www)*		✉	**1'000**	*(€ 1'030)*

Fremde Flüge

9309✈	Liechtenstein Zuleitung zum KLM-Versuchsflug Amsterdam - Batavia 1929 (16. Okt.): R-Brief ab "Schaan 15.X.29" nach Bangkok, mit Freimarken-Frankatur vier Werte, via "Basel Luftpost 16.X.29-9" mit rücks. Flugstp. von Amsterdam (17.X.29) und AStp. "Bangkok 11.11.29". Selten SLH = CHF 1'500. *(Photo = 235)*	FF 29.13FL	✉	**200**	*(€ 205)*
9310✈	Abel Tasman Flug 1931 (12.Mai): R-Brief ab "Triesenberg 28.IV.31" mit Mischfrankatur zu Fr. 5.60 zugeleitet via "Zürich Flugplatz 29.IV.31.10" zum Flug ab Amsterdam mit vorders. SStp. und rücks. Transitstp. "Batavia 9.5.31" und AStp. "Melbourne 19 MY 31". Seltene Liechtenstein Zuleitung, nur wenige Belege bekannt SLH = CHF 2'500. *(Photo = 235)*	FF 31.4FL	✉	**500**	*(€ 515)*

9295 / CHF 150

9297 / CHF 400

9299 / CHF 200

9302 / CHF 300

ex 9296 / CHF 250

9298 / CHF 400

9301 / CHF 300

9303 / CHF 170

Ballonpost

Kapitän Spelterini

9311

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9311→	Ballon 'URANIA', Kpt. Spelterini 1895 (21. Aug.) - Abwurf Hochwald: Ballonpostkarte frankiert mit Ziffermuster 5 Rp. bräunlich lila gest. "Hochwald 21.VIII.95" mit detaillierten Angaben über die Fahrt und Signatur von Spelterini nach Basel mit Astp. "Basel 21.VIII.95 XI". Spelterinis Ballon 'Urania' stratete in Arslesheim am 21. 8.1895 mit Postabwurf über Hochwald. Sehr seltene Karte mit den üblichen Beförderungsmängeln. Attest Eichele (2015) SLH = CHF 5'000. *Provenance Sammlung Bucheli (Duo Turicum).*	HT 104.a	✉	**700**	*(€ 720)*
9312→	1906: Postkarte (kl. Bugspur) vom Ballon "Augusta" adressiert nach Augsburg, Start am 6. April in Augsburg/DE mit Landung in Menznau/CH, abgeworfen über der Schweiz und vom Finder zur Post gebracht, frankiert mit waagr. Paar Ziffermarken 5 R. grün, gest. "Ambulant No. 14 - 7. IV. 06 - 1747", Ankunftsstempel "Augusburg 2 B.P. - 8. APR 06" und dort umadressiert nach München, eine seltene frühe Ballonkarte SLH = nicht katalogisiert, kommt nach HT-128. *(Photo = 235)*		✉	**400**	*(€ 410)*
9313→	1904/11: Auswahl von elf Ansichtskarten aus der Abteilung 'Leichter als Luft' mit Abb. versch. Ballone und Luftschiffe, dabei Fotolithokarte von Spelterinis Ballonauffart zum Eigergletscher (1904), Fotokarte von Victor der Beauclair in Chur (1906), Ballon 'Le Jura' von Louis Kaiser (1907), Gordon Bennett Wettfliegen Schlieren (1909), Karten der Ballontruppen der Schweizer Armee sowie eine echt gelaufene Karte eines Passagiers des Luftschiffs 'Ville de Lucerne' vom 23. Juni 1911. Sauber aufgezogen und beschriftet auf Albumblättern aus der Sammlung 'Pionier Aviatik der Schweiz'. *(Photo = www)*		✉	**300**	*(€ 310)*
9314→	1932: Gordon Bennett-Ballonwettfahrt am 25. September in Basel, sehr gute Frankatur mit Viererblock Tellknabe im Rahmen 2 Rp. olivgelb sowie Helvetia Brustbild I Viererblock 10 Rp. rot und senkr. Sechserblock 12 Rp. ockergelb, sauber entw. mit dem Sonderstp. in Blau, zusammen als portogerechte Frankatur zu 120 Rappen auf Kuvert adressiert nach Zürich, mit Ballon bis Ebrach SBK = CHF 2'725+ / SLH SF 32.10. *(Photo = 235)*	101+ 104+ 105	✉	**400**	*(€ 410)*

9304 / CHF 200

9309 / CHF 200

9310 / CHF 500

9312 / CHF 400

9314 / CHF 400

9317 / CHF 300

ex 9319 / CHF 150

Raketenpost

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9315→	Raketenpost Bellinzona 1961 (5. Nov.): Erster amtlicher Postraketenflug Bellinzona, umfangreiche Sammlung 40 Briefe Schweiz, Liechtenstein, dabei div. Blockausgaben, ein Entwurf zur genehmigten Vignette, Entwurf zum Sonderstp., div. Probe- und Phasendrucke sowie zwei Originalfotos, teils aufgezogen auf Albumblättern. Eine Gelegenheit. *(Photo = www)*		✉	**200**	*(€ 205)*
9316→	Raketenpost Bellinzona 1961 (5. Nov.): Lot 18 Belege ab Liechtenstein und drei Vignetten-Blocks, dabei drei von Zucker sign. Briefe, einmal mit grünem SStp. 'geflogen mit ZR', zwei numerierte Komitee-Belege mit Spezialvignette EUROPEI UNITEVI, davon einmal mit kopfstehendem Mittelstück sowie drei lose Vignetten von versch. Ausgaben. *(Photo = www)*		✉	**150**	*(€ 155)*

Verunfallte Flüge (Unfallpost) UF

9317	Verunfallte Flüge Rigi-Kaltbad 1936 (30. Apr.): R-Brief aus Amsterdam (28.4.) nach Zürich, frankiert mit drei Werten und rückseitigem grossen VStp. "Verspätet Flugzeugunfall" in Violett, AStp. "Luzern Briefversand 2.V.36", bezw. "Zürich Fraumünster Fächer 3.V.36-2". Sehr seltener Unfallbeleg. *Das Kursflugzeug des Nachtpostkurses SR Frankfurt-Basel ist vom Kurs abgekommen und zerschellte an einem Felsen an der Rigi* Nierinck 360430.b = CHF 1'100, SLH = CHF 1'800. *(Photo = 235)*	UF A.2b	✉	**300**	*(€ 310)*

9318

9318→	1938 (1. Oktober): Unfallpost auf dem Cengalo Gletscher im Bergell (Kt. Graubünden): Briefumschlag mit kompl. Inhalt, datiert "Freitag 30.Sep ...", mit deutscher 'Hindenburg' Frankatur 25 Pf. und 40 Pf., gest. "Berlin 30.(9).(3)8" adressiert nach Rom, Brief und Frankatur ehemals stark durchnässt und an der Oberkannte stark beschädigt, Abstp. nur teilweise lesbar. Bisher ist nur ein weiterer Absturzbeleg mit einem separatem handschriftl. Vermerk bekannt (siehe SLH S.506). Das Kursflugzeug (JU 52) von Frankfurt (Main) nach Mailand verunglückte infolge eines Schneesturms am Piz Cengalo. Die Bergung der Post erfolgte erst später zw. 1952-58. Dazu ein weiterer Crash Beleg ab Grossbritannien vom Flugzeugunfall in Luxeul les Bains in Frankreich SLH = CHF 1'800. *Der eindeutige Beweis für den 'Cengalo' - Unfallbeleg kann wegen der Beschädigung der Frankatur und Abstp. nicht vollständig erbracht werden. Unserer Meinung nach darf jedoch angenommen werden, dass es sich um einen echten Absturzbeleg handelt, zugeleitet ab Berlin nach Frankfurt am 30. Sept. 1938. Es kann durchaus angenommen werden, dass der auf den 30. Sept. datierte Brief von Berlin rechtzeitig zum DLH-Flug am 1. Oktober 1938 von Frankfurt (Main) nach Mailand zugeleitet werden konnte.*	UF A4a	✉	**400**	*(€ 410)*

Schweiz Flugpost: Sammlungen und Posten

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9319✈	1945/46: 'O.A.T.' - Brief der 'ERA Watch Co. Ltd.' in Biel nach Kanada frankiert mit Luftpost Landaschaftsausg. 70 Rp. u. 1 Fr. gest. "BIEL (BIENNE) 1 17.1.45" via Basel nach Hamilton, dazu weiterer Brief an die gleiche Adresse frankiert mit 40 Rp. u. Luftpost 2 Fr. gest. "BIEL (BIENNE) 1 - 10.V.46". *(Photo = 235)*		✉	**150**	*(€ 155)*
9320	1925/63: Posten über 90 Flugbelege, vielfältiger Posten zumeist Sonderflugbelege, mit z.T. besseren Frankaturen, Privatganzsachen, Zeppelinbelegen, Pro Aero, Vignetten, u.a. 6x F44c im Paar auf Eröffnungsflug Sao Paulo 1954 etc. Dabei auch einige Belege Bedarfsflugpost. *(Photo = www)*		✉	**150**	*(€ 155)*
9321	1925/67: Lot Flugpost, vielfältiger von Bestand von 142 zumeist Sonderflugbelegen 30er u. 40er Jahre (Hauptwert), dabei 9 Bundesfeierkarten wovon 5 ins Ausland gelaufen. Vieles prächtig und hochwertig frankiert in 2 Briefalben. *(Photo = www)*		✉	**200**	*(€ 205)*
9322	1940/45: Lot 10 Flugpostbriefe von Biel nach Hamilton, Ontario, meist frankiert mit Kombinationen der Ausgabe 1941 Landschaften & Flugzeuge mit Frei- resp. Sondermarken, vermerkter Leitweg meist über Stuttgart und Lissabon, ab 1945 über London. *(Photo = www)*		✉	**300**	*(€ 310)*
9323✈	1925/44: Zusammenstellung von 25 Luftpostbelegen mit schönen Mehrfachfrankaturen, dabei Erstflüge, Sonderflüge, zwei Zepplinbriefe und eine Karte vom DO-X-Flug Zrich-Altenrhein Postabgbe Staad, dazu fünf Paketanhänger und eine Briefvorderseite frankiert mit Luftpostmarken, vorab in guter Erhaltung, in einem Album. *(Photo = www)*		✉	**300**	*(€ 310)*
9324✈	1941/47: Lot mit 80 Flugpostbriefen aus dem täglichen Bedarf von Münchenbuchsee adressiert nach Venezuela, viele bessere Frankaturen mit Hist. Bildern, Flugpostmarken der Landschaftausgabe 1941 und Pro Patria, 40 davon teils mehrfach zensuriert, dazu noch sechs Zensurbelege ab Venezuela in die Schweiz, in einer kl. Schachtel. *(Photo = www)*		✉	**200**	*(€ 205)*
9325✈	1913/1981: Lot, recht vielfältig mit etlichen besseren wie PF 10A1 (OK2), RF 27.5aU adressiert nach Spanien mit 5 C. 'poste restante Taxierung' 5 befS, RF 30.6. n. Brasilien, RF 37.1., 39.4b Kopenhagen sowie Malmö, SF 40.1 FL-Frankatur, FF 20.3a, FF 24.2z, ferner Flugkarte mit Ansichtskarte 'Aug. Hügli Fallschrimspringer-Parachutiste'. Weiter eher einfache bis moderne Belege Pro Aero, SWISSAIR-Briefe. *(Photo = www)*		✉	**400**	*(€ 410)*
9326✈	1013/49: Lot 90 Flugpostmarken gest./ungest. und 35 Belege von versch. Sonderflügen, dabei eine Vorläufekarte Bern, Zeppelinbelege von div. Fahrten inkl. drei aus dem Ausland, schöne Frankaturen, Zensurbelege, zwei Vignetten und eine Fotokarte vom Gordon Bennett-Wettfliegen 1909 und anderes mehr, sauber auf 28 Albumseiten montiert und beschriftet. *(Photo = www)*			**400**	*(€ 410)*
9327✈	1919/2017: Lot mit 300 Flugpostbelegen, dabei ein paar besserre Erst- und Sonderflüge, Bedarfspost, schöne Frankaturen, moderne Sonderstp. und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in drei Ganzsachenalben. *(Photo = www)*		✉	**400**	*(€ 410)*
9328✈	1924/70: Sammlung 200 Belege, meist von Erst- und Eröffnungsflügen, dabei viele ausgesuchte Belege mit guten Frankaturen, insbesondere nach 1945, Farbänderung Landschaftsausgabe 1948 Brief und Viererblocks vom Ersttag, 1950 SR-Flug Zürich - Hamburg, 1951 ZH-Düsseldorf oder 1951 Genf-Shannon, dazu vier Katapultbelege ab Schweiz (SBK = CHF 1'600) und fremde Flüge wie Zuleitung zum Erstflug ab Toulouse 1924 nach Oran mit Pro Juventute Frankatur vom Ersttag (Attest Bohler) *(Photo = www)*		✉	**400**	*(€ 410)*
9329✈	1930/37: Schönes Lot nur bessere und verschiedene Belege RF und SF mit Liechtenstein-Frankaturen in guter Erhaltung, nach Angaben des Einlieferers SLH = CHF 4500+. *(Photo = www)*		✉	**400**	*(€ 410)*
9330	1930/33: 11 saubere Belege, alle mit Österreichbezug, RF, SF oder FF, dabei u.a. Afrikaflug 1930 bis Perpignan mit österr. Frankatur, Mischfrankatur AT/CH auf Zürich-Interlaken (Thun), Lockheed Orion ab Österreich und belgischer Frankatur auf Flug Althenrein-Innsbruck SF35.4.aB, SLH = 4800 n.A. des Einlieferers. *(Photo = www)*		✉	**400**	*(€ 410)*
9331✈	1924/49: Pöstli über 200 Belege mit div. Erst- und Sonderflügen, bezw. Flugveranstaltungen ab 1924, dabei Flugpost-Bundesfeierkarten (7), 1924 Flugpost Grenchen-Zürich (7), div. Flugveranstaltungen und Flugtage, 1925 Comptoir Suisse Lausanne-Mailand (15), 1. Flugpost Zürich-Mailand (6), Genf-Mailand (7), Nhora Flüge, 1926 Afrikaflug, 1926 Binnenschifffahrt (6) sowie div. Pro Aero Flüge und Schweizer Zeppelinfahrten. *(Photo = www)*		✉	**400**	*(€ 410)*
9332✈	1923/2016: Nachlass-Posten mit einigen hundert Luftpostbelegen, dabei teils bessere Sonderflüge mit guten Frankaturen, auch ab Liechtenstein, weiter versch. Bedarfsflugpost ins Ausland, Zeppelinpost bis hin zu einer Spezial Sammlung 'Solar Impuls' mit div. Markenausgaben und Briefen. Dazu eine kleine Partie Ballon- u. Raketenpost sowie diverse Swissair Erstflugbelege. *(Photo = www)*		✉	**400**	*(€ 410)*
9333✈	1925/35: Lot mit sechs besseren Flugpostbelegen aus dem regulären Flugbetrieb, viermal ab der Schweiz ins Ausland und einmal vom Versuchsflug Altenrhein - Innsbruck mit österr. Frankatur SLH = CHF 5'200. *(Photo = www)*		✉	**500**	*(€ 515)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9334→	Sammlung Bundesfeier Flugpostkarten 1928/31: 70 geflogene Flugkarten zu 25 Rp. und 40 Rp., vorwiegend gest. "1. August", dabei eingeschriebene Karten, Auslandsdestinationen mit Zusatzfrankaturen, 1929 Ballonpost und 1930 Segelluftpost Bachtel sowie 1931 25 Rp. mit Zusatzfrankatur nach Estland. Ein schönes Angebot SBK = CHF 5'500. *(Photo = www)*		✉	**500**	*(€ 515)*
9335→	1920/1960ca. Sammlung Schweizer Flugposten und Blöcke in einem Karteikasten. Der Sammler hat oft die beiden Sammelgebiete verbunden und so finden sich etliche bessere Blöcke auf Flugpostbelegen. Allerdings beschränkt man sich nicht auf Schweizer Frankaturen, ein Liechtenstein Brief als Zubringer zum Erstflug Basel Paris London, ist einer von nur fünf geflogenen Briefen. Bei den Blocks finden sich unter anderem ein geflogener NABA Block und ein weiterer auf Brief. Der Kenner wird diesen Posten zu schätzen wissen. *(Photo = www)*		✉	**500**	*(€ 515)*
9336→	1913/54: Album mit 65 Belegen mit guten Frankaturen ab Flugtag Bern, dabei div. Erst- und Sonderflüge ab 1924 wie Flugtage Grenchen und Laufen, dazu zwei saubere Bedarfsbriefe mit 40/ 90 Rp. hellrotem Aufdruck (sign. u. Attest Liniger), einmal 'Weisses Dach', bessere Frankaturen wie PAX 3 Fr. im senkr. Viererstreifen plus Fr. 2.50 Zusatzfrankatur auf R-Brief nach Argentinien, dazu einige interessante Ausfallstp. und bessere Destinationen. *(Photo = www)*		✉	**500**	*(€ 515)*
9337→	1923/2002: Sammlung Flugpostmarkenausgaben und deren Verwendungen auf insgesamt 350 Belegen, dabei interessante Verwendungen wie Brief mit PJ-Zusatzfrankatur nach Moskau (1924), zwei Belege mit hellrotem Aufdruck (F24a), beide mit Attest Rellstab, Landschaftsausgaben 1941 mit Abart 'weisses' Dach auf Brief nach Kopenhagen und zwei Lati-Briefen nach Buenos Aires sowie Spezialsektion "25 Jahre Schweizer Luftpost 1944" mit 55 Briefen zu versch. Etappen und einem zensierten Beleg nach Deutschland, dazu kl. Sektion Abstemplungen mit Prst., VSt. und Werbestempel. *(Photo = www)*		✉	**600**	*(€ 620)*
9338→	1945/61: Lot mit neun besseren Flugpostbelegen, vorab aus dem regulären Flugbetrieb, dabei ab der Schweiz ((4) ab Liechtenstein (2) sowie vom Ausland in die Schweiz (3). *(Photo = www)*		✉	**750**	*(€ 775)*
9339→	1919/29: Album 75 Flugpost-Belege von versch. Erstflügen (RF) ab 1919, dabei Flugpost Zürich-Bern-Lausanne mit einem zensurierten GS-Brief nach Sizilien, div. Handley Page Flüge, davon zwei mit Prstp. vom 1. Sept. und 15. Sept. 23 ab Basel nach Paris sowie vier weiteren Belegen (Sept. 1923) nach England, davon zwei mit Attest Bohler, drei frühe Bedarfsbriefe der Strecke Zürich - München (1923/24), Bedarfsbrief ab 'Genf 1.XII.24' nach Baghdad, 1925 Erstflug Basel-Mannheim (6), 1926 zwei Erstflüge ab Basel-Düsseldorf, bezw. nach Bremen und 1927 EF ab Basel nach Magdeburg, bezw. nach Dortmund, jeweils mit Attest Bohler. Ein interessantes Angebot SLH = mind. CHF 5'500. *(Photo = www)*		✉	**750**	*(€ 775)*
9340→	1913/57: 42 meist bessere Flugpostbelege, RF, SF und Pionierteil sowie GB beginnend mit Pionierflug BIEL-BERN 1913, dabei etliche Spezialitäten, auch Bedarfsflugpost, Nebenstempel etc. - hoher Katalogwert. *(Photo = www)*		✉	**1'000**	*(€ 1'030)*
9341→	1919/54: Sammlung 60 Belege von versch. Erst- und Sonderflügen, dabei seltenere spätere Auflieferung zu den Flügen wie Flugpost ZH-Bern (1919) oder ein eingeschr. Eilbrief mit der Handley Page Linie von ZH-London (16.X.24), weiter div. Flugveranstaltungen, Mittelholzer Flug nach Teheran (1924), zwei Briefe Basel - Mannheim (28.9.25), 1. Flugpost ZH, bezw. von Genf - Mailand (3.X.25), Erstflug Basel-Berlin (RF 26.2m), div. Nhora-Belege, Mittelholzer Afrikaflüge (3), vier Schweiz Zuleitungen zum Imperial Airways - Erstflug nach Kapstadt, bezw. Johannesburg sowie zwei OAT- Briefe nach Johannesburg (1944). *(Photo = www)*		✉	**1'500**	*(€ 1'545)*
9342→	1922/77: Umfangreiche Sammlung in zehn Alben, über 700 Belege vorwiegend von versch. Sonderflügen und diversen Flugveranstaltungen, dabei versch. Flugtage wie Grenchen, Laufen, Flugmeeting Lausanne, Romanshorn und Solothurn-Grenchen, Soldatendenkmal "Les Rangiers', Wehrmännerdenkmal, Flugmeeting Genf, Comtoir Suisse, Mustermesse Basel, Binnenschiffahrt, Pestalozzi Gedenkflug mit mittig ungez. Flugpostvignette (seltene Abart auf Brief), Flugmeeting Zürich 1927, Flugtage Huttwil, Abrüstungskonferenz 1932 inkl. Brief adressiert an den Schweizer Komponisten Arthur Honegger, Sonderluftpost Interlaken, Gordon Bennett Wettfahrt Basel 1932, Schleppsegelflug ZH-Mailand (21, inkl. Beleg ab Italien, DO-X)(, versch. Etappen Winterluftpost 1935 (22), Segelluftpost Jungraujoch (16), Rotkreuzflüge (50), 4. Flugmeeting Zürich (19), Aarau (17), Swissair Europaflüge (80) sowie Sonderflug 1947 Genf - NY (40), dazu etwas Ballonpost. Ein sehr reichhaltiges Angebot. *(Photo = www)*		✉	**4'000**	*(€ 4'120)*

EDITION SPÉCIALE

Fürstentum Liechtenstein · Die Sammlung Heinrich Windels

NEUERSCHEINUNG

CHF 79,00

216 Seiten

Bitte senden Sie die Bestellung an:

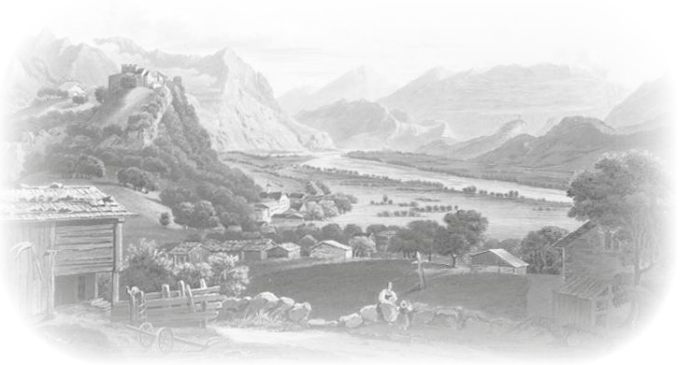
Corinphila Auktionen AG · Wiesenstr. 8 · 8032 Zürich · Schweiz
Telefon +41 44 389 9191 · info@corinphila.ch · www.corinphila.ch

Buchpreise inkl. gültiger nationaler Mehrwertsteuer, zzgl. Porto und Verpackung pauschal:
CHF 9,50 Schweiz, CHF 28,00 Europa, CHF 35,00 Übersee

Fürstentum Liechtenstein

Vorläufer und Mitläufer

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9343	1838 (20. Juni): Vorladung der Fürstlich Alois Liechtenstein'schen Herrschaft, Lichtenthal bei Wien zum Erscheinen vor der Justiz-Amts-Commission. *(Photo = 241)*		✉	**100**	*(€ 105)*
9344	1841: Kompl. Faltbrief datiert "Vaduz den 1ten Januar 1841" adressiert nach Gressonay/ Piemont/IT, oben rechts blauer Transit-Zweizeiler "FELDKIRCH / 4. JAN." und darunter roter L1 "FRANCO", da unterfrankiert bei Ankunft handschr. taxiert, seltene frühe Post aus Liechtenstein LBK = CHF 5'500. *(Photo = 241)*	2f+ 2g	✉	**600**	*(€ 620)*
9345	1847: Kompl. Faltbrief eines privaten Absenders adressiert an den Landgerichtspräsidenten v. Giuliani in Chur, oben rechts ein sauberer Abschlag des schwarzen Zweizeilers " VADUTZ / 18. DEZ.", ein seltener Vorläufer LBK = CHF 5'000. *(Photo = 241)*	4d	✉	**500**	*(€ 515)*
9346	**Vorläufer Österreich** 1854: 3 Kr. karmin, Type III, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar entw. mit Zweizeiler "VADUTZ / 23 NOV." auf Briefstück. (Müller 3057a = 500 Punkte), eine seltene Entwertung, Attest Marxer (2008) LBK = CHF 1'800. *(Photo = 244)*	Österreich 3Y	△	**150**	*(€ 155)*



Ansicht von Vaduz

9347

9347	**Vorläufer Österreich** 1854: 3 Kr. karminrot, Type IIIa, ein farbfr. und gut- bis breitrandiges Stück, ideal klar entw. mit Zweizeiler "VADUTZ / 26 AUG." (1855) (Müller 3057a = 500 Punkte), auf vollständigem Faltbrief (kl. Einriss oben) an Johann von Salis in Grüsch GR, weitergesandt nach Jenins. Ein attraktiver und interessanter Vorläuferbrief, signiert Hunziker; Attest Ferchenbauer (2022) LBK = CHF 10'000.	Österreich 3Y	✉	**1'000**	*(€ 1'030)*
9348	1883: Weltpostvereinskarte mit Wertstempel Franz Josef 5 Kr. rot, entw. mt dem Fingerhustp. "Vaduz 16/6 83", adressiert nach Rorschach mit Ankunftsstp. vom gleichen Tag, in guter Erhaltung LBK = CHF 3'500. *(Photo = 241)*	P33	✉	**300**	*(€ 310)*
9349	1901: Ziffermuster 2 Rp. hellolivbraun (SBK Nr. 58B), gest. "Zürich 7 - 1. XI. 01-8 - (Enge)", auf kleinform. Kuvert adressiert nach Vaduz, bei Ankunft mit einer 6 H.-Portomarke nachtaxiert und sauber gest. "Vaduz 2/11" , ein schönes Brieflein LBK = CHF 2'800. *(Photo = 241)*	P15	✉	**300**	*(€ 310)*

9344 / CHF 600

9345 / CHF 500

9349 / CHF 300

9343 / CHF 100

9352 / CHF 250

9348 / CHF 300

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9350	1920: 2 K orange, 3 K blau, 4 K rosa und 10 K grün "Parlamentsgebäude", auf eingeschriebener Ganzsachenkarte mit sauberem Stempel "TRIESEN 13 IV 20" LBK = Fr 500. *(Photo = 243)*	Österr. 284,286, 287,290	✉	**100**	*(€ 105)*
9351	1872/92: **Österr. Zeitungs-Stempelmarken in Liechtenstein verwendet,** 2 Kr. braun 1859 (2), 1 Kr. blau 1877 (2) und 2 Kr. braun 1877 (1), gut gerandet und farbfr.. sauber entw. in Vaduz (3), in Eschen und in Triesen, ein Attest Reinhardt (1977) LBK = CHF 7'000. *(Photo = www)*	3+ 5+ 6		**400**	*(€ 410)*
9352	**Mitläufer, schweizer Briefmarken in Liechtenstein verwendet**, 1921 (16. Feb): Schweizer Ganzsachen-Postkarte Tellknabe 7½ Rp. grau Type II mit Zusatzfrankatur Liechtenstein 1921 Landeswappen 2½ Rp. schwarzgrau gez. 12½, Wertstp. und Freimarke zus. entw. VADUZ, gerichtet nach Bern. LBK Pk1 = CHF 3'500 / SBK = CHF 3'500. *(Photo = 241)*	46A + Schweiz P68	✉	**250**	*(€ 260)*
9353	1921: Schweizerische Ganzsachenpostkarte Tellknabe 7½ Rp. mit liechtensteiner Marke Wappenmuster 2½ Rp. von "SCHAAN 6. III. 21.", als portogerechte Frankatur n. St. Gallen, Attest Trüssel LBK = CHF 3500. *(Photo = 243)*		✉	**400**	*(€ 410)*
9354	1921 (10. März): R-Brief ab Vaduz nach Romanshorn, frankiert mit 'Landeswappen mit Puten' 7½ Rp., 10 Rp. u. 13 Rp. in Mischfrankatur mit Schweiz Kehrdruck 2½ / 3 Rp. Tellknabe im Viererblock, alle Werte sauber entw. mit Brückenstp. von Vaduz.und rücks. AStp. von "Romanshorn 10.III.21". Ein seltener Mitläufer. Attest Reinhard (1977) LBK K13 = CHF4'000. *(Photo = 243)*		✉	**500**	*(€ 515)*
9355	1921: 40 Rp. Sitzende Helv. mit Schwert, schweizerischer Mitläufer mit 2½ Rp. und 7½ Rp. Wappenmuster eng gezähnt, eingeschrieben von "VADUZ 15. III 21" nach Ruggel, gute Bedarfserhaltung, Umschlag min. fleckig LBK = CHF 1500. *(Photo = www)*	CH112, 46A, 49A	✉	**150**	*(€ 155)*
9356	1921: Mitläuferfrankatur 15 Rp. (CH128) Tell Brustbild in Mischfrankatur mit liechtensteiner Marke 5 Rp. Wappenmuster (48), gest. "SCHAAN 29.IV.21" nach Balzers LBK = CHF 2000. *(Photo = 243)*		✉	**300**	*(€ 310)*
9357	**Mitläufer, schweizer Briefmarken in Liechtenstein verwendet**, 1921 (10. Aug.): Einschreibebrief von Eschen nach St. Gallen, frankiert mit Tellbrustbild 10 Rp. rot Type II, 10 Rp. grün und Aufbrauchausgabe Helvetia mit Schwert 20 / 15 Rp. blau, entw. ESCHEN auf Umschlag mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Hoffner (2022) LBK = CHF 2'650 / SBK = CHF 3'050. *(Photo = 243)*	Schweiz 126/ II,151,153	✉	**250**	*(€ 260)*
9358	1921: Mitläuferfrankatur, schweizerische Marke 5 Rp. Tellknabe (125III) in Mischfrankatur mit liechtensteiner Marke 20 Rp. St.-Mamertus-Kapelle (53), von "ESCHEN 25.VIII.21" n. Altenstadt, dort 'Refusé Mauren'. Erhaltung gemäss Attest "sehr gut", Umschlag oben min. verkürzt, nicht erwähnt. Attest Reinhardt LBK 1800. *(Photo = 243)*		✉	**200**	*(€ 205)*
9359	1929: Zwei Vordruck-Antwort-Karten, je mit schweizerischen Briefmarken vorfrankiert und anlässlich der Rücksendung mit Liechtenstein Stempel von Balzers entwertet. Eine Karte zum normalen Postkartentarif 10 Rp. mit 2x 2½ Rp. Aushilfsausgabe und 2½ Rp. bräunlichlila (CH136 und CH146) je im Paar (diese Karte ist signiert Hunziker); eine weitere Karte an den gleichen Adressaten in Basel, mit ähnlicher Vorfrankatur, jedoch CH136 einzeln und CH146 im Dreierstreifen, dazu mit 60 Rp. den Express-Zuschlag nun mit liechtensteinischen Marken der Ausgabe 1921 bezahlt, 25 Rp. + 35 Rp. (54 und 56), ASt vorderseitig. Ein hübsches Pärchen! Leider können diese interessanten Stücke nicht zu den schweizerischen Mitläufern in Liechtenstein gezählt werden. *(Photo = 243)*		✉	**200**	*(€ 205)*
9360	1890/1930: Sammlung resp. Lot mit 84 **Vor- und Mitläufern,** dabei österr. Karten teils mit ZuF von Liechtenstein, Belege mit Schweizer-Marken in Liechtenstein verwendet, Briefe und Karten aus dem Ausland in Liechtenstein mit Schweizer-Portomarken nachtaxiert sowie ein paar lose Marken und Briefstücke, gute bis gemischte Erhaltung aber in dieser Stückzahl ein seltenes Angebot, einige Pos. mit alten Attesten oder Befunden, in einem BIELLA-Album. *(Photo = www)*		✉	**3'500**	*(€ 3'605)*
9361	1921/27: Sammlung von 21 Belegen mit schweizerischer Portomarken Alpenrosen- und Kinder-Allegorie-Muster mit zwei Mischfrankturen beider Ausgaben, dabei u.a. seltener Aufdruckwert 10 auf 1 Rp. Alle Belege reiner Bedarf. *(Photo = www)*		✉	**400**	*(€ 410)*

Marken nach Katalog

9362	1915: 15 H rosa "Fürst Johann II", gezähnt, unverausgabter Wert mit vollem Originalgummi, Attest Marxer (1996). SBK = CHF 2'200. *(Photo = 244)*	IA	**	**250**	*(€ 260)*
9363	1915: 15 H rosa "Fürst Johann II", ungezähnt, unverausgabter Wert mit vollem Originalgummi, Attest Marxer (1996). SBK = CHF 2'800. *(Photo = 244)*	IB	**	**300**	*(€ 310)*
9364	1917: 15 H. nicht zur Ausgabe gelangt, gezähnte Marke mit feiner Falzspur, die ungezähnte Marke postfrisch, beide sehr farbfrisch LBK = CHF 4200. *(Photo = 244)*	IA, IB	*/**	**400**	*(€ 410)*
9365	1915: Ausgabe auf gewöhnlichem Papier ungezähnt, inklusive 25 H. ultramarin, dazu nicht verausgabter Wert 15 H., alle postfrisch, Attest Rupp für den ungezähnten Satz LBK = CHF 8600. *(Photo = 244)*	1y-3y, 3ya, IA	**	**1'000**	*(€ 1'030)*

9350 / CHF 100

ex 9353 / CHF 400

9354 / CHF 500

ex 9356 / CHF 300

9357 / CHF 250

ex 9359 / CHF 200

ex 9358 / CHF 200

9402 / CHF 750

ex 9173 / CHF 4‘000

9228 / CHF 750

9346 / CHF 150

9362 / CHF 250

9229 / CHF 300

9363 / CHF 300

9218 / CHF 500

ex 9364 / CHF 400

ex 9366 / CHF 400

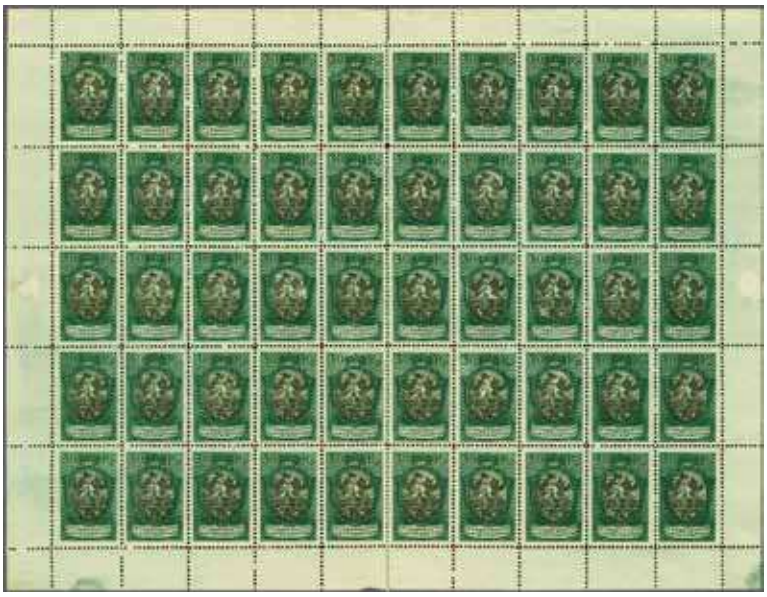
ex 9367 / CHF 500

9368 / CHF 250

ex 9371 / CHF 200

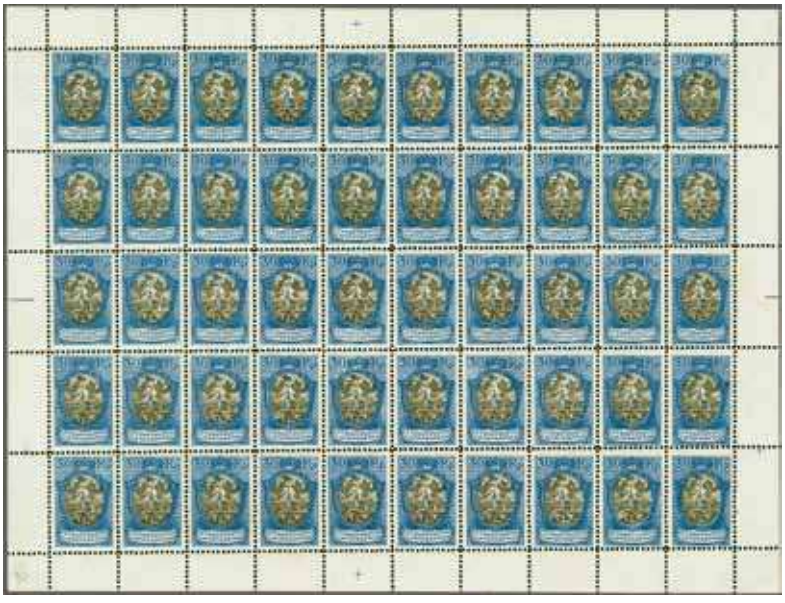
ex 9365 / CHF 1‘000

9369 / CHF 250



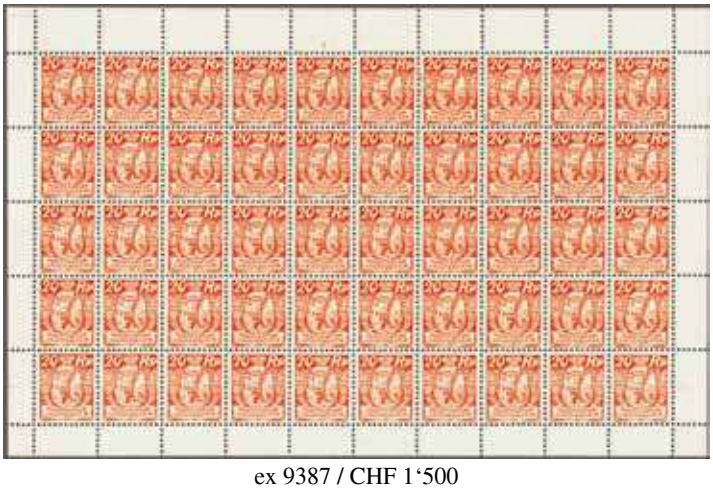
ex 9382 / CHF 5‘000

9388 / CHF 400



9389 / CHF 400

9401 / CHF 400



ex 9387 / CHF 1‘500

9386 / CHF 500

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9366	1912: 5 H grün / 25 H blau "Fürst Johann II", Kreidepapier, ungezähnte Serie mit vollem Originalgummi, 5H und 10H jeweils Randstücke, Attest Marxer (2008). SBK = CHF 3'000. *(Photo = 244)*	1xU/3xU	**	**400**	*(€ 410)*
9367	1915: 5 H grün / 25 H blau "Fürst Johann II", gewöhnliches Papier, ungezähnte Serie mit vollem Originalgummi, Attest Marxer (1996). SBK = CHF 4'100. *(Photo = 244)*	1yU/3yU	**	**500**	*(€ 515)*
9368	1916: 25 H ultramarin, "Fürst Johann II", gewöhnliches Papier, gezähntes Exemplar mit vollem Originalgummi, Attest Rupp (1995). SBK = CHF 2'000. *(Photo = 244)*	3ya	**	**250**	*(€ 260)*
9369	1916: 25 H ultramarin, "Fürst Johann II", gewöhnliches Papier, ungezähntes Oberrandstück mit vollem Originalgummi, Attest Marxer (1992). SBK = CHF 2'100. *(Photo = 244)*	3ayU	**	**250**	*(€ 260)*
9370	1916: 25 H dunkelkobalt "Fürst Johann II", gewöhnliches Papier, ungezähnter Sechserblock mit Originalgummi, davon 5 Marken postfrisch, Falze im Rand und horizontale Faltung zwischen den Marken, Attest Dr. Hoffner (2022) SBK=Fr1'800. *(Photo = 247)*	3yaU	*/**	**200**	*(€ 205)*
9371	1917/18: 3 H violett / 25 H blau "Landeswappen oder Fürstenbild", ungezähnte Serie mit vollem Originalgummi, Attest Marxer (1996). SBK = CHF 1'600. *(Photo = 244)*	4U/9U	**	**200**	*(€ 205)*
9372	1918: 20 H dunkelgrün, "60 Jähriges Regierungsjubiläum Fürst Johann II", ungezähntes Exemplar mit vollem Originalgummi, Attest Marxer (1995). SBK = CHF 800. *(Photo = 247)*	10U	**	**100**	*(€ 105)*
9373	1920: 5 H grün / 2 1/2 K auf 20 H dunkelgrün "Aufbrauchsausgabe" mit kopfstehenden Aufdrucken, vollständige Serie mit vollem Originalgummi, Attest Marxer (1997). SBK = CHF 1'600. *(Photo = 247)*	11K/16K	**	**200**	*(€ 205)*
9374	1920: 5 H grün / 2 1/2 K auf 20 H dunkelgrün "Aufbrauchsausgabe" mit kopfstehenden Aufdrucken, vollständige Serie mit Originalgummi in etwas unterschiedlicher Erhaltung. *(Photo = 247)*	11K/16K	*/**	**100**	*(€ 105)*
9375	1920: 5 H gelboliv / 10 K oker "Wappenmuster, Landschaften und Fürstenbilder", komplette ungezähnte Serie mit vollem Originalgummi. Attest Marxer (1996). SBK = CHF 1'300. *(Photo = 247)*	25U/39U	**	**150**	*(€ 155)*
9376	1920: 5 H/2 Kr schwarz "80 Geburtstag Fürst Johann II" ungezähnt, komplette Serie von zerkratzter Platte in ungebrauchten Viererblocks ohne Gummi, Attest Dr. Hoffner (2022) SBK = Fr. 1'200. *(Photo = 247)*	40UI/42UI	⊞(*)	**150**	*(€ 155)*
9377	1921: 2 Rp auf 30 H dunkelgrau, stark verschobener, fetter Aufdruck, ungezähnter Wert von Feld 100 mit vollem Originalgummi. Im Rand signiert Hunziker, Attest Marxer (1997). SBK = CHF 1'400. *(Photo = 247)*	43VI	**	**200**	*(€ 205)*
9378	1921: Aushilfsausgabe, Aufdruck auf 30 H. anstatt auf 2 H., postfrisch, wobei, gemäss Attest, der Aufdruck nach rechts unten verschoben ist, Attest Marxer LBK = CHF 1400. *(Photo = 247)*	43FI	**	**150**	*(€ 155)*

9379

9380

9381

9379	1924: 3 Rp orange "Wappen mit Putten" in Zähnung 9 1/2, sauberer Stempel Triesenberg 12. I 24. Atteste Reinhardt (1985) und Marxer (1995). SBK = CHF 7'000.	47B		**1'000**	*(€ 1'030)*
9380	1921: 7 1/2 Rp grünlichblau "Wappen mit Putten" in Zähnung 9 1/2, sauberer Stempel ESCHEN ... III 24. Attest Marxer(1996). SBK = CHF 1'500.	49B		**180**	*(€ 185)*
9381	1924: 13 Rp braun "Wappen mit Putten" in Zähnung 9 1/2, sauberer Stempel Triesenberg ... 24. Attest Rupp (1995). SBK = CHF 3'500.	51B		**500**	*(€ 515)*
9382	1921: Landschaften und Fürstenbild, kompletter Bogen-Satz zu 50 Stück, ein zusätzlicher Bogen der 25 Rp. Marke mit etwas satterem Druck beigegeben. Alle Marken postfrisch, die Bogen jeweils in der Mitte gefaltet. Minimale Antrennungen bei den Bogenrändern können vorkommen, 6 Werte der 80 Rp. mit leichter Quetschfalte SBK = CHF 55'750. *(Photo = 245)*	53/60	**	**5'000**	*(€ 5'150)*
9383	1921: 25 Rp rot/schwarz vom Unterrand in Mischzähnung, dreiseitig nicht verausgabte Zähnung 9 1/2 unten 12 1/2. Attest Marxer (1996). LBK = CHF 1'000. *(Photo = 247)*	54 Misch-zähnung	**	**150**	*(€ 155)*
9384	1921: 25 Rp rot/schwarz, waagerechtes Paar vom linken Seitenrand in "Mischzähnung", zweiseitig, und dreiseitig nicht verausgabte Zähnung 9 1/2, die linken beiden senkrechten Zähnungen 12 1/2. Attest Marxer (1996). LBK = CHF 2'000. *(Photo = 247)*	54 Misch-zähnung	**	**300**	*(€ 310)*

9370 / CHF 200

9392 / CHF 200

9372 / CHF 100

ex 9373 / CHF 200

ex 9390 / CHF 150

9377 / CHF 200

9393 / CHF 400

9378 / CHF 150

ex 9374 / CHF 100

ex 9375 / CHF 150

9384 / CHF 300

9383 / CHF 150

ex 9391 / CHF 180

ex 9376 / CHF 150

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9385	1921: 3 Fr. 'Kapelle im Steg' nicht zur Ausgabe gelangt, je senkrechtes Paar grünblau/schwarz und karmin/schwarz, bei letzterem Paar kleiner Stockfleck auf einer Marke sowie ein weiteres, aber waagrechtes Paar der Marke karmin/schwarz LBK CHF = 4400. *(Photo = www)*	IIa, IIb	(*)	**400**	*(€ 410)*
9386	1924: 10 Rp. Wappenmuster auf Wasserzeichenpapier, Bogenteil zu 50 Stück, je linker und rechter Bogenrand, alle Marken postfrisch SBK = CHF 6'000. *(Photo = 245)*	63	**	**500**	*(€ 515)*
9387	1924/27: Winzer oder Schlosshof Vaduz, komplette Ausgabe in Bogen zu 50 Stück, postfrisch. Die Bogen sind gefaltet und Antrennungen der Bogenränder kommen vor SBK = CHF 16'250. *(Photo = 245)*	64/69	**	**1'500**	*(€ 1'545)*
9388	1925: 1 ½ Franken, Regierungsgebäude, postfrischer 10er Block (2x5) mit Bogenrand oben, unten und rechts SBK = CHF 4'000. *(Photo = 245)*	70	**	**400**	*(€ 410)*
9389	1925: 30 Rp. Landschaftsmuster, Farbänderung, postfrischer Bogen zu 50 Marken, Bogen in der Mitte gefaltet, SBK = CHF 4000. *(Photo = 245)*	71	**	**400**	*(€ 410)*
9390	1927: 10 Rp. 87. Geburtstag des Fürsten, 'Werdegang in vier Phasen', ungezähnt, postfrisch. Attest Marxer, LBK CHF = 1300. *(Photo = 247)*	75PH	**	**150**	*(€ 155)*
9391	1928: 1F. 20 Rp blau / 5F grün "70. Regierungsjubiläum", ungezähnt, Probedrucke auf Kartonpapier, breitrandige Exemplare vom Seitenrand. Attest Marxer (1997). SBK = CHF 1'100. *(Photo = 247)*	76U/79U	(*)	**180**	*(€ 185)*
9392	1930: Landschaftsbilder Burghof Vaduz 20 Rp. gez. 11½ im postfrischen Viererblock von der Bogenecke links unten, mit Abart: zwischen unterem Paar und Bogenrand ungezähnt. LBK / Mi Spez 97 BUu = € 800+. *(Photo = 247)*	87B var	⊞**	**200**	*(€ 205)*
9393	1930: 30 Rp blau "Kapelle am Steg" Mischzähnung 11 1/2: 10 1/2, postfrisch mit vollem Originalgummi, Attest Rupp (1987). SBK = CHF 3'100. *(Photo = 247)*	89C	**	**400**	*(€ 410)*
9394	1930: 30 Rp blau "Kapelle am Steg" Mischzähnung 11 1/2: 10 1/2, sauberer Eckstempel Triesenberg, Attest Marxer (1991). SBK = CHF 3'600. *(Photo = 249)*	89C		**500**	*(€ 515)*
9395	1930/36: Kapelle im Steg 30 Rp. dunkelviolettultramarin in der seltenen Linienzähnung 11½ : 10½, entw. mit einem sauberen Eckstp. von Vaduz. Sign. Zumstein und Attest Marxer (1990) SBK= CHF 3'600. *(Photo = 249)*	89C		**350**	*(€ 360)*
9396	1930: 90 Rp violett, "Kloster Schellenberg", links ungezähnt vom linken Seitenrand, Befund Dr. Hoffner (2022) LBK = Fr. 600. *(Photo = 249)*	94A var	**	**120**	*(€ 125)*

9397

9398

9397	1930: 2 Fr. Fürstenpaar, seltene Mischzähnung 11½ : 10½ vom Unterrand, postfrisch gemäss Attest. Die Marke stammt vom Feld 38. des Bogens und weist daher den Plattenfehler 'Zweites E von Liechtenstein defekt' auf. Attest Marxer LBK = CHF 9500.	97C	**	**1'500**	*(€ 1'545)*
9398	1930: Fürstenpaar 2 Fr. schwarzopalgrün/rötlichbraun in der selltenen Linienzähnung 11½ : 10½, in postfr. Erhaltung. Attest Rupp (1987) SBK = CHF 9'500/LBK Nr. 107C = CHF 11'000.	97C	**	**900**	*(€ 925)*
9399	1933: Landschaftsbilder in kleinem Format, komplette Ausgabe in einheitlichen 5er-Blocks postfrisch SBK = CHF 6'000. *(Photo = 249)*	98/100	**	**600**	*(€ 620)*
9400	1933: Landschaftbilder im kl. Format Naafkopf 25 Rp., Schloss Gutenberg 90 Rp. und Schloss Vaduz 1.20 Fr., je im Viererblock zentr. entwertet mit dem Aushilfsstp. "TRIESENBERG - 27. I. 33", Rückseiten mit vollem Originalgummi und Falzrest SBK = CHF 3'400. *(Photo = 249)*	98-100	⊞	**400**	*(€ 410)*
9401	1934: VADUZ-Block sauber entw. mit dem Stp. der Ausstellung am 5. Oktober. Attest Rupp (1972) SBK = CHF 3'500. *(Photo = 245)*	104		**400**	*(€ 410)*
9402	1934: VADUZ-Block sauber gest. "Fürstl. liechtenst. Landesaussstellung - 14. X. 34 - Vaduz", auf eingeschr. Kuvert mit blauviolettem Stp. der Ausstellung adressiert nach Zürich, Ankunftsstempel vom 15. Oktober auf der Rückseite. Attest Rupp (1988) SBK = CHF 5'000/LBK Nr. 125/Block 1 = CHF 6'000. *(Photo = 243)*	104	✉	**750**	*(€ 775)*

ex 9400 / CHF 400

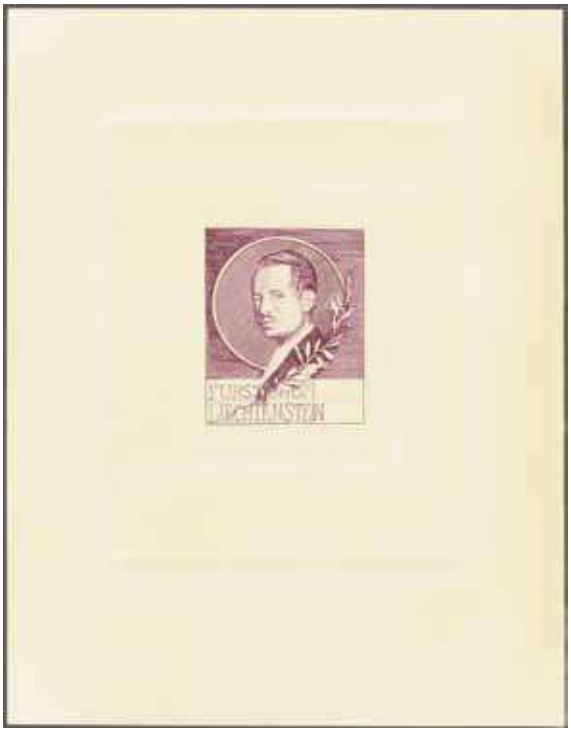
9394 / CHF 500

9395 / CHF 350

9396 / CHF 120

9425 / CHF 300

9408 / CHF 500


ex 9409 / CHF 150

ex 9399 / CHF 600

ex 9419 / CHF 180

ex 9420 / CHF 150

9417 / CHF 300

ex 9412 / CHF 250

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9403	1935: 35 Rp. Klosterruine Schellenberg, kompletter, postfr. und ungezähnter Vorlagebogen zu 25 Marken. Dieser Bogen erhielt der Konsul Hermann E. Sieger, Kurator des Postmuseums des Fürstentums Liechtenstein, seinerzeit vom liecht. Landtagspräsidenten Pfarrer Frommelt. Er war damals federführend für Postwertzeichen des Fürstentums und hat als Dank für die Mitarbeit an der Konzeption, Gestaltung, Herstellung und Vermarktung dieser Freimarken den Bogen bekommen. Interessanter, seltener Bogen in bester Erhaltung. Attest Hermann W. Sieger (1999), nicht katalogisiert. *(Photo = 251)*	112U	**	**500**	*(€ 515)*
9404	1935: 1,50 Fr. Valüna, kompletter, postfr. und ungezähnter Vorlagebogen zu 25 Marken mit leichten Gebrauchsspuren. Ungewöhnlicher und sehr seltener Bogen in guter Erhaltung, Attest Sieger (1999) nicht katalogisiert. *Bemerkung: Diesen Vorlagebogen erhielt der Kurator des liechtensteinischen Postmuseums, Konsul Hermann E. Sieger, seinerzeit vom Landtagspräsidenten Pfarrer Frommelt als Dank für die Mitarbeit an dieser Freimarkenserie.* *(Photo = 251)*	118U	**	**500**	*(€ 515)*
9405	1933/35: Hohe Freimarkenwerte Fürstenpaar und Landeswappen 2 +3 + 5 Fr., mit sauberen Entwertungen aus dem Bedarf SBK = CHF2'200. *(Photo = www)*	119-121		**300**	*(€ 310)*
9406	1938: Trauermarke zum Tode des Fürsten Franz I 3 Fr. schwarz, oberer Teil des Druckbogens mit acht Marken, pro Viererblock sauber entw. "Vadz - 28. IX. 38 - 17 - (Liechtenstein)", Rückseite voller Originalgummi mit Falzresten SBK = CHF 1'120. *(Photo = 251)*	142		**200**	*(€ 205)*
9407	1940: 100. Geburtstag des Fürsten Johann II, alle im August verausgabten Werte im Originalbogen, alle Marken postfrisch SBK = CHF 1'875. *(Photo = www)*	151/155	**	**150**	*(€ 155)*
9408	1942: 1 Fr 50 Rp "Fürstenbilder II", ungezähnt im postfrischen Viererblock, Attest Dr. Hoffner (2022) SBK = Fr. 4'000. *(Photo = 249)*	174U	⊞**	**500**	*(€ 515)*
9409	1950ca.: Stichtiefdruck Essays mit Bild "Fürst Franz Josef II", Einzelabzüge ohne Wertstufe in drei verschiedenen Farben, grün, orange-gelb und violett auf Kartonpapier, sowie eine Lithographie desselben Motivs in violett. *(Photo = 249)*		(*)	**150**	*(€ 155)*
9410	1951: Ländliche Motive, komplette Ausgaben in Bogen zu 20 Werten, je 2 kleine Falzreste im Bogenrand SBK = CHF 5'000. *(Photo = www)*	236/247	**	**500**	*(€ 515)*
9411	1951: Fürst und Fürstin, 2-3 Fr. Farbänderungen je im postfrischen Bogen, kl. Unebenheit auf einer 3 Fr. Marke, SBK = CHF 6'600. *(Photo = 251)*	248A/249A	**	**600**	*(€ 620)*
9412	1952: Schloss Vaduz 5 Fr. grün/bräunlich, Viererblock postfr. als auch sauber gest. "Mauren - 28. VI. 61-9 - (Liechtenstein), beide von der linken, oberen Bogenecke, Attest Rupp (1979) für die gestempelte Einheit SBK = CHF 2'300. *(Photo = 249)*	253	⊞	**250**	*(€ 260)*
9413	1953: Pfadfinder, Bildnis Baden-Powells, komplette Ausgabe in Bogen, alle Marken postfrisch, SBK = CHF 1'600. *(Photo = www)*	259/262	**	**150**	*(€ 155)*
9414	1955: Fürst Franz Josef II 2 Fr. schwarzbraun und Fürstin Gina 3 Fr. schwarzgrün, beide im postfr. Kleinbogen mit neun Marken und Zierumrandung, beim Fürsten in der zweiten Reihe waagr. im Rand eine kl. (natürliche??) Bugspur oder Quetschfalte SBK = CHF 3'750. *(Photo = www)*	276+ 277	**	**300**	*(€ 310)*
9415	1960: EUROPA-Marke Bienenwabe 50 Rp. mehrfarbig Type I, postfr. Kleinbogen mit 20 Marken SBK = CHF 1'600. *(Photo = www)*	348/I	**	**200**	*(€ 205)*
9416✈	1935: Flugpost-Aushilfsausgabe '60' auf 1 Fr. weinrot mit Abart: Netzunterdruck fehlend, Originalgummi mit kl. Haftstellen. Attest Marxer (2008) SBK = kein Preis für */LBK Nr, 148F = CHF 1'300. *(Photo = 257)*	F16/I	*	**200**	*(€ 205)*
9417✈	1948: Flugpostmarke Leonardo da Vinci 10 Rp. schwarzopalgrün, ein ungezähntes Exemplar mit Bogenrand oben, eine seltene Marke in postfr. Erhaltung SBK = CHF 2'500. *(Photo = 249)*	F24U	**	**300**	*(€ 310)*
9418	1925: 85. Geburtstag des Fürsten, komplette Ausgabe in postfrischen Bogen zu 50 Marken, ca. 10 Marken des 20 Rp. Wertes haben eine unbedeutende Oxydierung im Markenbild, SBK = CHF 15'000. *(Photo = 251)*	W1/W3	**	**1'200**	*(€ 1'235)*
9419	1927: 10 Rp blaugrün "87. Geburtstag", ungezähnt, kompletter Werdegang in vier Phasen, breitrandige Exemplare mit vollem Originalgummi. Attest Marxer (1996). SBK = CHF 1'300. *(Photo = 249)*	W4U	**	**180**	*(€ 185)*
9420	1927: 10 Rp. blaugrün "87. Geburtstag", ungezähnt und zwei Proben in den Farben der 20 Rp und 30 Rp breitrandige Exemplare mit vollem Originalgummi. Attest Marxer (1996). SBK = CHF 1'000. *(Photo = 249)*	W4U, W5FP, W6FP	**	**150**	*(€ 155)*
9421	1927: 87. Geburtstag des Fürsten, Ausgabe komplett in postfrischen Bogen zu 50 Marken, Bogen in der Mitte 1x gefaltet SBK = CHF 5'000. *(Photo = 251)*	W4/W6	**	**500**	*(€ 515)*
9422	1928: 5 Rp violett und braun / 30 Rp blau und braun "Rheinnot" ungezähnt komplette Serie in postfrischen Viererblocks, dabei 5 Rp zwei Marken mit "Retusche im Berg" sowie 30 Rp einmal mit "Punkt im Korb", Attest Dr. Hoffner (2022) SBK = Fr. 3'200. *(Photo = 257)*	W7U/W10U	⊞**	**400**	*(€ 410)*
9423	1928: Wohltätigkeitsmarken für Hochwassergeschädigte, komplette Ausgabe in postfrischen Bogen zu 25 Marken, 5 Rp. und 30 Rp. zeigen minimale Flecken im Bogenrand, die Bogen sind ungefaltet SBK = CHF 8'000. *(Photo = 251)*	W7/W8	**	**750**	*(€ 775)*

ex 9418 / CHF 1‘200

ex 9421 / CHF 500

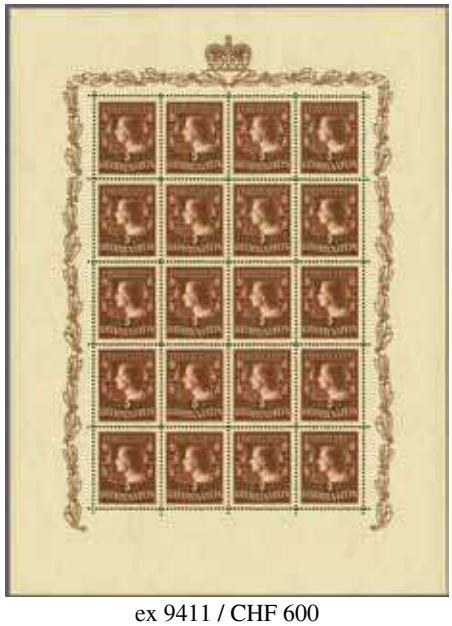
ex 9423 / CHF 750

9404 / CHF 500

9403 / CHF 500

9406 / CHF 200

ex 9424 / CHF 500


ex 9411 / CHF 600

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9424	1932: Für die Jugend, je Bogenteil zu 20 Marken (4x5), alle Marken postfrisch, 10 Rp. mit Falz im Rand, 30 Rp. Zähnung min. angetrennt SBK = CHF 5'000. *(Photo = 🗐 251)*	W11/W13	**	**500**	*(€ 515)*
9425	1918: Botenpost Vaduz - Sevelen, Etikette ohne Wertangabe vierseitig gezähnt und in postfr. Erhaltung. Attest Rupp (1992) SBK = 1'600. *(Photo = 🗐 249)*	III/A	**	**300**	*(€ 310)*

Briefe nach Katalog

9426	1912: Ausgabe auf Kreidepapier auf Ansichtskarte von Vaduz, Ersttag "VADUZ 29. I 12" gemäss Attest, die Karte trägt noch eine 5 Pf. Marke von Bayern "Lindau am Bodensee 26 JAN 13" und einen ovalen violetten Nebenstempel "Gruss vom Dampfschiff "BAVARIA"", Attest Rupp. *(Photo = 🗐 253)*		✉	**100**	*(€ 105)*
9427	1920: Madonna, Ausgabe anlässlich des 80. Geburtstags des Fürsten Johann II, ungezähnt mit 4 gezähnten Werten der Konsortiums-Ausgabe auf R-Brief adressiert nach Wien. Gestempelt "ESCHEN *a* 27 I. 21". Die Frankatur beläuft sich total auf 400 H, den korrekten Betrag für einen Ausland R-Brief. Wohl irrtümlich wurde ausser Acht gelassen, dass Österreich noch als postalisches Inland galt - noch für 4 Tage! Attest Marxer LBK = CHF 5000. *(Photo = 🗐 www)*	40U-42U+	✉	**500**	*(€ 515)*
9428	1929: Winzer und Schloss Vaduz 10 Rp. grün im waagr. Paar und Regierungsjubiläum 30 Rp. blau/oliv und 2 Fr. karmin, gest. "Schaan - 10. I. 29", auf einem Wertbriefkuvert über Fr. 10'000.-- adressiert nach St. Gallen, ein schöner Bedarfsbeleg SBK= CHF 1'000+. *(Photo = 🗐 253)*	67+ 74+ 78	✉	**200**	*(€ 205)*
9429	1934: Sonderblock zu Landesausstellung, sog. VADUZ-BLOCK in Originalgrösse (104 x 125 mm) entw. mit Ausstellungsstp. von 'VADUZ, 14.X.34' sauber geklebt auf Einschreibebrief mit Sonder R-Zettel '485' und viol. Werbestp.'BESUCHT DIE LIECHTENSTEIN LANDES-AUSSTELLUNG' nach Zürich mit rücks. AStp. "ZÜRICH FÄCHER 15.X.34-12". Block in einwandfreier Erhaltung, Umschlag rechts auf Rückseite umgelegt, bezw. montiert. Attest Marxer (2012) SBK = CHF 5'000. *(Photo = 🗐 253)*		✉	**850**	*(€ 875)*
9430	1937: Fürstenpaar und Landeswappen 2 + 3 + 5 Fr. sauber gest. "Ruggell - 17. VII. 37 - (Liechtenstein)" zusammen auf einem Kuvert eingeschr. Express adressiert nach Näfels, wohl keine postalische Beförderung aber trotzdem ein schöner und seltener Brief SBK = CHF 3'500/LBK Nrs. 140-142 = ohne Preis. *(Photo = 🗐 253)*	119-121	✉	**600**	*(€ 620)*

9431

9431→	1939: Landeswappen 5 Fr. schwarzrotviolett, sauber gest. "Vaduz - 12. V. 39 - (Liechtenstein)", aufgeliefert zum Landi-Ballonflug Zürich - Bäretswil vom 14. Mai, adressiert nach Zürich mit rückseitigem Ankunftsstempel vom gleichen Tag, eine schöne und sehr seltene Einzelfrankatur. Attest Rupp (1975) SBK = CHF 4'000/LBK Nr. 142 = CHF 4'000.	121	✉	**1'000**	*(€ 1'030)*

9428 / CHF 200

9429 / CHF 850

9432 / CHF 150

9435 / CHF 150

9426 / CHF 100

9430 / CHF 600

9433 / CHF 100

9436 / CHF 1‘540

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9432	1939/45: Interniertenpost aus der Schweiz, Kuvert ab Altishofen/Luzern adressiert nach Triesenberg, oben rechts schwarzer Zweikreisstp. "Militärinternierung in der Schweiz - Portofrei", seltener Beleg in Bedarfserhaltung. Attest Rupp (1998) LBK = CHF 1'000. *(Photo = 253)*	13	✉	**150**	*(€ 155)*
9433	1955: 10 Rp türkis "Slalom" 3 Exemplare auf Brief, davon einmal mit Plattenfehler "Ciechtenstein" auf Nachportobrief mit Zusatzfrankatur von Vaduz nach Balzers. *(Photo = 253)*	278I	✉	**100**	*(€ 105)*

9434

9434✈	1961: Flugpostmarken Leonardo da Vinci 10 Rp. schwarzopalgrün ungezähnt zusammen mit einem waagr. Paar Joseph Mongolfier 15 Rp. schwarzblauviolett, sauber gest. "Vaduz - 22. IV. 61-10 - (Liechtenstein), auf einem kl. Kuvert eingeschrieben adressiert an bekannte Adresse in Zürich, seltener Beleg mit Liebhaberwert SBK = CHF 8'000/LBK Nr. 257U = CHF 10'000.	F24U	✉	**2'000**	*(€ 2'060)*
9435	1928. Wohltätigkeitsausgabe zum 87. Geburtstag des Fürsten Johann II, 10 Rp. - 30 Rp., kompl. Serie sauber entw. am Ausgabetag "Triesenberg - 5. X. 27 - (Liechtenstein)", auf eingeschr. Kuvert adressiert nach Zürich mit Ankunftsstempel vom 7. X. auf der Rückseite SBK = CHF 750. *(Photo = 253)*	W4-W6	✉	**150**	*(€ 155)*
9436	1828: Wohltätigkeitsmarken für Hochwassergeschädigte 5 Rp. bis 30 Rp., kompl. Serie sauber entw. am Ausgabetag "Triesenberg - 6. II. 28" , auf Kuvert adressiert nach Zürich SBK = CHF 950. *(Photo = 253)*	W7-W10	✉	**1'540**	*(€ 1'585)*

Portomarken

9437	1920: Kuvert aus USA frankiert mit George Washington 2 C. karmin, entw. mit Maschinenstp. "Dubuque - OCT 18 1920 - Iowa", adressiert nach Vaduz, in New York taxiert mit Duplex 'T/N.Y. - Centimes 30', bei Ankunft in Vaduz umgerechnet auf 2.40 Kr. und frankiert mit Portomarken 14 H + 25 H. +2 Kr., gest. "Vaduz - 9. XI. 20", schöner und sehr seltener Portobeleg SBK = CHF 3'800/LBK = CHF 8'000. *(Photo = 255)*	NP3+ 5+ 11	✉	**500**	*(€ 515)*
9438	1911/62: Kl. Sammlung mit 240 ungest. Portomarken der drei versch. Ausgaben, dazu 20 nachtaxierte Belege und Irrläufer aus der Schweiz und aus dem Dt. Reich, dazu eine Sammlung 'Fanco-Zettel' mit fünf losen Marken und 42 Briefen, letztere versandt von versch. Fürstlichen Postämtern, im Anhang noch die drei Notgeldscheine von 1920, in sehr guter Erhaltung, sauber arrangiert in einem Album. *(Photo = www)*	NP1-NP28+ FZ2-6		**200**	*(€ 205)*

9437 / CHF 500

9445 / CHF 500

ex 9463 / CHF 300

ex 9496 / CHF 800

9444 / CHF 500

ex 9462 / CHF 250

ex 9464 / CHF 250

ex 9497 / CHF 500

Dienstmarken

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9439	1932: Alp am Bettlerjoch 10 Rp. violett, postfr. Exemplar mit **doppeltem Aufdruck,** eine seltene Marke SBK = CHF 2'000/LBK = CHF 2'200. *(Photo = 257)*	D2AI	**	**200**	*(€ 205)*
9440	1930: 10 Rp. Dienstmarke seltene Mischzähnung 11½ : 10½, postfrische Marke, Attest Rellstab LBK CHF = 2000. *(Photo = 257)*	D2C	**	**200**	*(€ 205)*
9441	1932: 10 Rp violett "Alp am Bettlerjoch" Mischzähnung 11 1/2: 10 1/2, sauberer Stempel VADUZ 5. X 32, Attest Kopie Marxer (1996). SBK = CHF 2'750. *(Photo = 257)*	D2C		**350**	*(€ 360)*
9442	1936: Alp am Bettlerjoch 10 Rp. violett in der seltenen Linienzähnung 11½ : 10½, sauber gest. "Vaduz - 15. IV. 36-17". Attest Rupp (1982) SBK = CHF 2'750. *(Photo = 257)*	D2C		**250**	*(€ 260)*
9443	1932/89: Eine schöne Sammlung der verschiedenen Dienstmarken-Ausgaben, einige Hundert Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei Einzelmarken (teils mit Bogenrand und Inschrift), Paare, Viererblocks, ein paar Kleinbogen, wenige Abarten etc. das Ganze aufgelockert mit 160 Briefen mit mehreren interess. Frankaturen, meist aus dem täglichen Bedarf, in drei BIELLA-Alben. *(Photo = www)*	D1-D72		**1'000**	*(€ 1'030)*

Flugpost

9444✈	1935: Flugpost-Aushilfsausgabe '60' auf 1 Fr. weinrot mit Abart: Netzunterdruck fehlend, gest. "Vaduz - 1. VII. 35-12 - Liechtenstein", auf Kuvert vom Sonderflug Altenrhein - Innsbruck am 1. Juli mit Ankunftsstempel vom gleichen Tag SBK = CHF 3'000/LBK Nr. 146F = CHF 3'500. *(Photo = 255)*	F16/I	✉	**500**	*(€ 515)*
9445✈	1929: 2. Schweizer Afrikaflug am 15. Dezember, Zulieferung aus Liechtenstein, grosses eingeschr. Kanzleikuvert adressiert nach Kairo, Buntfrankatur mit (SBK Nrn. 60 + 80 in Vierrerblock + 81 im senkr. Sechserblock + 82 im waagr. Sechserblock = CHF 500+), gest. "Balzers - 9. XII. 29", Transitstempel von Zürich (15. XII.) und Ankunftsstempel "CAIRO R.D.13- 18 DE 29 - 8-P", ein schöner Flugbeleg (nur 37 Belege ab FL) mit einem ausführlichen Attest Rupp (1981) SLH Nr. SF-29.12cL = CHF 1'700/LBK Nr. 27c = CHF 2'000. *(Photo = 255)*	60+ 80+ 81+ 82	✉	**500**	*(€ 515)*

9446

9446✈	1929: KLM-Vesuchsflüge Amsterdam - Niederl. Indien im Oktober, Zulieferung aus Liechtenstein für den 4. Flug, Kuvert adressiert nach Bangkok, frankiert mit (SBK Nrn. 54 + 57 + 78 = CHF 1'000+), gest. "Schaan - 15. X. 29 - Luftpost", via Basel (16. X) nach Amsterdam (17. X) und mit Flug befördert bis Adabazar in Indien (Bruchlandung) und weiterbefördert mit Schiff, Ankunftsstempel "Bangkok - 11. 11. 29" auf der Rückseite. Attest Marxer (2008) SLH Nr. FF-29.13 = CHF 1'500/LBK Nr. 24 = CF 1'500.--.	53+ 54+ 78	✉	**400**	*(€ 410)*
9447✈	1931: Fahrt des LZ 127 von Vaduz nach Lausanne am 10. Juni, Zeppelin-Marken 1 Fr. und 2 Fr. je im waagr. Paar entw. mit dem roten Sonderstp., auf zwei Kuverts via Vaduz (10. VI.) nach Lausanne (10. VI.) adressiert an gleiche Adresse in Genf SBK = CHF 1'550Sieger Nr. 1 *(Photo = www)*	F7+ F8	✉	**200**	*(€ 205)*
9448	1930/31: Flugpostmarken Flugzeuge über Landschaften 15 Rp. bis 1 Fr. mit schwarzem Aufdruck 'Muster' und die beiden Zeppelin-Marken 1 Fr. und 2 Fr. mit rotem Aufdruck 'Muster', alle Originalgummi mit Falz/Falzrest LBK Nrn. 108-115 = CHF 1'600. *(Photo = www)*	F1-F8	*	**200**	*(€ 205)*

ex 9422 / CHF 400

ex 9483 / CHF 300

9440 / CHF 200

9416 / CHF 200

9439 / CHF 200

9441 / CHF 350

9442 / CHF 250

9450 / CHF 500

9449

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9449→	1939: Landeswappen 5 Fr. schwarzrotviolett, sauber gest. "VADUZ 3. V. 36 - 17 LIECHTENSTEIN", aufgeliefert zur ersten Nordamerikafahrt des LZ 129, adressiert und eingeschrieben nach Lachen, Schweiz, vorderseitig mit violettem "DEUTSCHE LUFTPOST / EUROPA - NORDAMERIKA" des Postamts Frankfurt / Main, mit drei rückseitigen Transitstp. von New York (5 - 9 1936) und Ankunftsstempel "LACHEN 16. V. 36 18 (SCHWYZ)", eine sehr seltene Einzelfrankatur. SBK = CHF 4'000 / LBK Nr. 142 = CHF 4'000 / SLH ZF 230.	121	✉	**600**	*(€ 620)*
9450	1935: Aushilfausgabe 60 Rp. auf 1 Fr. im Bogenteil zu 25 Stück, alle Marken postfrisch SBK = CHF 5'500. *(Photo = 257)*	F16	**	**500**	*(€ 515)*
9451	1920/30: Auswahl fünf interessante Belege, dabei frühe Maxikarte 'Schloss Vaduz" (1920), taxierte MiF CH/FL auf Brief ab "Triesenberg 3.VII.30" vom Erstflug "Bale-Cherbourg 5.VII.30" nach Liverpool, wobei bei Ankunft in England die Schweizer Frankatur nicht akzeptiert wurde, dazu Doppelfrankatur Schweiz - Liechtenstein ab Vaduz) nach Lausanne, dort mit Pro Juventute Serie 1922 zusätzlich frankiert mit Konferenzstp. "PAIX EN ORIENT 7.II.23" entw. zurück nach "Vaduz 8.II.23", weitergeleitet nach Danzig mit rücks. AStp. "Danzig 19.2.23" und bei Ankunft mit 50 M. Porto taxiert. Ein aussergewöhnliches Los RF 30.6aL = CHF 1'500 für Erstflug nach Cherbourg. *(Photo = www)*		✉	**500**	*(€ 515)*
9452	1930-60: 70 Belege, zumeist Erst-, Sonder- oder Zeppelinflüge mit einigen besseren, einige Briefe als FDC der Flugpostmarken oder nicht Flugpost, oftmals hoch frankiert. *(Photo = www)*		✉	**500**	*(€ 515)*
9453	1930/60: Sammlung der Liechtensteinischen Flugpostausgaben, ein paar Hundert Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei Einzelmarken mit den Zeppelinen, kompl. Serien, Viererblocks und anderes mehr, der Hauptwert liegt aber bei den 260 Belegen mit teils interess. Frankaturen, Zulieferungen zu versch. Zeppelin-Fahrten, zu Erst- und Sonderflügen, mit Sonderstempeln und anderem mehr, im Anhang auch etwas moderne SWISSAIR-Briefe, ein schönes Objekt arrangiert in vier BIELLA-Alben. *(Photo = www)*			**2'500**	*(€ 2'575)*
9454	1948: Flugpostmarken Flugpioniere 10 Rp. bis 10 Fr., postfr. Satz mit 10 Kleinbogen SBK = CHF 1'300. *(Photo = www)*	257-266	**	**150**	*(€ 155)*
9455→	1930: Erster Ueberseeflug des DO-X am 30., Januar, Lot mit zwei Briefen und einer Karte, via Rio nach Europa (2) und via Rio nach Nordamerika (1), alle drei mit sehr guten Frankaturen LBK = CHF 1'500 + Frankatur. *(Photo = www)*	37b	✉	**300**	*(€ 310)*
9456→	1926/62: Lot 100 Luftpostbriefe und Karten von teils besseren Erst- u- Sonderflügen mit guten Frankaturen, dabei Bündner Winterluftpost 1935, Österreich Zuleitung zum Postflfug St. Gallen -Vaduz 1930 (SF 30.5aA), Dienstpost bis hin zu Nachkriegsbelegen. *(Photo = www)*		✉	**300**	*(€ 310)*
9457	1934/35: Flugpostausgabe Adlermotive, jeweils im Bogenteil zu 15 Marken, jeweils einheitlich mit Bogenrand oben, unten und rechts, meist mit Haft oder Falzresten im Rand, Marken postfrisch SBK = CHF 7'875. *(Photo = www)*	F9y/F13y	**	**400**	*(€ 410)*

9458

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9458	1936: Zeppelin über Liechtenstein, 1 und 2 Fr. je im Bogen zu 25 Marken, beim 2 Frankenwert haben 2 Werte je einen kleinen Punkt, SBK = CHF 7'500.	F14/F15	**	**750**	*(€ 775)*
9459✈	1940/47: Lot 40 Belege von versch. Erst- u. Sonderflügen ab Liechtenstein, dabei Erstflüge wie Locarno-Rom, bezw. Rom-Barcelona 1940, Swissair Erstflug 1946 ab Genf nach USA mit einer Zuleitung ab Campione, 1947 Genf-Buenos Aires sowie 15 Belege der 1. Liechtensteinischen Segelflugpost Masescha-Schaan, ebenfalls mit einer Campione Zuleitung. Teils etwas untersch. Erhaltung. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**200**	*(€ 205)*
9460✈	1948/52: Lot 40 Belege von versch. Erst- u. Sonderflügen ab Liechtenstein, dabei zwei Belege nach Mailand, bezw. Pisa ab Kloten (22.VI.48), 1948 Swissair Erstflug Zürich-Basrah (RF 48.17cL), Helikopterflüge ab Belgien (FF.50.7FL), Riccione-San Marino und Brig-Domodossola (1950), weiter fünf Belege von versch. Notflügen im Lawinenwinter 1951 wie "All'Aqua 23.VI.51", "Olivone21.II.51", "Spruga 23.II.51", bezw. "Compatsch (Samnaun) 5.II.51" und "Sta. Maria 3.II.51-13". *(Photo = 🗐 www)*		✉	**300**	*(€ 310)*
9461✈	1952/64ca.: Lot 150 Belege von div. Erst- und Sonderflügen ab Liechtenstein, dabei div. Eröffnungsflüge von ausländischen Fluggesellschaften wie SAS Flug Salzburg-Kopenhagen (22.2.52), B.O.A.C. Flug (13.4.52), Zürich-Beirut (SLH RF 52.2aL), 1952 Olympia-Sonderflug Wien-Helsinki (14.VII.52), Sizilien Rundflüge 1952/53, Helikopterpost Brüssel-Bonn (5.10.53) sowie 50 Ballonpostbelege. Ein reichhatliges Angebot. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**500**	*(€ 515)*

Do-X

9462✈	1932: DO-X-Flug Zürich - Altenrhein am 14. November, zwei Belege adressiert nach Bern bzw. nach Basel, beide mit Ankunftsstempel von "Staad - 14. XI. 32 - b. Rorschach". Attest Marxer (1992) für den Brief nach Bern SLH Nr. SF-32.13aL = CHF 1'300. *(Photo = 🗐 255)*	89+ 92+ F1+ F3+ F4	✉	**250**	*(€ 260)*
9463✈	Do-X Transatlantik Flug 1931 (31. Jan.): Auswahl von zwei Briefen und einer Karte mit guten Frankaturen nach Rio de Janeiro mit Weiterleitung an versch. Destinationen, dabei Brief ab "Vaduz 6.X.30" nach Lancaster PA, Brief ab "Schaan 1.XI.30" nach Kanada sowie Karte ab "Triesenberg 6.XI.30" zurück nach Zürich SLH = CHF 1'500, Frankaturen nicht berechnet.. *(Photo = 🗐 255)*	FF 31.2.bFL	✉	**300**	*(€ 310)*
9464✈	Flugschiff Do-X Zürich - Altenrhein 1932 (14. Nov.): Brief und eingeschriebene Karte ab "Triesenberg 13.XI.31" mit sauberen Frankaturen und AStp."Staad b. Rorschach 14.XI.32" SLH = CHF 1'300. *(Photo = 🗐 255)*	SF32.13aL	✉	**250**	*(€ 260)*

Liechtenstein: Sammlungen und Posten

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9465	1850/1920: Umfangreicher Bestand mit einigen Hundert losen Marken (teils auf Briefstück) von Österreich ab der ersten Ausgabe sauber entw. in Liechtenstein, dazu 60 ausgesuchte Briefe und Karten mit Einzel- oder Buntfrankaturen verwendet in versch. liechtenst. Gemeinden, in sehr guter Erhaltung, begleitet von 25 alten Attesten, in einem BIELLA-Album SBK gemäss Einlieferer = CHF 200'000. *(Photo = www)*		**7'500**	*(€ 7'725)*
9466	1912/29: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei Einzelmarken, Paare, Viererblocks, Bogenteile, kompl. Serien, Farbnuancen und anderes mehr, teils doppelt oder mehrfach, dazu auch ein paar Abarten, einige Pos. mit älteren Attesten, das Ganze aufgelockert mit 200 Belegen, enthaltend Briefe, Karten, versch. Verwendungsarten, Buntfrankaturen, echte Bedarfspost und philat. Erzeugnisse etc., vorab in sehr guter Erhaltung und sauber arrangiert in vier BIELLA-Alben, dazu ein grosses Bogenalbum mit kompl. Druckbogen der Ausgaben Wappemuster 1920, Gedenkausgabe zum 80. Geburtstag Johann II 1920 sowie Portomarken-Ausgabe 1920, abgepackt in eine Schachtel. *(Photo = www)*		**2'500**	*(€ 2'575)*
9467	1912/80: Konvolut mit 3 Einsteckalben, welche eine beschieden Sammlung gebraucht und ungebraucht enthalten, aber angereichert durch bessere Stücke wie Vaduzblock gestempelt, Madonna-von-Dux-Kleinbogen 2x postfrisch, Luzius Kleinbogen 1x postfrisch einmal Falz; dann diverse Albenblätter mit ungebrauchtem Material in uriger Erhaltung, dann auch FDCs und anderes Material ab 1960.		**500**	*(€ 515)*
9468	1912/1980: Gut besetzte Sammlung Liechtenstein mit etlichen Spitzen, dabei Rheinnot auf Sammler R-Karte und ungebraucht, "70. Jahrestag" 2 und 5 Fr. ungebraucht, "Jugend 1932" auf Satzbrief, der "Landesausstellungsblock" in sauber ungebraucht, 5 Fr "Landeswappen" in sauber postfrischer Erhaltung, 1934 "Dienst" sauber gestempelt. Eine ansprechende Sammlung.		**600**	*(€ 620)*
9469	1912/1984: Grossartige Spezialsammlung in einem dicken 64 Seiten Einsteckbuch. Der Sammler legte grössten Wert auf Qualität und so war für Marken mit Falz kein Platz. Sein Interesse galt dem, was man nicht jeden Tag finden kann und so sind neben der Standardware auch Aufdruckfehler, Doppeldrucke, Phasendrucke, Druckproben, Farbproben und ungezähnte sowie unverausgabte Ausgaben neben der Standardware vorhanden. So sind zum Beispiel von der Ausgabe "Wappenmuster, Landschaften und Fürstenbilder" etwa 80 Druckproben in verschiedenen Werten und Farben vorhanden. Die Folge-Ausgabe "Wappen mit Putten" beinhaltet die unverausgabte 2 Rp in Zähnung 12 1/2 vom Oberrand vorhanden, die 13 Rp braun in Mischzähnung 12 1/2 : 9 1/2, ebenso wie etwa 50 Farb und sonstige Druckproben dieser beliebten Ausgabe. Die Ausgabe 1921 "Landschaften und Fürstenbild", beinhaltet ebenfalls diverse Spitzen, so der Wert zu 25 Rp in nicht verausgabter Zähnung 9 1/2 sowie mit kopfstehendem Mittelstück ungezähnt aus der linken oberen Ecke. Dazu diverse Farbproben und andere seltene Spezialitäten. Insgesamt etwa 40 meist verschiedene Stücke. Rheinnot 1928 ist sowohl ungezähnt wie gezähnt vorhanden, der Vaduz Block und Landschaftsbilder sowie augenscheinlich alle besseren Standardausgaben aus der Zeit um 1930. Die Sammlung weist auch 11 Atteste auf und wird dem Spezialisten sicherlich viel Freude bereiten. *(Photo = www)*		**3'000**	*(€ 3'090)*
9470	1912/2000: Sammlung, reichhaltig in 11 Alben, ungebraucht, postfrisch und gestempelt, auch bessere Ausgaben oftmals mehrfach, dabei u.a. 3y mit weissem und gelbem Gummi, 1A jeweils postfrisch, Vaduzblock 2x gest. usw. Viele Abarten und Zähnungsvarianten dabei. *(Photo = www)*		**4'000**	*(€ 4'120)*
9471	1912/2000: Dubletten- bzw. Lagerposten in 11 Einsteckalben ungebraucht, postfrisch und gestempelt parallel (bei den älteren Ausgaben sind die ungebrauchten mehrheitlich mit Falz), gute Ausgaben oftmals mehrfach, mittlere Ausgaben bis vielfach, dazu kleine Schachtel mit Block '2. Liechtensteinische Briefmarkenausstellung von 1936' x 50 postfrisch, vom Block '50 Jahre Liechtensteinische Briefmarken von 1962' noch viel mehr da, diese jedoch ungezählt. Sehr hoher Katalogwert und ideal vorgeordnet. *(Photo = www)*		**2'000**	*(€ 2'060)*
9472	1912/2001: Sammlung in 2 Leuchtturm-Vordruckalben, in den Hauptnummern komplett, ungebraucht oder postfrisch, mit 1y-3y ungezähnt (10 H. o.G.), Vaduzblock, einige Zähnungen, Botenpost Vaduz-Sevelen 1x lose und 1 x als Paar usw.		**1'500**	*(€ 1'545)*
9473	1912/2019: Sammlung in 2 Müller-Vordruckalben bis 2018, reine Frankaturware 1996-2019 ca. CHF 1170. Jahrgang 2019 ist noch auf Steckkarten. Alles andere ohne Berechnung und in den Alben belassen.		**200**	*(€ 205)*
9474	1917/80: Sammlung in Lindnervordruckalbum, schon recht gute Bestückung und über weite Strecken komplett, ungebraucht oder postfrisch, u.a. bei Dienst D6B postfrisch, alle überprüften Marken ab 1940 waren ebenfalls postfrisch.		**500**	*(€ 515)*

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9475	1920: 80. Geburtstag Johanns II, alle drei Werte in grosser Vielfalt gesammelt mit Ersttagsentwertungen, Plattenfehlern, Zähnungs- und Farbfehlern, auch acht Belege, teils aus Bedarf, weiterhin umfangreiches Bogenmaterial der gez. Ausgabe gest. / ungest., teils auch in grossen Bogeteilen (14), die ungez. Ausgabe mit jeweils zwei Bögen pro Marke von versch. Platten SBK = CHF 5'700 nur für die Einzelmarken aus den ungez. Bögen.	40/42		**750**	*(€ 775)*
9476	1920: Gedenkausgabe zum 80. Geburtstag Johann II 50 H,- 2 Kr., kleine Spezialsammlung mit 188 Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei Einzelstücke, Paare, Viererblocks, Abarten, Farbnuancen und geschnittene Marken, dazu 15 Belege, teils Bedarfspost, teils philat. Natur. sauber arrangiert in einem Album.	40-42		**300**	*(€ 310)*
9477	1920: Konsortium-Ausgaben in 4 Alben, 1 Album Bogenteile, 1 Album Spezialsammlung nur der Wertstufe 5H ungezähnt und gezähnt, von ebendieser Marke auch ein Bogen (ungez.) in einer Mappe, 1 Album mit Abarten verschiedener Werte, wie Quetschfalte, umgeschlagene Bogenecke, dazu Dublettenalbum dieser Ausgaben chronologisch geordnet.			**150**	*(€ 155)*
9478	1921: Lot, Satz 'Wappenmuster' ungezähnt in Originalfarben, jeweils ungebraucht (1) oder in postfrischen Paaren (7). 15 Farbproben resp. Schwarzdrucke 'Wappenmuster' und 14 Werte 'Landschaften und Fürstenbild', dabei 1x 40 Rp. Wert auf Kartonpapier. Zuletzt 9 zeitgleiche Essays für Portomarken, auch hier ein Wert auf Kartonpapier, ein weiterer Wert ist teilgezähnt LBK ca. CHF 4300.			**300**	*(€ 310)*
9479	1921/24: Wappenmuster-Ausgabe 2½ Rp. - 15 Rp. inkl Aufbrauchsausgaben, kleine Spezialsammlung mit 180 Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, mit Paaren, Streifen und Viererblocks, dazu 26 Belege vorab aus dem täglichen Bedarf mit interess. Frankaturen und versch. Verwendungsarten, gute Erhaltung und sauber arrangiert in einem Album..	45/63:		**500**	*(€ 515)*
9480	1925/67: Sammlung der Liechtensteinischen Wohltätigkeitsausgaben, einige Hundert Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei Einzelmarken, kompl. Serien und Gedenkblocks, meist doppelt oder mehrfach, das Ganze aufgelockert mit Briefen und Karten, teils aus dem Bedarf, teils philat Art, alles in guter Erhaltung und sauber arrangiert in drei Alben.	W1-W33		**300**	*(€ 310)*
9481	1928/48: Lot von 14 Briefen, u.a. 4 Belege mit Aushilfsstempel, 2 Belege mit Portomarken 1928, Mischfrankatur 98 + 90, taxierter Expressbrief nach Campione, incoming Brief 1938 v. Jugoslawien; dazu 8 Stempelmarken Aushilfsausgabe Portomarken von 1928 ungebraucht, aufgezogen auf einem Albenblatt.			**150**	*(€ 155)*
9482	1930/61: Umgfangreiche Sammlung mit einigen Tausend Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei Einzelmarken, Paare, Viererblocks, Kleinbogen, ganze Schalterbogen, Sonderstempel, bessere Werte wie zweimal 5 Fr. violett (SBK Nr. 121), saubere Entwertungen und anderes mehr, teils doppelt oder mehrfach, dazu eine grosse Anzahl Belege inkl. Bedarfspost mit versch. Verwendungsarten, Destinationen im Ausland, Flugpost von Sonderflügen etc., sauber arrangiert in total 20 BIELLA-Alben und abgepackt in zwei grosse Zügelboxen. *(Photo = 🗐 www)*	84/353		**5'000**	*(€ 5'150)*
9483	1934/35: Lot mit VADUZ-Block ungebraucht in den Originalmassen von 105 x 126 mm und Landeswappen 5 Fr. violett postfrisch, Atteste Renggli (2005), Hoffner (2022) SBK = CHF 3'000.	Block 1,121		**300**	*(€ 310)*
9484	1755/1920: Schönes Lot Postgeschichte beginnend mit einem Botenbrief und einem Fuhrmannsbrief von Lindau nach Chur, zwei Postverzeichnissen über eingeschr. Sendungen und einem Nachfrageschreiben betr. eine Fahrpostsendung, im weiteren lose Marken und Briefstücke sowie 62 Belege mit Mischfrankaturen Österreich/Liechtenstein gest. in Liechtenstein, teils mit Freimarken, teils mit Portomarken, im Anhang Ganzsachen von Österreich in Liechtenstein gebraucht, mit sehr vielen besseren Stücken, vorab in guter bis sehr guter Erhaltung LBK = hoher Katalogwert. *(Photo = 🗐 www)*		✉△	**5'000**	*(€ 5'150)*
9485	1873/1920: Lot Belege vorab Portraitzeichung der ersten Ausgaben 1912-20, teils mit Mitläufer-Mischfrankaturen Österreich; mit einigen Vorläufern, Ansichtskarten oder Ganzsachen. Dabei auch 1 Rezepisse für R-Brief 1873 und eine Ganzsachenpostkarte 1883 v. Italien nach Vaduz je mit Fingerhutstempel "VADUZ", Zensurbrief 1918.		✉	**800**	*(€ 825)*
9486	1890/1960: Partie Briefe in 6 Briefalben, 1 Album mit Vor- und Mitläufern, Ansichtskarten sowie Portomarken, inklusive 2 lose Vorläufer. Die 5 weiteren Alben enthaltend sehr viel Material im mittleren Bereich, Bedarfspost, philatelistische Belege und auch FDCs. Spezialitäten enthalten, wie z.B. Belege mit Mischfrankatur der gleichen Wertstufe, Sonderstempel, Franco-Zettel auf Brief usw.		✉	**1'000**	*(€ 1'030)*
9487	1898/1962: Sammlung von 24 Bahnpostbelegen von und nach, sowie durch Liechtenstein, dabei POSTKONDUKTEUR IM ZUGE 1x nach Liechtenstein adressiert, prächtiger Knacknussbrief "BUCHS-FELDKIRCH." an 'Otto Bickel' in München, unterfrankierte Postkarte mit Mischfrankatur A/FL und CH Porto, ebenso an Herrn Bickel aber an anderer Adresse. Einige Briefe mit Stempel "FELDKIRCH-BUCHS", wohl nicht mit der Bahnpost befördert.		✉	**200**	*(€ 205)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9488	1899/1910: Sammlung Postablagenstempel, "Malbun" auf Ansichtskarte, Attest Marxer; dann "Mauren Liechtenstein", "Sücca" 2x je auf Ansichtskarte, dazu der andere Stempel "Succa" als Briefsammelstelle auf Karte von 1899 und zuletzt ein privater Stempel, diesmal aber als Rundstempel "Kurhaus Sücca", insgesamt 6 Belege.		✉	**400**	*(€ 410)*
9489	1900/21: Schöne Sammlung Nachportomarken, 18 Belege mit verschiedenen Vor- und Mitläufer-Frankaturen mit österreichischen Marken, dabei 30 H. Ausgabe 1908 auf Brief aus den USA (Attest Marxer), 2 Belege mit Überdruckausgabe 50 a 42 H. sign. sowie sign. und Attest Rupp, sowie seltene liechtensteinische Portomarke 20 H. von 1920 auf Ansichtskarte sign. und Attest Rupp.		✉	**750**	*(€ 775)*
9490	1905/67: Schöne Sammlung mit ein paar Hundert Ganzsachen gebr. und ungebr., dabei acht östrr. Karten in Liechtenstein verwendet, Postkarten und Bildpostkarten von versch. Ausgaben, teils mit ZuF, mit Bedarfspost für das Inland und auch für das Ausland, in sehr guter Erhaltung und sauber arrangiert in drei Alben.		✉	**300**	*(€ 310)*
9491	1912/76: Kl. Spezialsammlung 'Liechtensteinische R-Briefe 1912 bis heute' total 90 Briefe und Karten, dabei Verwendungen im In- und Ausland, Flugpostbelege, Sonderstempel, Mischhfrankakturen und moderne R-FDC's, dazu zwei Originaldruckbogen mit österr. R-Zetteln (schwarz auf braunem Papier) für Vaduz numeriert 1-50 bzw. 451-500, in einem Album		✉	**300**	*(€ 310)*
9492	1912/1990: Saubere, qualitativ beeindruckende, sauber gestempelte Sammlung mit vielen sehr guten Ausgaben, wie 1916 Fürst Johann II "ultramarin", Regierungsjubiläum 1928, Vaduz Block, 5 Fr Landeswappen, jeweils 1932 und 1933 1 Fr 20 Rp "Dienst", 1934 1 Fr. 50 Rp Dienst, sowie einige Besonderheiten. Dazu vier Atteste und eine Mappe mit neun Belegen.		✉	**800**	*(€ 825)*
9493	1920/21: Frankaturen der Konsortiumsausgaben, schöne, aufgezogene und beschriftete Sammlung 40 echt gelaufene Briefe nach Portostufen gesammelt, dabei auch viel reinster, nicht-philatelistischer Bedarf, mit Drucksachen (teils Streifbänder), Einschreibebriefe, Mischfrankaturen mit Marken von Deutschösterreich, Ganzsachen. Auch ein Bahnpostbeleg enthalten. 1 Attest Rupp. Dazu 3 Blätter mit 3 Briefe aus einer anderen Sammlung und 17 Belege auf 3 Einsteck-Seiten.		✉	**1'000**	*(€ 1'030)*
9494	1921/24: Sammlung nach Portostufen, auf Blättern aufgezogen und beschrieben, beginnend mit Aushilfsausgabe 2 Rp. a. 10 H., dann Wappenmuster und Landschaft- bzw. Fürstenbild sowie die Aufbrauchsausgabe von 1924 mit interessanten Stücken, u.a. R-Briefe, R-Express, Express-Brief mit 'nachtbestellgebuehr', u.a. Slogan-Stempel "Tragt das Geld in die heimische Sparkasse!'. Dazu beschriftete Blätter aus einer anderen Sammlung und Einsteckseiten mit 14 weiteren Belegen.		✉	**1'000**	*(€ 1'030)*
9495	1922/31: Incoming Mail, aufgezogene Sammlung von 10 Belegen, wovon 8 in Kronen- und 2 spätere in Schilling-Währung, alle ab Österreich zum Grenztarif nach Liechtenstein, dabei 1 R-Brief und 1 R-Express-Brief, "RL" Stempel auf 8 der Briefe abgeschlagen.		✉	**200**	*(€ 205)*
9496	1927: **Schweizer Militärpost in Liechtenstein während der Hochwasserkatastrophe,** ein Brief und eine s/w Ansichtskarte (Rheindammdurchbruch Schaan), beide gest. "Schaan - 5. X. 27" und daneben schwarzer Feldpoststp. "Sappeur Bat. 6 Feldpost" adressiert nach Reiden, mit Ankunftsstempel "Reiden - 7. X. 27-11". beide sign. und der Brief mit Attest Rupp (1995), dazu drei s/w Fotokarten gebr. (1) und ungebr, (2) von der Katastrophe, ein seltenes Paar in guer Erhaltung LBK Nr 5c = CHF 5'000. *(Photo = 255)*	69+ W5	✉	**800**	*(€ 825)*
9497	1927-37: Franco-Zettel von 1911 (Nr. 1) sehr sauber auf Brief gest. "TRIESENBERG 16. XI. 27", nach Ecublens, Attest Rellstab; dazu Franco-Zettel Ausgabe 1927 (Nr. 3) vom 1937 gleichen Ort n. Basel. LBK CHF = 3600. *(Photo = 255)*	FZ 1, 3	✉	**500**	*(€ 515)*
9498	1939/48: Zensurpost 2. Weltkrieg, aufgezogene Sammlung 32 Briefe, dabei 16 von und 16 nach Liechtenstein, jeweils zensuriert, dabei Flugpost, "Postverkehr eingestellt", 1 Feldpostbrief aus Deutschland (mit Attest Mogler), einige Briefe aus der unmittelbaren Nachkriegszeit von den Niederlanden, Österreich und Deutschland. Der Sammlung beigegeben ein Vordruckumschlag Liechtensteinische Briefmarkenausstellung mit Stempel "Militär-Interniertenlager Schaan".		✉	**300**	*(€ 310)*

Wenn Sie nicht persönlich an unserer Auktion teilnehmen können, senden Sie uns bitte möglichst frühzeitig Ihre schriftlichen Höchstgebote; diese werden von uns nur soweit in Anspruch genommen, als damit persönlich im Auktionssaal anwesende Bieter oder andere schriftliche Aufträge überboten werden müssen.

Freitag, 2. Dezember 2022, 16:00 Uhr

Diverse Schweiz: Sammlungen und Lots

Vorläufer

		SBK		Start price in CHF	Start price approx. €
9499	1759/1809: Lot sieben Briefe, dabei 1759 (1. Feb.) Pergamentdokument von Prilly - Lausanne adressiert: "Lettre de Bourgeoisie accordée au Sieur François Rouvière par L'Homble Communauté de Prilly" mit ausführlichen Schreiben, sowie 1800/1809: Gruppe von sieben Faltbriefen mit untersch. Typen des zweizeiligen franz. Departementstp. '99 / GENEVE' (ohne È) in Schwarz, alle nach Frankreich (Wi 466/470).		✉	**100**	*(€ 105)*
9500	1842/52: Auswahl 14 Briefe, alle mit Taxzahl-Stempel in Rot, Blau oder Schwarz, dabei '3' in Rot und schwarzem Kastenstp. 'LV. 6 K' auf Brief von "Morges 5. Aout 43" via Pontarlier nach Paris, weiter '5 cs' in Rot, sowie '10' und '15' (cts.) in Blau von Fribourg.		✉	**150**	*(€ 155)*
9501	1692-1880c: Bestand von 100+ Belegen Vorphilatelie und Briefe ohne Marken, recht vielfältig mit Schwerpunkt Westschweiz mit einigen Briefen ins Ausland, 'RL', dabei auch schöner Abschlag des Zwergstempel TROISTORRENTS auf BoM.		✉	**150**	*(€ 155)*
9502	1821/73: Lot Vorphila und B.o.M., total 38 Belege, dabei bessere wie "LIECHTENSTEIG" von 1833, "AARBERG" in Varianten, 1 Beleg von SAMADEN über Maloja, incoming Mail, Transit, Brief von ROTTERDAM nach RAPPERSWEIL usw.		✉	**150**	*(€ 155)*
9503	1820/1920: Lot mit 180 Amtsbriefen und Karten aus dem Kanton Bern, beginnend mit einigen Vorphila-Belegen, weiter mit portofreien Dienstbriefen und anderen BoM, adressiert an den Gemeindert in Sumiswald obder vice-versa, Hauptteil Stempel Stadt Bern, Sumiswald und Trachselwald, vorab in guter Erhaltung, in zwei Alben und lose in zwei Kuverts.		✉	**200**	*(€ 205)*
9504	1820/57: Lot 80 Briefe ohne Marken, vor allem aus der Westschweiz und angrenzendem Frankreich, dabei versch. Abstp. von Aubonne bis Vevey, wie Schreibschriftstp. 'Nods' (1848), zwei Routenstp. 'Rte ROMONT' und 'Rte BULLE' sowie 'TROP TARD' auf Dienstbrief der ECOLE MILITAIRE DE LAUSANNE.		✉	**200**	*(€ 205)*
9505	1811/63: Lot 34 Briefe ohne Marken mit interessanten Verwendungen, Taxierungen und Abstempelungen, dabei Auslandsbriefe eingehende und abgehende Post, einzeiliger Schreibschriftstp von *Domo d'Ossolo* in Schwarz auf Brief nach Lausanne (1813), Brief von Berlin nach Neuchatel weitergeleitet nach Jolimont (1833), Stabstp. 'R.DE NEUCHATEL', 'R.L.' auf Brief von "Arona 13 Set.54" nach Lugano, 90/GENEVE (Wi. 470a/7) auf Brief nach Savigny sowie CHARGE-Brief von 'ARAU' nach Baden mit handschriftl 'Refüse' (1848) und weitere mehr.		✉	**300**	*(€ 310)*
9506	1802/62: Auswahl von 14 Vorphila-Briefe, bezw. BoM mit besseren Verwendungen und Abstempelungen, meist aus dem Kt. Zürich, dabei zwei Briefe von Zürich nach Montpellier, Frankreich, davon einer taxiert mit '10' Decimen und franz. Langstp. 'SUISSE' in Schwarz (1801), bezw. der zweite ebenfalls taxiert und rotem Kastenstp. 'ZÜRICH' (1802) Frankobrief nach Paris (1850), weiter div. Stabstp. von BUCH, RYKON und ZÜRICH, Zierstp. von Andelfingen, Horgen, Thalwil und Winterthur, dazu Brief von Strassburg adressiert an Pfr. Bernoulli in Basel sowie Stapst. UZWYL auf kleinformatigem Wertbrief zu Fr. 100 nach Jonschwil (1864) mit rücks. Siegel und zusätzlicher Fadenschnürung.		✉	**400**	*(€ 410)*
9507	1800/70: Lot mit 240 Faltbriefen, Faltbriefhüllen, Kuverts und BoM, dabei Entwertungen aus versch. Kantonen, Briefe mit interess. Inhalt, Amtsbriefe und anderes mehr, meist saubere Stempelabschläge in Schwarz und wenige auch in Rot, Bedarfserhaltung, in einer kl. Schachtel.		✉	**500**	*(€ 515)*
9508	1790/1865: Gehaltvolle Sammlung von über 150 meist markenlosen Brief mit einer Vielzahl von seltenen Stempeln, wie Ortsstempel vielfach kleiner Orte so zum Beispiel "BRAUNEGG", "CAROUGE", "CIVIO" "CURIO","DINTIKON","DOTTIKON", "MAGADINO" "MONTET PRÈS D'ESTAVAYER", "MÜNCHENBUCHSEN", "REUSCHEGG","ROMAINMOTTEN", "SACHSELN" "TESSERETE" und viele andere, Grenzübergangsstempel "SUISSE PAR HUNINGUE", "SUISSE PAR DELLE", "SUISSE PAR FERNEY", "SUISSE PAR BELFORT" Auslagen von ST GALLEN UND ZÜRICH, Tax Stempeln "LV6K", "LV4K", diverse Zahlen und andere. Hinweisstempeln wie "TROP TARD", "PP", "VIA DI ST JULIEN" "FRANCO GRENZE", "FRANCO PONTARLIER" sind ebenso vorhanden wie und Auslandsdestinationen, ein Brief aus dem Jahre 1833 mit Stempel PP LAUSANNE nach Spanien mit Desinfektionsschlitz bedarf hier besonderer Kenntnisnahme. In dieser Vielfalt nur selten vorkommendes interessantes Los für den Spezialisten.		✉	**1'000**	*(€ 1'030)*

Kantonalmarken

		SBK	Start price in CHF	Start price approx. €
9509	1843/49: : Lot zwei Marken und zwei Briefstücke, dabei Genf zwei halbe Doppelgenfen, zusammen auf Briefstück montiert, zwei Ganzsachenausschnitte mit roter Rosette, einmal auf Briefstück, sowie angeschnittener Probedruck der Basler Taube. Ein Befund und drei Atteste SBK = CHF 39'500.	3,07,8/I	**2'000**	*(€ 2'060)*
9510	1843/50: Lot Zürich 6 mit senkr. Untergrundlinien, Genf Gr. Adler, Einzelmarke und auf Briefstück sowie Waadt 5. Zwei Befunde und zwei Atteste SBK = CHF 10'200+.		**750**	*(€ 775)*
9511	1843/50: Interessantes Lot neun vorab gest. Marken/Briefstücke und drei Briefe, in untersch. Erhaltung aber schön präsentierend, dabei Zürich 6 mit senkr. Unterdrucklinien auf Brief Zürich nach Regensdorf, viermal Zürich 6 mit waagrechten, einmal mit kaum wahrnehmbaren Unterdrucklinien, dreimal entw. mit roter Rosette, einmal auf Briefstück von Winterthur; Genf Grosser Adler hell- und dunkelgrün, Ganzsacheausschnitt und Ganzsachenumschlag ungebraucht, Waadt 5 mit eidg. Raute resp. auf Brief, sowie gest. Basler Taube. Sieben Atteste SBK = CHF 50'500.		**1'500**	*(€ 1'545)*

Ortspost, Poste Locale, Rayon

9512	Poste Locale, zwei Einzelwerte der Typen 14 & 34, beide farbfr. und gut- bis überrandig (beide mit hellen Stelle), beide klar entw. mit schwarzer eidg. Raute. Drei Atteste SBK = CHF 4'200.	14/I	**250**	*(€ 260)*
9513	1852: Attraktives Lot komplette Typentafel mit allen zehn Typen der Rayon III grosse Wertziffer, in schön präsentierender Erhaltung, primär mit schwarzen oder blauen Rauten entwertet, ein Wert mit seltenem Datumsstempel. Ein Befund SBK = CHF 2'000.	20	**150**	*(€ 155)*
9514	1850/52: Lot vier gest. Marken und zwei Briefe, gut präsentierend, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE mit rotem PP, Rayon I hellblau, zwei Einzelwerte und zweimal einzeln auf Briefeinmal mit Zierzweikreis von BRUGG, sowie rayon III gr. Wertziffer mit blauer Raute auf Briefstück. Vier Befunde SBK = CHF 2'650.		**150**	*(€ 155)*
9515	1850/52: Lot vier gest. Rayons, farbfr. und voll- bis meist breitrandig, dabei Rayon II Type 24 mit Gruppenabstand rechts und Rayon III mit Bogenrand oben. Drei Marken signiert Moser.		**150**	*(€ 155)*
9516	1850/53: Lot mit 4 losen Marken, Poste Locale m. KE sign. Schlesinger, Rayon I hellblau, Paar Stein B3-LU Attest v. d. Weid und Rayon III grosse Ziffer T3, dazu zwei Briefe Rayon II, wovon einer Stein D mit Attest Berra.		**200**	*(€ 205)*
9517	Rayon I dunkelblau / graublau, Lot drei farbfr. und voll- bis überrandige Einzelwerte, je entw. mit schwarzer Aargauer Raute, ein Befund und zwei Atteste SBK = CHF 2'250.	15/II	**250**	*(€ 260)*
9518	1850/52: Lot 31 gest. Rayons, in leicht untersch. Erhaltung aber schön präsentierend, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE, Rayon II (12), Rayon I hellblau (9), Rayon III kl. Wertziffer und gr. Wertziffer (9), weiterhin Rayon III gr. Wertiffer, versetzt auf Brief mit perfektem blauem Zierzweikreis ENTLEBUCH. Drei Befunde und fünf Atteste SBK = CHF 7'950+.		**500**	*(€ 515)*
9519	1850/51: Lot fünf schön präsentierende Durheim - Marken teils mit besseren Abstempelungen, dabei Ortspost und Poste Locale mit KE, Rayon I dunkelblau ohne KE und zwei Rayon II, eine mit Spuren der KE. Vier Befunde Marchand (2022) SBK = CHF 5'500+.		**500**	*(€ 515)*
9520	1852: Attraktives Lot acht gest. Rayon III mit kleiner Wertziffer, zweimal mit Plattenfehler 'diagonaler Strich', in leicht unterschiedlicher bis einwandfreier Erhaltung, entwertet mit schwarzen eidg. Rauten. Ein Attest SBK = CHF 8'200.	18, 18.Pf	**500**	*(€ 515)*
9521	1850/52: Attraktives Lot komplette Typentafel mit allen vierzig Typen der Rayon II, in schön präsentierender Erhaltung, alle mit Federzügen oder -kreuzen entwertet, primär von den späteren Steinen. Es handelt sich also meist um die korrekte Entwertung der Marken bei Postablagen, die keine eidg. Raute besassen. SBK = CHF 8'000+.	16/II	**750**	*(€ 775)*
9522	1850/52: Attraktives Lot komplette Typentafel mit allen vierzig Typen der Rayon II, auch mit Gruppenabständen und Anlagelinien, in schön präsentierender Erhaltung, primär mit schwarzen oder blauen Rauten entwertet, primär von den späteren Steinen. Zwei Befunde und vier Atteste SBK = CHF 8'000+.	16/II	**750**	*(€ 775)*
9523	1850/52: Attraktives Lot komplette Typentafel mit allen vierzig Typen der Rayon I hellblau, auch mit kompletten Gruppenabständen, in sehr schön präsentierender Erhaltung, primär mit schwarzen oder blauen Rauten entwertet. Fünf Befunde und zwei Atteste SBK = CHF 8'000+.	17/II	**750**	*(€ 775)*
9524	1852: Attraktives Lot sechs gest. Rayon III mit kleiner Wertziffer, zudem einmal in Kombinationsfrankatur mit Rayon I hellblau auf Briefstück, in leicht unterschiedlicher bis einwandfreier Erhaltung, entwertet mit schwarzen oder blauen eidg. Rauten. Ein Attest SBK = CHF 10'700.	19	**750**	*(€ 775)*
9525	1850/52: Lot 29 gest. Rayons und zwei Paare, leicht unterschiedlich aber generell gut präsentierend, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE (5), Rayon II (15 & Paar), Rayon I hellblau (6 & Paar) und Rayon III gr. Wertziffer (2). Die Entwertungen vorab klar und attraktiv, dabei, Stab- und Schreibschriftstp., PP, Rauten, und seltene Datumsstempel. Neun Befunde und sieben Atteste SBK = CHF 9'150+.		**750**	*(€ 775)*

		SBK		Start price in CHF	Start price approx. €
9526	1850/52: Lot 29 gest. Rayons und ein Paar, leicht unterschiedlich aber generell gut präsentierend, auch bessere Steine, Ränder und Gruppenabstände, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE (2), Rayon II (13 & Paar), Rayon I hellblau (10) und Rayon III gr. Wertziffer (3). Die Entwertungen vorab klar und attraktiv, auch seltene wie grüne Raute von Wangen, andere rote oder blaue Rauten, Raute von Yverdon oder blaue Fingerhüte auf Rayon III. 13 Befunde und fünf Atteste SBK = CHF 7'100+.			**1'000**	*(€ 1'030)*
9527	1850/52: Lot 30 gest. Marken und ein Paar, leicht unterschiedlich aber generell gut präsentierend, auch bessere Steine & Ränder, dabei Poste Locale mit KE (2), Rayon I dunkelblau ohne KE (3 & Paar), Rayon II (15), Rayon I hellblau (6) und Rayon III gr. Wertziffer (4). Die Entwertungen vorab klar und attraktiv, dabei handschr. Entwertungen, Stabstp., Rauten, und seltene Datumsstempel. 11 Befunde und vier Atteste SBK = CHF 13'350+.			**1'000**	*(€ 1'030)*
9528	1852: Attraktives Lot 50 gest. Rayon III mit kleiner Wertziffer und sechs Briefe, in leicht unterschiedlicher bis einwandfreier Erhaltung, dabei auch eine komplette Typentafel und drei Kombinationsfrankaturen auf Nachnahme- resp. Einschreibebriefen, zweimal mit Vorausentwertung von Sumiswald resp. Trachselwald, entwertet meist mit schwarzen oder blauen eidg. Rauten, wenige Stab- oder Datumsstempel. SBK = CHF 13'700.	20		**1'000**	*(€ 1'030)*
9529	1850/52: Lot 26 gest. Marken und zwei Paare, leicht unterschiedlich aber generell gut präsentierend, auch mit Gruppenabständen, dabei Poste Locale mit KE, Rayon I dunkelblau ohne KE (4), Rayon II (13), Rayon I hellblau (3 & zwei Paare) und Rayon III mit kl. Wertziffer (3) & gr. Wertziffer (2). Die Entwertungen vorab klar und attraktiv, dabei bessere wie doppelt aufgesetzte Raute von Yverdon, Stab- und Schreibschriftstp., PP, Rauten, auch Initialraute von St. Gallen, Zierzweikreis- und seltene Datumsstempel. Sieben Befunde und fünf Atteste SBK = CHF 15'500+.			**1'200**	*(€ 1'235)*
9530	1850: Interessantes Lot neun gest. Durheim-Ausgaben, in untersch. Erhaltung aber schön präsentierend, dabei Ortspost (3), Poste Locale (3) und Rayon I dunkelblau, alle mit Kreuzeinfassung, entwertet handschriftlich, mit PP/PD - Handstempeln oder Rauten in Schwarz oder Blau. SBK = CHF 18'600.	13/15		**1'500**	*(€ 1'545)*
9531	1850/52: Lot 22 gest. Marken und fünf Paare, leicht unterschiedlich aber generell gut präsentierend, auch bessere Steine, dabei Poste Locale mit KE im Paar, Rayon I dunkelblau ohne KE (3), Rayon II (8 & Paar & Mischfrankatur), Rayon I hellblau (4 & 3 Paare) und Rayon III kl. Wertziffer (2), Cts & gr. Wertziffer (4). Die Entwertungen vorab klar und attraktiv, auch seltene wie Posthalterstempel von Zillis, PP. Stabstp. und Rauten. 12 Befunde und sechs Atteste SBK = CHF 19'000+.			**1'500**	*(€ 1'545)*
9532	1851/52: Attraktives Lot 53 gest. Marken / Briefstücke, ein Paar, ein Dreierstreifen und fünf Briefe, alle Rayon I hellblau von den Steinen A3 - C2 in leicht unterschiedlicher bis einwandfreier Erhaltung, dabei auch Bogenränder, entwertet handschriftlich, mit wenigen PP / PD - Handstempeln und meist mit versch. Rauten in Schwarz, Rot oder Blau. Drei Befunde und zwei Atteste SBK = CHF 22'400+.			**1'500**	*(€ 1'545)*
9533	1850: Attraktives Lot 23 gest. Rayon I dunkelblau ohne KE und ein Brief, in leicht unterschiedlicher bis einwandfreier Erhaltung, entwertet vorab handschriftlich oder mit PP / PD - Handstempeln, nur zwei mit Raute resp. Gitterraute, der Brief vom Januar 1851 von Bern nach Burgdorf. Zwei Atteste SBK = CHF 18'850.	15/II		**2'000**	*(€ 2'060)*
9534	1850/52: Attraktives Lot 59 gest. Marken / Briefstücke, vier Paare und elf Briefe, alle Rayon II von allen Steinen A1 - E in leicht unterschiedlicher bis einwandfreier Erhaltung, dabei auch Gruppenabständen und Anlagelinien, entwertet handschriftlich, mit wenigen PP / PD - Handstempeln und meist mit versch. Rauten in Schwarz oder Blau. Zwei Befunde SBK = CHF 31'000+.	16/II		**2'000**	*(€ 2'060)*
9535	1850/53: Posten Durheimausgaben ab Ortspost mit Rayon I, II und III, ca. 160 Marken im Einsteckbuch, reichhaltig bei gemischter Qualität, viele noch nicht genau bestimmt, 9 Atteste, 8 Befunde.			**3'000**	*(€ 3'090)*
9536	1851/52: Lot zwei Briefe mit Frankaturen Rayon I hellblau, Stein B3, dabei 1851 Sursee nach Sempach mit Einzelfrankatur und 1852 Andelfingen nach Zürich mit waagr. Paar. Leicht untersch. Qualität, aber ansprechend, ein Befund SBK = CHF 2'050.	17/II	✉	**150**	*(€ 155)*
9537	1850/54: Lot 18 Briefe mit Rayon-Frankaturen, dabei Rayon I dunkelblau als Einzelfrankatur (4), Rayon II als Einzelfrankatur (5) und zwei Einzelwerte, auch bessere Steine wie A2, Rayon I hellblau als Einzelfrankatur (3), auch hier bessere Steine wie A2, Rayon III kl. Wertziffer und grosse Wertziffer einzeln (2), und im Paar mit breitem Bogenrand auf Briefvorderseite nach Preussen sowie eine Mischfrankatur RII & RI hellblau. Die Erhaltung unterschiedlich, aber ein interessantes Lot mit hohem Katalogwert. Ein Befund und vier Atteste SBK = CHF 13'900+.		✉	**1'000**	*(€ 1'030)*
9538	1850/54: Lot 19 Briefe mit Rayon-Frankaturen, dabei Rayon I dunkelblau als Einzelfrankatur (2) und im Paar, Rayon II als Einzelfrankatur (5) und im Paar, auch bessere Steine wie A1 vom October 1850 und A2 mit Basler FRANCO - Stempel, Rayon I hellblau als Einzelfrankatur (2) und zwei Einzelwerte mit Tintenentwertung, auch hier bessere Steine wie B2, Rayon III kl. Wertziffer und grosse Wertziffer einzeln (3) und zwei Einzelwerte auf Nachnahmebrief, sowie zwei Kombinationsfrankaturen, dabei Rayon I dunkelblau und Tayon II. Die Erhaltung unterschiedlich, aber ein interessantes Lot mit hohem Katalogwert. Vier Befunde und acht Atteste SBK = CHF 18'400+.		✉	**1'500**	*(€ 1'545)*

		SBK		Start price in CHF	Start price approx. €
9539	1850/54: Lot 17 Briefe mit Rayon-Frankaturen, dabei Rayon I dunkelblau mit KE resp. ohne KE als Einzelfrankatur (3), Rayon II als Einzelfrankatur (4), auch zwei Einzelstücke Stein A1 auf Brief im vierten Briefkreis, Rayon I hellblau als Einzelfrankatur (2) und im Paar, auch hier bessere Steine wie B1, Rayon III Cts, auch grosse Wertziffer einzeln (2), und zwei Stück auf Nachnahme, sowie Kombinationsfrankatur RII & RI hellblau. Die Erhaltung unterschiedlich, aber ein interessantes Lot mit hohem Katalogwert. Vier Befunde und sieben Atteste SBK = CHF 19'700+.		✉	**2'000**	*(€ 2'060)*
9540	1850/54: Lot 18 Briefe mit Rayon-Frankaturen, dabei Rayon I dunkelblau als Einzelfrankatur (4), Rayon II als Einzelfrankatur (4), auch bessere Steine wie A2 & B, weiterhin in Kombination mit der hellblauen Rayon I, diese als Einzelfrankatur (3), auch hier bessere Steine wie A2 und im Paar, Rayon III Cts, auch grosse Wertziffer einzeln (2), im Paar nach Württemberg sowie eine Mischfrankatur zu 35 Rappen nach Frankreich. Die Erhaltung unterschiedlich, aber ein interessantes Lot mit hohem Katalogwert. Vier Befunde und sechs Atteste SBK = CHF 17'000+.		✉	**2'000**	*(€ 2'060)*

Sitzende Helvetia ungezähnt 1854/62 (Strubel): Sammlungen und Lots

Beachten Sie bitte auch die Lose 8445-8459

9541	1854/56: Lot sieben farbfrische ungebrauchte Strubel in unterschiedlicher Erhaltung, dabei 22B, 24B, 26C, 27C, 22D und zweimal 27D. Vier Befunde und drei Atteste SBK = CHF 11'000+.	22B/27D	*/(*)	**1'000**	*(€ 1'030)*
9542	1854/62: Lot fünf gest./ungest. Strubel in sehr untersch. Erhaltung, dabei 2 Rp. grau ungebraucht und 22A 5 Rp. gelbbraun mit zarter Raute. Ein Befund.			**75**	*(€ 75)*
9543	1859/63: Lot acht gest. Marken und drei Strubel - Briefe, dabei acht G-Strubel mit versch. Datumsstempeln, 25D auf Luzerner - Nachnahmebrief und zwei G-Strubel im zweiten Briefkreis. Ein Befund.			**150**	*(€ 155)*
9544	1854/62: Lot 54 gest. Strubel aus allen Druckperioden in unterschiedlicher Erhaltung, dabei Aa 5 Rp. rotbraun, F 5 Rp., 15 Rp. Paar, C 10 Rp. Doppelprägung und G 2 Rp. grau. 4 Atteste, 3 Befunde.			**400**	*(€ 410)*
9545	1854/62: Lot neun gest. Marken / Briefstücke und acht Briefe in untersch. Erhaltung, inkl. ein Brief von Genf nach Dublin mit G 20 & 40 Rp. Ansprechendes Lot, fünf Befunde und fünf Atteste.			**300**	*(€ 310)*
9546	1854/62: Lot Aa-G in Einsteckbuch, ca. 680 Marken in sehr gemischter Qualität mit 9 Briefen, mehrheitlich gest. mit u.a. netter 5 Rp. 22F (Befund Nussbaum/Attest Berra); einige Werte auch ungebraucht, z.B. seltene 1 Franken-Marke (D) mit passablem Schnitt und Teilgummi gemäss Attest von der Weid. Total 6 Atteste, 7 Befunde.			**1'000**	*(€ 1'030)*
9547	1854/62: Lot 20 gest. Strubel und zwei Paare in untersch. Erhaltung, dabei Aa 5 Rp., 10 Rp. (2), 15 Rp. (Einzelwert & Paar) und 40 Rp.; A2 5 Rp., 10 Rp. und 40 Rp.; 1 Fr. grau (3), 23Ea, Seidenpapier F 5 Rp., 15 Rp. (Einzelwert & Paar), 20 Rp.; sowie G 2 Rp. grau. Eine interessante Selektion mit hohem Katalogwert, 18 Befunde und vier Atteste Hermann SBK = CHF 25'000+			**1'200**	*(€ 1'235)*
9548	1854/62: Umfangreiche und interessante Sammlung der Strubel-Ausgaben, dabei 270 vorab gest. Marken und 49 Briefe / Vorderseiten, wie zu erwarten bei einem Objekt dieser Grösse leicht unterschiedlich, generell aber sehr schön präsentierend mit farbfrischen & gut geschnittenen Marken, auch mit einer grossen Vielfalt an abgeschlagenen Stempeln wie seltenen Rauten, Stab- und Datumsstempeln, dabei Aa 5 Rp., 10 Rp. (2), 15 Rp. (3) und 40 Rp. (2), 1 Fr. mit schwarzem Seifenfaden (3) und gelbem Seidenfaden (5 & einmal ungebraucht), auch besondere Verwendungen wie Nachnahmen und Auslandsbriefe nach Frankreich oder Deutschland, Drucksache ins Piemont. Drei Atteste.			**2'000**	*(€ 2'060)*
9549	1854/62: Interessante Sammlung Hunderter gest. Marken / Einheiten / Briefstücke und 50 Briefe / Vorderseiten, in vorab überdurchschnittlicher Qualität, viele mit Bogenrändern, attraktiv präsentierend, Abarten wie Komet, Druckzufälligkeiten wie Quetschfalten, zudem mit einer Vielzahl interessanter Stempel wie Zwerg-, Stab- oder Zierzweikreisstp., dabei 2 Rp. grau (4) oder 1 Fr. grau mit beiden Seidenfäden (4). Briefe im Inland mit Nachnahmen oder Einschreiben, ins Ausland nach Grossbritannien, Deutschland, Frankreich oder Sardinien. 16 Befunde und zwölf Atteste.			**5'000**	*(€ 5'150)*
9550	1855/62: Lot sieben Briefe resp. Vorderseiten in untersch. Qualität, dabei Nachnahmen, blauer Stabstp. ESCHENZ, blauer Fingerhut FRICK und Einschreiben aus BELLINZONA. Sechs Befunde und ein Attest Hermann.		✉(✉)	**200**	*(€ 205)*
9551	1854/62: WINTERTHUR, 5 Briefe mit Strubelfrankaturen, dabei u.a. Chargé-Brief 5 Rp. + 5 Rp. + 10 Rp. 1856 n. Tobel, Chargé-Brief mit 2x 15 Rp. Chargé n. Pfaffnau Ctn Luzern, dann 2 B.o.M., 1 Brief nach Bouxwiller, 1 nach Marseille.		✉	**200**	*(€ 205)*
9552	1855/62: Schöne Auswahl von vier Strubel-Briefen mit Einzelfrankaturen, dabei blaue Raute auf 25B mit nebenges. blauem Stabstp. WILLISAU auf Einschreiben nach Sursee, Befund Marchand (2022) sowie drei Briefe mit 5 Rp. oder 10 Rp. G-Frankaturen, die Freimarken entw. mit Stabstp. von LEUGGERN, GRELLINGEN oder St. MORITZ., diese sign. Marchand.		✉	**200**	*(€ 205)*

		SBK		Start price in CHF	Start price approx. €
9553	1854/62: Posten 40 Belege, zumeist Briefe, einige Vorderseiten (teils von Streibändern), vorab schön erhalten, dabei A 10 Rp. zwei verschiedene Nuancen auf Brief von UHWIESEN (Attest), 15 Rp einzeln auf Brief von Zürich, mehrheitlich saubere Inlandbelege; auch div. Briefe ins Ausland; 2 Atteste, 5 Befunde.		✉	**400**	*(€ 410)*
9554	1846/1937c: Lot 32 Briefe ab Vorphilatelie (2), dabei Routenstempel, dann zwölf Briefe mit Sitzender und Tüblibriefe mit Auslandsdestinationen wie USA und Preussen, sechs Feldpostbelege, sechs Briefe mit Ziffermuster & Stehende, auch nach Niederländisch-Indien, 1893/1937 fünf eingehende Briefe / Postkarten, vier davon taxiert und 1937 Zeppelin-Brief nach Buenos Aires. Ein interessantes Lot.		✉	**750**	*(€ 775)*
9555	1854/62: Lot 28 Briefe mit Strubel-Frankaturen, dabei 1855 22Aa 5 Rp. orangebraun mit 23A 10 Rp. blau im dritten Briefkreis, 1854 23Aa 10 Rp. blau mit 26Aa 40 Rp. blassgelbgrün, weitere Auslandsdestinationen wie Grossbritannien, Italien, Frankreich, auch Elsass, Baden, Preussen, Sachsen, Bayern & USA, auch mit verfälschter "Einzelfrankatur" mit einem Prachtstück der 1 Franken, weiterhin Inlandsbriefe aus Graubünden, mit "POSTCOLLECTION BEHRINGEN". Routenstempel "Rte" von Frauenfeld in ungewöhnlichem Blau (Gasser 180) und "Rte DE BERNE". Die Erhaltung unterschiedlich, aber ein interessantes Lot mit hohem Katalogwert. Ein Befund und zehn Atteste.		✉	**2'000**	*(€ 2'060)*

Sitzende Helvetia gezähnt (1862/67): Sammlungen und Lots

9556	1862-81: Lot der Ausgabe Sitz. Helvetia auf weissem und Faserpapier gest. in den Wertstufen 2 Rp. bis 1 Fr., dabei Farbnuancen, ausgesuchte Stempel, Briefstück mit Dreifarbenfrankatur, 1 Steckkarte mit fraglichen Stempeln auf Faserpapier nicht gerechnet. 1 Befund, SBK n.A. des Einlieferers 10'000.			**200**	*(€ 205)*
9557	1862-81: Altes Auswahlheft, mit ca 600 sauber chronologisch organisierten Werten. Es handelt sich vorwiegend um Marken in sehr guter Qualität, mit nicht wenigen schönen vollen oder besseren und seltenen Stempeln, dazu noch 12 einfache, aber ebenfalls saubere Briefe. Katalogwert 1979 n.A. = CHF 8000 - 10'000.			**400**	*(€ 410)*
9558	1881: En-gros Lot der 5, 10, 20, 25 und 40 Rp. Marken Faserpapier (Nrn. 45, 46, 48, 49, 50) in Bogenteilen, jeweils ziemlich ausgeglichene Mengen von 1450-1600 Stück pro Sorte, alle postfrisch SBK CHF 41'250.		**	**500**	*(€ 515)*
9559	1880/81: Sitz. Helvetia auf weissem Papier 5 Rp. braun und 10 Rp. rot im waagr. Viererstreifen, gest. "Baden - 27 XII 80-5" auf einer gerichtlichen Vorladung eingeschr. adressiert nach Mellingen und eine ebensolche frankiert mit 15 Rp. gelb (Einzelstück und waagr. Paar) gest. "Birmensdorf - 15 XII 81" ebenfalls adressiert nach Mellingen, Bedarfserhaltung.	30+ 38+ 39	✉	**100**	*(€ 105)*
9560	1862/89: Lot sieben spezielle Belege frankiert mit Sitz. Helvetia (6)., alle mit Nachtaxierungen, drei davon nach Frankreich mit schwarzem Schnörkelstp., einer unfrankiert einer mit zwei Portomarke nachbelastet, auf Albumblättern mit Beschriftung.		✉	**150**	*(€ 155)*
9561	1862/82: Lot Belege Sitz. Helvetia mit vielen Besonderheiten, wie Zusatzfrankatur auf Vor-UPU Gansachenpostkarte 1874, Brief nach Konstantinopel, "AFFR.INSUF", zwei versch 35 Rp.-Frankaturen in den Kirchenstaat, zuletzt noch kleiner Brief aus Frankreich mit rotem Taxzahlstempel "40" an poste restante Adresse in Genf, weitergesandt nach Evian usw.		✉	**200**	*(€ 205)*
9562	1862/83: Lot zehn Belege mit Destinationen im Ausland, alle frankiert mit Sitz. Helvetia weisses Papier, dabei Tüblibriefe mit ZuF, eingeschr. Post, Nachnahmen, ein Wertbrief, versch. Stempel und handschr. Vermerke etc., gute bis gemischte Erhaltung, auf Albumblättern mit Beschriftung.	30/43	✉	**300**	*(€ 310)*
9563	1862/78: Lot sechs Belege mit Mehrfachfrankaturen der Ausgabe Sitz. Helvetia auf weissem Papier, im Einzelnen: 3x 5 Rp. von St. Imier nach Berlin, 10x 5 Rp. von Genf nach Marienburg in Westpreussen, 3x 25 Rp. von Genf nach Paris, 3x 30 Rp. von Bern nach Como, 5x 30 Rp. von Genf nach Paris und 3x 50 Rp. von Sumiswald nach Madrid, ein attrakt Lot in Bedarfserhaltung.	30+ 40+ 41+ 43	✉	**300**	*(€ 310)*
9564	1864/81: Lot 15 Briefe in untersch. Erhaltung, vieles aus dem Amt Entlebuch, dabei Nachnahme-Frankatur 15 Rp. mit Zwergstp. MARBACH, Zweikreiser ROMOOS auf Einschreibebrief 1881, Stabstp. ROMOOS auf vier lokalen Einschreibebriefen im Amt, gefasster "MARBACH." auf Fernbrief nach Burgdorf, gefasster zweizeiliger Schreibschriftstp. "Flühli. / Ctn Luzern" auf Fernbrief, eingeschriebener Tüblibrief mit zweifach gefasstem "RÖMERSWYL.", zweifach gefasster "DOPPELSCHWAND." auf grossem Nachnahme-Briefteil, Zweikreiser "MARBACH LUZ." auf Einschreiben. Weiterhin Auslandsbriefe nach Frankreich, Grossbritannien und Italien-Drucksache 'Gazzetta Ticinese' ab Lugano mit 3 Rp. schwarz. Ein Attest.		✉	**300**	*(€ 310)*
9565	1854/81: Partie von 56 Belegen mit Balkenstempel, 1 Brief mit Strubel sonst alles sitz. Helv., dabei Tüblibriefe mit Zusatzfrankatur, Auslandsbriefe, Drucksachen u.a. 1 taxierter Brief nach Deutschland; erwähnenswert Drucksache mit Eröffnungsanzeige 'Hotel & Pension Blümlisalp', 2 Rp. hellbraun mit Stempel "AESCHI", in-seitig prächtiger Briefkopf mit Abbildung des Hotels.		✉	**300**	*(€ 310)*

		SBK		Start price in CHF	Start price approx. €
9566	1862/81: Auswahl 16 Briefe mit Frankaturen Sitzende, dabei im Inland Drucksachen, Nachnahmen, Einschreiben, ins Ausland 3 Rp. schwarz auf Drucksache nach Venedig, Briefe in die USA, nach Spanien, Bayern oder Frankreich, auch im Doppelporto mit 60 Rp. kupferbronze (2) oder Einschreiben nach Böhmen mit 60 Rp. kupferbronze.		✉	**300**	*(€ 310)*
9567	1862/83: Schöne Zusammenstellung mit 18 Belegen, zwei Paketanhängern und zwei Briefstücken, alles frankiert mit Sitz. Helvetia weisses Papier, dabei Buntfrankaturen, Doppelverwedungen, Nachnahmen,Tüblibriefe mit ZuF und versch. Entwertungen, alles Post aus dem Inland, in guter bis gemischter Erhaltung, auf Albumblättern mit Beschriftung.	30/43	✉△	**400**	*(€ 410)*
9568	1862-81: Posten in 3 Alben, 1 Briefalbum mit etlichen Belegen u.a. Nachnahmen, Briefe ins Ausland, 1 Album mit genau beschrifteten Abarten und diese jeweils auch mit vergrösserter Fotokopie dokumentiert. 3. Steckalbum mit Dubletten (bei teuren Faser-Werten sind die Stempel zweifelhaft).			**150**	*(€ 155)*

Ziffernmuster, Stehende Helvetia und UPU: Sammlungen und Lots

9569	1882/1924: Schönes Lot mit 320 Steh. Helvetia in den Wertstufen 20 Rp. bis 1 Fr., dabei Farbnuancen, Zähnungsvarianten, schöne Stempel etc., sauber auf Albumseiten montiert.			**200**	*(€ 205)*
9570	1882/1906. Lot Stehende Helvetia ungebraucht mit einigen postfrischen Werten auf Steckkarten und 2 Albenseiten, teils unterschiedlich. 7 Befunde.			**200**	*(€ 205)*
9571	1882/88: Lot vier einwandfreie gest. Marken mit 1882 Ziffer 2 Kr. olivbraun auf weissem Papier, Stehende 1888 grobe Zähnung 9¾ : 9¼, 40 Rp. grau, 50 Rp. blau und 1 Fr. lila. Ein Attest Guinand (2012) SBK = CHF 2'475.	53,69B-71B		**250**	*(€ 260)*
9572	1882/1907: Eine mit Liebe aufgezogene kleine Sammlung, ohne den Anspruch zu erheben, Ausstellungssammlung zu sein, so zumindest heisst es im Vorwort des Sammlers. Recht viel Material zunächst nach Katalog und dann spezialisiert nach Abarten gesammelt und beschriftet, meist gest. Marken mit einigen Briefen. Es sind gute Stücke enthalten.			**300**	*(€ 310)*
9573	1882-1906: Posten in 8 Alben - 1 Ordner mit aufgezogenen und minutiös beschriebenen Werten 1 Fr. rot mit Kontrollzeichen II (75D) als Plattierungsansatz, 1 Briefalbum, 4 Einsteckalben mit Dubletten, 1 Ordner mit Restsammlung, dazu 1 Album ähnlich aber Zifferausgabe.			**300**	*(€ 310)*
9574	1900: UPU 1900, Konvolut mehrere hundert Werte (fast nur 5 Rp. u. 10 Rp.) 2. Alben mit minutiös bestimmten Marken, meist gestempelt, dabei eine Plattenrekonstruktion der 77B, dann 2 Alben Dubletten, meist gestempelt, wenig ungebraucht, diverse Steckkarten mit weiterem Material. Dazu auch zwei Werke, 'ÉTUDE SUR LES TIMBRES DU JUBILÉ' von M. Neveu-Balluet 1906 und 'UPU 1900' von René Gees (Nachdruck durch Fa. Kottelat).			**300**	*(€ 310)*
9575	1882/1907: Zusammenstellung vorab sehr sauberes gest. Material, Zifferausgabe auf Steckkarten wovon wertmässig ca. die Hälfte für schöne Werte weisses Papier; Stehende Helvetia auf Steckseiten und - Karten und dazu unberechnetes Album mit mehrheitlich schön, oft voll gestempelten Werten Ziffer, SBK gemäss Einlieferer 8700 + 12'000 = 20'700++.			**500**	*(€ 515)*
9576	1862/1907: Bestand Sitzende und Stehende Helvetia, Ziffer sowie UPU 1900 in 3 Einsteckalben gesammelt. Oftmals mehr- vielfach enthalten, teils unterschiedlich, jedoch sind viele ausgesucht schön gest. Stücke enthalten, teils bessere Abstempelungen, auch einiges ungebraucht, u.a. UPU 1900, 79C postfrisch. 6 Atteste, 3 Befunde.			**1'000**	*(€ 1'030)*
9577	1882/1924: Schöne Sammlung mit einigen Hundert Marken der Ausgabe **Ziffermuster** gest./ungest. in den Wertstufen 2 Rp. bis 15 Rp., alles in ausgesuchter Erhaltung mit Einzelmarken, Paaren. Streifen, Briefstücken, Farbnuancen und grosser Stempelvielfalt, das Ganze aufgelockert mit 220 Briefen und Karten mit versch. Verwendungsarten im Inland und weniges auch mit Destinationen im Ausland, sauber arrangiert in drei BIELLA-Alben.	53/85		**2'000**	*(€ 2'060)*
9578	1882/1907: Auswahl 29 gest./ungest. Marken und Einheiten der Stehenden, weiterhin zwei Bogenteile und Dokumente, generell bessere Werte in guter bis einwandfreier Erhaltung, dabei 94A im mittig getrennten 30er-Block, 66A & 67A ungebraucht, 69B gest. in einwandfreiem Zustand, 68C ungebraucht, 71E in attraktivem Paar gest. in St. Gallen, 92A gest. St. Moritz, 89A gest. Aquila. Eine gehaltvolle Zusammenstellung, drei Befunde und 21 Atteste Guinand.			**2'000**	*(€ 2'060)*
9579	1882/1924: Sammlung mit einigen Hundert Steh. Helvetia gest./ungest. in den Wertstufen 20 Rp. bis 3 Fr., alles in ausgesuchter Erhaltung mit Einzelmarken, Paaren und ein paar Viererblocks, Zähnungsvarianten, Farbnuancen, kl. Abarten und grosser Stempelvielfalt, das Ganze aufgelockert mit 70 Briefen und Karten, ein paar Pos. mit alten Attesten oder Befunden, sauber arrangiert in drei BIELLA-Alben.			**2'500**	*(€ 2'575)*
9580	1905/06: Eine Postkarte und ein Kuvert adressiert an Maja Einstein in Berlin, Maja war die jüngerer Schwester des Physikers Albert Einstein bei dem sie 1899-1902 in Aarau wohnte, Absender war ihr späterer Ehemann Paul Winteler, auf einem Albumblatt mit Beschriftung.	58B+ 61b+ 65B	✉	**150**	*(€ 155)*
9581	1900: UPU 5 Rp. grün fünf Exemplare auf Kuvert von Langenthal nach Eger in Böhmen, 10 Rp. anilinrosa acht Exemplare der ersten (2) und der zweiten Plate (6) auf einem Paketanhänger von Affoltern nach Moutier sowie 25 Rp. blau auf einem eingeschr. Kanzleikuvert von Cham nach Paris, Entwertungen aus dem Bedarf, drei nicht alltägliche MeF.	77A+ 78A+ B+ 79A	✉	**200**	*(€ 205)*

		SBK		Start price in CHF	Start price approx. €
9582	1899/1914: Lot mit 10 Paketanhängern in versch. Formaten, frankiert mit total 39 Marken der Ausgaben Steh. Helvetia, Ziffermuster und Freimarken ab 1907, interss. Zusammenstellung für den Spezialisten, auf drei Albumseiten mit Beschriftung.		✉	**200**	*(€ 205)*
9583	1882/1907: Lot mit 40 Briefe / Postkarten im Ziffermuster, mit Mischfrankaturen, 1 Ländermischfrankatur mit Deutschem Reich für nachgesandte Postkarte, Ein Attest. *Provenienz: Werner Städeli.*		✉	**200**	*(€ 205)*
9584	1882/1907: 22 Belege, dabei Einzelfrankatur 10 Rp. weisses Papier, 10 Rp. mit Bakenstempel "BUCHBERG", 3 Farbenfrankatur 3 Rp. 10 Rp. + 12 Rp., 3 x 15 Rp. gelb, Einzelfrankatur und 2 x Avis der 'Schweiz Nordostbahn', 1x 5 Rp. Ziffer bräunlichlila, 1x grün beide jeweils mit stummem Korkstempel.		✉	**200**	*(€ 205)*
9585	1886/1907: Interss. Zusammenstellung mit sieben Belegen und drei Briefteilen/ Briefstücken mit Frankaturkombinationen Steh. Helvetia und Ziffermuster aus dem täglichen Bedarf, dabei Einschreiben, Express, Wertbriefe und Begleitadressen für Pakete, alles Auslandsdestinationen, teils kl. Fehler aber im Gesamten in guter Erhaltung, dabei ein Befund und ein Attest Guinand (1992+2001), auf sechs Albumblättern mit Beschriftung.		✉△	**350**	*(€ 360)*

Diverse Altschweiz: Sammlungen und Lots

Beachten Sie bitte auch die Lose 9633-9656 Heimatsammlungen

9586	1843/50: Lot fünf gest. Marken / Briefstücke in leicht untersch. Erhaltung, gut präsentierend, dabei Zürich 6 mit senkr. Unterdrucklinien, Genf Gr. Adler, Ortspost mit & ohne KE, Poste Locale mit KE. Fünf Befunde SBK = CHF 13'300.			**750**	*(€ 775)*
9587	1843/99: Kleine Partie Altschweiz gest., dabei ZH 6 senkrecht Type III, schmale bis breite Schnittlinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette (Attest Eichele 2021), Rayon III kl. Wertziffer breit bis überrandiger Schnitt mit Plattenfehler: 'Linker Fuss des R von Rp verdickt, sauber entw. mit zentrischem Luzerner P.P. (Attest Hermann 2021), dazu jeweils ein Satz Strubel (untersch. Erhaltung) und Sitzende Helvetia mit teils besseren Abstempelungen sowie ein kompl. Satz Portomarken (17A-22A) SBK = CHF 7'400.			**400**	*(€ 410)*
9588	1843/62: Sammlung auf 9 Vordruckblättern, mit Genf grosser Adler auf Briefstück und Ganzsachenumschlag (Grossformat), dann Durheim und Strubel, jeweils bei gemischter Erhaltung ordentlich bestückt.			**500**	*(€ 515)*
9589	1845/52: Lot eine Marke, drei Paare und ein Brief, schön präsentierend, dabei Genf Kl. Adler, Paare der Rayon I dunkelblau ohne KE, der Rayon II Stein B und der Rayon III gr. Wertziffer, sowie Brief 1853 Biel nach Schaffhausen mit Buntfrankatur Rayon I hellblau und Rayon II. Fünf Atteste Zumstein (2022) SBK = CHF 6'340.			**600**	*(€ 620)*
9590	1850/62: Lot beginnend mit 10 Rp. Rayon II im Paar auf Brief von "BUTTISHOLZ" nach Dagmersellen, 10 lose Strubel, Befund Eichele für 22A3, 24B und 22D; 6 Strubelbriefe, mit u.a. 20 Rp. + 40 Rp. (25F, 26C) nach Firenze; alle Stücke gut präsentierend.			**300**	*(€ 310)*
9591	1850/52: Lot 14 Marken, alle geprüft entweder mit Attest oder Befund, 8 Rayons, u.a. 15IIc, 17IIA3, 5 Strubel; erwähnenswert ein Unterrandstück 23E.b (Attest Herrmann) und zuletzt Sitzende Helvetia 50 Rp. Faser (soweit schöne Marke, Attest Berra), bei den geschnittenen Ausgaben Erhaltung jeweils unterschiedlich - 7 Atteste, 7 Befunde SBK = CHF 8360.			**300**	*(€ 310)*
9592	1850/55: Lot drei gest. Marken und Briefteil, leicht unterschiedlich, dabei Poste Locale mit KE entw. mit Zürcher Rosette, Rayon III kl. Wertziffer und Cts auf Nachnahme-Briefteil, weiterhin Strubel 1 Fr. violettgrau mit Teilabschlag eines auf dieser Marke sehr seltenen "P.D.". Ein Befund und drei Atteste SBK = CHF 5'900.			**350**	*(€ 360)*
9593	1850/63: Lot 15 gest. Einzelmarken / Briefstücke und ein Paar, in vorab schön präsentierender Erhaltung, dabei Waadt 5, Rayon I dunkelblau ohne KE (3), Rayon II (5), dabei auch zweimal Stein A2 mit rotem FRANCO von Basel und P vom II. Postkreis, Rayon I hellblau (4 & Paar), dabei eine C1 Type 33 r/o mit komplettem Gruppenabstand links und Plattenfehler: weisser Strich unten (17/II.Pf.3 = CHF 400), ein Strubel und ein Briefstück mit Kombination Strubel 20 Rp. orange & Sitzende 30 Rp. rot. Sieben Befunde Marchand (2022) SBK = CHF 8'100.			**1'000**	*(€ 1'030)*
9594	1850/65: Lot zwei gest. Marken & Paar, zwei Briefstücke und drei Briefe, dabei Poste Locale mit KE, Rayon I dunkelblau mit KE und ohne KE auf Brief Aarau nach Luzern vom Oktober 1850, Briefstück mit Ortspost mit KE & zwei Stück Rayon II, Strubel 2 Rp. grau, 1 Fr. hellviolettgrau im Paar, 5 Rp. braun als Halbierung in Genf verwendet und Sitzende 60 Rp. kupferbronze zwei Stück auf dreifachgewichtigem Brief nach Paris. Zwei Befunde und fünf Atteste SBK = CHF 11'500.	14/I / 35		**750**	*(€ 775)*
9595	1850/67: Lot 26 gest. Marken/Briefstücke, zwei Paare und ein Dreierstreifen, dabei Ortspost mit KE mit entfernter Tintenentwertung, Paar Poste Locale mit KE, Rayon I dunkelblau ohne KE mit PP im Kreis von Aarberg, Rayon II (4), Rayon I hellblau (1 & Paar), Rayon II Cts und gr. Wertziffer, weiterhin Strubel mit 2 Rp. grau und Sitzende mit Zwergstp. und gefasstem Stabstp. von MARBACH. Zwei Befunde und sechs Atteste SBK = CH 11'000+.			**400**	*(€ 410)*

		SBK		Start price in CHF	Start price approx. €
9596	1850/82: Lot 40 gest. Marken in untersch. Erhaltung, teilweise signiert, dabei 4 Rayon, 23 Strubel, 13 Sitzende Helvetia meist mit schönen Stempeln, u.a. 1 Fr (36) mit Balkenstempel "SALEZ" SBK = CHF 12'000.			**500**	*(€ 515)*
9597	1850/85c: Lot 1000 vorab gest. Marken, ein enormes Altschweiz - Lot, dabei Ortspost mit KE (4), Poste Locale mit KE (4), Rayon I dunkelblau (8), Rayon II (34), Rayon I hellblau (16), Rayon III kl Wertziffer (3), Cts (2) & gr. Wertziffer (10), Strubel in grosser Vielfalt mit Aa 5 Rp. braunorange, 2 Rp. grau (14), 1 Fr. grau (15), Seidenpapierstrubel, Sitzende mit grosser Stempelvielfalt, auch mit Proben, sowie Ziffermuster 1882 auf weissem Papier. Viele Kurzbefunde und Befunde, Los muss besichtigt werden.			**2'500**	*(€ 2'575)*
9598	1850/1900: Lot 33 gest. Rayons und ein Brief in leicht untersch. Erhaltung, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE, Rayon II (27 & ein Brief), Rayon I hellblau (3) und Rayon III gr. Wertziffer (2), weiterhin sechs Strubel, Sitzende und Stehende. SBK = CHF 7'500+.			**750**	*(€ 775)*
9599	1850/1901: Sammlung ab Ortspost, hiervon attraktiv wirkende Marke o. KE mit rotem PP div. Mgl.,1x mit KE (1), dann weiter 1 Poste Locale, 11 Rayons, 27 Strubel, wovon 8x 2 Rp., 2x 1 Fr., 1 Attest, 2 Befunde.			**400**	*(€ 410)*
9600	1850/1919: Lot sieben gest. Marken und vier Briefe, in unterschiedlicher Erhaltung resp. verfälscht, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE, Rayon II Paar mit gefälschter Kreuzeinfassung auf Brief 1853 Genf nach Cluses Frankreich, Rayon III gr. Wertziffer (2), zudem einmal auf verfälschtem taxiertem Brief 1851 von Bern, Strubel 5 Rp. mit Fingerhut sowie Paar und Einzelwert mit Stabstp. SINS auf Brief nach Samedan, Ziffer 2 Rp. olivbraun auf weissem Papier auf Drucksache 1882, Sitzende 1 Fr. golden und Propeller 30 Rp. braun. Ein Befund und vier Atteste, verkauft tel quel.			**500**	*(€ 515)*
9601	1851/82: Lot 9 Briefe und 45 Marken ab Rayon, sehr unterschiedliche bis sehr gute Erhaltung, dabei Nachnahme von Bern nach Grindelwald mit Rayons 10 Rp. u. 15 Rp. (16II u. 20), Attest Estoppey; Streifband mit Sitz. Helv. 2 Rp. und hellrotbraun 10 Rp. (37a u. 38), 15 Rp. Ziffer auf weissem Papier als NN (57), bei den losen Marken gemischt, u.a. gute, präsentierende 26A mit linkem Bogenrand, sign. Moser usw.			**400**	*(€ 410)*
9602	1852/1950: WINTERTHUR und Umgebung, 15 Rp. Rayon III (20), 2 Briefe 10 Rp. Sitzende Helvetia rot, WINTERBERG und. BRÜTTEN, 5 Rp. Vorderseite "SEUZACH", sowie 1 Briefstück u. 7 lose Marken Seuzach, Paketabschnitt oder Anhänger (?) von WIESENDANGEN mit 20 Rp. Sitzende.			**150**	*(€ 155)*
9603	1854/1920ca.: Sammlung um 300 Werte mit Abstempelungen der verschiedensten Stempelgruppen in Einsteckalbum, meist Balkenstempel auf Sitzender Helvetia, aber auch Zifferausgabe, wenig Stehende Helvetia. Unterschiedlich erhalten, mit schönen Stücken. Teils Paare; lose Marken und Briefstücke, ab und an auch auf höheren Werten. Studienmaterial.			**150**	*(€ 155)*
9604	1856/1904: Lot drei gest. Marken und zwei Paare schön präsentierend, dabei Strubel 27C & 23E, Sitzende Faserpapier 50 Rp. lila und 1 Fr. golden, jeweils im Paar, Stehende 1904 76F mit Quetschfalte, weiterhin Faltbriefteil mit Sitzender Paar 5 Rp. braun mit Stabstp. "EMS bei Chur". Zwei Befunde und ein Attest SBK = CHF 7'100+.			**500**	*(€ 515)*
9605	1851/82c: Lot 90 Briefe / Vorderseiten in untersch. Erhaltung, dabei Einzelfrankatur & Paar Rayon II, Rayon I hellblau als Einzelfrankatur (2) und im Paar, drei Briefe mit Rayon III, Strubel-Briefe (44) mit Nachnahmen, Sitzende (34) mit Nachnahmen & Einschreiben, sowie zwei Briefe Ziffern und Stehende.		✉	**400**	*(€ 410)*
9606	1852/62c: Lot zehn Briefe, in vorab gut präsentierender Erhaltung, dabei Einzelfrankatur Rayon II mit nebenges Zierzweikreis COLOMBIER, neun Strubel-Briefe mit drei Auslandsbriefen nach Frankreich und Italien, einer im Grenztarif nach Sayoyen. Alle visiert Marchand, ein Befund.		✉	**300**	*(€ 310)*
9607	1852/1904: Lot 19 Briefe in stark untersch. Erhaltung, dabei Rayon II 1853 Burgdorf nach Langnau, zwei Briefe Rayon III, einer mit rotem Abgangsstp. RAPPERSWYL, 14 Briefe mit Strubel-Frankaturen, dabei Punktraute von Bellelay, Stabstp. von ROMOOS, SCHOETZ, DITZWEIL, THUNDORF, Einschreiben & Nachnahmen, Destinationen wie Frankreich & Preussen.		✉	**250**	*(€ 260)*
9608	1856/1921: Lot 25 Belege und drei Briefteile/Briefstücke mit versch. Mehrfachfrankaturen. im einzelnen mit Marken der Ausgabe Strubel (1), Sitz. Helvetia (3), Steh. Helvetia (3), Ziffermuster (14) sowie Helvetia mit Schwert (7), gute bis gemischte Erhaltung, auf Albumseiten.		✉△	**300**	*(€ 310)*
9609	1864/1914: Lot 30 Karten mit Balkenstempeln, dabei viele saubere und teils bessere Abschläge; dazu 60 diverse ältere Ganzsachen, gebraucht und ungebraucht, mit teils besseren Destinationen, wie z.B. CH-Antwortkarte aus niederl. Indien 1901.		✉	**200**	*(€ 205)*
9610	1866/1908: Lot mit 18 ausgesuchten Belegen und zwei Briefvorderseiten mit interess. Mehrfachfrankaturen, versch. Verwendungsarten wie Einschreiben, Nachnahmen und Begleitadressen im In- und im Ausland. frankiert mit Sitz. Helvetia (8 -1x Attest Hermann), Steh. Helvetia (5), Ziffermuster (6) und UPU 1900 (1), vorab in guter Erhaltung, auf Albumseiten.		✉	**350**	*(€ 360)*

		SBK		Start price in CHF	Start price approx. €
9611	1869/1980: Teilsammlung, Schiffpost auf Schweizer Seen, mit Schiffsbelegen und auch Ansichtskarten, Bodensee 19 Belege, Vierwaldstädtersee 16 Belege und Lac Léman 34 Belege, dabei Karten mit Stempeln der Restaurateure auf den Schiffen, "OUCHY LAC" usw.		✉	**200**	*(€ 205)*
9612	1874/92: Lot 10 Postkarten mit Geschäftszudrucken und touristische Ansichtskarten, dabei vier Karten mit Frankaturen Sitzende, drei als Drucksache mit Einladungen zu Versammlungen, auch eine Nachnahme-Karte, weiterhin vier Karten mit Zudrucken von Hotels u. Ä. wie Zermatt, Rigi-Kulm, Schweizerhof Luzern, Uetliberg und zwei Karten von Luzern & Zürich.		✉	**100**	*(€ 105)*
9613	1883/1912: **Schiffspost auf Schweizer Seen,** Lot 14 Belege befördert auf Schweizer Seen bzw. mit Postaufgabe auf dem Schiff, und zwar im einzelnen: auf dem Zürichsee sechs Belege und vier lose Marken, auf dem Vierwaldstättersee sieben Belege und drei lose Marken sowie eine Brief vom Lago Maggiore, zwei mit Destinationen im benachbarten Ausland, die übrigen Inlandvewendungen, in guter Erhaltung, auf acht Albumblätter montiert und sauber beschriftet.		✉	**300**	*(€ 310)*
9614	1891/1939: Lot 32 Briefe / Karten mit interessanten Auslandsdestinationen, dabei vier Stück nach Mexiko, fünf nach Französisch-Guinea und 23 nach Ägypten und Palästina.		✉	**400**	*(€ 410)*
9615	1898/1906: **Schiffspost auf dem Thuner- und auf dem Brienzersee,** schönes Lot fünf Ansichstkarten mit Postaufgabe auf versch. Schiffen auf dem Thunersee (4) bzw. auf dem Brienzersee (1), letztere adressiert nach Philadelphia und dort nachtaxiert, die anderen mit Inlanddestinationen, sauber auf Albumblätter montiert und ausführlich beschrieben.		✉	**200**	*(€ 205)*

Ganzsachen: Sammlungen und Lots

9616	1894/1909: Kantonale Gewerbeausstellung 1894 in Zürich, Karte mit lila Zudruck im Kehrdruckpaar (Baer 27PrZD 2e.KD), dazu Einweihung Weltpostdenkmal Bern 1909, Spezialausgabe auf Büttenpapier 2x 5 Rp. je gest., wovon 1x mit Bedarfstext, 10 Rp. ungebraucht (Baer PK 051, 052).		✉	**100**	*(€ 105)*
9617	1894/97: Lot vier eingeschr. Tübliebriefe mit Werstempel '25' grün, einmal im Grossformat und dreimal im Kleinformat, alle mit Zusatzfrankaturen mit versch. Ziffernmarken, versandt von Lausanne nach Mainz, von Luzern nach Leipzig, von Chauxdefonds nach Liège und von St. Gallen nach Bad Aibling, gute Erhaltung.	58/62	✉	**150**	*(€ 155)*
9618	1890/1953ca: 160 Belege, meist Privat- oder Zudruckganzsachen mit z.T. seltenen, auch etliche 'NHORA', sowie Postformulare (letztere oft ungebraucht) und 18 Briefen mit Sekulamarken usw.		✉	**150**	*(€ 155)*
9619	1900/20: Lot 108 Briefe, Karten und Steifbänder, meist Privat-Ganzsachen von versch. Firmen in der Schweiz, mit einem kl. Wertzeicheneindruck und einige auch mit ZuF, gemischte Erhaltung aus dem Bedarf, in einem Album.		✉	**150**	*(€ 155)*
9620	1850/1970: Sammlung mit einigen Hundert Ganzsachen gebr. und ungebr., dabei Postscheine für Fahrpoststücke, Postkarten, Bildpostkarten, Ausstellungsbriefe, Nachnahmen, Geldanweisungen, Einzugsmandate, Empfangsscheine, Tüblibriefe, Streifbänder, ein paar Privatganzsachen und anderes mehr, sauber arrangiert in fünf BIELLA-Alben.		✉	**200**	*(€ 205)*
9621	1867/1924: Lot 115 Tüblibriefe, vorab echt gelaufen, wenige auch ungebr. und meist im Kleinformat, mit versch. Wertstempeln von 5 Rp. bis 30 Rp., viele auch mit ZuF, dabei Auslandsdestinationen und div. Verwendungsarten, gute bis gemischte Erhaltung, in einem Album.		✉	**300**	*(€ 310)*
9622	1870/1920: Lot vier ungebr. Tüblibriefe mit Zudruck eines Wertstp. von versch. Firmen, ein gebr. Exemplar von U. Reich-Langhans Bern adressiert nach Corsier, drei Werstempel-Proben für die Tüblibriefe, zwei Tüblibriefe mit Portomarken nachtaxiert sowie ein Reklamekuvert vom Hotel Giessbach bei Brienz, gute Erhaltung, auf Albumblättern.		✉△	**300**	*(€ 310)*
9623	1889/98: Lot von 20 privaten und halbofiziellen Zudruckganzsachen-Postkarten, gebraucht und ungebraucht, dabei 'INAUGURATION DU CHEMIN DE FER ET DU COLLEGE DE Ste CROIX 1893' und 'KANTONALE GEWERBEAUSSTELLUNG ZÜRICH 1894' jeweils in Varianten, Baer = CHF 2100+.		✉	**300**	*(€ 310)*
9624	1895/1921c: Lot von 35 Privatganzsachenpostkarten oder Postkarten mit Privat-Zudruck gebraucht und ungebraucht in guter Erhaltung, alle verschieden.		✉	**300**	*(€ 310)*
9625	1872/1900: Sammlung resp. Lot mit 163 Postkarten gebr. und ungebr., dabei viele Spezialitäten wie kl. Abarten und Druckzufälligkeiten, auf Albumseiten montiert, penibel beschrieben und markiert (ex Slg. B. Vogel), in einem Ordner.		✉	**300**	*(€ 310)*
9626	1887/1897: Sammlung 5 verschiedene gelaufene Ganzsachenpostkarten mit jeweils rückseitigem Werbezudruck: HOTEL & PENSION RIGI STAFFEL, ARTH-RIGI, STATION DACHSEN-RHEINFALL, HÔTEL WITZIG, Hôtel Victoria Bâle, GRAND HOTEL DE CAUX SUR MONTREUX; 4 Karten mit 10 Rp. Wertstempel, 1 Karte mit 5 Rp. Werstempel mit 5 Rp. Ziffer auffrankiert.		✉	**400**	*(€ 410)*

		SBK		Start price in CHF	Start price approx. €
9627	1900/30: Lot mit 175 Privatganzsachen gebr. und ungebr., dabei dekorative Stücke mit Werbezudruck, Postanweisungen, Gerichtsakten, Karten für Turnfeste und andere Anlässe, Zeitungsnachnahmen und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in einem Ganzsachenalbum.		✉	**400**	*(€ 410)*
9628	1872/1900: Sammlung mit 121 Postkarten gebr. und ungebr., vorab Spezialitäten mit Druckzufälligkeiten, Farbnuancen und kl. Abarten, dabei Doppelkarten, Auslandsdestinationen und anderes mehr, auf Albumseiten montiert, penibel beschreiben und markiert, in einem Ordner.		✉	**400**	*(€ 410)*
9629	1870/1900: Schöne Zusammenstellung von 88 Postkarten gebr. und ungebr. und teils mit ZuF, dabei Druckzufälligkeiten, Auslandsdestinationen mit spez. Tarifen, Privatzudrucke, Muster ohne Wert, bessere Stempel und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, sauf Albumblätter montiert und beschriftet, in einem Ordner.		✉	**750**	*(€ 775)*
9630	1910/37: Bundesfeierkarten, vorab komplette Sammlung mit 235 ungebrauchten Karten mit einigen Besonderheiten, dabei 1914 Karte mit handschr. Bildlegende unter dem Oval, 1914 'Heimatlosenzug' in versch. Nuancen, 1916 'Mars & Ceres' und 1917 'Helvetia' mit untersch. langen Druckvermerken, teils untersch. Farben, 1918 Couvert für fünf Karten, Karten ohne Bildnummer, komplette Ausgabe zu fünf Karten ohne Wertstempeleindruck in grauer statt orangener Farbe, 1919 Umschlag, 1920 Turner, 1928 Wertstempel Flugpost, ab 1931 die Karten auch mit den unterschiedlichen Bildern auf der Adressseite, auch hier detailliert gesammelt z. B. nach untersch. Bildunterschriften, 1936 'Schwörender Senn' mit zusätzlichem Aufdruck "Bundesarchiv in Schwyz', diese auch als 'Entwertet'-Karte, 'Mädchen mit Lampion' ohne Aufdruck auf Adressseite. Weiterhin 36 Karten mit 'Entwertet' - Überdruck einschliesslich der Flugpostkarten und 1991 'Wege der Schweiz'. Eine detailliert und kenntnissreich beschriebene Sammlung in zwei Alben. Zu = CHF 15'670 nach Angabe des Einlieferers.		✉	**1'000**	*(€ 1'030)*
9631	1910/37: Bundesfeierkarten, vorab komplette Sammlung mit 237 gebrauchten Karten mit einigen Besonderheiten, viele mit Entwertungen vom 1. August, dabei 1914 Karte mit handschr. Bildlegende unter dem Oval, 1916 'Mars & Ceres' & 1917 'Wohltätigkeit' mit untersch. langen Druckvermerken, teils untersch. Farben, 1917 'Samariter' mit kopfstehendem Druck der Bildseite, 1917 Postkarten ohne Wertstempel der Feldpost, 1920 Turner, 1927 'Knabe' und 'Schwester' nach Frankreich gelaufen, 1928 'Alter Mann mit Mädchen' mit und ohne Druckvermerk, ab 1918 Marken mit Luftpost-Wertstempeln, ab 1931 die Karten mit den unterschiedlichen Bildern auf der Adresseite, auch hier detailliert gesammelt. Weiterhin 1991 'Wege der Schweiz'. Eine detailliert und kenntnissreich beschriebene Sammlung in zwei Alben. Zu = CHF 14'860 nach Angabe des Einlieferers.		✉	**1'000**	*(€ 1'030)*
9632	1879/1900: Kleine Spezialsammlung mit 132 Postkarten gebr. und ungebr. dabei viele Spezialitäten wie Doppelkarten, teils retourniert, Auslandsdestinationen, Karten mit Privatzudrucken, versch. Verwendungsarten, eine Karte 'Jubilé de l'Indépendance Vaudoise' gelbgrün, eine Karte 'Eröffnung des Simplontunnels' blau und anderes mehr, sauber auf Albumblätter montiert und ausführlich beschrieben, in einem Album.		✉	**1'500**	*(€ 1'545)*

Heimatsammlungen

9633	Appenzell Ausserrhoden 1838/83: Heimatsammlung 'Gais AR', Belege von und nach dieser Ortschaft ab Vorphila, 1 Brief Rayon III, Strubel, saubere Abschläge, 5 Rp. Tüblibrief mit 10 Rp. + 10 Rp. + 25 Rp. Zuf. n. D., einfach Belege, Bahnpost, Satzbriefe PJ/PP - gemischte Erhaltung.		✉	**150**	*(€ 155)*
9634	Bern 1851/1960c: Teilsammlung SEELAND, teils auf Blättern aufgezogen, teils lose. Dabei Aushilfstempel "AARBERG" von 1900 1x als Aufgabe, 1x als ASt., schöner 8er-Block 102 "KALLNACH", weiter überwiegend Bedarfsbriefe, Briefstücke und lose Marken der verschiedenen Ortschaften.			**150**	*(€ 155)*
9635	**Luzern** 1891 (29. Dez.): Ganzsachen-Postkarte 5 Rp. mit gefasstem violettem Handstp. "SCHÜPFHEIM Boite Station " neben den Wertstempel gesetzt, weiterhin "AMBULANT 29. XII. 91", versandt nach Zürich mit Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Los enthält auch Ansichtskarte mit Gummistp. "Hasle (Luzern) / STATION". Zwei seltene Bahnpost-Stempel aus dem Kanton Luzern.		✉	**150**	*(€ 155)*
9636	Luzern, Heimatsammlung Marbach 1856/1983c: Sammlung auf Blättern, zehn Briefe / Postkarten und vier gest. Marken resp. Briefstücke, dabei 1856 blauer Stabstp. MARBACH auf Portobrief und als Ablagestp. neben Strubel, gefasster Stabstp. MARBACH 1865 Brief mit Fahrpost, auf Portobrief und als Entwertungsstp. auf Strubel und Sitzender, Zwergstp. auf Sitzender sowie spätere Datumsstempel.		✉	**200**	*(€ 205)*
9637	Luzern, Heimatsammlung Romoos 1857/1984c: Sammlung auf Blättern, 11 Briefe / Postkarten und sechs gest. Marken resp. Briefstücke, dabei Stabstp. ROMOOS in Blau auf 1857 Geldbrief mit zusätzlichem Valorenstp. von Entlebuch, dreimal als Entwertungsstp. auf Strubel und Sitzender, in anderer Form auf 1870 eingeschriebenem Tüblibrief, Zwergstempel auf zwei Briefen mit Sitzender sowie spätere Datumsstempel.		✉	**200**	*(€ 205)*

		SBK		Start price in CHF	Start price approx. €
9638	Luzern, Heimatsammlung Werthenstein 1859/1973c: Sammlung auf Blättern, fünf Briefe / Postkarten und 14 gest. Marken resp. Briefstücke, dabei 1859 Amtsbrief mit Stabststp. WERTHENSTEIN, dieser auch auf Briefstück mit dreifärbiger Strubel-Buntfrankatur und Dreierstreifen, gefasster Schreibschriftstp. "*Werthen=stein.*" auf Sitzender auf Nachnahmebrief, Zwergstempel auf Brief und drei Sitzenden, spätere Datumsstempel und Aushilfsstempel.		✉	**200**	*(€ 205)*
9639	Luzern, Heimatsammlung Flühli 1849/1961c: Sammlung auf Blättern, 13 Briefe / Postkarten und 15 gest. Marken resp. Briefstücke, dabei 1849/64 vier portofreie resp. unfrankierte Faltbriefe mit Stabstp. FLUELI, dieser auch als Entwertungsstp. auf zwei Briefen und Briefstücken mit Sitzender 1864, gefasster Schreibschriftst. "*Flühli. / Ctn Luzern*" als Entwertungs- resp. Abgangsstp., Zwergstp. FLUEHLI und Stegstp. FLÜHLI, spätere Entwertungs- und Aushilfsstempel.		✉	**250**	*(€ 260)*
9640	Luzern, Heimatsammlung Schüpfheim 1818/1965c: Sammlung auf Blättern, 26 Briefe / Postkarten und 21 gest. Marken resp. Briefstücke, dabei 1818 portofreier Faltbrief der "OBER=AMTEY ENTLEBUCH", drei Briefe/Postschein mit Stabstp. SCHÜPFHEIM, sieben unfrankierte Briefe 1852/64 aus Schüpfheim mit Taxzahlstempeln von '5' bis '30' Rappen, Zierstp. Schüpfheim auf Strubel und Sitzender, spätere Stegstempel, Portofreiheitsmarke Kinderasyl Schüpfheim, weiterhin Bahnpost- und Feldpoststempel.			**300**	*(€ 310)*
9641	Luzern, Heimatsammlung kleine Ämter und Ablagen des Amtes Entlebuch 1856/1980c: Sammlung auf Blättern, 60 Briefe / Postkarten und weitere gest. Marken resp. Briefstücke, dabei Klusstalden, Sörenberg, Schwändi, Reherzen mit zweizeiligem Stabsp., Oberberg, Fontannen, Erbsegg mit zweizeiligem Stabstp., Bramboden, Heiligkreuz, Ebnet, Rengg, Habschwanden, Doppelschwand auf zwei Briefen mit nebenges. Ziereinkreisstp. ENTLEBUCH, doppelt gefasster Stabstp. auch auf Sitzender, Holzwegen, Krummatt, Schachen mit Stabstp. auf Rayon, Strubel und Sitzender, Zwergstp. auf Sitzender, Feldmoos, Michlischwand, Glichenberg, Wiggen Stabstp. auf Sitzender und 'Strahlenstempel'-Petschaft auf nicht eingelöster Nachnahme, Hilfernthal und Schärlig.		✉	**300**	*(€ 310)*
9642	Luzern, Heimatsammlung Hasle 1844/1980c: Sammlung auf Blättern, 16 Briefe / Postkarten und 21 gest. Marken resp. Briefstücke, dabei 1844/54 zwei Portobriefe mit Stabstp. HASSLI, dieser auch auf einer Strubel-Marke und Briefstück mit Sitzender, elflinige Raute von Hassli auf Strubel, gotischer Schreibschriftstp. "*Hasle*" auf Marken und zwei Portobriefen, gefasster Schreibschriftstp. "*Hasle. / Ctn Luzern*"auf zwei Portobriefen und als Entwertungsstp. auf Sitzender, 1871 handschr. Entwertung einer Ganzsachen-Postkarte, Zwerg- und spätere Stegstempel.		✉	**400**	*(€ 410)*
9643	Luzern, Heimatsammlung Escholzmatt 1840/1979c: Sammlung auf Blättern, 30 Briefe / Postkarten und 21 gest. Marken resp. Briefstücke, dabei 1840/43 zwei Briefe mit Stabstp. ESCHOLZMATT mit gespiegeltem Z, Zierzweikreis in Blau 1852 auf Briefstück neben Rayon II und auf unterfrankiertem Brief, der Innenkreis dieses Stempels immer schwächer werdend auf drei Briefen 1854/56, neuer Zweikreisstp. 1857/64 auch auf Brief mit 5 Rp. - Seidenpapierstrubel und Nebenstp. "ZU SPÄT angekommen", CHARGE-Nebenstp. in Hellblau, Grünblau & Lila, spätere Datumsstempel, Feld- und Interniertenpost.		✉	**400**	*(€ 410)*
9644	1850/1920: Eine Korrspondenz mit ca. 800 portofreien Belegen und Dienstbriefen adressiert an den Gemeinderath in Sumiswald, dabei viele versch. und teils dekorative Absenderstempel in Schwarz, Rot oder Blau, archivfrische Qualität und sauber arrangiert von **Aarau** bis **Zweisimmen** in acht Alben.		✉	**400**	*(€ 410)*
9645	Luzern, Heimatsammlung Entlebuch 1842/1970c: Sammlung auf Blättern, 23 Briefe / Postkarten und 20 gest. Marken resp. Briefstücke, dabei 1844 frankierter Brief nach Luzern mit rotem Postroutenstp. "Rte LUCERNE" (Winkler 2029b), Stabstp. in Blau und Schwarz, sogenannter Valorenstp. auf drei Briefen 1842/51, der immer phantastisch abgeschlagene Zierzweikreis in Blau und Schwarz auf fünf bar bezahlten, portofreien oder unterfrankierte Briefen 1837/53, dieser auch abgenutzt als Einkreis 1855/59 in Schwarz und Blau zur Entwertung von drei Strubeln und auf vier amtlichen oder unfrankierten Briefen, Kombination von eidg. Raute mit blauem Stabstp. auf Brief 1856, spätere Fingerhut- und Stegstempel auf Strubel und späteren Ausgaben, eingeschriebener Wendebrief 1884 Entlebuch nach Luzern und zurück, Telegraphenmarke Entlebuch.		✉	**500**	*(€ 515)*
9646	1850/2000: Eine umfangreiche Zusammenstellung mit Dokumenten als Vorarbeit zur Erstellung eines Buches **"Schüpfheim - Das waren noch Zeiten!",** über Jahre zusammengetragen und zum Buchentwurf/Buchmanuskript zusammengestellt, dabei viele Fotokopien aber auch bessere Ansichtskarten, Bedarfspost, Dokumente bezogen auf das Amt Entlebuch, alte Fotographien und anderes mehr, für den historisch interessierten Sammler eine Fundgrube an Informationen und in dieser Fülle kaum mehr zusammenzustellen, sauber arrangiert in total zehn Ordnern und abgepackt in eine grosse Zügelbox.			**500**	*(€ 515)*
9647	Wallis 1863/1952: Lot ca. 110 Belege Wallis, überwiegend Ansichtskarten aus dem Unterwallis, dabei auch einige Briefe, Balkenstempel usw.		✉	**150**	*(€ 155)*

		SBK		Start price in CHF	Start price approx. €
9648	Ticino 1855/1937c: Lot 56 Belege meist incoming Mail mit diversen Stempeln mit B.o.M. von Intra, Arona, Stabstempel, Kreisstempel ARONA-LOCARNO u. LOCARNO-ARONA, dabei etliche Ansichtskarten, Belege von Hotels usw.		✉	**150**	*(€ 155)*
9649	1862/1906: Lot Tessinerstempel, 7 Briefe aufgezogen auf Blättern, 6 davon Strubel, Kurzbefund Hermann für einen Brief. Weiter 24 Briefe Strubel, Sitz. Helv, Ziffer, B.o.M. und Tüblibriefe sowie Steckkarte mit 10 losen resp. Briefstücken mit u.a. CLARO, MERGOSCIA als ASt. auf Brief aus USA (von 1906), MADONNA DEL PIANO, LOCO, ST. GOTTHARDO, MOSOGNO, MUGGIO , 5 Belege mit Fingerhutstempel und 1 Briefstück, dabei RUSSO, BIGNASCO, PONTE TRESA.		✉	**300**	*(€ 310)*
9650	1804/98: Partie von 45 Belegen TESSIN ab Vorphila und B.o.M., dabei desinfizierte 'GAZZETTA TICINESE' ins Ausland, 'RL', Zierstempel der Gemeinderverwaltungen, Spital; Beleg mit Militärbezug usw.		✉	**300**	*(€ 310)*
9651	1854/1947: Lot ca. 75 Belege Tessin, beginnend mit Strubel "MENDRISIO" im Kasten auf Brief und 2 Briefstücken; Ovalstempel je auf Brief von LIGORNETTO, TORRE, BERZONA, CASTEL S. PIETRO; 22 Belege mit Balkenstempeln in etwas gemischter Erhaltung u.a MORBIO-SUP., SALORINO, BIDOGNO, ARANNO, ca. 50 weitere Belege mit Reklame, Nachnahmen etc.		✉	**300**	*(€ 310)*
9652	Zürich 1919/41: Lot WINTERTHUR, Brief 1919 von Liechtenstein und Rotary Serie von Österreich auf R-Brief 1931 an winterthurer Industriellen Paul Reinhart-Sulzer, R-Express-Wertbrief 1927 an Industriellen-Gattin Madame H. Bühler-Koller, ebenfalls von Winterthur und zuletzt Pro Juventute Block 1941 auf R-Brief von Winterthur, Attest Liniger.		✉	**150**	*(€ 155)*
9653	1920/2000: Umfangreiches Lot mit über 500 Belegen aus dem "Säuliamt" von Affoltern am Albis bis Zwillikon, dabei Briefe, Postkarten und Ganzsachen von versch. Firmen, Behörden und Vereinen, meist. kl. Frankaturen aber mit grosser Stempelvielfalt, dabei auch Portofreiheitsbelege und Interniertenpost, dazwischen auch viele Briefstücke, vorab in guter Erhaltung, einzeln auf Unterlage montiert und beschriftet, das Ganze in einer Schachtel.		✉ (✉)△	**250**	*(€ 260)*
9654	1841/1949: WINTERTHUR, Lot Belege von und nach Winterthur, dabei Vorphila, Briefe ohne Marken, Pax 5 Fr. u. 10 Fr. mit Flugpostwerten zusammen auf R-Brief, Pro Patria 1936, Ganzsachen, 2 Internierten-Belege aus dem Generalgouvernement usw.		✉	**300**	*(€ 310)*
9655	1850/1934: WINTERTHUR, teilweise auf Blättern aufgezogenes Material mit u.a. 5 Rp. Rayon I gest. "TÖSS", 5 Rp. Strubel 'dünnes Papier' (22F), 25 Rp. Tüblibrief nach Dehli, Tellfrankatur n. Bombay sowie Nabablock 1934 an Angestellten d. Fa. Volkart ab Ausstellung n. Tuticorin, Indien, 9 lose Marken und 1 Brief Wülflingen, usw.		✉	**400**	*(€ 410)*
9656	1862/1950ca.: Lot in 4 Einsteckalben, 1 Album Zifferausgabe Dubletten gest. und ungebraucht, einige postfrisch; dann 3 Steckalben allesamt gest. mit diversen Stempeln der Stadt WINTERTHUR und ihren Vororten, 1 Album Freimarken ab Sitzende Helvetia,1 Album Pro Juventute in Viererblocks mit auch Block 1941,1 Album Pro Patria Viererblocks.			**400**	*(€ 410)*

Motivsammlungen / Autographen

9657	1974/75: Autographen Hans Erni (1909-2015), vier Briefe des Künstlers mit seiner eingedruckten Adresse, je mit seinem Autographen und mit den für ihn typischen Zeichnungen von Gesichtern und Engeln.		✉	**100**	*(€ 105)*
9658	HANS ERNI: Limitierte Spezialsammlung inkl. Originallithographie u. 22 Blättern mit Beschreibung der von Ihm gestalteten Markenausgaben, Album Nr. 326/500, dazu signierte Sonderausgabe zur Eröffnung des Hans-Erni-Hauses in Luzern (1979), zusätzl. weitere Erni-Belege, davon einer signiert, sowie Markeausgaben gest./ungest., in sehr guter Erhaltung.			**200**	*(€ 205)*
9659	1939/2013: Posten Marken und Briefe zum Thema Sport, dabei viele signierte Belege, Sonderstempel, Markenausgaben versch. Länder zu div. Olympischen Spielen 1952/88, Fussball Meisterschaften, etc. sowie Sonderausgaben Schweiz zu Alinghi (2003) und zur Eishockey WM 2013. Dazu eine komplette Sammlung Roger Federer in vier Alben mit Souvenirbelegen aus allen Ländern zu seinen grossen Siege (2007/2016).			**300**	*(€ 310)*
9660	1837/1991: Motivsammlung EINHEIMISCHE WALDPFLANZEN auf 53 Ausstellungsblätter, jedes Ausstellungsblatt mit getrockneten und gepressten Pflanzen der philatelistisch präsentierten Marken und Briefe entsprechend, dabei div. Flechten und Moose, Farne, Pilze, Waldblumen, Waldfrüchte und Beeren, Sträucher mit u.a. dem gotischem Stabstp. HASLE, Waldbäume mit einer Birkenrinden-Postkarte (1916) oder WEIDEN-Stp. auf Brief von 1837 (Oberpfalz) bis hin zu den Waldblumen. Eine sehr attraktive Sammlung, ein eigentliches Herbarium basierend auf philatelistischen Belegen wie Markenmotive, bezw. Abstempungen auf Briefen, Karten und Briefstücke. Mit viel Wissen und Können zusammengetragen von einem leidenschaftlichen Sammler.		✉	**500**	*(€ 515)*

ex 9661

SBK **Start price in CHF** *Start price approx. €*

9661 1683/1995: **Prächtige Ausstellungssammlung WALD UND FORSTWIRTSCHAFT** aufgezogen auf 165 Ausstellungsblätter beginnend mit Pflanzen und Tierwelt mit Abstp. von TANN, BOSCO, BUCHEN, BUCHEGG, BUTTISHOLZ auf Strubelbrief, DACHSEN, EICH, ERLEN, ERLENBACH, HINTERFORST, HOLZHÄUSERN CT. ZUG, TRACHSELWALD, hübsches Rayon-Brieflein von WALD, WALDKIRCH, TRACHSELWALD und SUMISWALD, handschriftl. Absendervermerk 'Pineville' USA (1832), 'Fancy' US-Abtempelungen von 'Poplar' (Pappel), 'Beaverpoint' Ohio oder 'Greenleaf' Oregon, Palmengewächse mit vier Tunis-Päckchen Marken ungest. plus zwei Briefen mit seltenem Palmenstp. in Violett und Schwarz (1942), div. Birkenrinden Postkarten und ein seltener Palmblattbrief von Indien, Buntspecht Originalentwurf von Japan (1966), Vorphila Briefe mit 'Wolfsangel'-Zeichen, Waldstrukturen und Bestandestypen mit Vorphilabriefhülle vom "Bezirksforstamt Graubünden" (1842/45ca.), Holzschlag und Transport mit USA-Briefe (3) von DEPOSIT NY (Holzlager 1855/85), ARBPRVILLE Nebr., weiter 'k.u.k. Holzlagerkommando', Schnörkelbrief von1683 Herzog Georg III von Sachsen, der sich über Weidgangsschäden in seinem Eichenwald beschwert, weitergeführt wird die Sammlung mit Forstorganisation und Erzeugnisse, dabei schöner Vorphilabrief der 'Grosshezogl. Hessischen Oberforstdirektion' (1848), franz. Dienstbrief (1804) mit attraktivem Briefkopf 'Les Administrateurs généraux des forêts', Zeppelin Weihnachtsfahrt ab Irland (Sieger 286), 7.SA-Fahrt 32 ab Holland (Sieger 183). Einige wenige Motivmarken fehlend, der ZH 6 Brief von Wald wird in dieser Auktion separat angeboten. Die Sammlung wurde mehrfach ausgestellt: IBRA 1999, Wien 2008 mit Gold ausgezeichnet und letztmals an der Nationalen Briefmarkenausstellung NABA in Stans 2012 mit Grossgold in der Meisterklasse prämiert. Ein einmaligens Angebot, Besichtigung sehr empfohlen. **10'000** *(€ 10'300)*

Ansichtskarten: Sammlungen und Lots

		SBK		Start price in CHF	Start price approx. €
9662	1900/1980ca.: WINTERTHUR, 73 ältere Ansichtskarten mit vielen interessanten Ansichten mit den Vororten Oberwinterthur, Seen, Töss, Tössfeld, Veltheim Wülflingen, dazu Album mit 84 neueren Ansichtskarten.		✉	**150**	*(€ 155)*
9663	1895-1960c: Posten total etwa knapp 400 Ansichtskarten, Hauptwert Genf mit Stadt, hier 35 Lithos und 32 Radierungen, viele Anlass- und Jubiläumskarten, dann Genf Landschaft, ca. 60 Karten der umliegenden Orte, weiter mit Kanton Jura, Waadt, Wallis und wenigen Freiburg mit auch Prospekten und Alben, z.B. 'FÊTE DES VIGNERONS 1955', 'LAC LÉMAN' usw.		✉	**200**	*(€ 205)*
9664	1900-60c: Posten 160+ Ansichtskarten, 26 davon mit Postkutschen- resp. Postauto-Motiv, 34 Karten Eisenbahn, Bergbahnen, Trambahn, sowie ca. 100 Karten vielfach Verkehrsmotive, wie Schiffe, Luftschiffe etc.		✉	**200**	*(€ 205)*
9665	1900-25ca.: Posten ca. 600 ANSICHTSKARTEN, Posten Kitsch- und Glückwunschkarten, soweit sehr sauber erhalten, dabei Prägekarten, Lithos, Liebespaare, Berühmtheiten oder andere Spezialitäten, meist gelaufen.		✉	**200**	*(€ 205)*
9666	1910/60: Posten mit rund Tausend Ansichtskarten vorab s/w und je zur Hälfte im kleinen, bezw. grossen Kartenformat, dabei bessere Ortsansichten vor allem aus Graubünden. Dazu interessantes Album mit über 100 Monokarten, davon 15 seltenen Tierdarstellungen von Ludwig Hohlwein, versch. Kartenserien von namhaften Schweizer Künstler wie Carl Moos mit einer Kartenserie zur Schweizer Bundesfeier 1910 'Stahlbad St. Moritz'.		✉	**300**	*(€ 310)*
9667	1895/1980: Posten etwa 540 Ansichtskarten vom Tessin, dabei Verzascatal, Valle Maggia, Locarno, Lugano (mit Hotels) und Umgebung u.a. 2 Karten 'Casa Hegar' Morcote, Malcantone sowie allgemeine Karten wie tessiner Trachten und Volsktypen mit besseren darunter.			**300**	*(€ 310)*
9668	1895/1960c: Posten rund 800 Ansichtskarten vorab Deutschschweiz mit Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Solothurn, Thurgau, Zürich Stadt und Land (u.a. Uster) etwas Tessin und andere Kantone, jeweils mit etlichen besseren Karten, Lithos.		✉	**300**	*(€ 310)*
9669	1900/40: Lot mit 300 gebr. Ansichtskarten s/w und farbig aus einer Familienkorrespondez, dabei Topographie mit besseren Ortsansichten (meist Kt. Bern), Glückwunschkarten und einigen Kitschkarten, Bedarfserhaltung, in einer kl. Schachtel.		✉	**300**	*(€ 310)*
9670	1895/1920ca.: Posten wohl über 1200 Ansichtskarten, gelaufen und ungelaufen, nur saubere Erhaltung, vielfältig mit vielen Ortsansichten, auch einige Lithos dabei.		✉	**400**	*(€ 410)*
9671	1905/85ca.: Grossposten ca. 2'300 Ansichtskarten gest./ungest., dabei CH-Kantone von Basel - Zug, mit teils besseren Ansichten und Karten im kleinen Format, dazu grosser Bestand "Eisenbahnen und Trams" mit einigen älteren Karten und vielen neu hearusgegebenen Kartenserien zu versch. Schweizer Klein- und Bergbahnen in vorab kompletten Serien, mit vielen Abbildungen von versch. Lokomotiven, dazu einige ausländische Bahnen. Ein sehr vielfältiges Angebot aus dem Nachlass eines passionierten Eisenbahnsammlers.		✉	**500**	*(€ 515)*
9672	Bern 1899/1920c : Lot 100 Ansichtskarten aus der Stadt Bern, dabei praktisch keinerlei gängige Motive à la Bärengraben, dafür private Karten aus Kirchfeld & Länggasse oder die ungewöhnlichen Karten aus dem Verlag von Robert Deyhle aus selten photographierten Teilen der Stadt wie der Felsenau.		✉	**500**	*(€ 515)*
9673	1900/80ca.: MILITÄR, starke Sammlung 'Waffenplätze der Schweiz' ca. 700 Ansichtskarten, sehr vielfältig und vorab älter, teilweise die Entwicklung der Waffenplätze über die Jahrzehnte dokumentierend, z.B. Kloten, manchmal hat die Truppengattung eines Platzes geändert, neue Gebäude usw., in 3 Bundesordnern.		✉	**500**	*(€ 515)*
9674	1914/45: MILITÄR, Sammlung um 1500 Ansichtskarten, vorab Einheitskarten beider Weltkriege, dann Karten nach den Themen 'Grenzbesetzung 1914', 'Die Schweiz als Friedensinsel', 'Kriegsweihnacht'; Karten der bekannten Truppenführer wie Gen. Wille und Oberstkorpskommandat Theophil Sprecher von Bernegg u.a., historisierende Karten mit Militär der vergangenen Zeiten, u.a. künstlerisch hochwertige Karten der Grafiker Emil Huber, Paul Hosch etc. Serien wie 'Irgendwo in der Schweiz'; einige Bundesfeierkarten, auch solche ohne Wertstempel für die Feldpost, mit echt gelaufenen usw. In 17 Briefalben.		✉	**1'500**	*(€ 1'545)*
9675	1900/1950ca.: MILITÄR, Sammlung geschätzt ca. 1600 Ansichtskarten mit ausschliesslich Militärsujets, Infanterie, Artillerie, Musik, Kavallerie, Verpflegung, Unterkunft, Soldatenstube; ausländische Soldaten in der Schweiz, Gefangenenaustausch, Repatrierung, Verletzte, Rotes Kreuz, Truppenzusammenzüge, Manöver; dann Panzer, Geschütze, Flugzeuge usw. Dazu Denkschrift 'Die Schweizerische Grenzbesetzung 1914'.		✉	**1'500**	*(€ 1'545)*
9676	1900/60ca.: MILITÄR, Sammlung geschätzt um 2000 Ansichtskarten, in 3 Ordnern + 2 Boxen dabei romantische Liebspaare, Mädel und Soldat, Soldat jeweils in schweizerischer Uniform; Humor, ältere Militärkarten, vielfach Lithos.		✉	**2'000**	*(€ 2'060)*
9677	1870/1915: Sammlung 'Geschichte der Industriellen Revolution', 46 verschiedene auf Blättern aufgezogene Karten der unterschiedlichsten Branchen, Weinhandel, Gastronomie, Pharmacie, Nähmaschinen, Staniolpapier usw. Jeweils bildseitig frankiert, zumeist prachtvolle Lithodrucke, dabei u.a. herrliche Karte 'J. F. Parpan, Ornithologue, Rorschach' (ex Robert Bäuml).		✉	**2'000**	*(€ 2'060)*

		SBK	Start price in CHF	Start price approx. €
9678	1870-1915: Aufgezogene Sammlung 'Geschichte der Hotelwerbung' mit einer Vielzahl von Karten, teils Ansichtskarten, teils Werbekarten mit Tarifen oder Rechnung sowie Umschlägen mit herrlichen lithographischen Zudrucken, Briefköpfen, insgesamt 96 Belege. Vieles aus der Pionierzeit der Schweizerischen Grand Hôtels in der 'Belle Époque', interessanterweise wurde mit zusätzlichen Errungenschaften, wie z.B. 'fliessendes Wasser' extra mit Zusatzstempel geworben; dabei auch Hotelstempel, Tourismuswerbung usw.	✉	**3'000**	*(€ 3'090)*

Literatur Schweiz

9679	1999: Consilium Philateliae Helvetica, **Güller Stempelbücher Band I bis VI,** tadellos erhalten.	**Gebot**	*(Gebot*
9680	1929: Abbildungstafel zum Katalog der 13. 'Bela Sekula' Welt-Auktion vom 23. September bis 5.Oktober 1929 in Luzern, 160 S. mit kompl. Umschlag, etwas angestaubt und unfrisch, an Ecken und Kanten bestossen. Seltener Fototeil, der meistens fehlt.	**75**	*(€ 75)*
9681	Posten sechs Publikationen, dabei Nachdruck von Reuterskjöld's 'Schweizerische Postmarken'. A. Abele Basel "Die philatelistische Literatur der Schweiz 1864-1945', Wolfgang Maassen 'Die Spiros - eine Familie aus Hamburg" und Peter Winters 'Schwangesang', sowie Jean François Brun 'Faux et Truqués' (1989) und Nachdruck von R. B. Weeds 'How to detect Forged Stamps (2018).	**150**	*(€ 155)*
9682	1907: Reuterskjoeld A., 'The Forgeries of the Cantonal Stamps of Switzerland', Manchester 1907, PHILATELIC RECORD HANDBOOKS No. 5, 35 pages, bound with silk thread and with additional loose b/w photo plate, slight wear. In the 1907 issued booklet Reuterskioeld describes in great detail the main forgery characteristics of the ten Cantonal Stamps. His list and catalogue includes all together 156 different forgery-types. A rare and virtually forgotten booklet and the basis for Richard Schaefers in 2022 published book about the Forgeries of the Swiss Cantonal stamps.	**200**	*(€ 205)*
9683	1925/27: Auktionskataloge Luder-Edelmann & Co. zur II. bis VI. Versteigerung, komplett mit Text- und Bildteil sowie mit allen Ergenislisten, in guter Erhaltung.	**300**	*(€ 310)*
9684	1899: P. Mirabaud und A. de Reuterskjöld 'Die Schweizerischen Postmarken 1843-1862', Exemplar Nr. 87 (von 150), komplett mit allen Bildtafeln und mit rotem Maroquin-Einband signiert: "Hommage der l'auteur / P. Mirabaud". Im Vorsatz leicht gebrochen, Buchblock mit allen Farbtafeln in tadelloser, frischer Erhaltung. Ein seltenes Widmungs-Exemplar in Schuber.	**500**	*(€ 515)*
9685	1928: FOURNIER 'ALBUM DE FAC-SIMILÉS Hrsg. L'UNION PHILATÉLIQUE DE GENÈVE Exemplar Nr. 297 mit Vorworten von E. Diena, Heinrich Köhler, Fred J. Melville, London und Manuel Galvez, Madrid, 160 S. mit zahlreichen 'Fälschungen' von Marken, teils in Einheiten und Stempeln von Argentinien bis Uruguay, in blauem Einband (Einband etwas lädiert, Frontdeckel lose). Ein seltenes Exemplar von insgesamt 480 verausgabten Exemplaren in guter Erhaltung, dazu Nachdruck von 1947 von 'Fournier's 1914 Price-List'.	**500**	*(€ 515)*

Frankaturware

9686	1907/2015ca.: Posten Frankaturware zu mind. CHF 750, dazu div. Briefe u. Karten, wie auch etwas ältere Ausgaben.	**300**	*(€ 310)*
9687	1940/2010: Posten Schweiz / Liechtenstein gest./ungest., dabei CH-Frankaturware für rund CHF 1'000. Erlös zu Gunsten der Stiftung Kiriat Yearim.	**400**	*(€ 410)*
9688	1939/2015: Posten Schweiz / Liechtenstein gest./ungest., dabei CH-Frankaturware für rund CHF 1'000. Erlös zu Gunsten der Stiftung Kiriat Yearim.	**400**	*(€ 410)*
9689	1907/2019: Sammlung in 4 Müller-Vordruckalben bis 2018, reine Frankaturware ca. CHF 1500. Jahrgang 2019 ist noch auf Steckkarten. Alles andere ohne Berechnung und in den Alben belassen.	**800**	*(€ 825)*
9690	1960/2011: Nachlassposten FRANKATURWARE, Einsteckalbum. Jahrgänge und Jahrbücher u.a. (Jahrebücher 2001-2011), für rund CHF 1800.	**900**	*(€ 925)*
9691	1947/2015: Grosser Posten Nominalware aus dem Neuheitendienst der Schweizer Post mit einer Nominale von mind. CHF 4'800, in kompl. Serien mit Kleinbogen und kompl. Bogen, dazu einige ältere Ausgaben sowie FDC's.	**2'000**	*(€ 2'060)*

Diverse Schweiz: Marken Sammlungen und Lots

9692	1907/2010: 42 Antwortscheine (wovon 1 Deutsches Reich v. 1927) in Einsteckbuch, dazu Telegraphenmarke Nr. 17 mit Stempel "ST. MORITZ BAD" mit Befund Renggli.	**100**	*(€ 105)*

		SBK		Start price in CHF	Start price approx. €
9693	1924/25: 30 Rp. Tellbrustbild blau und 40 Rp. Helvetia mit Schwert lila/grünlich, jeweils mit starkem Farbabklatsch auf der Gummiseite, postfrisch. Zu Spez = CHF 1'200	160.1.09, 176.1.09	**	**100**	*(€ 105)*
9694	1862/2000: Konvolut von Teil- und Restsammlungen sowie Dublettenbüchern, herausstechend am ehesten die Flugpost ungebraucht und viel Pro Juventute.			**150**	*(€ 155)*
9695	1908/1910: Aufgezogene kleine Sammlung Werbeträger, drei lose oder Briefstück dabei 'GUERRE à L'ABSINTHE', zwei auf Beleg (1x mit französischer Marke) sowie 5 Kochermarken (4 davon gestempelt) mit u.a 10 Rp. rot, dazu Erklärungen/Kopien.			**200**	*(€ 205)*
9696	1921: Aufbrauchausgabe Varietäten, dabei 5 / 7½ Rp. grau Type II im postfrischen Viererblock mit nach links verschobenem Aufdruck, 2½ / 3 Rp. braunorange postfrisch und 20 / 15 Rp. violett auf sämisch gest., je mit zwei Aufdrucken übereinander. Weiterhin SDN Dienstmarke Tellbrustbild 30 Rp. blau auf geriffeltem Papier in gest. Erhaltung. Zwei Atteste.			**200**	*(€ 205)*
9697	1918/60: Baudenkmäler Munot 90 Rp. grünoliv postfr. Originaldruckbogen mit der Doppelprägung auf Pos. 12, dazu ein Paar Werte IKW, NABA Block, Spendenblock, offenes Auge, ein paar Eisenbahnmarken und ein Kuvert mit wenigen Soldatenmarken, auf Albumblättern.			**200**	*(€ 205)*
9698	1908/50: Lot gest./ungest. Marken, dabei Viererblocks mit zentrischem Stempel von Helvetia mit Schwert, Tellknabe, Tellbrustbild, Aufbrauchausgabe, Wappenmuster, Landschaftsbilder Stichtiefdruck ungebraucht, aber auch Val Levantina (SBK 205y) im gest. Viererblock, Technik & Landschaft Urtype gest. und fünf Briefe mit Kehrdrucken und Zwischenstegen.			**200**	*(€ 205)*
9699	1862/2000c: Konvolut Schweiz, grosse Schachtel prall gefüllt mit Umschlägen, Dosen und Schächtelchen, Einsteckbuch, vorab Massenware, Dubletten, Aboware mit ET-Stempel enthaltend, kleine Partie Portom- und Portofreiheit auf Steckseiten und Belege; dann Partie UNO (teils im Bogen) mit Frankaturware für n.A. ca. CHF 3000; auch FDCs Schweiz/ UNO.			**200**	*(€ 205)*
9700	1907/65: Sammlung mit einigen Hundert Marken teils gest. als auch ungest. ab den Freimarkenausgaben ab 1907 mit kompl. Serien inkl PAX, Pro Juventute und Pro Patria mit den Blocks, Flugpost, ein paar Zuschlagsausgaben ohne NABA etc., dazu zwei Rayon-Marken, in guter Erhaltung, in zwei Alben.			**200**	*(€ 205)*
9701	1850/1979: Uralt-Sammlung in Einsteckbuch, mit 4 Rayon, einer ganz gute Seite mit 35 Strubel zum Austüfteln, bei den Sitzenden gute 30 Rp. reinblau (41b), ab 1907 vielfach postfrisch und gestempelt.			**200**	*(€ 205)*
9702	1932/38: Zwei offiz. Geschenkhefte der PTT Generaldirektion, dabei Abrüstungskonferenz (2. Feb. 32) jeweils in gest. und ungest. Viererblocks mit den Flugpostasugaben, dazu Geschenkheft mit San Salvatore plus Symbolische Darstellung (17. Sept. 38) im ungest. Viererblock.	215y+ 216v/218v	⊞	**200**	*(€ 205)*
9703	1850/1990ca.: Grosser Dublettenbestand mit besseren Werten und Serien gest. ab Rayon-Ausgaben, dabei bessere Werte wie Gebirgslandschaften im Viererblock, NABA-Blockausgabe, PAX gest., div. Kehrdruckausgaben, in teils gut bestückten Lagerbücher ab 1882.			**200**	*(€ 205)*
9704	1945/49: Lot vier versch. Geschenkhefte mit Viererblockausgaben der PAX-Serie 1945 ungest., PRO AERO 1946 gest./ungest., SWISSAIR Erstflug 1947 gest./ungest. sowie PRO AERO 1949 gest./ungest., alle in frischer Erhaltung SBK = CHF 3'200+.		⊞	**250**	*(€ 260)*
9705	1941: 750 Jahre Bern im ungezähnten Viererblock, noch ungebraucht auf der originalen Unterlage aus dem PTT - Geschenkheft haftend, das untere Paar postfrisch. Weiterhin Historische Bilder Pfyffer mit Doppelprägung mit Sonderstp. des PTT-Museums auf PTT-Blättlein aus dem Jahr 1961. SBK = CHF 2'120+.	253U,248. DP		**250**	*(€ 260)*
9706	1936/1960: Sammlungsähnlicher Bestand in meist gestempelter oder postfrischer Erhaltung mit unter anderem PAX postfrisch, Spendeblock Block und einem gestempelten 1936 Pro Patria Block mit Attest Rellstab. Etliche der besseren Blocks sind in beiden Erhaltungen vorhanden, die Qualität ist weitestgehend sehr gut.		*/**	**250**	*(€ 260)*
9707	1930/80: Lot mit einigen Hundert modernen Belegen, vorab frankiert mit Viererblocks Freimarken, Pro Juventute oder Pro Patria sowie ein paar Hundert lose Marken gest. oder in postfr. Erhaltung (Frankaturware zirka CHF 800 gemäss Einlieferer), dazu ein paar Auswahlhefte mit Marken europäischer Länder, auch ein paar Belege vor 1930 vorhanden, meist in guter Erhaltung, arrangiert in total 18 Alben und Einsteckbüchern, das Ganze abgepackt in zwei gr. Schachteln.			**400**	*(€ 410)*
9708	1850/1930: Einsteckalbum beginnend mit Ortspost / Poste Locale, dann Rayons und Strubel, bis etwa 30er Jahre, bei den Ausgaben ab 1907 sind sowohl gest., wie auch ungebrauchte Marken vorhanden, bei den ungebrauchten recht oft auch viel Postfrisches. Dazu Buch 'Strubel' v. Hunziker (1986).			**300**	*(€ 310)*
9709	1854/2000c: Händlerlot, viele mittlere Ausgaben ab Strubel auf Steckkarte ungebraucht, postfrisch und gestempelt, die Briefe in Hüllen. Hauptwert 20. Jahrhundert, zumeist gut erhalten, Viererblocks, Briefe, FDCs, Frei- u. Sondermarken, Pro Juventute, Flugpost, Blocks, Dienst und Genfer Ämter; modernste Ausgaben oft ET-voll. Für Verkauf schon halb vorbereitet.			**300**	*(€ 310)*

		SBK	Start price in CHF	Start price approx. €
9710	1939: Grosse Spezialsammlung **LANDI 1939,** total einige Hundert Marken gest./ungest. mit Einzelmarken, Paaren, Streifen und Viererblocks, im weiteren eine grosse Anazahl Belege gebr. und ungebr., dabei Ausstellungsbriefe mit und ohne Wertzeicheneindruck, s/w Fotokarten mit seltenen Stücken, Briefe und Karten von den Sonderflügen und anderes mehr, sauber arrangiert in total neun Alben.		**300**	*(€ 310)*
9711	1882-1980: Konvolut 11 Alben/Ordner, 1 Sammlung Wappenschild, je eine kleine Sammlung der Marken 'Automobilpost' Nrn. 210 und 276, 2 Bände '650 Jahre Bern' Nr. 253., teilweise plattiert, mit Belegen, Bogen usw. - alle bis hier erwähnten Sammlungen jeweils minutiös beschrieben vielfach mit Belegen; dazu 2 Vordruckalben mit bescheidener Schweizsammlung, 1 Album mit Dubletten Zifferausgabe, 1 Album mit beschriebenen Blättern von verschiedenen Ausgaben, zuletzt Schachtel mit allerlei Material kunterbunt.		**300**	*(€ 310)*
9712	1919/2000: Lot gest. und ungebraucht, bzw. postfrisch, Flugpostmarken mit 1-2 in ungebrauchten Viererblocks, spätere Ausgaben mit Bedarfsstempel; dann UPU 1924 mit fast-voll-ET "LUGANO 9.X.24"; Händlerpartie Blocks und W-Ausgaben ab Naba 34 mit einigen Briefen, hier ganze Hülle voll von Material unberechnet, sowie eine Zusammenstellung von meist kleineren Abarten bis in die moderne Zeit; nur Flugpost und Blocks gerechnet; SBK n.A. des Einlieferers 4600 + 5500+ = 10'100++.		**300**	*(€ 310)*
9713	1924/42: Lot Ersttagsverwendungen, dabei 1924 50 Jahre Weltpostverein, 1932 Abrüstungskonferenz, NABA-Block auf Umschlag, Landi eingeschr. Ersttags-Satzbrief in allen drei Sprachen, dabei auch die dazugehörenden Zusammendrucke (18) gest. in Paaren & Dreierstreifen; auch Postkarte von der Ausstellung 1896 in Genf. SBK = CHF 3'200+.		**300**	*(€ 310)*
9714	1913/80: Posten bestehend aus 2 Einsteckalben, 1x Pro Juventute/Pro Patria und 1x Freimarken, dabei sehr reichhaltig ungebraucht (viel postfrisch!) und gestempelt, Freimarken beginnend mit 1934. Dabei auch Partie älterer Geschenkhefte, aussen mit Alterungsspuren, Inhalt bestehend aus einwandfreien gest. Viererblockserien Pro Juventute und Pro Patria, Flug- und Sondermarken aus den Jahren 1944/48, oft Ersttag; zuletzt noch ein Schwung UNO und Ersttagsbriefe ohne weitere Erwähnung.		**400**	*(€ 410)*
9715	1857/1961: Teil- bzw. Restsammlung gestempelt in 3 Alben, vorab ab 1907, etliche bessere Werte sehr oft schön gestempelt mit vor allem wackerem Teil Dienst/Genfer Ämter, dort auch 2 Befunde.		**400**	*(€ 410)*
9716	1878/2010ca.: Konvolut - Teilsammlung 1918/87 in Biellavordruckalbum meist gest., wobei aber Nabablock 34 postfrisch; 2 Bände SAFE-Vordruckalbum 1970/99 gest.; 7 Briefalben mit einigen besseren Belegen, vor allem Pro Patria; Briefschachtel mit hunderten Sonderbelegen, K-Stempeln, FDCs, UNO usw.; 1 Album mit Viererblocksammlung PJ/PP meist postfrisch ab 1922; 2 Dublettenalben Freimarken, 1 Album Flugpost und Kehrdrucke, 1 Album Porto- und Portofreiheitsmarken, 1 Album mit ATM, 1 kleines Album mit Perfins.		**400**	*(€ 410)*
9717	1850/1981: Sammlung der Frei- u. Sondermarken ab Rayon sowie Pro Juventute, Pro Patria und den Blocks weitgehend komplett. Insbesondere die Blockausgaben, aufgelockert durch Briefe (manchmal FDCs), allgemein bei allen Ausgaben (und vor allem ab 1907) vieles schön gestempelt. Drei Leuchtturm-Alben, teils Vordruck.		**400**	*(€ 410)*
9718	1867/2000: Konvolut mit vielen besseren Werten, wie PAX-Satz mehrfach, Turmhahn ohne Leuchtstoff im Bogen postfrisch, viele Steckkarten und Steckblätter mit zumeist sauberen, ausgesuchten Werten, dazu aufgezogene Blätter aus Altsammlungen, SBK 20'000+ n. A. des Einlieferers.		**400**	*(€ 410)*
9719	1850/1979: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest., beginnend mit den Rayon-Ausgaben mit Briefen und Briefteilen, Strubel, Sitz. und Steh. Helvetia, Frei- und Werbemarken ab 1907, Pro Juventute, Pro Patria und Portomarken, weniges noch frankaturgültig ab 1964, die klassischen Ausgaben Rayons und Strubel in sehr gemischter Erhaltung, dazu ein paar Tüblibriefe und andere Ganzsachen, in zwei Alben und drei Auswahlheften.		**400**	*(€ 410)*
9720	1878-2000ca: 'Hinten im Katalog', Bestand geordnet in 3 Einsteckalben mit Kehrdrucken, Zwischenstegen und Zusammenhängenden, Porto- und Portofreiheitsmarken, Fiskalmarken und Vignetten.		**400**	*(€ 410)*
9721	1881/1960: Ungestempelte und teils postfrische Sammlung mit besseren Werten u. Serien, dabei 1907 3 Fr. im waagr. Paar der linken unteren Bogenecke (SBK 100B), 1941 Historische Bilder 2 Fr. 'Jonas Forrer' mit schwacher Doppelprägung, PAX Satz komplett, PJ Vorläufer ital. und den kompl. Serien, Blockausgaben ab NABA bis LUNABA, inkl. Bundesfeier und Wehranleihe sowie die kompl. Flugpostausgaben ab F1 in frischer Erhaltung.	*/**	**400**	*(€ 410)*
9722	1908/40: Lot gest. / ungest. Freimarken, dabei Verrechnungsfrankatur Helvetia mit Schwert 3 Fr. olivgelb im gest. 50er Bogen auf Unterlage, Tellbub Aufbrauchausgaben mit Verschiebungen des Aufdrucks, 1924/40 Wappenmuster Farbenprobe 2 Fr. grün & rot ohne Gummi, 1940 Wappenmuster auf glattem Faserpapier 1,50 Fr. ultramarin & rot gest. KILCHBERG, sowie postfrischer Zwischensteg mit kleiner Lochung Tellbrustbild 20 + 20 Rp. rotlila (SBK S29). Drei Atteste, SBK = CHF 4'500+.		**500**	*(€ 515)*

		SBK		Start price in CHF	Start price approx. €
9722A	1850/1977: Sammlung in 3 Biellavordruckalben, enthalten zwei Rayon soweit gut, etliche bessere bei Sitzender und Stehender Helvetia, u.a. 2 Rp. hellrotbraun, 1 Fr. golden, grobe Zähnung bei den Stehenden. Ab 1907 sind die Marken annähernd komplett bei Freimarken und Pro Juventute und Pro Patria, dabei viel postfrisch z.B. Wappenschild, 205y oder PAX. Freimarken und Pro Juventute sind noch ein zweites mal vorhanden, aber bei den älteren nur ungebraucht; da bis 1977 gesammelt recht viel Frankaturware. Dazu ein dickes Weltalbum 'INTERNATIONAL STAMP ALBUM' v. ca. 1895 mit sehr beschiedem Inhalt.			**500**	*(€ 515)*
9723	1862/1980ca.: Posten mit Teilsammlungen, Pro Juventute und Pro Patria und Flugpost jeweils postfrisch einzeln und auch im Viererblock, auch Blocks und Flugpost, diese aber nur einzeln, dann Album gestempelt ab Sitzende Helvetia, mit u.a. Zifferausgabe auf weissem Papier komplett. Landi 1939 R-FDC in die USA (219/227), PAX mehrfach. Ferner enthalten einige Alben UNO.			**500**	*(€ 515)*
9724	1850/2010: Unberührtes Konvolut von 14 Einsteckbüchern, geordnete Dublettenpartien in 5 Alben ab Rayon (wovon 1 ungebraucht/postfrisch), 2 Alben mit identifizierten und beschrifteten Abarten und Abärtchen, 2 Alben 'Farbänderungen' (= Farbabarten), sowie 5 Alben 'Hand- und Vollstempel'.			**500**	*(€ 515)*
9725	1850/2000: Reichhaltiger Dublettenbestand vorgeordnet in dicken Einsteckbuch, ab Rayon, geschnittene Ausgaben etwas gemischt, aber ansprechend, danach vorab einwandfrei gest. oder ungebr. bzw. postfrisch, erwähnenswert PAX-Ausgabe und zahlreiche Blocks. Hoher Katalogwert.			**500**	*(€ 515)*
9726	1850/1995ca: Konvolut von mehreren Sammlungen in insgesamt 10 Vordruckbänden, reichhaltig bei unterschiedlicher Erhaltung, ab Rayon, mit recht viel Pro Juventute, Pro Patria und Blocks gest. und ungebraucht. Hoher Katalogwert.			**500**	*(€ 515)*
9727	1850/2020: Etwas unübersichtliche Sammlung in einem Winkelried Album sowie sieben weiteren Steck- und Vordruckalben, mit einigen besseren Ausgaben wie 1851 Rayon I mehrfach, Strubeli 2 r grau und 1 fr grau, letztere mit Attest Zumstein, ein Einzeiler "DACHSEN" in blau auf Strubeli 5 r, Juventute Vorläufer 1912 mit italienischem Text ungebraucht, Propeller 30 Rp auf Briefstück, Pax 1945 gestempelt, einige Blocks, und Porto bis etwa 2004. Allerdings sollte hier verhalten kalkuliert werden, da eine Vollständigkeit nicht gewährleistet ist.			**500**	*(€ 515)*
9728	1850/1940ca.: Posten, 1 Einsteckalbum beginnend mit Rayon I dunkelblau, dann Strubel (etliche 2 Rp. und 1 Fr.), Sitzende Helvetia sowie einige spätere Ausgaben, dazu ein weiteres Album mit Briefen beginnend mit Rayon I dunkelblau auf Briefstück, diverse Strubel, 5 Fr. Pax 2x auf R-Brief usw. Dazu ein Stapel lose Belege, Ansichts- und Ganzsachenpostkarten.			**500**	*(€ 515)*
9729	1862/1960: Sammlung ungebraucht, 2 Steckkarten mit Sitzenden u. Zifferausgabe ungebr. dabei u.a. Sitz. 40 Rp. grün (34), 5 u. 10 Rp. Ziffer weisses Papier (54, 55), je mit Gummi; dann kleines Einsteckbuch mit postfrischen Ausgaben ab Sitz. Helv., Stehende und Ausgaben ab 1907; zuletzt eine Seite mit ungebrauchten Sitz. Helv. mit Schwert bis 3 Fr. (frisch erhalten).			**500**	*(€ 515)*
9730→	1920/1960: Sammlungsähnlicher Bestand in meist ungebraucht oder postfrischer Erhaltung mit unter anderem zwei Mal PAX und Spendeblock . Dabei ebenfalls Juventute und Flugpost gut vertreten. Dazu etwas Porto, Telegrafen, Soldatenmarken und einige Belege.		✉*/**	**500**	*(€ 515)*
9731	1914/2008c: Sammlung hunderter vorab gest. Marken und einige Belege, dabei NABA-Block auf Brief, Bundesfeierblock gest., Kehrdrucke, Zusammenhängende, Pro Juventute mit 1914 gest. Viererblock, auch spätere Jahre teils als Viererblocks, 1953 Kehrdruckbogen postfr., Dienstmarken mit IKW, Flugpost Propeller beide Werte gest., Porto- und Portofreiheitsmarken, Francozettel und Telegraphen- und Eisenbahnmarken, vier Atteste.			**500**	*(€ 515)*
9732	1882/1980ca.: Sammlung Abarten und Plattenfehler in drei Alben, dabei bessere Werte gest./ungest. wie 1915 offene '8' gest., 1932 Flugpost F4 und F5 mit verschobenem Unterdruck, F16 mit stark nach links verschobener Unterdruck im senkr. Bogenrandpaar, bezw. einmal tiefdunkelgrün der doppelt eingefärbten Druckplatte ungebr., 1947 fehlende Speiche ungest. (2), fehlender Leitungsmast gest., 1966 Eisvogel schmal gest. auf Brst., alle mit Attest, dazu div. Probedrucke Stehende Helvetia, Rollenmarken Endstreifen und einige Belege. Eingehende Besichtigung empfohlen.			**500**	*(€ 515)*
9733	1867/2015: Sammlung in vier Leuchtturm-Vordruckalben, reichhaltig, teilweise überkomplett, gut dotiert Sitz. und Steh. Helvetia und auch die Blocks, vorab gestempelt, weniges dazu ungebraucht und einige beigefügte Briefe. Hoher Katalogwert.			**500**	*(€ 515)*
9734	1843/1991: Sammlung in zwei Leuchtturm-Vordruckalben, anfänglich spärlich und gemischt, jeweils in den Grundzügen komplett, Hauptwert gestempelt, einiges auch ungebraucht, Katalogwert nach Angaben des Einlieferers = CHF 34'000.			**500**	*(€ 515)*
9735	1854/2015: Posten mit besseren Werten und Serien gest./ungest. ab Strubelausgabe, dabei div. Blockausgaben, etwas ungebr. Bogenware, Pro Juventute / Pro Patria sowie Frankaturware zu mind. CHF 1'000.			**500**	*(€ 515)*

		SBK	Start price in CHF	Start price approx. €
9736	1850/2000: Umfangreiches Lot mit einigen Tausend Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung beginnend mit den Rayon-Ausgaben, Strubel, Sitz. Helvetia, Steh. Helvetia, Ziffermuster, UPU 1900, Freimarken ab 1907 mit mehrere PAX-Serien und Einzelwerten, Pro Juventute, Pro Patria, ein paar Gedenkblocks, Porto- und Portofreiheitsmarken, Kehdrucke und zusammenhängende Wertstufen, viele Dubletten und anderes mehr, gute bis gemischte Erhaltung, in total 14 Alben und Einsteckbüchern, abgepackt in eine gr. Schachtel.		**600**	*(€ 620)*
9737	1860/1973: Sammlung hunderter gest. / ungest. Marken ab Strubel und einige Flugpost-Belege, dabei Sitzende Faserpapier 50 Rp. lila gest., Ziffermuster 1882 auf weissem Papier, ab 1907 doppelt gest. und ungest./postfr. gesammelt, NABA-Block ungest. und auf Brief, PAX-Satz gest. resp. postfr. vom Eckrand, Flugpost Vorläufer Bern auf Karte, Dienstmarken mit IKW in dicker Schrift gest., Porto- und Portofreiheitsmarken, etwas UNO Genfmarken, in zwei Alben, ein Befund und vier Atteste.		**600**	*(€ 620)*
9738	1850/1960: Sammlung resp. Lot mit ein paar Tausend Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei ein paar Rayons und Strubel (gemischte Qualität), weiter mit Sitz. Helvetia, Ziffermuster, Frei- und Werbemarken ab 1907 mit einem PAX-Satz, Pro Juventute umfangreich mit kompl. Serien, Bogenteilen und ganzen Schalterbogen, Pro Patria, Kehrdrucke, Porto- und Portofreiheitsmarken und anderes mehr, voab in guter Erhaltung, in elf Alben.		**750**	*(€ 775)*
9739	1936/60: Schöne, individuell aufgezogene Sammlung der Frei- und Sondermarken postfrisch und gestempelt (viele Voll-Stempel), Briefe und Abarten. Viele Ausgaben sind mehrfach enthalten, Rollenmarken und andere Spezialitäten SBK = CHF 13'500 n.A.		**800**	*(€ 825)*
9740	1881/2005: Album mit verkaufsbereit aufgearbeiteten Abarten der verschiedensten Gebiete, dabei etliche, die in den 'kleinen Katalogen' gelistet sind, wie Forrer Doppelprägung, Pro Juventute 20 Rp. 1937 Retouche, Spinne auf Hammer, Fehlende Speiche usw. Weiter Verzähnungen und zahllose kleine Abarten. Zu Spez / SBK = CHF 15'000 n.A.		**850**	*(€ 875)*
9741	1881/1963: Lot 20 Abarten, zumeist mit Attest, dabei 35 Rp. Sitz. Helv. mit Schwert, 4 Exemplare sehr stark verzähnt, offenes Auge gestempelt, Telegraphenserie mit 'Specimen' Aufdruck.		**1'000**	*(€ 1'030)*
9742	1862/1960c: Lagerbuch, viel Material ab Sitz. Helvetia auf Steckkarten vorgeordnet und ausgerechnet, normalerweise SBK Wertung, Vignetten und Vollstempel sind aber z.T. 'individuell' bewertet, saubere Erhaltung mit vielen mittleren Werten, wie Stehende Helvetia, UPU 1900, Urtype mehrfach usw. Vorwiegend gestempelt, einige Sätze z.B. Dienst auch ungebraucht, bzw. postfrisch. SBK = CHF 50'600 n. A. des Einlieferers.		**1'000**	*(€ 1'030)*
9743	1882/1990: Umfangreiche Sammlung resp. Lot mit einigen Tausend Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, beginnend mit der Ausgabe Ziffermuster, Steh. Helvetia, weniges UPU 1900, Freimarken ab 1907 mit besseren Einzelwerte und Serien wie Gebirgslandschaften, vier PAX-Serien. Pro Juventute, Pro Patria, Kehrdrucke, zusammenhängende Wertstufen, Paare mit Zwischensteg, Dienstmarken ab IKW, Portomarken, Portofreiheit mit zwei Gratis-Vignetten und anderes mehr, dabei Einzelmarken, Paare, Viererblocks, Bogenteile, ganze Schalterbogen, kl. Abarten, viele Dubletten und etwas Frankaturware ab 1960/64, dazu ein paar moderne FDC's, in sieben Einsteckbücher und einem Ganzsachenalbum.		**1'500**	*(€ 1'545)*
9744	1907/2008: Dublettenlager reichhaltig in 13 Alben, (11 Einsteckalben, 1 Album für Briefe/ Kleinbogen, 1 Sammlung im Vordruckalbum mit Pro Juventute ungebraucht und gestempelt). Mittlere Werte oftmals mehr- vielfach, sauber geordnet, dabei auch Abarten und Rollenmarken, überwiegend gute Erhaltung. Hoher Katalogwert, Frankaturwert CHF 1500.		**2'000**	*(€ 2'060)*
9745	1907/2008: Sammlung ungebraucht und/oder postfrisch sowie auch gestempelt, d.h. teilweise parallel gesammelt. Reichhaltig in 18 Alben (16 Einsteckbücher, 2 Briefalben), viele gute Werte oftmals mehrfach enthalten, u.a. 3 Fr. Mythen grün 1x ungebraucht, 1x postfrisch. Gute postfrische Abarten enthalten, wie 20 Rp. Eisenbahnjubiläum 1947 mit stark verschobenen Farben, Doppelprägung Munot 90 Rp. und Abart Eisvogel mit Schneepelz je postfrisch. Nabablock 3x gest., 2x auf Brief, PJ Kehrdruckbogen 53 2x gest., Grossblockbogen gestempelt, Genfer Ämter usw. Beim modernen Teil für gut CHF 1500 Frankaturware.		**4'000**	*(€ 4'120)*
9746	1956/2017: Umfangreicher Lagerbestand mit einigen Tausend Marken gest/ungest. oder in postfr. Erhaltung aus dem Neuheitenabonnement, dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute und Pro Patria, mit Einzelmarken, kompl. Serien und Viererblocks, gemäss Angaben beinhaltet das Los frankaturgültige Marken ab 1960/64 für ca. CHF 10'000, sauber arrangiert in zehn (vorab dicken) Einsteckbüchern und abgepackt in eine grosse Zügelbox.		**4'000**	*(€ 4'120)*
9747	1907/64: Schöne und umfangreiche Sammlung ab den Freimarkenausgaben 1907, dabei Einzelmarken, Paare, Viererblocks, Bogenteile, ganze Schalterbogen, kl. Abarten wie Munot Doppelprägung, drei Einzelabzüge aus dem Geschenkheft '50Jahre Gotthardbahn', Gedenkblocks mit NABA, Sonderstempel etc. aufgelockert mit 195 Belegen verschiedenster Art wie Einschreiben, Express, Wertbriefe, Satzbriefe, Paketanhänger, Mischfrankaturen, Zensurpost, Begleitadressen, Postformulare, gute Einzelfrankaturen, hohe Frankaturen, Aulandsdestinationen, FDC's inkl, Technik und Landschaft, Werdegang der Reklamevignette zur Ausstellung in Aarau 1938 und anderes mehr, sauber auf Albumblätter montiert und beschriftet, in vier BIELLA-Alben.		**4'000**	*(€ 4'120)*

Diverse Schweiz: Briefe Sammlungen und Lots

		SBK		Start price in CHF	Start price approx. €
9748	1909/17: Zwei Umschläge mit Buntfrankaturen, dabei 1909 von Ambulant Zürich - Genf mit Stabstp. BERN nach Lausanne mit Franktur zu 10 Rappen inkl. Portomarke zu 1 Rappen, diese nicht entwertet, sowie 1917 Mischfrankatur Tellbub mit Pro Juventute Trachtenbilder 1917, auf eingeschriebenem Ortsbrief in Lugano, um einen Rappen überfrankiert. Zwei Atteste Renggli.		✉	**75**	*(€ 75)*
9749	1844/1938: Lot 30 Belege, dabei 'ZU SPAET' auf Lokalbrief von Solothurn (1844), taxierter Vorphilabrief von Schmerikon nach Rapperswil (1849), div. Briefe, Karten mit versch. Werbezudrucken, zwei Belege von '(Zürich)-Oberstrass' (1881) sowie handgemalte Ansichtskarte von Anton Christoffel, datiert Zurigo 14. Nov. 1909.		✉	**100**	*(€ 105)*
9750	19542/43: **Schweizer Ärzte-Missionen an der Ostfront während das 2. Weltkriegs,** s/w Fotokarte (Winterthur Bahnhofplatz) ab Winterthur adressiert and die Feldpostnummer 34508 sowie eine Karte aus dem Kriegsgebiet adressiert nach Mels und ein Kuvert von ebenda adressiert nach Reinach/AG, auf zwei Albumblättern.		✉	**100**	*(€ 105)*
9751	1834/1945: Cholera-Armeebrief aus Algier an Marquis Garzoni Venturi Gouverneur der Stadt Livorno, Feldpoststempel "ARMÉE EXPEDITIONNAIRE D'AFRIQUE" und Desinfektionsstempel "Purifié à Toulon". Rückseitig Siegel LAZARETTO DI S. ROCCO, Absenderst. "CONSOLATO TOSCANOIN ALGERIE"; weiter über 300 Militärbelege mit einigen Ansichtskarten sowie Einheitsstempel 1. u. 2 WK.		✉	**150**	*(€ 155)*
9752	1916/1954: Kleiner Posten von neunzehn Briefen aus der Schweiz nach Südamerika, dabei viel Flugpost, und Zensur über deutsche und oder französische Routen. Dabei auch eine 80 Rappen der Weltgesundheitsorganisation nach "PARANA", gelegentlich etwas tropisch, ungewöhnliche hohe Frankaturen.		✉	**150**	*(€ 155)*
9753	1943: Interessanter Bestand Zivilinternierte 24 Belege, dabei zensurierte Briefe, u.a. an Bezirgsgefängniss Breitenbach, Lager Büsserach oder Spital. Mit Arztbefund, und Kostenvoranschlag von Zahnarzt, Korrespondenz mit Konsul usw. Nicht häufiges Material.		✉	**150**	*(€ 155)*
9754	1823/1960: Briefposten beginnen mit Vorphila (einige ältere Fiskalbelege auch dabei), dann sitzende Helvetia, Ziffer, Ganzsachen, bei den Markenfrankaturen ab 1907 viel reiner Bedarf oder auch philatelistische, schön frankierte und echt gelaufene Briefe, Satzbriefe, R-Briefe, Blocks auf Brief usw.		✉	**200**	*(€ 205)*
9755	1817/1978: Posten ca. 300 Belege TESSIN ab Vorphila, überwiegend Bedarf, mit Ganzsachen, Freistempeln, Nachnahmen, Firmenstempeln, auch wenige modernere Belege, teils Sonderstempel sowie persönl. Dokumente wie z.B. Zeugnisse usw.		✉	**200**	*(€ 205)*
9756	1913/80: Konvolut in 3 Briefalben, 1 Album mit Pro Juventute Karten ab 1913, 1 Album Flugpost Schweiz eher moderne Erst-, Sonder und Ballonflüge und mit u.a. einigen Bedarfsbelegen, 1 Album mit Grundstocksammlung Ganzsachen von Liechtenstein ab 1917.		✉	**200**	*(€ 205)*
9757	Posten über 140 philatelistische Belege, zumeist Sonderbelege und Anlasskarten, aber auch FDCs enthalten, K-Stempel usw. Oftmals gute Frankaturen und Thematik, auch einige Blocks auf Brief.		✉	**200**	*(€ 205)*
9758	1762/1910c: Lot 49 Faltbriefe / Umschläge und Tübli-Briefe, dabei 1762 Genf nach Le Pompidou bei Nimes, 1819 Bern nach Genf, ab den 1830er Jahren Faltbriefe mit Tierzweikreisstp. in Schwarz oder Blau, z. B. von Murgenthal, Neuchatel-en-Suisse in Blau, Soleure in Rot, spätere unfrankierte und markenlose Brief, teils auch ins Ausland, eingehende Post aus Deutschland, zehn Tüblibriefe, auch ins Ausland wie Deutschland oder Finland und drei Massen-Mischfrankaturen Ziffern mit Telbub, einer nachfrankiert.		✉	**200**	*(€ 205)*
9759	1867/2004: Briefposten einige Hundert Belege, Briefe, Postkarten und Ansichtskarten gest./ungest., dabei interessante Frankaturen und Abstempelungen, vieles Bedarf, sowie Verwendungen von Rollenmarken.		✉	**200**	*(€ 205)*
9760	1917/35: Lot neun ausgesuchte Paketanhänger mit schönen MeF, dabei Helvetia Brustbild I, Helvetia mit Schwert, Tellbrustbild, Gebirgslandschaften, UPU 1924 und Pro Juventute, alles portogerecht und in guter Erhaltung, auf drei Albumseiten mit ausführlicher Beschreibung.		✉	**200**	*(€ 205)*

Wenn auch Sie die Absicht haben, Ihre Raritäten und Spezialsammlungen oder ganze Nachlässe zu veräussern, dann sind unsere regelmässig stattfindenden Auktion die perfekte Gelegenheit dazu. Einlieferungen sind jederzeit willkommen - bitte nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. Diskretion ist selbstverständlich.

		SBK		Start price in CHF	Start price approx. €
9761	1935/46: Los neun Paketanhänger und zwei Adressenausschnitte von Paketen mit Mehrfachfrankaturen bestehend aus Freimarken (4), Pro Juventute (3) und Pro Patria (4), meist portogerecht (zwei sind mit 10 Rp. überfrankiert), in Bedarfserhaltung auf vier Albumseiten mit ausführlicher Beschriftung,		✉	**200**	*(€ 205)*
9762	1825/1960: Bestand von etwa siebenhundert Briefen, Postkarten und Ganzsachen ab einigen wenigen vorphilatelitschen Belegen und zwei Briefen der Rayon Ausgaben, dabei ein Paar der Rayon II mit Kastenstempel "Franco" auf etwas gealtertem Brief. Der Hauptwert liegt in den PRO JUVENTUTE und PRO PATRIA Ausgaben hier mit vielen Ausgaben vor 1925. Einige Blockausgaben der 1940er Jahre wie Bundesfeier 1942 und Baseler Taube 1945 sind ebenfalls beachtenswert.		✉	**300**	*(€ 310)*
9763	1960/2015: Lot über 300 Belege mit **modernen Mehrfachfrankaturen** mit Frei- und Werbemarken, dabei Briefe (teils grossformatige), Karten, Begleitadressem, Verpackungsausschnitte, Postformulare und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in zwei Alben.		✉ △	**300**	*(€ 310)*
9764	1800/1950: Umfangreicher und vor allem historisch interess. Bestand mit einigen Hundert Dokumenten, Briefen, Karten und Ganzsachen mit Heimatbezug zum **Amt Entlebuch** im Kanrton Luzern, dabei Kaufverträge für Liegenschaften, Lehrverträge, Bürgschaften, Rechnungen, amtliche Mitteilungen wie Protokollauszüge des Regierungsrates, Frachtbriefe, alte Zeitungen, persönliche Unterlagen betreffend die Tuchfabrik Achermann (Ackermann) in Entlebuch mit privaten Fotos und anderem mehr, von philat. Seite erwähnenswert ein paar Strubel-Briefe sowie Frankaturen mit Sitz Helvetias und Freimarken ab 1907, alles in guter bis sehr gemischert Erhaltung, in sechs Alben.		✉	**300**	*(€ 310)*
9765	1844/2016: Posten Ansichtskarten und Briefe, teils aus altem Familienarchiv, dabei bessere s/w Ansichten im kleinen Format, Archivposten Sitzende Helvetia auf Brief (untersch. Erhaltung), alle an die selbe Adresse 'Seegubel' b. Rapperswil adressiert, dazu div. Sonderstp. auf Brief wie z.B. 'Tag der Briefmarke' bis hin zu neueren philatelistischen Produkten.		✉	**300**	*(€ 310)*
9766	1907/34: Lot ausgesuchte Belege mit Mehrfachfrankaturen, und zwar im einzelnen 27 Brefe und eine Karte, drei beschnittene Belege sowie eine Verrrechungsfrankatur mit 50 Marken, frankiert mit den Ausgaben Helvetia Brustbild I (2), Tellbrusbild (7), Tellkanbe (21 mit einmal IKW) und Helvetia mit Schwert (2), dabei portogerechte Frankatur mit bis zu 20 Marken, ein sehr schönes Los.		✉	**350**	*(€ 360)*
9767→	1908/34: Sammlung Helvetia mit Schwert nach Wertstufen, 95 Belege gesammelt nach Verwendungszweck, Einzel- u. Mehrfachfrankaturen (EF,MF), Buntfrankaturen und als Zusatzfrankaturen von Ganzsachen, dabei portogerechte 20 Rp. EF auf eingeschr. Drucksache (1910), eingeschr. 10 Rp. Postkarte mit 25 Rp. Zusatzfrankatur in die Türkei (1915), 40 Rp. EF mit Perfin-Lochung auf Frimenbrief der 'Lindt & Sprüngli' AG" von Kilchberg nach Deutschland (1922), 50 Rp. EF auf Flugbrief nach Teheran, 70 Rp. (ZNr, 162) auf R-Brief von St. Moritz (1926) adressiert an den berühmten Hollywood Schauspieler Rodolfo Valentino, Aufbrauchsausgabe 1915 80/70 Rp. als EF auf eingeschr. Expressbrief nach Italien, dazu einmal im senkr. Paar mit Abart "gebrochene 8", 1 Fr. EF auf R-Brief nach Teheran (1942) sowie 50 x 300 Rp. Verrechnungsfrankatur als Bezahlung für Zeitung gest. "Genève -Gazettes 13.1.1914". Besichtigung empfohlen.	107-176	✉	**400**	*(€ 410)*
9768	1862/1950: Lot mit einigen Hundert Briefen, Karten, Ansichtskarten, Firmenrechnungen, Dokumenten, Ganzsachen und anderem mehr, meist kl. Frankaturen von versch. Freimarkenausgaben, in guter bis gemischter Erhaltung, dazu neun moderne Briefe mit kursgültigen Sondermünzen, das Ganze in einer Schachtel.		✉	**400**	*(€ 410)*

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch

		SBK		Start price in CHF	Start price approx. €
9769	1919/90: Schöne Zusammenstellung **Mehrfachfrankaturen,** total 65 Belege frankiert mit Frei- und Werbemarken, Wohltätigkeitsausgaben mit Zuschlag, Verwaltungsmarken sowie mit Automaten-Freistemplern, dabei versch. Verwendungsarten wie Einschreiben, Express, Nachnahmen, Verrechnungsfrankaturen, Begleitadressen und anderes mehr, meist in ausgesuchter Erhaltung, in einem Album.		✉	**400**	*(€ 410)*
9770	1804/2000c: Posten geschätzt über 2000 Belege beginnend mit Vorphilabrief von 1804 mit "VON BASEL" in rot nach Stauffen (Winkler 12 Punkte), dann eine grosse Zahl sowohl Bedarfs- wie auch philatelistische Belege, mit besseren Destinationen, Frankaturkombinationen, Ganzsachen, Stempeln, Perfins und anderen Spezialitäten, z.B. Brief aus Italien 1881 mit u.a. Stempelmarke frankiert, dafür mit Portomarke 10 Rp. blau belegt; FDCs 100 Jahre eidg. Post und UPU Jubiläum 1949, je auf 3 illustrierten Umschlägen o.A. d/f/i; ganze Partie Postformulare, teils frankiert, teils auch postinterne z.B. Speditions- / Fahrpläne für Bahnpost usw,; zuletzt noch viele einfache FDCs bis in die 2000er-Jahre.		✉	**500**	*(€ 515)*
9771	1907/43: Posten 190 Belege, dabei Frühdaten der Tell-Ausgaben (1907/42) mit seltenen Belegstücken ab SBK 101 mit FDC vom 11. Nov. 1907, dazu kl. Posten mit Frankaturen 10 Rp Schloss Chillon (1936/38).		✉	**500**	*(€ 515)*
9772	1840/2000c: Vielfätiges, uriges Konvolut Briefe ab Vorphila, reichhaltig mit meist kleineren bis mittleren Belegen, streckenweise reiner Bedarf auch aus Archiven, etliches an Ganzsachen und Privatganzsachen, Sonderstempel, FDCs usw. Geschätzt mindestens 1500 Stück in 3 Boxen und 3 Alben, Fundgrube für Spezialitäten und Stempel.		✉	**500**	*(€ 515)*
9773	1840/1960: Umfangreicher Bestand mit einigen Hundert Belegen, dabei Briefe, Karten, Ansichtskarten und Ganzsachen, vieles ohne Marken (BoM) mit teils besseren Stempeln, Frankaturen beginnend mit den Strubeln (wenige), Sitz. Helvetia, Ziffermuster und Freimarken ab 1907 mit verschiedensten Verwendungsarten und anderes mehr, dazwischen auch ein paar nichtphilat. Dokumente, in guter bis gemischter Erhaltung, sauber arrangiert in total 14 Alben, das Ganze in einer gr. Schachtel.		✉	**700**	*(€ 720)*
9774	1883/1932: Thematische Sammlung 76 Postkarten / Briefe zu bekannten schweizer Sammlern & Briefmarkenhändlern, Ausstellungen und Vereinen aus der Anfangszeit der Philatelie, dabei Umschläge von Fulpius & Reuterskjöld, eingeschriebener Brief 1883 Manchester nach Bern an Robert Deyhle, der wahrscheinlich erste Briefmarkenhändler der Schweiz und gleichzeitig ‚Entdecker' der Kreuzeinfassung auf Rayon II, Korrespondenz von Locher, Zumstein & Szekula, aber auch von den heute unbekannten Händlern wie Halblützel, Kümin-Beul, Henry Heller, Buser, Biancone, Schnebeli, Adolf Glaettli, Kottelat, Sieber & Ernst Müller; Postkarte 1919 mit Autograph Edelmann; Einschreiben 1921 von Luder-Edelmann an Gilbert, Postkarte an Philipp Kosack, attraktive Postkarte 1921 von Luder-Edelmann betreffs Ankauf gest. Pro Juventute Marken, Guinchard mit wunderbarer Vignette an Hans Emmenegger. Karten / Umschläge / Privatganzsachen einiger Vereine, auch Privat-Ganzsachenpostkarten zum Händler-Kongress 1920 in Zürich; weiterhin Karten von den grossen Ausstellungen 1910 in Bern, u. A. an Kalckhoff, Privatganzsachen-Umschläge 1914 in Bern sowie 1922 Genf. Eine interessante Zusammenstellung, selten so zu finden.		✉	**750**	*(€ 775)*
9775	1850/2000: Urige Sammlung meist Briefe und auch etwas Ausschnitte zu den verschiedensten Sammelgebieten in 8 Ordnern. Vorphilatelie, Aushilfs-, Balken- und Rasierklingenstempel; Zensur, Strafporto, Bedarfsflugpost (u.a. 5 Fr. Flug auf Bedarfsflugbrief v. 1942), Expressbrief mit Kastenstempel "DETAINED IN FRANCE DURING OCCUPATION", gute FDCs (u.a. italienische Stempel BERNA), Freistempel, Sonder- und K-Stempel, Ganzsachen, darunter Grundstocksammlung Bundesfeierkarten.		✉	**1'000**	*(€ 1'030)*
9776	1907/32: Lot mit 120 Belegen,elf Paketanhängern, fünf Formularen und ein paar Briefteilen, alles mit Mehrfachfrankaturen ab der Ausgabe Tellknabe im Rahmen bis 50 Jahre Gotthardbahn, vorab in ausgesuchter Erhaltung, mit versch. Vewendungsarten, Auslandsdestinationen, eigenwilligen Frankaturen und anderem mehr, in einem Album.		✉	**1'200**	*(€ 1'235)*
9777	1934/60: Lot mit 195 Belegen, 17 Paketanhängern und ein paar Briefteilen, alle mit **Mehrfachfrankaturen** ab der Ausgabe kl. Landschaftbilder im Buchdruck, vorab in ausgesuchter Erhaltung, dabei versch. Vewendungsarten wie Einschreiben, Express und Nachnahmen, Flugpost, Auslandsdestinatinen, Verrechnungsfrankaturen und anderes mehr, in einem Album.	194/354	✉	**1'200**	*(€ 1'235)*

Wenn Sie nicht persönlich an unserer Auktion teilnehmen können, senden Sie uns bitte möglichst frühzeitig Ihre schriftlichen Höchstgebote; diese werden von uns nur soweit in Anspruch genommen, als damit persönlich im Auktionssaal anwesende Bieter oder andere schriftliche Aufträge überboten werden müssen.

ex 9778

		SBK	Start price in CHF	Start price approx. €
9778	1913/20c: '**Die Schweiz im Ersten Weltkrieg**', eine vollständige Social Philately - Sammlung, die sich in fünf Abschnitten von der Vorkriegszeit, den Beginn des Krieges bis zum Ende mit Landesstreik und Spanischer Grippe hinzieht und schlussendlich die Veränderungen der Schweiz durch den Krieg dokumentiert. Die aufgezogene Ausstellungsammlung selber enthält insgesamt 200 Postkarten / Ganzsachen / Ansichtskarten / Briefe, weitere 500 Belege in vier Alben, 200 Ansichtskarten aus der Korrespondenz eines Auslandsschweizers primär während der Grenzbesetzung an seine Verlobte und Eltern im französisch besetzten Teil des Elsass sowie 110 meist ungelaufene Ansichtskarten mit Motiven zu politischen & gesellschaftlichen Themen der Zeit. Das Material wurde ausgewählt, wenn Text, Absender, Empfänger oder das Motiv es für die Dokumentation dieser Zeit interessant machten. Aber auch generell postgeschichtlich interessantes Material ist enthalten, wie Frühverwendungen Tellbrustbild, seltene Privatganzsachen, frühe Feldpost von der Fliegerabteilung, Feldpost während des Landesstreiks, Quarantänestation Frauenfeld für die ausgeschafften Russland-Schweizer oder ‚Desinfiziert' - Karten währen der Maul- & Klauenseuche, eine kleine Zusammenstellung von sechs Belegen mit mit umfangreicher Dokumentation aus der Sammlung Reinhard Stutz. Eine höchst interessante und kompetent beschriebene Sammlung in acht Alben, die in Lugano mit Vermeil ausgezeichnet wurde.			✉ **15'000** *(€ 15'450)*